

**Begriffsbestimmungen  
für das  
Straßen- und Verkehrswesen**

**BBSV**

**Stand Juni 2020**

**© 2020 Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V., Köln**

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die des Nachdruckes, der Übersetzung, des Vortrages, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten.

ISBN 978-3-86446-271-9

# **Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen**

## **Querschnittsausschuss Begriffsbestimmungen**

Leitung:

Ltd.MR Dr.-Ing. Horst Hanke, Saarbrücken

Mitarbeiter:

Dr. Yvonne Binard-Kühnel, Montabaur

Dr.-Ing. Werner Braam, Friedberg (Hessen)

Prof. Dr.-Ing. Klaus Habermehl, Darmstadt

M. Sc. Yvonne Hanke, Köln

Akad. Dir. Dr. jur. Dr. phil. Franz-Rudolf Herber, Erlangen

Dipl.-Ing. Uwe Klaus, Berlin

Dr.-Ing. Verena Rosauer, Essen

Dipl.-Ing. Karen Scharnigg, Bergisch Gladbach

Prof. Dr.-Ing. Rainer R. Stephan, Detmold

### **Vorbemerkung**

Einheitliche Fachbegriffe sind unverzichtbar, damit Regelwerke und Fachveröffentlichungen überall in gleicher Weise verstanden werden und ein fruchtbarer Erfahrungsaustausch möglich ist. Da mit dem Fortschritt der wissenschaftlichen Erkenntnisse und der Technik sowie durch neue gesetzliche Regelungen manche Begriffe veralten und andere neu gebildet werden, ist es unumgänglich, die Fachbegriffe laufend zu prüfen und fortzuschreiben.

Mit diesem Ziel hat die Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen im Jahre 1960 erstmals eine Zusammenstellung der Begriffsbestimmungen herausgegeben. Zunächst wurden die Begriffsbestimmungen für die Bereiche „Verkehrsplanung, Straßenentwurf und Straßenbetrieb“ (letzte Ausgabe 2012) sowie „Straßenbautechnik“ (letzte Ausgabe 2003) getrennt herausgegeben. Mit der vorliegenden Ausgabe erfolgt erstmals eine gemeinsame, einheitliche Herausgabe der Begriffsbestimmungen für das gesamte Straßen- und Verkehrswesen. Die Bearbeitung erfolgte durch den FGSV-Querschnittsausschuss „Begriffsbestimmungen“ (Leiter: Ltd.MR Dr.-Ing. Horst Hanke, Saarbrücken).

Die Begriffsbestimmungen sind mit den fachlich zuständigen Gremien der FGSV abgestimmt. Dabei ist die Bedeutung der einzelnen Begriffe mit ihrer Verwendung in technischen Regelwerken, Wissensdokumenten, Gesetzen, Verordnungen und der einschlägigen Fachliteratur möglichst weitgehend in Einklang gebracht worden.

Die Begriffsbestimmungen sind dazu bestimmt, einer Sprachverwirrung im Bereich des Straßen- und Verkehrswesens entgegenzuwirken. Sie sollen in den technischen Regelwerken und Wissensdokumenten, aber auch in Gesetzen, Verordnungen und juristischen Texten verwendet werden. Darüber hinaus ist ihre Anwendung in der Fachliteratur wie im Lehrbetrieb der Hochschulen dringend angeraten und im allgemeinen Sprachgebrauch wünschenswert.

Sowohl bei den Begriffen selbst als auch bei den Definitionen wurden so weit wie möglich geschlechtsneutrale Formulierungen gewählt. Nur wo dies aus Gründen der Verständlichkeit oder aufgrund feststehender Rechtsbegriffe nicht möglich war (z. B. Fußgängerüberweg, Einwohnerzahl), findet sich die männliche Form stellvertretend für alle Geschlechter.

Die Begriffssammlung ist in 24 Sachgebiete unterteilt, innerhalb der Sachgebiete sind die Begriffe alphabetisch geordnet. Der Sammlung ist ein alphabetisch geordnetes Stichwortverzeichnis beigefügt, mit dessen Hilfe die einzelnen Begriffe schnell auffindbar sind.

Die vorliegende Ausgabe baut auf der letzten Ausgabe 2012 auf. Die dort enthaltenen 17 Sachgebiete wurden um sieben zusätzliche Sachgebiete für den Bereich der Straßenbautechnik ergänzt. Da diese Ergänzung mit sehr viel Aufwand verbunden ist, ist sie für vier Sachgebiete noch nicht fertiggestellt. Trotzdem erfolgt zum jetzigen Zeitpunkt diese Veröffentlichung, da die alten Versionen bereits sehr veraltet sind, sowie um die Begriffe in möglichst aktueller Version den Gremien und der Fachwelt verfügbar zu machen. Die vier fehlenden Sachgebiete werden in nächster Zeit sukzessive ergänzt.

Gegenüber der Ausgabe 2012 wurden etwa 800 Begriffe neu aufgenommen (davon etwa 550 in den neuen Sachgebieten), knapp 300 vorhandene Begriffe der alten Sachgebiete wurden aktualisiert und fortgeschrieben. In den vier fehlenden Sachgebieten werden derzeit insgesamt etwa 700 Begriffe neu bearbeitet.

## Erläuterungen zur Benutzung der Begriffsbestimmungen

1. Zum leichteren Auffinden, auch verwandter Begriffe, sind diese jeweils einem Sachgebiet zugeordnet. Zur alphabetischen Suche dient das Stichwortverzeichnis am Ende.
2. Gleichwertige Begriffe sind nebeneinander aufgeführt und durch Strichpunkt getrennt. Sie finden sich unter beiden Stichworten mit ihrer vollständigen Definition (z. B. Sachgebiet 2: Fahrtzweck; Reisezweck).
3. Ist die Abkürzung eines Begriffes sehr häufig auch ohne den ausgeschriebenen Begriff gebräuchlich, so wird diese als zusätzlicher gleichwertiger Begriff wie unter 1. beschrieben aufgeführt (z. B. Sachgebiet 5: Durchschnittlicher Täglicher Verkehr; DTV).
4. Begriffe, die nach Möglichkeit vermieden werden sollen oder veraltet sind, sind hinter dem zu verwendenden Begriff in eckigen Klammern aufgeführt. Das Stichwort für den zu vermeidenden Begriff erscheint ohne Definition mit Verweis auf den zu verwendenden Begriff (z. B. Sachgebiet 5: Auslastungsgrad [Belastungsquotient]).
5. In wenigen Fällen, in denen es für einen veralteten Begriff, der noch in der Praxis verwendet wird, keinen gleichwertigen neuen Begriff gibt, ist nur der veraltete Begriff in eckigen Klammern mit Definition aufgeführt (z. B. [Eigenfüller]).
6. Sind für einen Begriff je nach Zusammenhang verschiedene Definitionen möglich, so werden diese unter a) und b) gleichwertig in den jeweiligen Sachgebieten aufgeführt (z. B. Nachverdichtung in den Sachgebieten 1 und 18).
7. Enthält die Definition eines Begriffes einen anderen, in den Begriffsbestimmungen definierten Begriff, ist dieser *kursiv* innerhalb der Definition gedruckt.

In einem Teil der Sachgebiete (18, 20, 21, 23), in dem die Neubearbeitung zum Stand der Veröffentlichung noch nicht abgeschlossen ist, sind lediglich die Begriffe aufgelistet, die definiert werden sollen, jedoch noch ohne Definition. Sie sind im Stichwortregister auch enthalten, allerdings *kursiv* gedruckt.

## **Inhaltsübersicht**

Sachgebiet 1: Stadt- und Landesplanung .....	6
Sachgebiet 2: Verkehrsplanung .....	19
Sachgebiet 3: Umweltschutz .....	36
Sachgebiet 4: Straßenarten .....	50
Sachgebiet 5: Fließender Verkehr .....	58
Sachgebiet 6: Fahrzeugarten und Fahrmechanik .....	64
Sachgebiet 7: Querschnitte .....	76
Sachgebiet 8: Linienführung .....	83
Sachgebiet 9: Knotenpunkte .....	90
Sachgebiet 10: Ruhender Verkehr .....	99
Sachgebiet 11: Öffentlicher Personennahverkehr .....	105
Sachgebiet 12: Verkehrssicherheit .....	115
Sachgebiet 13: Verkehrszeichen, Verkehrseinrichtungen .....	119
Sachgebiet 14: Lichtsignalanlagen .....	127
Sachgebiet 15: Straßenbeleuchtung .....	136
Sachgebiet 16: Straßenbetrieb .....	139
Sachgebiet 17: Wirtschaftlichkeit .....	147
<i>Sachgebiet 18: Boden- und Felsmechanik, Erdbau .....</i>	<i>150</i>
Sachgebiet 19: Baustoffe und Baustoffgemische .....	155
<i>Sachgebiet 20: Oberbau .....</i>	<i>176</i>
<i>Sachgebiet 21: Ingenieurbauwerke .....</i>	<i>182</i>
Sachgebiet 22: Straßenerhaltung und Zustandserfassung .....	184
<i>Sachgebiet 23: Prüfwesen .....</i>	<i>196</i>
Sachgebiet 24: Entwässerung .....	204
Stichwortverzeichnis .....	214

## Sachgebiet 1: Stadt- und Landesplanung

### **Abstandsfläche** [Bauwuch]

Nach Landesbauordnung zulässige kürzeste Entfernung eines Gebäudes zu seitlichen Grundstücksgrenzen.

### **Abwägung**

Sorgfältige Erfassung und sachgerechte Bewertung der von einer *Planung* betroffenen öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander.

### **ALB; Liegenschaftsbuch, automatisiertes;**

Flurstücksbezogene Größen-, Nutzungs- und Eigentumsangaben in digitaler Form.

### **ALK; Liegenschaftskarte, automatisierte**

Maßstäbliche lageplanmäßige Darstellung von *Flurstücken* und Gebäuden in digitaler Form.

### **ALKIS; Liegenschaftskataster-Informationssystem, amtliches**

Aus automatisiertem Liegenschaftsbuch und automatisierter Liegenschaftskarte bestehende Datensammlung der Vermessungsverwaltung.

### **Allgemeines Wohngebiet**

*Baugebiet*, das nach Baunutzungsverordnung vorwiegend dem Wohnen dient.

### **Anbaubeschränkung**

Gesetzliche Auflage für bauliche Anlagen, die innerhalb festgelegter Abstände an klassifizierten Straßen errichtet, erheblich geändert oder anders genutzt werden sollen, nach der im Genehmigungsverfahren die Zustimmung der Straßenbaubehörde einzuholen ist.

### **Anbauverbot**

Gesetzliches Verbot, innerhalb festgelegter Abstände an klassifizierten Straßen bauliche Anlagen und Werbeanlagen zu errichten sowie Zufahrten anzuschließen.

### **Art der baulichen Nutzung**

Nach Baunutzungsverordnung ausgedrückte Zweckbestimmung von Flächen als Bauflächen oder Baugebiete.

### **Aufschließung**

Schaffung einer angemessenen Grundausstattung mit Infrastrukturanlagen zur Verbesserung der Nutzung bisher nicht genügend entwickelter Gebiete.

### **Außenbereich**

Außerhalb des räumlichen Geltungsbereichs von *Bebauungsplänen* und außerhalb von im Zusammenhang bebauten Ortsteilen gelegener Teil des Gemeindegebiets.

**Außenringnetz**

*Erschließungsnetz*, dessen geometrische Struktur durch eine ringförmige Straße am Rand eines Baugebiets mit nach innen gerichteten Abzweigen charakterisiert wird.

**Bauerwartungsland**

Fläche, die nach ihren Eigenschaften, ihrer sonstigen Beschaffenheit und ihrer Lage sowie insbesondere dem Stand der *Bauleitplanung* und der sonstigen städtebaulichen Entwicklung des Gebiets eine bauliche Nutzung mit hinreichender Sicherheit erwarten lässt.

**Baufläche**

Für eine Bebauung vorgesehene Fläche, deren allgemeine *Art der baulichen Nutzung* nach Baunutzungsverordnung im *Flächennutzungsplan* dargestellt ist.

**Baugebiet**

Für eine Bebauung vorgesehene Fläche, deren besondere *Art der baulichen Nutzung* nach Baunutzungsverordnung in einem *Flächennutzungsplan* dargestellt oder in einem *Bebauungsplan* festgesetzt ist.

**Baugrenze**

Im *Bebauungsplan* festgesetzte Grenze, die mit Gebäuden oder Gebäudeteilen nicht überschritten werden darf.

**Baugrundstück**

*Grundstück*, das nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften mit Gebäuden bebaubar oder bebaut ist.

**Bauland; Baureifes Land**

Fläche, die nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften und tatsächlichen Gegebenheiten baulich nutzbar ist.

**Baulast**

- a) Öffentlich-rechtliche Verpflichtung, eine *bauliche Anlage* herzustellen oder zu unterhalten.
- b) Einer Eigentümerin oder einem Eigentümer eines Grundstücks auferlegte öffentlich-rechtliche Verpflichtung zu einem dieses *Grundstück* betreffenden Tun, Dulden oder Unterlassen.

**Baulastträger**

Für *Planung*, Bau, Betrieb und *Erhaltung* einer öffentlichen Einrichtung zuständige öffentlich-rechtliche Körperschaft.

**Bauleitplan**

Oberbegriff für *Flächennutzungsplan* und *Bebauungsplan*.

**Bauleitplanung**

Vorbereitung und Steuerung der baulichen und sonstigen Nutzung der Grundstücke in Gemeinden durch *Flächennutzungspläne* und *Bebauungspläne* gemäß Baugesetzbuch.

**Bauliche Anlage**

- a) nach Bauordnungsrecht: Mit dem Erdboden verbundene, aus Bauprodukten hergestellte Anlage.
- b) nach Bauplanungsrecht: Auf Dauer mit dem Erdboden verbundene, aus Bauprodukten hergestellte Anlage mit bodenrechtlicher Relevanz.

**Baulinie**

Im *Bebauungsplan* festgesetzte Grenzlinie der überbaubaren Fläche, auf der gebaut werden muss.

**Baumasse**

Nach den Außenmaßen eines Gebäudes vom Fußboden des untersten bis zur Decke des obersten Vollgeschosses ermittelter Rauminhalt zuzüglich der in anderen Geschossen zugelassenen Aufenthaltsräume mit den zu ihnen gehörenden Treppen, Umfassungswänden und Decken.

**Baumassenzahl**

Verhältnis von *Baumasse* zu Grundstücksfläche.

**Baumassenzahl, zulässige**

Verhältniszahl nach Baunutzungsverordnung, die angibt, wie viel Kubikmeter *Baumasse* je Quadratmeter Grundstücksfläche auf einem *Baugrundstück* maximal zulässig sind.

**Baureifes Land; Bauland**

Fläche, die nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften und tatsächlichen Gegebenheiten baulich nutzbar ist.

**Bauweise**

- a) im Bauwesen: Festgelegte Art und Weise der Herstellung, Anordnung und/oder
- b) Zusammensetzung von Bauwerken, Konstruktions- und/oder Bauelementen.
- c) im Städtebau: Anordnung der Gebäude auf Grundstücken in Bezug auf die Nachbargrenzen.

**Bauweise, abweichende; Bauweise, besondere; Bauweise, sonstige**

*Bauweise*, die weder offen noch geschlossen ist, sondern im *Bebauungsplan* durch Text inhaltlich genau bestimmt wird.

**Bauweise, besondere; Bauweise, abweichende; Bauweise, sonstige**

*Bauweise*, die weder offen noch geschlossen ist, sondern im *Bebauungsplan* durch Text inhaltlich genau bestimmt wird.

**Bauweise, geschlossene**

*Bauweise*, bei der die Gebäude keinen Abstand von den seitlichen Nachbargrenzen haben.

**Bauweise, offene**

*Bauweise*, bei der Einzelhäuser, Doppelhäuser oder Hausgruppen einen beiderseitigen Abstand von den seitlichen Nachbargrenzen haben und eine Länge von höchstens 50 m aufweisen.

**Bauweise, sonstige; Bauweise, abweichende; Bauweise, besondere**

*Bauweise*, die weder offen noch geschlossen ist, sondern im *Bebauungsplan* durch Text inhaltlich genau bestimmt wird.

**Bauwerk**

Unbewegliche, durch Verwendung von Arbeit und Material in Verbindung mit dem Erdboden hergestellte Sache.

[Bauwich]

Siehe *Abstandsfläche*.

**Bebauungsplan**

Als kommunale Satzung beschlossener, allgemein verbindlicher *Bauleitplan*, der rechtsverbindliche Festsetzungen für die städtebauliche Ordnung enthält und die Grundlage für die zu seiner Durchführung erforderlichen Maßnahmen bildet.

**Bebauungstiefe**

Im *Bebauungsplan* festgesetzter Abstand von der tatsächlichen Straßengrenze zur rückwärtigen Begrenzung der überbaubaren Grundstücksfläche.

**Bebauungsweise**

Bezeichnung der Bebauung nach Art, Geschosshöhe und Anordnung der Gebäude auf Grundstücken.

**Beschäftigte**

Personen, die im Bezugsgebiet ihren Arbeitsplatz haben.

[Besiedlungsdichte]

Siehe *Siedlungsdichte*.

**Besitzeinweisung, vorläufige**

Entzug des Besitzes an einem *Grundstück*, das bereits vor dem Eigentumsübergang zur sofortigen Realisierung eines rechtlich festgelegten Zwecks zum Wohl der Allgemeinheit dringend benötigt wird.

**Besonderes Wohngebiet**

Überwiegend bebautes, vorwiegend dem Wohnen dienendes *Baugebiet*, in dem neben anderen Nutzungen nach Baunutzungsverordnung unter Berücksichtigung dieser Eigenart die Wohnnutzung erhalten und fortentwickelt werden soll.

**Bevölkerungsdichte; Einwohnerdichte**

Verhältnis der Anzahl der *Einwohner* zur Fläche eines Gebiets.

**Bodenordnung**

Hoheitliche Umgestaltung von Grund und Boden und deren Eigentums- und Besitzverhältnissen.

**Bruttobauland**

Gesamtfläche aller Baugrundstücke, Verkehrs-, Grün- und Wasserflächen innerhalb eines bebauten oder zur Bebauung vorgesehenen Gebiets.

**Bruttowohnbauland**

Gesamtfläche der Baugrundstücke für Wohngebäude und Gemeinschaftsanlagen sowie der zugehörigen Verkehrs-, Grün- und Wasserflächen innerhalb eines bebauten oder zur Bebauung vorgesehenen Gebiets.

**Dienstbarkeit, beschränkt persönliche**

Im *Grundbuch* eingetragene privatrechtliche Belastung eines Grundstücks zugunsten einer natürlichen oder juristischen Person.

**Dorfgebiet**

*Baugebiet*, das nach Baunutzungsverordnung der Unterbringung von Wirtschaftsstellen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, von nicht wesentlich störenden Gewerbebetrieben, von der Versorgung der Bewohner des Gebiets dienenden Handwerksbetrieben sowie dem Wohnen dient.

**Einkaufszentrum**

Als Einheit geplante, finanzierte, gebaute und verwaltete großflächige Einrichtung mit mehreren Einzelhandels-, Dienstleistungs- und Handwerksbetrieben verschiedener Art und Größe.

**Einwohner**

In einer Gemeinde mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldete Personen.

**Einwohnerdichte; Bevölkerungsdichte**

Verhältnis der Anzahl der *Einwohner* zur Fläche eines Gebiets.

**Einwohnerzahl, amtliche**

Anzahl der in einer Gemeinde mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen.

**Einwohnerzahl, melderegisterbasierte**

Anzahl der in einer Gemeinde mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldeten Personen.

**Einziehung**

Straßenrechtliche Verfügung zur Entwidmung einer *Straße* für den öffentlichen Verkehr.

**Enteignung**

Entschädigungspflichtiger Entzug des Eigentums an einem *Grundstück*, das für einen rechtlich festgelegten Zweck zum Wohl der Allgemeinheit benötigt wird.

**Entsorgungsanlage**

Anlage zur Sammlung, Lagerung, Behandlung oder *Verwertung* von Abfall oder *Abwasser*.

**Erfordernisse der Raumordnung**

Oberbegriff für die Ziele, die Grundsätze und die *sonstigen Erfordernisse der Raumordnung*.

**Erfordernisse der Raumordnung, sonstige**

In Aufstellung befindliche Ziele der *Raumordnung*, Ergebnisse förmlicher landesplanerischer Verfahren und landesplanerische Stellungnahmen.

**Erschließung**

Gesamtheit der im öffentlichen und privaten Bereich zu treffenden Maßnahmen, die es ermöglichen, dass Grundstücke genutzt und an das öffentliche Verkehrs-, Ver- und Entsorgungsnetz angeschlossen werden können.

**Erschließung, äußere**

*Erschließungsanlagen* außerhalb eines Baugebiets, die erforderlich sind, um das *Baugebiet* an das öffentliche Verkehrs-, Ver- und Entsorgungsnetz anzuschließen, sowie *Erschließungsanlagen* innerhalb des Baugebiets mit übergebotlicher Bedeutung.

**Erschließung, innere**

*Erschließungsanlagen*, die zur Anbindung der Grundstücke an das öffentliche Verkehrs-, Ver- und Entsorgungsnetz innerhalb eines Baugebiets erforderlich sind.

**Erschließungsanlagen**

- a) allgemein: Verkehrs-, Ver- und Entsorgungs- sowie Grünanlagen, die zur *Erschließung* eines Gebiets erforderlich sind.
- b) nach Baugesetzbuch: In der Regel in einem *Bebauungsplan* festgesetzte, bestimmte öffentliche Straßen, Wege, Plätze und mit Kraftfahrzeugen nicht befahrbare Verkehrsanlagen sowie bestimmte Parkflächen, Grünanlagen und Immissionsschutzanlagen.

**Erschließungsaufwand**

Legalbegriff des Baugesetzbuchs für spezielle Kosten der *Erschließung* im öffentlichen Bereich.

**Erschließungsaufwand, beitragsfähiger**

Teil des Erschließungsaufwands, zu dem die Gemeinde Beiträge nach Baugesetzbuch erhebt.

**Erschließungsgrün**

Grünanlagen, die Bestandteil innerörtlicher *Verkehrsanlagen* oder nach städtebaulichen Gesichtspunkten innerhalb von *Baugebieten* notwendig sind.

**Erschließungskosten**

Kosten, die durch die *Erschließung* im öffentlichen und privaten Bereich entstehen.

**Erschließungsnetz**

Geometrische Struktur der Trassenführung von Verkehrs-, Ver- und Entsorgungsanlagen, die zur *Erschließung* eines Gebiets erforderlich sind.

**Erschließungssystem**

Anordnung aufeinander abgestimmter *Erschließungsanlagen*.

**Flächennutzungsplan**

Vorbereitender behördenverbindlicher *Bauleitplan*, in dem für das gesamte Gemeindegebiet die sich aus der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung ergebende Art der Bodennutzung in den Grundzügen dargestellt ist.

**Flur**

Räumlich zusammenhängende Gruppe von *Flurstücken*.

**Flurbereinigung**

*Bodenordnung* land- und forstwirtschaftlicher Flächen.

**Flurstück** [Parzelle]

Vermessungstechnisch räumlich abgegrenzte, im *amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystem* verzeichnete Fläche.

**Gemarkung**

Meist nach einer Gemeinde oder einem Gemeindeteil benannte Zusammenfassung mehrerer zusammenhängender *Flure*.

**Gemeinbedarf**

Die der Allgemeinheit dienenden öffentlichen baulichen Anlagen und Einrichtungen.

**Gemeinschaftsanlage**

Anlage für mehrere *Baugrundstücke* anstelle von gleichartigen Anlagen für jedes einzelne der *Baugrundstücke*.

**Geschossfläche**

Summe der Flächen aller *Vollgeschosse* nach den Außenmaßen der Gebäude, zu der je nach Festsetzung des *Bebauungsplans* die Flächen der in anderen Geschossen zugelassenen Aufenthaltsräume einschließlich der zu ihnen gehörenden Treppenträume und Umfassungswände ganz oder teilweise mitzurechnen oder ausnahmsweise nicht hinzu zu rechnen sind.

**Geschossflächenzahl**

Verhältnis von *Geschossfläche* zu Grundstücksfläche.

**Geschossflächenzahl, zulässige**

Verhältniszahl nach Baunutzungsverordnung, die angibt, wie viel Quadratmeter *Geschossfläche* je Quadratmeter Grundstücksfläche auf einem *Baugrundstück* maximal zulässig sind.

**Gewerbegebiet**

*Baugebiet*, das nach Baunutzungsverordnung vorwiegend der Unterbringung von nicht erheblich belästigenden Gewerbebetrieben dient.

**Grenzabstand**

Baurechtlich geregelter Abstand einer baulichen Anlage von der Grundstücksgrenze.

**Grünanlage; Grünfläche**

Parkartig oder gärtnerisch gestaltete Freifläche, die der Erholung, dem Spiel und Sport und/oder Sonderzwecken dient.

**Grünfläche; Grünanlage**

Parkartig oder gärtnerisch gestaltete Freifläche, die der Erholung, dem Spiel und Sport und/oder Sonderzwecken dient.

**Grundbuch**

Beim Amtsgericht geführter Nachweis zur Sicherung des Eigentums und anderer Rechte an einem *Grundstück*.

**Grunddienstbarkeit**

Im *Grundbuch* eingetragene privatrechtliche Belastung eines *Grundstücks* zugunsten der Eigentümerin oder des Eigentümers eines anderen *Grundstücks*.

**Grundfläche**

Mit baulichen Anlagen überdeckte oder unterbaute Teilfläche eines *Grundstücks*.

**Grundfläche, zulässige**

Im *Bebauungsplan* festgesetzte Größe der Grundstücksteilfläche, die von baulichen Anlagen überdeckt oder unterbaut werden darf.

**Grundflächenzahl**

Verhältnis von *Grundfläche* zu Grundstücksfläche.

**Grundflächenzahl, zulässige**

Verhältniszahl nach Baunutzungsverordnung, die angibt, wie viel Quadratmeter *Grundfläche* je Quadratmeter Grundstücksfläche auf einem *Baugrundstück* maximal zulässig sind.

**Grundsätze der Raumordnung**

Aussagen eines Raumordnungsplans zur Entwicklung, Ordnung und Sicherung des Raums als Vorgaben für nachfolgende Abwägungs- und Ermessensentscheidungen.

**Grundstück**

Im *Grundbuch* unter Angabe der Eigentumsverhältnisse und anderer grundstücksbezogener Rechte verzeichnete, räumlich abgegrenzte Fläche.

**Grundstücksanschluss**

Gesamtheit der Maßnahmen im privaten Bereich für den Anschluss eines Grundstücks an die öffentlichen Verkehrs-, Ver- und Entsorgungsanlagen.

**Grundstücksfläche, überbaubare**

Für die Errichtung baulicher Anlagen vorgesehene Teilfläche eines *Grundstücks*, die im *Bebauungsplan* durch *Baulinien*, *Baugrenzen* oder *Bebauungstiefen* festgesetzt wird oder die sich im unbepflanzten Gebiet aus der in der näheren Umgebung vorhandenen Bebauung ergibt.

**Industriegebiet**

*Baugebiet*, das nach Baunutzungsverordnung ausschließlich der Unterbringung von Gewerbebetrieben dient, und zwar vorwiegend von in anderen *Baugebieten* unzulässigen Betrieben.

**Innenringnetz**

*Erschließungsnetz*, dessen geometrische Struktur durch eine ringförmige Straße um den Kern eines Baugebiets mit nach außen gerichteten Abzweigen charakterisiert wird.

**Kerngebiet**

*Baugebiet*, das nach Baunutzungsverordnung vorwiegend der Unterbringung von Handelsbetrieben sowie von zentralen Einrichtungen der Wirtschaft, der Verwaltung und der Kultur dient.

**Kleinsiedlungsgebiet**

*Baugebiet*, das nach Baunutzungsverordnung vorwiegend der Unterbringung von Kleinsiedlungen einschließlich Wohngebäuden mit entsprechenden Nutzgärten sowie von landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstellen dient.

**Landesplanung**

Zusammenfassende überfachliche *Raumplanung* für das Gebiet eines Bundeslandes.

**Liegenschaftsbuch, automatisiertes; ALB**

Flurstücksbezogene Größen-, Nutzungs- und Eigentumsangaben in digitaler Form.

**Liegenschaftskarte, automatisierte; ALK**

Maßstäbliche lageplanmäßige Darstellung von Flurstücken und Gebäuden in digitaler Form.

**Liegenschaftskataster-Informationssystem, amtliches; ALKIS**

Aus automatisiertem Liegenschaftsbuch und automatisierter Liegenschaftskarte bestehende Datensammlung der Vermessungsverwaltung.

**Maß der baulichen Nutzung**

Nach Baunutzungsverordnung durch die *Grundflächenzahl* oder die *Grundfläche* der baulichen Anlagen, durch die *Geschossflächenzahl* oder die Größe der *Geschossfläche*, durch die *Baumassenzahl* oder die *Baumasse*, durch die Zahl der *Vollgeschosse* und durch die Höhe der baulichen Anlagen bestimmbare bauliche Nutzung von *Grundstücken*.

**Mischgebiet**

*Baugebiet*, das nach Baunutzungsverordnung dem Wohnen und der Unterbringung von Gewerbebetrieben dient, die das Wohnen nicht wesentlich stören.

**Nachverdichtung**

- a) im Straßenbau: Verringerung des Porenvolumens einer oder mehrerer Schichten durch Verdichtungsgeräte, Eigengewicht und/oder durch Verkehrseinwirkung nach der beim *Einbau* erzielten *Verdichtung*.
- b) im Städtebau: Bauliche Nutzung von Entwicklungspotenzialen im Siedlungsbestand.

**Nettobauland**

Gesamtfläche der *Baugrundstücke* aller Art innerhalb eines bebauten oder zur Bebauung vorgesehenen Gebiets.

**Nettowohnbauland**

Gesamtfläche der *Baugrundstücke* für Wohngebäude und Gemeinschaftsanlagen innerhalb eines bebauten oder zur Bebauung vorgesehenen Gebiets.

**Ortsteil, im Zusammenhang bebauter**

Teil des Gemeindegebiets, der ungeachtet einzelner unbebauter *Grundstücke* oder teilweiser nur einseitiger Bebauung an Straßen zusammenhängend bebaut ist.

[Parzelle]

Siehe *Flurstück*.

**Planfeststellungsbeschluss**

Öffentlich-rechtliche Genehmigung zur Durchführung eines Vorhabens einschließlich der notwendigen Folgemaßnahmen an anderen Anlagen, die keine anderen behördlichen Entscheidungen mehr erfordert und alle öffentlich-rechtlichen Beziehungen zwischen dem Träger des Vorhabens und den durch den Plan Betroffenen rechtsgestaltend regelt.

**Planfeststellungsverfahren**

Förmliches Rechtsverfahren zur öffentlich-rechtlichen Genehmigung von Vorhaben mit Beteiligung der *Träger öffentlicher Belange* sowie aller Personen, deren Belange durch das Vorhaben berührt werden.

**Plangebiet**

Von der Grenze des verbindlich festgelegten räumlichen Geltungsbereichs eines Plans umschlossene Fläche.

**Rasternetz**

*Erschließungsnetz* mit schachbrettartiger geometrischer Struktur.

**Raumordnung**

Zusammenfassende überfachliche *Raumplanung* für den Gesamttraum des Bundesgebiets und/oder seine Teilräume.

**Raumordnungsplan**

Zusammenfassender, überörtlicher und fachübergreifender Plan nach dem Raumordnungsgesetz des Bundes.

**Raumordnungsplan, landesweiter**

*Raumordnungsplan* für das Gebiet eines Bundeslandes.

**Raumordnungsverfahren**

Gesetzlich geregeltes Verfahren zur Abstimmung von raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen mit den Zielen und Grundsätzen der *Raumordnung*.

**Raumplanung**

Oberbegriff für *Raumordnung*, *Landesplanung*, *Regionalplanung* und *Bauleitplanung* als überfachliche Gesamtplanung zur Entwicklung, Ordnung und Sicherung des jeweiligen Plangebiets.

**Regionalplan**

*Raumordnungsplan* für ein Teilgebiet eines Bundeslandes.

**Regionalplanung**

Zusammenfassende überfachliche *Raumplanung* für Teilgebiete eines oder mehrerer Bundesländer.

**Reines Wohngebiet**

*Baugebiet*, das nach Baunutzungsverordnung dem Wohnen dient.

**Rohbauland**

Fläche, die nach Baugesetzbuch für eine bauliche Nutzung bestimmt ist, deren *Erschließung* aber noch nicht gesichert ist oder die nach Lage, Form oder Größe für eine bauliche Nutzung noch unzureichend gestaltet ist.

**Siedlungsdichte** [Besiedlungsdichte]

Verhältnis der Einwohnerzahl zur besiedelten oder besiedelbaren Fläche eines Gebiets.

**Sondergebiet**

*Baugebiet*, das sich nach Baunutzungsverordnung von den anderen Baugebietsarten durch seine Zweckbindung und Nutzungsart wesentlich unterscheidet und für Handel, Fremdenverkehr, Kultur, Wirtschaft, Gesundheitswesen, erneuerbare Energien oder Erholung vorgesehen ist.

**Städtebaulicher Vertrag**

Vertrag, mit dessen Hilfe eine Gemeinde nach Baugesetzbuch eigene Aufgaben, Kosten oder sonstige Aufwendungen auf einen Vertragspartner überträgt.

**Stadtentwicklungsplanung**

Erarbeitung langfristiger kommunalpolitischer Ziele für die räumliche, wirtschaftliche und soziale Entwicklung einer Stadt und deren Umsetzung in eine koordinierte und ressortübergreifende Maßnahmen- und Investitionsplanung.

**Stadterneuerung**

Zielgerichteter Prozess zur Erhaltung, Verbesserung, Umgestaltung und Weiterentwicklung bestehender Elemente und Strukturen einer Stadt.

**Stadtplanung**

Systematische Vorbereitung von Maßnahmen zur Änderung oder Sicherung der räumlichen, wirtschaftlichen und sozialen Strukturen einer Stadt durch formale Planungsverfahren, informelle Pläne und Programme.

**Straßenbegrenzungslinie**

Im *Bebauungsplan* festgesetzte Linie zur Abgrenzung der örtlichen Verkehrsflächen von den angrenzenden Grundstücken.

**Straßengrundstück**

Gesamte für eine *Straße* und ihre Bestandteile in Anspruch genommene Fläche.

**TÖB; Träger öffentlicher Belange**

Behörden oder Stellen, denen durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes die Wahrnehmung von öffentlichen Aufgaben übertragen ist.

**Träger öffentlicher Belange; TÖB**

Behörden oder Stellen, denen durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes die Wahrnehmung von öffentlichen Aufgaben übertragen ist.

**Unternehmensflurbereinigung**

Spezielles Flurbereinigungsverfahren für eine Großbaumaßnahme im öffentlichen Interesse, bei der eine größere Anzahl von Grundstückseigentümern betroffen ist.

**Urbanes Gebiet**

*Baugebiet*, das nach Baunutzungsverordnung dem Wohnen dient sowie der Unterbringung von Gewerbebetrieben und sozialen, kulturellen und anderen Einrichtungen, die die Wohnnutzung nicht wesentlich stören.

**Verästelungsnetz**

*Erschließungsnetz*, bei dem die Trassen die verzweigende Struktur eines Baumes haben.

**Verkehrerschließung**

Gesamtheit der im öffentlichen und privaten Bereich zu treffenden Maßnahmen, die es ermöglichen, dass Grundstücke genutzt und an das öffentliche Verkehrsnetz angeschlossen werden können.

**Verkehrswert**

- a) bei Immobilien: Geschätzter Wert eines *Grundstücks* oder eines Gebäudes zu einem festgesetzten Stichtag bei normalen Marktbedingungen im gewöhnlichen Geschäftsverkehr.
- b) bei Verkehrswegen: Durch den Neu-, Um- oder Ausbau eines Verkehrsweges hervorgerufener verkehrlicher Nutzen.

**Versorgungsanlage**

Anlage zur Erzeugung, Speicherung und Zuführung von Elektrizität, Wärme, Wasser oder Gas oder zur Zuführung der Telekommunikation.

**Vollgeschoss**

Geschoss einer baulichen Anlage, das nach Landesbauordnung voll angerechnet wird.

**Vorhaben- und Erschließungsplan**

Von einem Dritten aufgestellte und mit der Gemeinde abgestimmte Projektplanung, die Grundlage und Bestandteil des vorhabenbezogenen *Bebauungsplans* der Gemeinde und des zur Projektrealisierung abzuschließenden Durchführungsvertrags zwischen der Gemeinde und dem Dritten ist.

**Wirkungsanalyse**

Abschätzung und Bewertung der Auswirkungen geplanter Maßnahmen.

**Wirkungskontrolle**

Erfassung, Beschreibung und Bewertung der Auswirkungen durchgeführter Maßnahmen.

**Wohnbevölkerung**

Alle Personen, die in einem Bezugsgebiet ihren Wohnsitz haben.

**Wohndichte**

Verhältnis von Einwohnerzahl zum *Brutto-* oder *Nettobauland*.

**Wohnung**

Baulich abgeschlossener Bereich mit eigenem Zugang und einem oder mehreren Räumen, der die Führung eines selbständigen Haushalts ermöglicht und mindestens über eine Kochgelegenheit, eine Toilette und eine besondere Waschgelegenheit verfügt.

**Wohnungsdichte**

Anzahl der Wohnungen je Hektar *Brutto-* oder *Nettowoohnbauland*.

**Zangenförmiges Netz**

*Erschließungsnetz*, dessen geometrische Struktur durch zwei gabelförmige, an der Peripherie des *Baugebiets* geführte Trassen mit nach innen gerichteten Abzweigen charakterisiert wird.

**Zentrale Einrichtungen**

Der Allgemeinheit oder privatwirtschaftlichen Zwecken dienende bauliche Anlagen mit großem Einzugsgebiet, deren Lage aufgrund ihres Flächenbedarfs und/oder Verkehrsaufkommens bestimmt wird.

**Ziele der Raumordnung**

Verbindliche Vorgaben des Trägers der *Raumordnung* in *Raumordnungsplänen* zur Entwicklung, Ordnung und Sicherung des Raums.

## Sachgebiet 2: Verkehrsplanung

### **Abgang**

Zu Fuß zurückgelegte letzte *Etappe* einer *Reise*.

### **Abgangszeit**

Zeitdauer der zu Fuß zurückgelegten letzten *Etappe* einer *Reise*.

### **Abstufung**

Straßenrechtliche Eingruppierung einer *Straße* in eine *Straßenklasse* mit geringerer Verkehrsbedeutung.

### **Aktivität**

Tätigkeit einer Person, die eine Ortsveränderung erfordert, meist am Ziel einer *Reise*.

### **Aktivitätenkette**

Folge von *Aktivitäten* innerhalb eines bestimmten Zeitraums.

### **Angebotsqualität, verbindungsbezogene; Verbindungsqualität**

Durch bestimmte Bewertungskriterien beschriebene Erfüllung der nutzerbezogenen Ansprüche an eine Quelle-Ziel-Verbindung.

### **Anlieger**

- a) nach *Straßenrecht*: Personen mit Eigentum oder Besitz an *Grundstücken*, die an einer *Straße* liegen.
- b) im Sinne des Straßenverkehrsrechts: Personen, die mit einem *Verkehrsmittel* auf einem Abschnitt einer *öffentlichen Straße* zu oder von einem dort befindlichen Ziel unterwegs sind.

### **Anliegerverkehr**

*Verkehr* auf einem Abschnitt einer *öffentlichen Straße* zu oder von einem dort befindlichen Ziel.

### **Aufenthaltsfunktion**

Auf den Aufenthalt von Menschen ausgerichtete Zweckbestimmung und Eigenschaft von *Straßen*.

### **Aufstufung**

Straßenrechtliche Eingruppierung einer *Straße* in eine *Straßenklasse* mit höherer Verkehrsbedeutung.

### **Auftragsverwaltung; Bundesauftragsverwaltung**

Verwaltungsmodell nach dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland für die Verwaltung von *Bundesautobahnen* und *Bundesstraßen* durch die Länder.

### **Auspendler**

Personen, deren Arbeits- oder Ausbildungsstätte außerhalb ihrer Wohnge-  
meinde liegt.

**Barrierefreiheit**

Ohne besondere Erschwernis und ohne fremde Hilfe mögliche Benutzbarkeit von Anlagen, Einrichtungen, Informations- und Verkehrssystemen für Menschen mit *Mobilitätseinschränkungen*.

**Beförderung**

Ortsveränderung vorwiegend von Personen, gegebenenfalls auch von Gütern, mit Hilfe von *Verkehrsmitteln*.

**Beförderungsleistung**

*Verkehrsleistung* im *Öffentlichen Personenverkehr*.

**Bemessungsstunde**

Für die *Bemessung* zugrundegelegte hochbelastete Stunde innerhalb eines Jahres.

**Berufsverkehr**

Summe der *Verkehrsvorgänge* zur und von der Arbeitsstätte vor Beginn und nach Ende der Arbeitszeit.

**Beteiligungsverfahren, formelles**

Gesetzlich geregelte Beteiligung der Öffentlichkeit und der *Träger öffentlicher Belange* im Rahmen eines Planungsverfahrens.

**Beteiligungsverfahren, informelles; Beteiligungsverfahren, kooperatives**

Freiwillige Beteiligung der Öffentlichkeit und der *Träger öffentlicher Belange* im Rahmen eines Planungsverfahrens durch die zuständige Behörde.

**Beteiligungsverfahren, kooperatives; Beteiligungsverfahren, informelles**

Freiwillige Beteiligung der Öffentlichkeit und der *Träger öffentlicher Belange* im Rahmen eines Planungsverfahrens durch die zuständige Behörde.

**Betriebsform**

*Einstufung von Straßen* hinsichtlich der zugelassenen *Fahrzeugarten* und/oder der *Fahrstreifen* und Fahrtrichtungen der *Querschnitte*.

**Bikesharing**

Für den allgemeinen Gebrauch bestimmte, öffentlich zugängliche Fahrräder, die nach meist internetgestützter Anmeldung von Personen eigenständig gegen Gebühr genutzt werden können.

**Binnenverkehr**

Summe der *Verkehrsvorgänge*, die in einem festgelegten Gebiet beginnen und enden, ohne es zu verlassen.

**Bundesauftragsverwaltung; Auftragsverwaltung**

Verwaltungsmodell nach dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland für die Verwaltung von *Bundesautobahnen* und *Bundesstraßen* durch die Länder.

**Bundesverkehrswegeplan**

Verkehrsträgerübergreifender Rahmenplan für Verkehrswegeinvestitionen auf Bundesebene.

**Bürgerbeteiligung**

Einbeziehung der Öffentlichkeit in Planungsverfahren.

**Carsharing**

Für den allgemeinen Gebrauch bestimmte, öffentlich zugängliche Kraftfahrzeuge, die nach meist internetgestützter Anmeldung von Personen eigenständig gegen Gebühr genutzt werden können.

[Dienstleistungsverkehr]

Siehe *Service- und Dienstleistungsverkehr*.

**Dienst- und Geschäftsverkehr; Geschäfts- und Dienstverkehr**

Beruflich bedingte Ortsveränderung von Personen zur Erbringung einer Arbeits- und/oder Dienstleistung am Zielort ohne wesentlichen Materialtransport.

**Direktheit**

*Bewertungskriterium* für die verbindungsbezogene Angebotsqualität, ausgedrückt durch den *Umwegfaktor* sowie im *Öffentlichen Personenverkehr* zusätzlich durch die *Umsteigehäufigkeit*.

**Distributionszentrum**

Einrichtung, in der Waren gelagert, umgeschlagen und weiter verteilt werden.

**Durchgangsverkehr**

Summe der Verkehrsvorgänge durch ein festgelegtes Gebiet, deren Ziele und Quellen außerhalb dieses Gebiets liegen.

**Einpendler**

Personen, deren Wohnung außerhalb der Gemeinde liegt, in der sich ihre Arbeits- oder Ausbildungsstätte befindet.

**Einstufung**

Erstmalige straßenrechtliche Eingruppierung einer *Straße* in die ihrer Verkehrsbedeutung entsprechende *Straßenklasse*.

**Erschließungsbereich**

Bereich, in dem die Grundstücke im zusammenhängend bebauten Ortsteil zulässige Zufahrten und/oder Zugänge zu einer *Straße* haben.

**Erschließungsfunktion**

Auf die Erreichbarkeit von *Baugebieten* oder *Grundstücken* ausgerichtete Zweckbestimmung und Eigenschaft von *Straßen*.

**Etappe** [Teilweg]

Mit einem *Verkehrsmittel* oder zu Fuß zurückgelegter Abschnitt einer *Reise*.

**Fahrgemeinschaft**

Zusammenschluss mehrerer Personen, die eine bestimmte Wegstrecke in einem privaten *Kraftfahrzeug* gegen Kostenaufteilung regelmäßig gemeinsam zurücklegen.

**Fahrleistung**

*Verkehrsleistung* von *Fahrzeugen*.

**Fahrt**

Mit einem *Verkehrsmittel* zurückgelegter Abschnitt einer *Reise*.

**Fahrtweite**

Länge einer *Fahrt*.

**Fahrtzeit**

Zeitbedarf für die Durchführung einer *Fahrt*.

**Fahrtzweck; Reisezweck; Wegezweck**

Maßgeblicher Beweggrund für eine *Fahrt* bzw. eine *Reise*.

**Flexible Bedienformen**

Sammelbegriff für Nahverkehrssysteme zur bedarfsorientierten *Beförderung* von Personen.

**Frachtterminal**

*Verkehrsanlage* zum Güterumschlag zwischen *Verkehrsmitteln*.

**Fußgängerverkehr; Fußverkehr**

*Personenverkehr* zu Fuß.

**Fußverkehr; Fußgängerverkehr**

*Personenverkehr* zu Fuß.

**Fußweg**

Ortsveränderung einer Person zu Fuß.

**Gehzeit**

Zeitbedarf für das Zurücklegen eines *Fußweges*.

**Gemeingebrauch**

Benutzung einer öffentlichen *Straße* im Rahmen der durch *Widmung* festgelegten Zweckbestimmung und der Straßenverkehrsvorschriften sowie innerhalb gemeinverträglicher Grenzen.

[Generalverkehrsplan]

Siehe *Verkehrsentwicklungsplan*.

**Geschäfts- und Dienstverkehr; Dienst- und Geschäftsverkehr**

Beruflich bedingte Ortsveränderung von Personen zur Erbringung einer Arbeits- und/oder Dienstleistung am Zielort ohne wesentlichen Materialtransport.

**Geschwindigkeit, planerisch angestrebte**

Zielgröße für das aus der *Netzfunktion* abgeleitete Geschwindigkeitsniveau für Pkw, mit dem ein *Netzabschnitt* einer *Straße* befahrbar sein soll.

**Güterkraftverkehr**

Geschäftsmäßiger oder entgeltlicher *Transport* von Gütern mit *Kraftfahrzeugen*, die einschließlich Anhänger ein höheres zulässiges Gesamtgewicht als 3,5 t haben.

**Güterverkehr**

Oberbegriff für *Güterwirtschaftsverkehr* und *privaten Güterverkehr*.

**Güterverkehr, gewerblicher**

Geschäftsmäßiger oder entgeltlicher *Transport* von Gütern für Dritte.

**Güterverkehr, privater**

Privat vorgenommener *Transport* von Gütern.

**Güterverkehrszentrum; GVZ**

*Frachtterminal* mit zusätzlichen Serviceeinrichtungen für die Lagerung und Verteilung von Gütern.

**Güterwirtschaftsverkehr**

Oberbegriff für *gewerblichen Güterverkehr* und *Werkverkehr*.

**GVZ; Güterverkehrszentrum**

*Frachtterminal* mit zusätzlichen Serviceeinrichtungen für die Lagerung und Verteilung von Gütern.

**Hub**

Logistischer Knoten mit zentraler Bedeutung.

**Individualverkehr; IV**

*Personenverkehr* mit nicht allgemein zugänglichen *Verkehrsmitteln* oder zu Fuß.

**Intermodalität; Verhalten, intermodales**

Nutzung verschiedener *Verkehrsmodi* für die *Etappen* einer *Reise*.

**Isochrone**

Linie gleicher *Geh-*, *Fahrt-* oder *Reisezeit* bezogen auf einen Ausgangsort.

**IV; Individualverkehr**

*Personenverkehr* mit nicht allgemein zugänglichen *Verkehrsmitteln* oder zu Fuß.

**Kaptivität; Verkehrsmodus-Gebundenheit**

Nutzung eines bestimmten *Verkehrsmodus* aufgrund individueller und/oder objektiver Zwänge.

**Kombinierter Verkehr; KV**

Verknüpfung von Transport- und Umschlagvorgängen zwischen Verkehrsmitteln mit standardisierten Ladeeinheiten.

**Kordon**

System von Zählstellen, das ein Erhebungsgebiet zur Erfassung des *Quell-*, *Ziel-* und *Durchgangsverkehrs* umschließt.

**Kreuzungsrecht**

Regelung der Rechtsbeziehungen an *Kreuzungen* und *Einmündungen* von Straßen untereinander sowie von *Straßen* mit Gewässern und Eisenbahnen unter Einschluss der Kostenverteilung für Bau und Unterhaltung auf die beteiligten *Baulastträger*.

**KV; Kombiniertes Verkehr**

Verknüpfung von Transport- und Umschlagvorgängen zwischen Verkehrsmitteln mit standardisierten Ladeeinheiten.

**Lageplan**

Geografisch orientierte, zeichnerische Darstellung eines Objektes in der Draufsicht.

**Lieferverkehr**

Geschäftsmäßiger *Transport* von Sachen von oder zu Gewerbetreibenden sowie sonstigen Kunden eines Gewerbetreibenden.

**Linienbestimmung**

Verwaltungsverfahren zur Festlegung der *Linienführung* von *Bundesfernstraßen* durch den für Verkehr zuständigen Bundesminister im Benehmen mit den betroffenen Ländern.

**Logistik**

Ganzheitliche Planung, Steuerung, Koordination, Durchführung und Kontrolle von Gütertransporten und Informationsflüssen.

**Luftlinienverbindung**

Geradlinige Quelle-Ziel-Verbindung.

[Masterplan Mobilität]

Siehe *Verkehrsentwicklungsplan*.

**Mischungsprinzip**

Entwurfsprinzip, das für verschiedene *Verkehrsarten* und Nutzungsansprüche eine gemeinsam zu nutzende Verkehrsfläche vorsieht.

**Mitfahrgelegenheit**

Möglichkeit der Mitnahme von einer oder mehreren Personen in einem privaten *Kraftfahrzeug* gegen Kostenbeteiligung.

**MIV; Motorisierter Individualverkehr**

*Personenverkehr* mit nicht allgemein zugänglichen motorisierten *Verkehrsmitteln*.

**Mobilität**

Oberbegriff für *Mobilitätsoption* und *Mobilitätsverhalten*.

**Mobilitätsdienstleistung; Verkehrsdienstleistung**

Selbständige, marktfähige Leistungen zur Ortsveränderung von Personen oder Gütern.

**Mobilitätseinschränkung**

- a) persönlich: Minderung der Bewegungsfähigkeit eines Menschen durch körperliche, geistige oder sonstige Beeinträchtigung.
- b) sachlich: Begrenzung der Teilhabe an der Gesellschaft durch bauliche, rechtliche oder sonstige Barrieren.

[Mobilitätskonzept]

Siehe *Verkehrsentwicklungsplan*.

**Mobilitätsmanagement**

Zielorientierte und zielgruppenspezifische Beeinflussung des *Mobilitätsverhaltens* mit koordinierenden organisatorischen, informatischen und beratenden Maßnahmen, gegebenenfalls auch unter Einbeziehung weiterer Akteure über die *Verkehrsplanung* hinaus.

**Mobilitätsoption**

Möglichkeit von Personen zur Ortsveränderung.

**Mobilitätsrate**

Anzahl der Reisen je Person innerhalb eines bestimmten Zeitraums.

**Mobilitätsverhalten**

Ortsveränderungen einer Person mit ihren räumlichen, zeitlichen, modalen und wegezweckspezifischen Ausprägungen.

**Modal-Split** [Verkehrsmittelwahl]

Prozentuale Aufteilung des *Verkehrs* auf verschiedene *Verkehrsmodi*.

**Modellprognose; Prognose**

Abschätzung einer Größe für einen zukünftigen Zeitpunkt mit Hilfe eines Verfahrens, das unterschiedliche Einflussgrößen berücksichtigt.

**Modus; Verkehrsmodus**

Unterscheidung des Verkehrs nach Gruppen von *Verkehrsmitteln* sowie dem *Fußgängerverkehr*.

**Monomodalität; Verhalten, monomodales**

Nutzung ausschließlich eines *Verkehrsmodus* für alle *Reisen* einer Person innerhalb eines bestimmten Zeitraums.

**Motorisierter Individualverkehr; MIV**

*Personenverkehr* mit nicht allgemein zugänglichen motorisierten *Verkehrsmitteln*.

**Motorisierungsgrad**

Verhältnis der Anzahl der amtlich angemeldeten *Kraftfahrzeuge* zur Einwohnerzahl.

**Motorisierungskennziffer**

Verhältnis der Einwohnerzahl zur Anzahl der amtlich angemeldeten *Kraftfahrzeuge*.

**Multimodalität; Verhalten, multimodales**

Nutzung verschiedener *Verkehrsmodi* für die *Reisen* einer Person innerhalb eines bestimmten Zeitraums.

**Nahmobilität**

Kleinräumiges *Mobilitätsverhalten*.

**Netzdichte**

Verhältnis der Länge aller Strecken eines *Verkehrswege-* oder *Linienverkehrsnetzes* innerhalb eines Gebiets zu dessen Fläche.

**Netzfunktion; Verbindungsfunktion**

Auf den *Verkehr* zwischen Regionen, Orten und Ortsteilen ausgerichtete Zweckbestimmung von *Verkehrswegen*.

**Nichtmotorisierter Individualverkehr; NMIV**

*Personenverkehr* zu Fuß oder mit Fahrzeugen ohne separaten Antrieb.

**NMIV; Nichtmotorisierter Individualverkehr**

*Personenverkehr* zu Fuß oder mit Fahrzeugen ohne separaten Antrieb.

**Öffentlicher Personennahverkehr; ÖPNV**

Allgemein zugängliche *Beförderung* von Personen im *Linienverkehr* des Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehrs.

**Öffentlicher Personenverkehr; Öffentlicher Verkehr; ÖV**

*Beförderung* von Personen mit allgemein zugänglichen *Verkehrsmitteln*.

**Öffentlicher Verkehr; Öffentlicher Personenverkehr; ÖV**

*Beförderung von Personen mit allgemein zugänglichen Verkehrsmitteln.*

**ÖPNV; Öffentlicher Personennahverkehr**

Allgemein zugängliche *Beförderung* von Personen im *Linienverkehr* des Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehrs.

**ÖV; Öffentlicher Personenverkehr; Öffentlicher Verkehr**

*Beförderung von Personen mit allgemein zugänglichen Verkehrsmitteln.*

**Ortschaft, geschlossene**

Durch Ortstafeln gekennzeichnete Teil eines Gemeindegebiets, in dem gemäß Straßenverkehrs-Ordnung besondere Vorschriften für den *Verkehr* gelten.

**Pendler**

Personen, deren Wohnort und Arbeits- oder Ausbildungsstätte nicht in derselben Gemeinde liegt.

**Pendlerverkehr**

Summe der von Pendlern hervorgerufenen *Verkehrsvorgänge*.

**Personenbeförderungsverkehr**

Ortsveränderung von Personen durch geschäftsmäßige oder entgeltliche *Beförderung*.

**Personenkategorien, verhaltenshomogene**

Einteilung von Verkehrsteilnehmern in Gruppen ähnlichen Verkehrsverhaltens anhand statistischer Merkmale.

**Personenverkehr**

Oberbegriff für *Personenwirtschaftsverkehr* sowie *privaten* und *Öffentlichen Personenverkehr*.

**Personenverkehr, privater**

Privat bedingte Ortsveränderung von Personen.

**Personenwirtschaftsverkehr**

Oberbegriff für *Geschäfts- und Dienstverkehr* sowie *Service- und Dienstleistungsverkehr*.

**Pkw-Einheit**

Äquivalentwert für die verkehrstechnische *Bemessung* durch Umrechnung unterschiedlicher *Kraftfahrzeugarten* auf die Bezugsgröße *Personenkraftwagen*.

**Plangenehmigung**

Genehmigung geplanter *Verkehrsanlagen* im vereinfachten Verwaltungsverfahren, wenn Rechte Dritter nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigt werden oder die Betroffenen ihr Einverständnis erklären.

**Planung**

Systematische Vorbereitung eines vernunftgemäßen Handelns von Einzelnen oder von Gemeinschaften, um ein Ziel unter den gegebenen Verhältnissen auf die beste Weise zu erreichen.

**Prognose; Modellprognose**

Abschätzung einer Größe für einen zukünftigen Zeitpunkt mit Hilfe eines Verfahrens, das unterschiedliche Einflussgrößen berücksichtigt.

**Prognoseverkehrsstärke**

Mit Hilfe eines Modells ermittelte Stärke eines *Verkehrstroms* für einen zukünftigen Zeitpunkt.

**Quellverkehr**

Summe der *Verkehrsvorgänge*, die in einem festgelegten Gebiet beginnen und außerhalb davon enden.

**Radverkehr**

*Personenverkehr* und gegebenenfalls Gütertransport mit dem *Fahrrad*.

**Reise; Weg**

Ortsveränderung einer Person von einem Ausgangspunkt zu einem Ziel zur Ausübung einer bestimmten *Aktivität*.

**Reisekette; Wegekette**

Gesamtheit der *Reisen* in chronologischer Reihenfolge, die eine Person innerhalb eines bestimmten Zeitraums zurücklegt.

**Reiseweite**

Länge einer *Reise* oder sämtlicher *Reisen* einer Person innerhalb eines bestimmten Zeitraums.

**Reiseweite, tägliche**

Länge sämtlicher *Reisen* einer Person innerhalb eines Tages.

**Reisezeit**

Zeitbedarf für die Durchführung einer *Reise*.

**Reisezeit, tägliche**

Zeitdauer sämtlicher *Reisen* einer Person innerhalb eines Tages.

**Reisezeitverhältnis**

Quotient aus der für eine bestimmte *Reise* benötigten *Reisezeiten* bei Nutzung verschiedener Modi.

**Reisezweck; Fahrtzweck; Wegezweck**

Maßgeblicher Beweggrund für eine *Fahrt* bzw. eine *Reise*.

**Ridepooling**

Kommerzielle Sammelbeförderung mehrerer Personen nach deren individuellen Anmeldungen und Vorgaben des von ihnen jeweils gewünschten Abholortes, Zielortes und Zeitpunktes der *Fahrt* mit einem vom Anbieter optimierten Fahrtverlauf.

**Route**

Gewählte oder vorgegebene Folge von *Strecken* für eine bestimmte Quelle-Ziel-Beziehung.

**Routenwahl**

*Sondierung* und Bewertung alternativer Folgen von *Strecken*.

**Sachherrschaft, öffentliche**

Inhalt der Handlungs-, Duldungs- und Unterlassungspflichten der Eigentümer angrenzender *Grundstücke* zugunsten des *Baulastträgers* öffentlicher *Verkehrswege*.

**Schulwegplan**

Empfehlung und Darstellung von sicheren *Fuß-* und *Radwegen* zu Schulen mit Hinweisen auf möglichst zu meidende, besonders gefährliche *Strecken* und Gefahrenstellen.

**Schwerverkehr**

Oberbegriff für *Lastkraftwagen* mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t sowie für *Lastzüge*, *Sattelzüge* und *Busse*.

**Sensitivitätsanalyse**

Überprüfung des Ergebnisses eines Bewertungsverfahrens durch Variation der Gewichtungsfaktoren.

**Separationsprinzip; Trennungsprinzip**

Aufteilung der Verkehrsfläche in baulich oder durch *Markierung* voneinander abgegrenzte Bereiche für verschiedene *Verkehrsmittel* oder Nutzungsansprüche.

**Service- und Dienstleistungsverkehr** [Dienstleistungsverkehr]

Beruflich bedingte Ortsveränderung von Personen zur Erbringung einer Dienstleistung am Zielort mit *Transport* von hierzu benötigtem Material.

**Shared Modes; Verkehrsmittel, geteilte**

*Verkehrsmittel*, die nicht im Eigentum des Nutzers sind und auf Basis einer formalen Teilnahme- und Nutzungsvereinbarung gemeinsam mit oder nacheinander von anderen Personen vorübergehend benutzt werden.

**Shared Space**

Umgestaltung öffentlicher Verkehrsflächen zur Förderung eines verantwortungsvollen Verhaltens aller Verkehrsteilnehmer untereinander.

**Sondernutzung, bürgerlich-rechtliche**

Den *Gemeingebrauch* nicht beeinträchtigende und gegebenenfalls kostenpflichtige Nutzung einer *Straße* unter der Straßenoberfläche oder außerhalb des *Verkehrsraums*.

**Sondernutzung, öffentlich-rechtliche**

Über den *Gemeingebrauch* hinausgehende erlaubnis- und gegebenenfalls kostenpflichtige temporäre Benutzung einer öffentlichen Verkehrsfläche.

**Spitzenstunde**

60-minütiger Zeitraum mit der höchsten *Verkehrsbelastung* eines Tages.

**Straße, verkehrsberuhigte**

Durch bauliche Maßnahmen zur Verminderung und Verlangsamung des Kraftfahrzeugverkehrs gestaltete *Straße* mit überwiegender *Aufenthalts-* und *Erschließungsfunktion*.

**Straßenbaulast**

Gesetzliche Verpflichtung zum Neubau, zur Änderung sowie zur *Erhaltung* und zum *Betrieb* von öffentlichen Straßen.

**Straßenbaulastträger**

Rechtlich zur Erfüllung der *Straßenbaulast* verpflichtete Gebietskörperschaft.

**Straßenbestandsverzeichnis**

Amtliches Register mit Angaben über die Rechtsverhältnisse an *öffentlichen Straßen*.

**Straßenentwurf**

*Planung*, Gestaltung und Darstellung einer *Straße* entsprechend den Regelwerken.

**Straßenkataster**

Zusammenstellung von vorwiegend technischen Angaben in Karteien oder Listen über den Bestand oder den Ausbauzustand der *Straßen* in einem Verwaltungsbereich.

**Straßennetz**

System von *Straßen* einschließlich ihrer *Knotenpunkte*.

**Straßenplanung**

Systematische Vorbereitung von Maßnahmen zum Neubau oder zur Änderung von *Straßen*.

**Straßenraumgestaltung**

*Planung* und *Entwurf* aller gestalterischen und funktionalen Elemente des *Straßenraums*.

**Straßenrecht**

Gesamtheit der Normen des öffentlichen Rechts zur Regelung der Rechte und Pflichten des *Straßenbaulastträgers* und der Straßennutzer sowie der rechtlichen Grundlagen für die *Straßenplanung*.

**Straßenverkehrsrecht**

Gesamtheit der Normen des öffentlichen Rechts zur Regelung der Zulassung von *Fahrzeugen* sowie der Verkehrsteilnahme und des Verkehrsverhaltens auf öffentlichen Verkehrsflächen.

**Strecke, freie**

- a) verkehrstechnisch: Straßenabschnitt zwischen benachbarten *Knotenpunktbereichen*.
- b) straßenrechtlich: Straßenabschnitt außerhalb von *Ortsdurchfahrten*.

**Strombelastung**

Nach Anfangs- und Endpunkten getrennt ausgewiesene *Verkehrsstärken* auf den *Strecken* eines Netzes oder an einem *Knotenpunkt*.

**Strombelastungsplan**

Lageplangerechte Darstellung der *Verkehrsströme* an *Knotenpunkten* als Bänder, deren Breite der jeweiligen *Verkehrsstärke* entspricht.

**Stundengruppenwert**

Faktor zur Schätzung des *Durchschnittlichen Täglichen Verkehrs* aus der *Verkehrsstärke* bestimmter Stunden.

**Szenario**

Beschreibung möglicher Entwicklungen und/oder Strategien für eine bestimmte Situation.

**Tagesganglinie**

Grafische Darstellung von Daten im Zeitablauf eines Tages.

**Teileinziehung**

Straßenrechtliche Beschränkung der bestehenden *Widmung* nach *Verkehrsarten*, Verkehrszwecken, Benutzerkreisen und Benutzungszeiten.

[Teilweg]

Siehe *Etappe*.

**Tour**

Abfolge von *Wegen* oder *Fahrten* zu Zielen, die zwischen Ausgangs- und Endpunkt liegen.

**Transitverkehr**

*Verkehr* über ein Staatsgebiet, dessen Ziel und Quelle außerhalb dieses Gebiets liegen.

**Transport**

Ortsveränderung vorwiegend von Gütern, gegebenenfalls auch von Personen, mit Hilfe von *Verkehrsmitteln*.

**Transportleistung**

*Verkehrsleistung* im Güterverkehr.

**Trendprognose**

Schätzung einer Größe für einen zukünftigen Zeitpunkt durch Fortschreibung der bisherigen Entwicklung.

**Trennungsprinzip; Separationsprinzip**

Aufteilung der Verkehrsfläche in baulich oder durch *Markierung* voneinander abgegrenzte Bereiche für verschiedene *Verkehrsmittel* oder Nutzungsansprüche.

**Umstufung**

Oberbegriff für *Abstufung* und *Aufstufung*.

**Umwegfaktor**

Quotient aus zurückgelegter Weglänge und Luftlinienentfernung zwischen Quelle und Ziel einer *Reise*.

**Untersuchungsgebiet**

Räumlicher Bereich, in dem mögliche Varianten eines Verkehrsprojektes untersucht werden.

**Untersuchungsraum**

Erweiterung des *Plan-* oder *Untersuchungsgebiets* eines Vorhabens zur Erfassung der Wechselwirkungen zwischen dem Vorhaben und dem Umfeld des *Plan-* oder *Untersuchungsgebiets*.

**Verbindungsfunktion; Netzfunktion**

Auf den *Verkehr* zwischen Regionen, Orten und Ortsteilen ausgerichtete Zweckbestimmung von *Verkehrswegen*.

**Verbindungsfunktionsstufe**

Kennzeichnung einer *Straße* nach der Bedeutung der Ziele, die sie verbindet.

**Verbindungsqualität; Angebotsqualität, verbindungsbezogene**

Durch bestimmte Bewertungskriterien beschriebene Erfüllung der nutzerbezogenen Ansprüche an eine Quelle-Ziel-Verbindung.

**Verhalten, intermodales; Intermodalität**

Nutzung verschiedener *Verkehrsmodi* für die *Etappen* einer *Reise*.

**Verhalten, monomodales; Monomodalität**

Nutzung ausschließlich eines *Verkehrsmodus* für alle *Reisen* einer Person innerhalb eines bestimmten Zeitraums.

**Verhalten, multimodales; Multimodalität**

Nutzung verschiedener *Verkehrsmodi* für die *Reisen* einer Person innerhalb eines bestimmten Zeitraums.

**Verkehr**

Ortsveränderung von Personen, Gütern, Nachrichten oder Energie.

**Verkehr, induzierter**

Infolge einer baulichen, betrieblichen oder verkehrlichen Maßnahme zusätzlich entstehender *Verkehr*.

**Verkehrsanalyse**

Erfassung, Beschreibung und Bewertung eines bestehenden Verkehrszustands.

**Verkehrsangebot**

Für die Ortsveränderung von Personen und/oder Gütern notwendige *Verkehrsinfrastruktur* und *Verkehrsdienstleistungen*.

**Verkehrsanlage**

Befestigte Fläche für den Fahrzeugverkehr und/oder den *Fußgängerverkehr* einschließlich zugehöriger Bauwerke und Ausstattung.

**Verkehrsart**

Gruppe von *Verkehrselementen* mit gleichen Merkmalen.

**Verkehrsaufkommen**

Anzahl aller Ortsveränderungen von Personen, Fahrzeugen oder Gütern in einem Gebiet innerhalb eines bestimmten Zeitraums.

**Verkehrsbedarf**

Anzahl der beabsichtigten Ortsveränderungen von Verkehrsteilnehmern.

**Verkehrsberuhigung**

Verdrängung des quartierfremden und Verlangsamung des verbleibenden motorisierten Verkehrs zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und Verbesserung des Wohnumfeldes.

**Verkehrsdienstleistung, Mobilitätsdienstleistung**

Selbständige, marktfähige Leistungen zur Ortsveränderung von Personen oder Gütern.

[Verkehrsbezirk]

Siehe *Verkehrszelle*.

**Verkehrsentfernungsaufwand; Verkehrsleistung**

Produkt aus Anzahl der Ortsveränderungen von Personen oder Fahrzeugen oder aus dem Gewicht von Gütern und der zurückgelegten Entfernung in einem Gebiet innerhalb eines bestimmten Zeitraums.

**Verkehrsentwicklungsplan [Generalverkehrsplan; Masterplan Mobilität; Mobilitätskonzept]**

Darstellung der angestrebten künftigen *Verkehrsinfrastruktur* und des Verkehrsverhaltens als Ergebnis raum- und verkehrsplanerischer Untersuchungen.

**Verkehrserhebung**

Gewinnung von Daten eines bestehenden Verkehrszustands.

**Verkehrserzeugung**

Schätzung des *Ziel-* und *Quellverkehrs* einer *Verkehrszelle* auf der Grundlage zellenbezogener Strukturdaten.

**Verkehrsinfrastruktur**

*Verkehrswege* einschließlich zugehöriger betrieblicher Einrichtungen und *Verknüpfungsanlagen*.

**Verkehrsleistung; Verkehrsentfernungsaufwand**

Produkt aus Anzahl der Ortsveränderungen von Personen oder Fahrzeugen oder aus dem Gewicht von Gütern und der zurückgelegten Entfernung in einem Gebiet innerhalb eines bestimmten Zeitraums.

**Verkehrsmanagement**

Zielorientierte Beeinflussung des Verkehrs zur Optimierung der Abstimmung zwischen *Verkehrsnachfrage* und *Verkehrsangebot*.

**Verkehrsmittel**

*Fahrzeuge* für die Ortsveränderung von Personen und/oder Gütern.

**Verkehrsmittel, geteilte; Shared Modes**

*Verkehrsmittel*, die nicht im Eigentum des Nutzers sind und auf Basis einer formalen Teilnahme- und Nutzungsvereinbarung gemeinsam mit oder nacheinander von anderen Personen vorübergehend benutzt werden.

[Verkehrsmittelwahl]

Siehe *Modal-Split*.

**Verkehrsmodell**

Rechnerisches Modell für die Abbildung von vorhandenen und zu erwartenden *Verkehren*.

**Verkehrsmodus; Modus**

Unterscheidung des *Verkehrs* nach Gruppen von *Verkehrsmitteln* sowie dem *Fußgängerverkehr*.

**Verkehrsmodus-Gebundenheit; Kaptivität**

Nutzung eines bestimmten *Verkehrsmodus* aufgrund individueller und/oder objektiver Zwänge.

**Verkehrsnachfrage**

Summe aller Ortsveränderungen von Personen und Gütern in einem Gebiet innerhalb eines bestimmten Zeitraums.

**Verkehrsplanung**

Systematische, zielorientierte und vorausschauende Vorbereitung von Maßnahmen zur Gestaltung und Steuerung von *Verkehrsnachfrage* und *Verkehrsangebot*.

**Verkehrsprognose**

Schätzung eines künftigen Verkehrszustands.

**Verkehrssystem**

Für den Betrieb eines *Verkehrsmittels* oder den *Fußgängerverkehr* vorgesehene *Verkehrsinfrastruktur* und *Verkehrsdienstleistungen*.

**Verkehrsträger**

Organisation zum Betreiben eines öffentlichen *Verkehrssystems*.

**Verkehrsumlegung**

Ermittlung der Belastung eines Netzes durch Zuweisung der Fahrtenströme oder deren Teile zu den Strecken der gewählten Fahrtrouten.

**Verkehrsuntersuchung**

*Verkehrsanalyse* und *Verkehrsprognose* zur *Bemessung* von *Verkehrsanlagen*.

**Verkehrsverlagerung**

Modale, lokale oder zeitliche Verschiebung in der *Verkehrsnachfrage*.

**Verkehrsvermeidung**

Reduzierung der *Verkehrsnachfrage* durch politische, planerische oder organisatorische Maßnahmen.

**Verkehrsverteilung**

Ermittlung der *Verkehrsnachfrage* zwischen allen Quell- und Zielzellen.

**Verkehrsvorgang**

Ortsveränderung eines *Verkehrselements* auf einem *Verkehrsweg*.

**Verkehrswege**

*Straßen*, *Radwege*, *Gehwege*, Schienenwege und Wasserstraßen für die Ortsveränderung von Personen und Gütern.

**Verkehrswegenetz**

System von *Verkehrswegen* einschließlich ihrer *Knotenpunkte*.

**Verkehrswiderstand**

Strecken- und knotenpunktbezogener Faktor in einer *Widerstandsfunktion*.

**Verkehrszählung**

Empirische Erfassung und Auswertung von Verkehrsdaten zu Personen und/oder *Fahrzeugen*.

**Verkehrszelle** [Verkehrsbezirk]

Zum Zwecke einer *Verkehrsuntersuchung* abgegrenztes Teilgebiet des *Untersuchungsraums*.

**Verknüpfungsanlage**

Anlage zum *Umsteigen* zwischen verschiedenen Linien des *Öffentlichen Personenverkehrs* und/oder zwischen *Öffentlichen Verkehrsmitteln* und anderen *Verkehrsmitteln*.

**Verknüpfungsbereich**

Teil einer *Ortsdurchfahrt*, in dem die *Grundstücke* der angrenzenden *Baugebiete* nur über kreuzende oder einmündende örtliche *Straßen* an die klassifizierte *Straße* angeschlossen sind.

**Verknüpfungspunkt**

Anlage zum Wechsel des *Verkehrsmittels*.

**Verknüpfungspunkt, intermodaler**

Anlage zum Wechsel des *Verkehrsmodus*.

**Wartezeit**

- a) im Fahrzeugverkehr: Anteil der *Verlustzeit* bis zum Verlassen der *Knotenpunktzufahrt*.
- b) im *Fußgängerverkehr*: Zeitdauer vom Eintreffen bis zum möglichen Weitergehen an einer *Querungsanlage*.
- c) im *Öffentlichen Verkehr*: Zeitdauer vom Eintreffen eines Fahrgastes an der *Haltestelle* bis zur Abfahrt mit dem *Öffentlichen Verkehrsmittel*.

**Weg; Reise**

Ortsveränderung einer Person von einem Ausgangspunkt zu einem Ziel zur Ausübung einer bestimmten *Aktivität*.

**Wegekette; Reisekette**

Gesamtheit der *Reisen* in chronologischer Reihenfolge, die eine Person innerhalb eines bestimmten Zeitraums zurücklegt.

**Wegezzweck; Fahrtzweck; Reisezzweck**

Maßgeblicher Beweggrund für eine *Fahrt* bzw. eine *Reise*.

**Werkverkehr**

*Transport* von Gütern für eigene Zwecke mit eigenem Personal und *Kraftfahrzeugen* von mehr als 3,5 t zulässigem Gesamtgewicht.

**Widerstandsfunktion**

Mathematisches Modell zur Abbildung der *Verbindungsqualität* einer *Strecke* oder in einem *Knotenpunkt* bei einer *Verkehrsumlegung*.

**Widmung**

Verwaltungsakt oder Satzung, der oder die einer *Straße* die Eigenschaft einer öffentlich-rechtlichen Sache verleiht.

**Wirtschaftsverkehr**

Oberbegriff für *Güterwirtschaftsverkehr* und *Personenwirtschaftsverkehr*.

**Wochenendpendler**

Personen, die in der Regel nur an Wochenenden vom Ort ihrer Arbeits- und Ausbildungsstätte aus ihren Wohnort aufsuchen.

**Wunschliniennetz**

Darstellung bevorzugter Quelle-Ziel-Verbindungen durch gerade Linien.

**Zielverkehr**

Summe der *Verkehrsvorgänge*, die außerhalb eines festgelegten Gebiets beginnen und innerhalb davon enden.

**Zugang**

Zu Fuß zurückgelegte erste *Etappe* einer *Reise*.

**Zugangszeit**

Zeitdauer der zu Fuß zurückgelegten ersten *Etappe* einer *Reise*.

## Sachgebiet 3: Umweltschutz

### Aarhus-Konvention

Europäischer Vertrag, der der Öffentlichkeit bei der Umsetzung des Projektes *Natura 2000* Rechte auf Information, Beteiligung und gerichtliche Überprüfung einräumt.

### Abgas

Gesamte Stoffmenge, die vom Verbrennungsraum des Motors in die Atmosphäre abgegeben wird.

### Addition, schallenergetische

Rechnerisches Verfahren zur Bestimmung des resultierenden *Schallpegel*s mehrerer Schallquellen.

### Aerosol

Feinste Verteilung von festen und/oder flüssigen Schwebeteilchen in Luft oder einem anderen Gas.

### Artenschutz

Schutz wild lebender Arten von Tieren und Pflanzen, ihrer Lebensgemeinschaften, Lebensstätten und *Biotope* vor Beeinträchtigungen, Gewährleistung ihrer sonstigen Lebensbedingungen sowie ihre Wiedereingliederung in geeigneten *Biotope*n innerhalb ihres natürlichen Verbreitungsgebiets.

### Artenschutzrechtliche Prüfung

Prüfung der Artenschutzbelange bei genehmigungspflichtigen Planungs- und Zulassungsverfahren.

### Ausgleich

Nach einem *Eingriff* innerhalb einer angemessenen Frist vorzunehmende Wiederherstellung der beeinträchtigten Funktionen des Naturhaushalts in gleichartiger Weise und landschaftsgerechte Wiederherstellung oder Neugestaltung des Landschaftsbildes.

### Ausgleichsmaßnahme

Zum *Ausgleich* der durch einen *Eingriff* hervorgerufenen Beeinträchtigungen in deren näherem Umfeld erforderliche Maßnahme.

### Bepflanzungsplan

Maßnahmenplan zum *landschaftspflegerischen Ausführungsplan* mit Angaben über Art, Größe, Zahl und Anordnung von Pflanzen.

### Bestandsbewertung von Natur und Landschaft

Beurteilung der Leistungsfähigkeit und Empfindlichkeit des *Naturhaushalts* und des Landschaftsbildes nach den Zielen des *Naturschutzes* und der *Landschaftspflege*.

**Bestandserfassung von Natur und Landschaft**

Aufnahme eines Gebiets hinsichtlich der Bestandteile des *Naturhaushalts* und des Landschaftsbildes in ihren Wirkungszusammenhängen unter Berücksichtigung der Nutzungen und Vorhaben sowie der kulturgeschichtlich bedeutsamen Objekte.

**Beurteilungspegel**

Unter Berücksichtigung von Zu- oder Abschlägen für bestimmte Geräusche, Zeiten oder Situationen berechneter *Mittelungspegel* für einen festgelegten Immissionsort und einen festgelegten Bezugszeitraum für den Vergleich mit Orientierungs- oder Grenzwerten.

[Biosphärengebiet]

Siehe *Biosphärenreservat*.

[Biosphärenregion]

Siehe *Biosphärenreservat*.

**Biosphärenreservat** [Biosphärengebiet; Biosphärenregion]

Großräumiges und für bestimmte Landschaftstypen charakteristisches, einheitlich zu schützendes und zu entwickelndes Gebiet, das in wesentlichen Teilgebieten die Voraussetzung eines *Naturschutzgebiets*, im übrigen überwiegend eines *Landschaftsschutzgebiets* erfüllt und das vornehmlich der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung einer durch hergebrachte vielfältige Nutzung geprägten *Landschaft* oder darin historisch gewachsenen Arten- und Biotopvielfalt sowie beispielhaft der Entwicklung und Erprobung von die Naturgüter besonders schonenden Wirtschaftsweisen dient.

**Biotop**

Lebensraum einer Gemeinschaft wild lebender Tiere und Pflanzen.

**Biotopverbund**

Flächenhaftes Netz von *Biotopen* zur dauerhaften Sicherung der *Population* wild lebender Tiere und Pflanzen sowie zur Bewahrung, Wiederherstellung und Entwicklung funktionsfähiger ökologischer Wechselbeziehungen.

**Biotopwertverfahren**

Berechnung der Differenz der für den Zustand eines *Biotops* anrechenbaren Ökopunkte vor und nach Realisierung eines Vorhabens.

**Biozönose**

Lebensgemeinschaft von Pflanzen und Tieren, die sich in einem *Biotop* einstellt.

**Blendschutzpflanzung**

Gehölzpflanzung auf *Trennstreifen* zwischen Richtungsfahrbahnen oder zwischen parallel verlaufenden *Verkehrswegen* zur Vermeidung von *Blendung*.

**Boden- und Meteorologiedämpfung**

Verminderung des Schallpegels durch Einflüsse des Bodens, der Geländegeometrie und der Atmosphäre.

**Bodenverbesserung**

Maßnahme zur Verbesserung der Einbaufähigkeit und *Verdichtbarkeit* von *Böden* oder zur Erleichterung der Ausführung von Bau- und Pflanzarbeiten.

**Bodenverbesserung, qualifizierte**

*Bodenverbesserung* mit besonderen Anforderungen an die erforderlichen Eigenschaften des *Bodens*.

**Bodenverfestigung**

Maßnahme zur Herstellung eines dauerhaft tragfähigen und frostsicheren *Bodens* durch Zugabe von *Bindemitteln*.

**Dauerschallpegel, äquivalenter**

*Schallpegel* eines gleichbleibenden Geräusches, das hinsichtlich der Störwirkung dem während eines anzugebenden Zeitabschnitts tatsächlich auftretenden Geräusch gleichgesetzt wird.

[Dauerschallpegel, energieäquivalenter]

Siehe *Mittelungspegel*.

**Deposition**

Ablagerung von durch die Luft transportierten partikelgebundenen, gasförmigen oder gelösten Stoffen auf einer Oberfläche.

**Eingriff**

Veränderung der Gestalt oder Nutzung von Grundflächen oder des Grundwasserspiegels mit erheblicher oder nachhaltiger Beeinträchtigung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des *Naturhaushalts* oder des *Landschaftsbildes*.

**Emissionen**

Von einer mobilen oder ortsfesten Quelle ausgehende Stoffe oder Energien.

**Emissionspegel**

*Mittelungspegel*, der sich in 25 m Abstand von der Mitte der nächstgelegenen *Fahrbahn* in 4 m Höhe über Straßenniveau bei ungehinderter Schallausbreitung ergibt.

**Entwicklungspflege**

Leistungen, die für einen funktionsfähigen Zustand einer neu angelegten *Vegetation* nach der Abnahme erforderlich sind.

**Ersatzmaßnahme**

Bei unvermeidbaren Beeinträchtigungen durch einen *Eingriff* in dem betroffenen *Naturraum* innerhalb einer angemessenen Frist vorzunehmende Maßnahme zur Herstellung der beeinträchtigten Funktionen des *Naturhaushalts* in gleichwertiger Weise und zur landschaftsgerechten Wiederherstellung oder Neugestaltung des *Landschaftsbildes*.

**Ersatzschallquelle**

Bei zweibahnigen Straßen in Straßenmitte angenommene Schallquelle zur vereinfachten Berechnung der Lärmpegelminderung aktiver Lärmschutzmaßnahmen.

**Ersatzzahlung**

Geldzahlung anstelle nicht realisierbarer *Ausgleichs-* und *Ersatzmaßnahmen* mit Zweckbindung für Maßnahmen des *Naturschutzes* und der *Landschaftspflege*.

**Fauna**

Gesamtheit der Tierarten eines Gebiets.

**Faunabrücke** [Grünbrücke]

Bewachsene Überbrückung eines *Verkehrsweges* als Verbindung getrennter *Biotope* und/oder zur Erhaltung des *Landschaftsbildes*.

**Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie; FFH-Richtlinie**

Europäische Richtlinie zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen.

**Fertigstellungspflege**

Leistungen, die zur Erzielung eines abnahmefähigen Zustands einer neu angelegten *Vegetation* erforderlich sind.

**FFH-Gebiet**

In Anwendung der *FFH-Richtlinie* der Europäischen Union im jeweiligen Mitgliedsstaat festgesetztes Schutzgebiet.

**FFH-Richtlinie; Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie**

Europäische Richtlinie zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen.

**FFH-Verträglichkeitsprüfung**

Ermittlung und Beurteilung der möglichen erheblichen Beeinträchtigung eines *Natura 2000*-Gebiets durch ein Vorhaben auf der Grundlage der für das Gebiet geltenden Erhaltungsziele.

**Flächenpool**

Zusammenstellung von Flächen, die für künftige *Ausgleichs-* und *Ersatzmaßnahmen* geeignet sind.

**Flora**

Gesamtheit der Pflanzenarten eines Gebiets.

**Gefahrgut**

Durch Verordnung bestimmte Stoffe oder Gegenstände, von denen aufgrund ihrer physikalischen oder chemischen Eigenschaften oder ihres Zustands Gefahren ausgehen können.

**Gesamtbeurteilungspegel**

Ergebnis der schallenergetischen Addition mehrerer *Beurteilungspegel*.

**Gesamtmittelungspegel** [Gesamtpegel]

Ergebnis der schallenergetischen Addition mehrerer *Mittelungspegel*.

## [Gesamtpegel]

Siehe *Gesamtmittelungspegel*.

**Geschützter Landschaftsbestandteil**

Rechtsverbindlich festgesetzter Teil von Natur und *Landschaft*, dessen besonderer Schutz zur Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des *Naturhaushalts*, zur Belebung, Gliederung oder Pflege des Orts- und *Landschaftsbildes*, zur Abwehr schädlicher Einwirkungen oder wegen seiner Bedeutung als *Lebensstätte* bestimmter wild lebender Tier- und Pflanzenarten erforderlich ist.

[Grünbrücke]

Siehe *Faunabrücke*.

**Grünordnung**

Anordnung, Gestaltung und Sicherung von *Grünflächen* und Grünelementen in Siedlungsbereichen.

**Grünordnungsplan**

In der Regel dem *Bebauungsplan* zugeordnete Darstellung der für Teile einer Gemeinde konkretisierten Ziele, Erfordernisse und Maßnahmen des *Naturschutzes* und der *Landschaftspflege* auf der Grundlage eines *Landschaftsrahmenplans* oder *Landschaftsplans*.

**Habitat**

Charakteristischer Wohn- oder Standort einer Tier- oder Pflanzenart.

**Heilquellenschutzgebiet**

Förmlich festgelegtes Gebiet mit Nutzungseinschränkungen zum Schutz des Einzugsgebiets einer staatlich anerkannten Heilquelle vor nachteiligen Einwirkungen.

**Humus**

Bestandteil des *Bodens*, der durch mikrobiologische und biochemische Zersetzung abgestorbener pflanzlicher und tierischer Substanz entsteht.

**Immissionen**

Auf einen Standort einwirkende Umwelteinflüsse wie *Luftverunreinigungen*, Geräusche, Erschütterungen, Licht, Wärme und Strahlen.

**Immissionsgrenzwert**

- a) bei *Lärm*: Zulässiger Höchstwert für den *Beurteilungspegel* am Immissionsort.
- b) bei *Schadstoffen*: Zulässiger Höchstwert für die Konzentration eines *Schadstoffes* am Immissionsort.

**Immissionspegel**

Resultierender Pegel am Immissionsort.

**Isophone**

Linie gleicher *Mittelungspegel* oder *Beurteilungspegel*.

**Kaltluftsee**

Ansammlung der örtlich entstehenden oder aus höher gelegenem Gelände abfließenden Kaltluft.

**Kaltluftstau**

Behinderung des bodennahen Kaltluftabflusses durch Bewuchs oder bauliche Anlagen.

**Kompensation**

Oberbegriff für *Ausgleichs-* und *Ersatzmaßnahmen* sowie *Ersatzzahlungen*.

**Konzertierungsgebiet**

Gebiet, das temporär als besonderes *Schutzgebiet* im Sinne der *FFH-Richtlinie* gilt, bis die Meinungsverschiedenheit zwischen Europäischer Kommission und Mitgliedsstaat über seine Unterschutzstellung geklärt ist.

**Lärm**

*Schall*, der stört oder schädigt.

**Lärmaktionsplan**

Entwicklung von Maßnahmen zur Minderung von *Lärm*.

**Lärmkartierung**

Feststellung und Darstellung der Lärmquellen und der Lärmbelastung.

**Lärmminderungsplanung**

Rechtlich geregeltes Verfahren zur Aufstellung der *Lärmkartierung* und *Lärmaktionspläne*.

**Lärmsanierung**

Verminderung von Lärmeinwirkungen an bestehenden, baulich nicht veränderten *Verkehrswegen* bei Überschreitung festgelegter Grenzwerte.

**Lärmschutz, aktiver**

Maßnahmen zur Verminderung ausstrahlenden *Lärms*.

**Lärmschutz, passiver**

Maßnahmen zur Verminderung einwirkenden *Lärms*.

**Lärmschutzwall**

*Aktiver Lärmschutz* in Form eines Damms.

**Lärmschutzwand**

*Aktiver Lärmschutz* in Form einer freistehenden, wandartigen Abschirmung.

**Lärmvorsorge**

Vermeidung von unzumutbaren Lärmeinwirkungen infolge des Neubaus oder der wesentlichen Änderung von *Verkehrswegen* oder sonstigen Nutzungen bei Überschreitung festgelegter Grenzwerte.

**Landespflege**

Oberbegriff für *Naturschutz*, *Landschaftspflege* und *Grünordnung*.

**Landschaft**

Durch *Landschaftsfaktoren* geprägtes Gebiet.

**Landschaftsbau**

Neubau, Umgestaltung und Pflege begrünter Außenanlagen.

**Landschaftsbildanalyse**

Erfassung, Beschreibung und Bewertung des Landschaftsbildes hinsichtlich seiner Vielfalt, Eigenart und Schönheit.

**Landschaftsfaktoren**

Die *Landschaft* prägenden Elemente Grundgestein, *Boden*, Relief, Wasser, *Gewässer*, Luft, Klima, Tiere und Pflanzen.

**Landschaftspflege**

Gesamtheit der Maßnahmen zur Sicherung der nachhaltigen Nutzungsfähigkeit der *Naturgüter* sowie der Vielfalt, Eigenart und Schönheit von Natur und *Landschaft*.

**Landschaftspflegerischer Ausführungsplan**

Darstellung der ausführungsfähigen *Planung* landschaftspflegerischer Maßnahmen.

**Landschaftspflegerischer Begleitplan**

Bestandteil eines Fachplans mit Angaben über Ort, Art, Umfang und zeitlichen *Ablauf* des *Eingriffs* sowie über die vorgesehenen Maßnahmen zur Vermeidung, zum *Ausgleich* und zum *Ersatz* der Beeinträchtigungen von Natur und *Landschaft* einschließlich der Angaben zur tatsächlichen und rechtlichen Verfügbarkeit der dafür benötigten Flächen.

**Landschaftsplan**

Darstellung der für das Gebiet einer Gemeinde konkretisierten Ziele, Erfordernisse und Maßnahmen des *Naturschutzes* und der *Landschaftspflege* auf der Grundlage des *Landschaftsrahmenplans*.

**Landschaftsplanung**

Konkretisierung der Ziele des *Naturschutzes* und der *Landschaftspflege* für einen festgelegten *Planungsraum* sowie der Erfordernisse und Maßnahmen zur Verwirklichung dieser Ziele für Planungen und Verwaltungsverfahren, deren Entscheidungen sich auf Natur und *Landschaft* in diesem *Planungsraum* auswirken können.

**Landschaftsprogramm**

Darstellung der überörtlichen Ziele, Erfordernisse und Maßnahmen zur Verwirklichung der Ziele des *Naturschutzes* und der *Landschaftspflege* unter Beachtung der Ziele und Berücksichtigung der Grundsätze und sonstigen *Erfordernisse der Raumordnung* für den Bereich eines Bundeslandes.

**Landschaftsrahmenplan**

Darstellung der überörtlichen Ziele, Erfordernisse und Maßnahmen des *Naturschutzes* und der *Landschaftspflege* unter Beachtung der Ziele und Berücksichtigung der Grundsätze und sonstigen *Erfordernisse der Raumordnung* für Teile eines Bundeslandes.

**Landschaftsschutzgebiet**

Rechtsverbindlich festgesetztes Gebiet, in dem ein besonderer Schutz von Natur und *Landschaft* erforderlich ist zur Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des *Naturhaushalts* oder der Regenerationsfähigkeit und nachhaltigen Nutzungsfähigkeit der *Naturgüter* einschließlich des Schutzes von *Biotopen* und *Lebensstätten* oder wegen der Vielfalt, Eigenart und Schönheit oder der besonderen kulturhistorischen Bedeutung der *Landschaft* oder wegen der besonderen Bedeutung für die Erholung.

**Lästigkeitskorrektur; Lästigkeitszuschlag**

Korrekturglied zum *Mittelungspegel* wegen verminderter oder erhöhter Lästigkeit eines Geräusches.

**Lästigkeitszuschlag; Lästigkeitskorrektur**

Korrekturglied zum *Mittelungspegel* wegen verminderter oder erhöhter Lästigkeit eines Geräusches.

**Lebendverbau**

Sicherung abtrags- oder rutschgefährdeter *Böden* oder Gesteinsschichten durch Pflanzen in Verbindung mit *Baustoffen*.

**Lebensstätte**

Regelmäßiger Aufenthaltsort der wild lebenden Individuen einer Tier- und Pflanzenart.

**Luftqualitätsrichtlinie**

Europäische Richtlinie zur Beurteilung sowie zur Erhaltung oder Verbesserung der Luftqualität.

**Luftverunreinigung**

Veränderung der natürlichen Zusammensetzung der Luft, insbesondere durch Rauch, Ruß, Staub, Gase, *Aerosole*, Dämpfe oder Geruchsstoffe.

**Mittelungspegel** [Dauerschallpegel, energieäquivalenter]

Zeitlicher Mittelwert des *A-bewerteten Schallpegels* zur Kennzeichnung von Geräuschen mit zeitlich veränderlichem *Schallpegel*.

**Monitoring**

Analytische Überwachung der Auswirkung einer Maßnahme oder eines Vorgangs, um bei unerwünschtem Verlauf eingreifen zu können.

**Nachhaltige Entwicklung; Nachhaltigkeit**

Langfristiger Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und dauerhafte Sicherung der Umweltverträglichkeit für künftige Generationen.

**Nachhaltigkeit; Nachhaltige Entwicklung**

Langfristiger Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und dauerhafte Sicherung der Umweltverträglichkeit für künftige Generationen.

**Nationalpark**

Einheitlich zu schützendes, rechtsverbindlich festgesetztes großräumiges und weitgehend unzerschnittenes Gebiet von besonderer Eigenart, das zum überwiegenden Teil die Voraussetzungen eines *Naturschutzgebiets* erfüllt und sich in einem vom Menschen nicht oder wenig beeinflussten Zustand befindet oder sich in einen Zustand entwickeln kann, der einen möglichst ungestörten Ablauf der Naturvorgänge in ihrer natürlichen Dynamik gewährleistet.

**Natura 2000**

Zusammenhängendes europäisches ökologisches Netz besonderer Schutzgebiete nach *FFH-Richtlinie* und *Vogelschutz-Richtlinie*.

**Naturdenkmal**

Aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder wegen ihrer Seltenheit, Eigenart oder Schönheit rechtsverbindlich festgesetzte Einzelschöpfung der Natur oder entsprechende Fläche bis zu fünf Hektar.

**Naturhaushalt**

Naturgüter *Boden*, Wasser, Luft, Klima, Tiere und Pflanzen sowie deren Wirkungsgefüge.

**Naturmonument, nationales**

Rechtsverbindlich festgesetztes Gebiet, das aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen, kulturhistorischen oder landeskundlichen Gründen oder wegen seiner Seltenheit, Eigenart oder Schönheit von herausragender Bedeutung ist und wie ein *Naturschutzgebiet* zu schützen ist.

**Naturpark**

Einheitlich zu entwickelndes und zu pflegendes großräumiges Gebiet, das überwiegend *Landschafts-* oder *Naturschutzgebiet* ist und das aufgrund seiner landschaftlichen Voraussetzungen für die Erholung und den nachhaltigen Tourismus besonders geeignet ist und in dem eine dauerhaft umweltgerechte Landnutzung zur Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung der durch vielfältige Nutzung geprägten *Landschaft* und ihrer Arten- und Biotopvielfalt angestrebt wird.

**Naturschutz**

Gesamtheit der Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung von Pflanzen und Tieren wildlebender Arten, ihrer Lebensgemeinschaften und natürlichen Lebensgrundlagen, zur Sicherung von *Landschaften* und Landschaftsteilen unter natürlichen Bedingungen sowie zur Erhaltung kulturhistorisch bedeutender Landschaftsteile.

**Naturschutzgebiet**

Rechtsverbindlich festgesetztes Gebiet, in dem ein besonderer Schutz von Natur und *Landschaft* in ihrer Ganzheit oder in einzelnen Teilen erforderlich ist zur Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung von *Lebensstätten*, *Biotopen* oder Lebensgemeinschaften bestimmter wild lebender Tier- und Pflanzenarten, aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder wegen seiner Seltenheit, besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit.

**Oberboden**

Oberste *Schicht* des Bodens, die neben anorganischen Stoffen auch *Humus* und Bodenlebewesen enthält.

**Öffentlichkeitsbeteiligungsrichtlinie**

Europäische Richtlinie zur Umsetzung der Beteiligung und gerichtlichen Überprüfung nach der *Aarhus-Konvention* für die Ausarbeitung bestimmter umweltbezogener Pläne und Programme.

**Ökokonto**

Zusammenstellung durchgeführter und in *Ökopunkten* bewerteter Maßnahmen sowie gegebenenfalls einem *Flächenpool*.

**Ökologie**

Lehre vom Stoff- und Energiehaushalt der Biosphäre und ihrer Untereinheiten sowie von den Wechselwirkungen ihrer Lebewesen untereinander und mit ihrer nicht lebenden Umwelt.

**Ökopunkt; Wertpunkt**

Auf die Fläche von 1 m<sup>2</sup> bezogener fiktiver Wert einer Maßnahme zur Aufwertung eines vorhandenen Biotoptyps bezüglich der *Schutzgüter* Arten, *Biotope*, *Boden* und *Wasser*.

**Ökosystem**

Funktionelle Einheit aus *Biotop* und zugehöriger *Biozönose*.

**Pionierpflanze**

Pflanze, die aufgrund ihrer Eigenschaften vegetationsfreie *Böden* als erste besiedelt.

**Population**

Biologisch oder geografisch abgegrenzte Zahl von Individuen einer Tier- oder Pflanzenart.

**Primärschadstoff**

Unmittelbar in die Umwelt abgegebener *Schadstoff*.

**Reduktionsfaktoren**

Korrekturwerte zur Berücksichtigung der zukünftigen Entwicklung der Abgasemissionen einer repräsentativen Fahrzeugflotte.

**Retentionsfläche**

Fläche zur vorübergehenden Rückhaltung von Hochwasser.

**Rote Liste**

Verzeichnis der in ihrem Bestand gefährdeten Tier- und Pflanzenarten mit Angabe des Gefährdungsgrades.

**Schadstoff**

Auf Lebewesen, *Ökosysteme* und/oder Sachgüter schädlich wirkender Stoff.

**Schall**

Wellenförmige Ausbreitung von Druck- oder Dichteschwankungen in einem elastischen gasförmigen, flüssigen oder festen Übertragungsmedium.

**Schallabschirmung**

Verminderung der Schallimmission durch Hindernisse zwischen Emissions- und Immissionsort.

**Schallabsorption**

Verminderung von Schallenergie durch Energieumwandlungen in einem Medium.

**Schallbeugung**

Verminderung der Schallenergie durch Änderung der Ausbreitungsrichtung des *Schalls* an Hinderniskanten.

**Schalldämmung**

Verminderung der durch ein Hindernis hindurchgehenden Schallenergie.

**Schalldämpfung**

Verminderung der an einem Hindernis reflektierten Schallenergie.

**Schalldruck**

Durch eine Geräuschquelle hervorgerufene Druck- und Dichteschwankungen.

**Schalldruckpegel; Schallpegel**

Logarithmisches Maß des *Schalldrucks*.

**Schalleistung**

Von einer Schallquelle abgegebene Schallenergie pro Zeiteinheit.

**Schalleistungspegel**

Logarithmisches Maß der *Schalleistung*.

**Schalleistungspegel, flächenbezogener**

Auf einen *Parkplatz* als Schallquelle bezogener *Schalleistungspegel*.

**Schalleistungspegel, längenbezogener**

Auf eine *Straße* als Schallquelle bezogener *Schalleistungspegel*.

**Schallpegel; Schalldruckpegel**

Logarithmisches Maß des *Schalldrucks*.

**Schallpegel, A-bewerteter**

Nach der Bewertungskurve A eines genormten Lautstärkemessers ermittelter *Schallpegel*, der die von Frequenz und *Schalldruck* abhängige Empfindlichkeit des menschlichen Ohrs berücksichtigt.

**Schallreflexion**

Zurückwerfen von Schallwellen an der Grenzfläche zweier verschiedener Medien.

**Schutzgüter**

Im Rahmen der *Umweltprüfung* zu berücksichtigende Bestandteile der Umwelt einschließlich ihrer Wechselwirkungen wie z. B. Menschen, Tiere, Pflanzen, *Boden*, Wasser, Luft, Klima, *Landschaft* und Kulturgüter.

**Scoping**

Arbeitsschritt einer *Umweltprüfung*, in dem der Untersuchungsrahmen räumlich, inhaltlich und methodisch festgelegt wird.

**Screening**

Orientierende Untersuchung zur Ermittlung von Umweltbelastungen, die eine Entscheidung über die Notwendigkeit eingehenderer Untersuchungen ermöglicht.

**Sekundärschadstoff**

Durch chemische Umwandlung von *Primärschadstoffen* entstehender Stoff.

**Spiegelschallquelle**

Virtuelle Schallquelle zur Berechnung der Lärmpegelerhöhung durch *Schallreflexion* an einem festen Medium.

**Städtebauliche Orientierungswerte**

Bei der *Bauleitplanung* zu berücksichtigende Richtwerte des *Beurteilungspegels* für verschiedene Arten von *Baugebieten* sowie für Friedhöfe, Kleingartenanlagen und Parkanlagen, unterschieden nach Tag- und Nachtzeiten.

**Steilwall**

Durch eine Stützkonstruktion gesicherter, steiler *Lärmschutzwall*.

**Strategische Umweltprüfung; SUP**

*Umweltverträglichkeitsprüfung* als unselbständiger Teil behördlicher Verfahren bei Plänen und Programmen, die von einer Behörde, einer Regierung oder im Wege eines Gesetzgebungsverfahrens aufgestellt oder geändert werden.

**Strategische Umweltprüfungsrichtlinie; SUP-Richtlinie**

Europäische Richtlinie für die Durchführung einer *Umweltprüfung* für Pläne und Programme im Verkehrswesen.

**Sukzession**

Natürliche Abfolge von zeitlich einander ablösenden Tier- oder Pflanzengesellschaften an einem Standort.

**SUP; Strategische Umweltprüfung**

*Umweltverträglichkeitsprüfung* als unselbständiger Teil behördlicher Verfahren bei Plänen und Programmen, die von einer Behörde, einer Regierung oder im Wege eines Gesetzgebungsverfahrens aufgestellt oder geändert werden.

**SUP-Richtlinie; Strategische Umweltprüfungsrichtlinie**

Europäische Richtlinie für die Durchführung einer *Umweltprüfung* für Pläne und Programme im Verkehrswesen.

**Trennwirkung**

Beeinträchtigung von regelmäßig oder saisonal genutzten Austauschbeziehungen in Lebensräumen von Menschen, Tieren und Pflanzen.

**Trinkwasserschutzgebiet**

Förmlich festgelegtes Gebiet mit Nutzungseinschränkungen zum Schutz des Einzugsgebiets einer öffentlichen Wassergewinnungsanlage vor nachteiligen Einwirkungen.

**Umgebungsärm**

Belästigende oder gesundheitsschädliche Geräusche im Freien, die durch Aktivitäten von Menschen verursacht werden, einschließlich des Lärms, der von *Verkehrsmitteln* oder von industriellen Tätigkeiten ausgeht.

**Umgebungsärmrichtlinie**

Europäische Richtlinie zur Vermeidung oder Verminderung schädlicher Auswirkungen von *Umgebungsärm*.

**Umweltbericht**

Zur Strategischen *Umweltprüfung* gehörende schriftliche Darstellung der Ermittlung, Beschreibung und Bewertung der voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen der Durchführung eines Plans oder Programms sowie vernünftiger Alternativen.

**Umweltplakette**

Kennzeichnung der Einhaltung bestimmter Emissionsgrenzwerte bei *Kraftfahrzeugen*.

**Umweltprüfung**

Oberbegriff für *Umweltverträglichkeitsprüfung* und *Strategische Umweltprüfung*.

**Umweltschutz**

Gesamtheit aller Maßnahmen zur *Erhaltung* der natürlichen Lebensgrundlagen aller Lebewesen.

**Umweltverträglichkeitsprüfung; UVP**

Ermittlung, Beschreibung und Bewertung der Auswirkungen eines Vorhabens auf Menschen, Tiere und Pflanzen, biologische Vielfalt, *Boden*, Wasser, Luft, Klima und *Landschaft* einschließlich der jeweiligen Wechselwirkungen sowie auf Kultur- und sonstige Sachgüter im Rahmen von verwaltungsbehördlichen Verfahren über die Zulässigkeit des Vorhabens.

**Umweltverträglichkeitsstudie**

Raum- und variantenbezogene Untersuchung der Auswirkungen eines Vorhabens auf die Umwelt in der *Phase* der Standort- oder Linienfindung als Grundlage für die *Umweltverträglichkeitsprüfung*.

**Umweltzone**

Festgelegter Teil eines *Straßennetzes* mit Zufahrtsberechtigung nur für *Kraftfahrzeuge* mit einer bestimmten *Umweltplakette*.

**Unterboden**

Die unter dem *Oberboden* liegende *Schicht*.

**Unterhaltungspflege**

Leistungen, die zur Erhaltung eines funktionsfähigen Zustands einer *Vegetation* im *Anschluss* an die *Entwicklungspflege* erforderlich sind.

**UVP; Umweltverträglichkeitsprüfung;**

Ermittlung, Beschreibung und Bewertung der Auswirkungen eines Vorhabens auf Menschen, Tiere und Pflanzen, biologische Vielfalt, *Boden*, Wasser, Luft, Klima und *Landschaft* einschließlich der jeweiligen Wechselwirkungen sowie auf Kultur- und sonstige Sachgüter im Rahmen von verwaltungsbehördlichen Verfahren über die Zulässigkeit des Vorhabens.

**Vegetation**

Gesamtheit der Pflanzengesellschaften eines Gebiets.

**Vegetationsruhe**

Zeitspanne zwischen Laubfall und Austrieb.

**Vegetationszeit**

Zeitspanne, in der sich das Keimen, Wachsen, Blühen und Fruchten der Pflanzen vollzieht.

**Vogelschutzgebiet**

Rechtsverbindlich ausgewiesenes Schutzgebiet nach der *Vogelschutz-Richtlinie*.

**Vogelschutz-Richtlinie**

Europäische Richtlinie über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten.

**Voranbau**

Begrünung zum Schutz oder zur Verbesserung des *Bodens* bis zur endgültigen Ansaat oder Bepflanzung.

**Wasserschutzgebiet**

Förmlich festgelegtes Gebiet mit Nutzungseinschränkungen zum Schutz von Gewässern vor nachteiligen Einwirkungen oder zur Anreicherung des Grundwassers im Interesse der öffentlichen Wasserversorgung.

**Wasserschutzzone**

Teilflächen eines *Heilquellen-* oder *Trinkwasserschutzgebiets* mit besonderen Schutzbestimmungen.

**Wertpunkt; Ökopunkt**

Auf die Fläche von 1 m<sup>2</sup> bezogener fiktiver Wert einer Maßnahme zur Aufwertung eines vorhandenen Biototyps bezüglich der *Schutzgüter* Arten, *Biotope*, *Boden* und Wasser.

**Wildbrücke**

Bewachsene schmale Überbrückung eines *Verkehrsweges* als *Querungshilfe* für Wildtiere.

## Sachgebiet 4: Straßenarten

### Allee

Beidseitig in regelmäßigen Abständen mit Bäumen bepflanzte *Straße*, wobei *Straße* und Bäume eine räumlich-funktionale Einheit bilden.

### Alltagsradverkehrsnetz; Alltagsradwegenetz

Vorwiegend dem *Berufs-*, Ausbildungs- und Einkaufsverkehr dienendes, zusammenhängendes Netz von *Radwegen*.

### Alltagsradwegenetz; Alltagsradverkehrsnetz

Vorwiegend dem *Berufs-*, Ausbildungs- und Einkaufsverkehr dienendes, zusammenhängendes Netz von *Radwegen*.

### Anliegerstraße

*Gemeinde-* oder *Privatstraße*, die hauptsächlich für den Zugang oder die Zufahrt zu den an ihr gelegenen *Grundstücken* bestimmt ist.

### Außerortsstraße

*Straße* außerhalb einer geschlossenen Ortslage.

### Autobahn

Grundsätzlich dem schnellen Kraftfahrzeugverkehr vorbehaltene *anbaufreie Straße* mit in der Regel mehrstreifigen *Richtungsfahrbahnen* und ausschließlich *planfreien* oder *teilplanfreien Knotenpunkten*.

### Bundesautobahn

An *Anschlussstellen* besonders gekennzeichnete *Autobahn* in der *Baulast* des Bundes, die nur von *Kraftfahrzeugen* befahren werden darf, deren bauartbedingte *Höchstgeschwindigkeit* mindestens 60 km/h beträgt.

### Bundesfernstraßen

Oberbegriff für *Bundesautobahnen* und *Bundesstraßen*, die ein zusammenhängendes Netz für den weiträumigen *Verkehr* bilden und deren *Baulast* mit Ausnahme der *Ortsdurchfahrten* größerer Gemeinden dem Bund obliegt.

### Bundesstraße

*Bundesfernstraße*, die nicht als *Bundesautobahn* gekennzeichnet ist.

### Durchgangsstraße

*Straße* mit überwiegender *Verbindungsfunktion* durch ein bebautes Gebiet, bei deren maßgeblichem Verkehrsanteil die Fahrtquellen und Fahrtziele außerhalb dieses Gebiets liegen.

### Eigentümerweg

Vom Grundstückseigentümer in unwiderruflicher Weise einem beschränkten oder unbeschränkten öffentlichen *Verkehr* zur Verfügung gestellte *Straße*, die keiner anderen *Straßenklasse* angehört.

### Einbahnstraße

*Straße*, auf der sich *Fahrzeuge* nur in der ausgeschilderten Fahrtrichtung bewegen dürfen, der *Radverkehr* auch ausnahmsweise in Gegenrichtung.

**Einbahnstraße, unechte**

*Straße*, in die nur aus einer Richtung eingefahren und aus der in beide Richtungen ausgefahren werden darf.

**Einrichtungsrادweg**

*Radweg*, der nur in der vorgegebenen Fahrtrichtung benutzt werden darf.

**Erschließungsstraße**

*Straße* innerhalb eines *Baugebiets*, die die Nutzung dieses Gebiets ermöglicht.

**Europastraßen**

Netz europäischer Fernstraßen mit besonderer Kennzeichnung gemäß Beschluss der Europäischen Konferenz der Verkehrsminister.

**Fahrradstraße**

Für den *Radverkehr* vorgesehene *Erschließungsstraße*, in der Kraftfahrzeugverkehr nur ausnahmsweise und/oder eingeschränkt zugelassen werden kann.

**Fahrradzone**

Für den *Radverkehr* vorgesehenes zusammenhängendes Netz von Straßen, in dem Kraftfahrzeugverkehr nur ausnahmsweise und/oder eingeschränkt zugelassen werden kann.

[Feldweg]

Siehe *Wirtschaftsweg*.

**Fernautobahn**

*Autobahn*, die überwiegend dem kontinentalen und großräumigen *Verkehr* dient.

**Fußgängerbereich; Fußgängerzone**

Dem *Fußgängerverkehr* vorbehaltenes *Straßennetz*, in dem ausnahmsweise öffentlicher *Personennahverkehr*, *Anliegerverkehr*, *Lieferverkehr* oder *Radverkehr* zugelassen werden können.

**Fußgängerzone; Fußgängerbereich**

Dem *Fußgängerverkehr* vorbehaltenes *Straßennetz*, in dem ausnahmsweise öffentlicher *Personennahverkehr*, *Anliegerverkehr*, *Lieferverkehr* oder *Radverkehr* zugelassen werden können.

**Gasse**

Schmale *Nebenstraße* oder schmaler *Weg* in Gebieten mit geschlossener Bebauung.

**Gegenverkehrsstraße** [Zweirichtungsstraße]

*Straße*, auf der sich *Fahrzeuge* auf einer *Fahrbahn* in beiden Richtungen bewegen dürfen.

**Gehweg**

Für den *Fußgängerverkehr* bestimmter *Weg*, auf dem Fahrzeugverkehr grundsätzlich verboten ist.

**Gehweg, fahrbahnbegleitender** [Gehweg, straßenbegleitender]

*Gehweg*, der durch *Trennstreifen* oder *Bord* von der *Fahrbahn* getrennt ist.

**Gehweg, selbständiger; Gehweg, selbständig geführter**

*Gehweg* abseits von *Straßen*.

**Gehweg, selbständig geführter; Gehweg, selbständiger**

*Gehweg* abseits von *Straßen*.

[Gehweg, straßenbegleitender]

Siehe *Gehweg*, fahrbahnbegleitender.

**Gemeindestraßen**

Oberbegriff für *Ortsstraßen* und *Gemeindeverbindungsstraßen*.

**Gemeindeverbindungsstraße**

*Außerortsstraße* für den *Verkehr* zwischen Gemeinden oder Ortsteilen in der *Baulast* einer Gemeinde.

**Geschäftsbereich, verkehrsberuhigter**

Zentrales städtisches Gebiet mit hohem Fußgängerverkehrsaufkommen und überwiegender *Aufenthaltsfunktion*, das als *geschwindigkeitsbeschränkte Zone* gekennzeichnet ist.

**Gewerbestraße; Industriestraße**

*Anliegerstraße* im *Gewerbe-* oder *Industriegebiet*.

**Grünweg**

Unbefestigter *Wirtschaftsweg*.

**Hauptsammelstraße**

*Straße* innerhalb der geschlossenen Ortslage mit *plangleichen Knotenpunkten*, die den Funktionen Verbinden, Sammeln und Erschließen dient.

**Hauptverkehrsstraße**

Lokal besonders verkehrswichtige, bevorrechtigte *Straße* innerhalb der geschlossenen Ortslage, die überwiegend dem durchgehenden *Verkehr* dient.

**Hauptweg**

Öffentliche oder hinsichtlich der zugelassenen Benutzer beschränkt öffentliche *Außerortsstraße* zur allgemeinen *Erschließung* eines Waldgebiets mit Sammelfunktion für angeschlossene *Zubringerwege* und *Rückewege*.

**Hauptwirtschaftsweg**

Öffentliche oder hinsichtlich der zugelassenen Benutzer beschränkt öffentliche *Außerortsstraße*, die eine Sammelfunktion für angeschlossene *Wirtschaftswege* erfüllt oder der *Erschließung* großer landwirtschaftlicher Flächen dient.

**Industriestraße; Gewerbestraße**

*Anliegerstraße* im *Gewerbe-* oder *Industriegebiet*.

**Innerortsstraße**

*Straße* innerhalb einer geschlossenen Ortslage.

**Kategoriengruppe**

Einteilung von *Straßen* nach deren Art, Lage in Bezug auf bebauten Gebiete und maßgeblicher Funktion.

**Kraftfahrstraße**

Besonders gekennzeichnete *Straße*, die nach Straßenverkehrs-Ordnung nur von Kraftfahrzeugen befahren werden darf, deren bauartbedingte *Höchstgeschwindigkeit* mindestens 60 km/h beträgt, und die keine *Bundesautobahn* ist.

**Kreisstraßen**

Nach Landesrecht bestimmte *Straßen* und *Radschnellverbindungen* für den zwischen- und überörtlichen *Verkehr*, deren *Baulast* mit Ausnahme der *Ortsdurchfahrten* größerer Gemeinden bei einem Land- oder Stadtkreis liegt.

**Landesstraßen**

Nach Landesrecht bestimmte *Straßen* und *Radschnellverbindungen*, die ein zusammenhängendes Netz für den regionalen und überregionalen *Verkehr* mit Anbindung an das Bundesfernstraßennetz bilden und deren *Baulast* mit Ausnahme der *Ortsdurchfahrten* größerer Gemeinden bei einem Bundesland liegt.

**Landstraße**

Anbaufreie *Außerortsstraße* mit Ausnahme von *Autobahnen*.

**Magistrale**

*Verkehrsweg* mit besonders herausgehobener Bedeutung in einem Netz.

**Mautstraße**

*Straße*, für deren Benutzung eine öffentlich-rechtliche Gebühr oder ein privatrechtliches Entgelt erhoben wird.

**Ortsdurchfahrt**

Durch die geschlossene Ortslage hindurch führender Abschnitt einer *Straße* von überörtlicher Bedeutung.

**Ortsstraße**

*Straße* in der *Baulast* einer Gemeinde, die vorwiegend dem *Verkehr* innerhalb der Gemeinde dient oder zu dienen bestimmt ist.

**Ortsumfahrung; Ortsumgehung; Umgehungsstraße**

*Außerortsstraße* zur Entlastung oder Beseitigung einer *Ortsdurchfahrt*.

**Ortsumgehung; Ortsumfahrung; Umgehungsstraße**

*Außerortsstraße* zur Entlastung oder Beseitigung einer *Ortsdurchfahrt*.

**Passstraße**

*Straße*, die über einen oder mehrere in Gebirgssätteln liegende Hochpunkte verläuft.

**Privatstraße; Privatweg**

Nicht öffentliche *Straße* in Eigentum und *Baulast* natürlicher oder juristischer Personen, die sie unter Vorbehalt jederzeitigen Widerrufs für einen bestimmten *Verkehr*, gegebenenfalls gegen Entgelt, zur Verfügung stellen.

**Privatstraße, tatsächlich öffentliche**

*Privatstraße*, auf der ein allgemeiner *Verkehr* unentgeltlich stattfindet.

**Privatweg; Privatstraße**

Nicht öffentliche *Straße* in Eigentum und *Baulast* natürlicher oder juristischer Personen, die sie unter Vorbehalt jederzeitigen Widerrufs für einen bestimmten *Verkehr*, gegebenenfalls gegen Entgelt, zur Verfügung stellen.

**Radfernweg; Radroute**

Für den überörtlichen *Radverkehr* auf größeren Entfernungen eingerichtete und ausgewiesene durchgehende Verbindung.

**Radialstraße**

*Stadtstraße*, die von einem bestimmten Gebiet – meist dem Stadtkern – in gestreckter *Linienführung* nach außen verläuft.

**Radroute; Radfernweg**

Für den überörtlichen *Radverkehr* auf größeren Entfernungen eingerichtete und ausgewiesene durchgehende Verbindung.

**Radschnellverbindung; Radschnellweg**

Über größere Entfernungen durchgehende Radverkehrsanlage, vorwiegend für den schnellen Alltagsradverkehr.

**Radschnellweg; Radschnellverbindung**

Über größere Entfernungen durchgehende Radverkehrsanlage, vorwiegend für den schnellen Alltagsradverkehr.

**Radwanderweg**

Für Freizeit- und Erholungszwecke des *Radverkehrs* besonders eingerichtete und nach Möglichkeit zusammenhängende Wegstrecke, die abschnittsweise auch auf Wegen des sonstigen Verkehrs verlaufen kann.

**Radweg**

Fahrbahnbegleitender oder selbständig geführter *Weg* für den *Radverkehr*.

**Ringstraße**

*Straße*, die einen vollständigen oder teilweisen Ring um ein bestimmtes, meist städtisches Gebiet beschreibt.

**Rückeweg**

Unbefestigter *forstwirtschaftlicher Weg* zum Heranrücken des Holzes vom Hiebort zum Aufbereitungs- und Verladeplatz an einem befahrbaren *Haupt- oder Zubringerweg*.

**Sackgasse; Stichstraße**

*Straße*, die von *Kraftfahrzeugen* nur über die *Einfahrt* wieder verlassen werden kann.

**Sammelstraße**

- a) nach Baugesetzbuch: Gemeindestraße, die selbst nicht zum Anbau bestimmt, aber zur *Erschließung* eines *Baugebiets* notwendig ist.
- b) nach Richtlinien für die integrierte Netzgestaltung: *Angebaute Straße* mit maßgeblicher *Erschließungsfunktion* für den nähräumigen *Verkehr*.

**Schleifenstraße**

Meist U-förmig geführte *Anliegerstraße*, die mit beiden Enden an dieselbe *Straße* – meist eine *Sammelstraße* – angeschlossen ist.

**Schnellstraße**

Dem schnellen Kraftfahrzeugverkehr vorbehalten, nur über *Anschlussstellen* oder besonders geregelte *Knotenpunkte* erreichbare *Straße*, auf der insbesondere das *Halten* und das *Parken* verboten sind.

**Staatsstraßen**

Bezeichnung für *Landesstraßen* in einigen Bundesländern.

**Stadtautobahn**

*Autobahn* innerhalb bebauter Gebiete, die Bestandteil des städtischen Hauptverkehrsstraßennetzes ist.

**Stadtstraße**

*Straße* innerhalb der geschlossenen Ortschaft.

**Stichstraße; Sackgasse**

*Straße*, die von Kraftfahrzeugen nur über die *Einfahrt* wieder verlassen werden kann.

**Straße**

*Verkehrsweg*, der in erster Linie dem nicht schienengebundenen Landverkehr dient.

**Straße, anbaufähige** [Straße, angebaute]

*Straße* mit der Möglichkeit von Zugängen und/oder Zufahrten zu den angrenzenden *Grundstücken*.

**Straße, anbaufreie**

*Straße*, zu der die angrenzenden *Grundstücke* in der Regel keine direkten Zugänge und/oder Zufahrten haben.

[Straße, angebaute]

Siehe *Straße*, anbaufähige.

[Straße, autobahnähnliche]

*Autobahn*, die nicht *Bundesautobahn* ist.

**Straße, beschränkt öffentliche**

*Öffentliche Straße* mit Benutzungsbeschränkung hinsichtlich der *Art des Verkehrs*, des Nutzungszwecks oder der Tageszeit.

**Straße, einbahnige**

*Straße* für den Ein- oder Zweirichtungsverkehr ohne bauliche Fahrbahnteilung.

**Straße, mehrbahnige**

*Straße* mit mehr als einer *Fahrbahn*.

**Straße, öffentliche**

- a) nach *Straßenrecht*: Durch Widmungsverfügung für den allgemeinen *Verkehr* innerhalb der Grenzen des Gemeingebrauchs bestimmte Verkehrsfläche.
- b) nach *Straßenverkehrsrecht*: Vom allgemeinen *Verkehr* benutzte Verkehrsfläche im Anwendungsbereich der Straßenverkehrs-Ordnung.

**Straße, zweibahnige**

*Straße* mit zwei baulich getrennten *Fahrbahnen*, auf denen sich *Fahrzeuge* jeweils nur in einer Richtung bewegen dürfen.

**Straßen, klassifizierte**

Oberbegriff für *Bundesfernstraßen*, *Landesstraßen*, *Kreisstraßen* und *Gemeindestraßen*.

**Straßen, sonstige öffentliche**

Oberbegriff für alle nicht *klassifizierten Straßen* wie öffentliche Feld- und Waldwege, beschränkt öffentliche Wege und Eigentümerwege.

**Straßenkategorie**

*Verkehrswegekategorie* von Straßen.

**Straßenklasse**

Kategorisierung von Straßen nach dem jeweils einschlägigen Straßengesetz.

**Tangentialstraße**

*Straße*, die zum Zweck der Verkehrsentlastung am bebauten Gebiet einer Gemeinde oder einem Teil derselben – meist dem *Kerngebiet* – vorbeiführt.

**Tempo-30-Zone**

*Straßen* innerhalb eines abgegrenzten Gebiets mit hoher *Fußgänger-* und Radverkehrsdichte sowie hohem Querungsbedarf, das als *geschwindigkeitsbeschränkte Zone* mit einer zulässigen *Höchstgeschwindigkeit* von 30 km/h gekennzeichnet ist.

**Touristische Route**

Zusammenhängender Straßenzug, der für den Fremdenverkehr besonders ausgewiesen und gekennzeichnet ist.

**Umgehungsstraße; Ortsumfahrung; Ortsumgehung**

*Außerortsstraße* zur Entlastung oder Beseitigung einer *Ortsdurchfahrt*.

**Verbindungsweg**

*Öffentliche* oder hinsichtlich der zugelassenen Benutzung *beschränkt öffentliche Außerortsstraße* zur Anbindung land- und forstwirtschaftlicher Betriebsstätten an das örtliche oder überörtliche *Straßennetz*.

**Verkehrsberuhigter Bereich**

*Straßen* innerhalb eines abgegrenzten Gebiets, einzelne Straßen oder Straßenabschnitte, die überwiegend eine *Aufenthalts-* und *Erschließungsfunktion* aufweisen und auf denen nach Straßenverkehrs-Ordnung der *Fußgängerverkehr* Vorrang hat.

**Verkehrswegekategorie**

Einteilung der *Verkehrswege* nach *Kategoriengruppe* und *Verbindungsfunktion*.

**Vorfahrtstraße**

Straßenabschnitt, auf dem der *Verkehr* gegenüber dem einmündenden und kreuzenden *Verkehr* bevorrechtigt ist.

**Wege, forstwirtschaftliche**

Hauptsächlich dem forstwirtschaftlichen *Verkehr* dienendes Netz aus *Hauptwegen, Zubringerwegen* und *Rückewegen*.

**Wege, ländliche**

Oberbegriff für *landwirtschaftliche* und *forstwirtschaftliche Wege*.

**Wege, landwirtschaftliche**

Hauptsächlich dem landwirtschaftlichen *Verkehr* dienendes Netz aus *Hauptwirtschaftswegen* und *Wirtschaftswegen*.

**Wendehammer**

Verbreiterung am Ende einer *Stichstraße* für das Wenden des zugrunde gelegten Bemessungsfahrzeugs mit zweimaliger Richtungsänderung.

**Wendeplatz**

Verbreiterung am Ende einer *Stichstraße* für das Wenden des zugrunde gelegten Bemessungsfahrzeugs in einem Zuge.

**Wirtschaftsweg [Feldweg]**

Beschränkt öffentlicher Weg außerhalb von Ortschaften für die Erschließung landwirtschaftlich genutzter Flächen.

**Wohnstraße**

*Anliegerstraße* in einem *Dorfgebiet, Wohn- oder Mischgebiet*.

**Wohnweg**

*Wohnstraße*, auf der keine oder nur bestimmte *Kraftfahrzeuge* zugelassen sind.

**Zone, geschwindigkeitsbeschränkte**

Nach Straßenverkehrs-Ordnung gekennzeichnetes *Straßennetz* eines Gebiets mit einheitlicher *zulässiger Höchstgeschwindigkeit* von 30 km/h oder weniger.

**Zubringerstraße**

*Straße*, die überwiegend dem *Verkehr* zwischen dem örtlichen *Straßennetz* und einer *Straße* des überörtlichen Verkehrs dient.

**Zubringerweg**

Beschränkt öffentlicher Weg außerhalb von Ortschaften für die *Erschließung* forstwirtschaftlich genutzter Flächen.

**Zweirichtungsradweg**

*Radweg*, der in beiden Fahrtrichtungen benutzt werden darf.

**[Zweirichtungsstraße]**

Siehe *Gegenverkehrsstraße*.

## Sachgebiet 5: Fließender Verkehr

### Ausfädeln

Tangentiales Ausfahren aus einem *Fahrzeugstrom*.

### Auslastungsgrad [Belastungsquotient]

Verhältnis der sich aus der *Verkehrsnachfrage* ergebenden *Verkehrsstärke* zur *Kapazität*.

[Belastungsquotient]

Siehe *Auslastungsgrad*.

### Belegungsgrad

- a) *ruhender Verkehr*: Verhältnis der Anzahl der zu einem Zeitpunkt abgestellten *Fahrzeuge* zur Anzahl der vorhandenen *Parkstände* und/oder *Stellplätze*.
- b) fließender Verkehr: Verhältnis der Summe der Verweildauern der *Fahrzeuge* im Wahrnehmungsbereich eines *Detektors* während eines Zeitintervalls zur Länge dieses Zeitintervalls.

### Bemessungsverkehrsstärke

*Verkehrsstärke*, die der verkehrstechnischen *Bemessung* einer *Verkehrsanlage* zugrunde gelegt wird.

### Bewegungslinie

Darstellung der Ortsveränderung eines *Verkehrselements* im *Lageplan*.

### Bruttoweglücke

Abstand zwischen den Vorder- oder Hinterkanten zweier aufeinander folgender *Fahrzeuge*.

### Bruttozeitlücke

Zeitlicher Abstand zwischen dem Passieren eines *Querschnitts* durch die Vorder- oder Hinterkanten zweier aufeinander folgender *Fahrzeuge*.

### DTV; Durchschnittlicher Täglicher Verkehr

Für alle Tage eines Jahres ermittelte, auf 24 Stunden bezogene durchschnittliche *Verkehrsstärke* aller *Verkehrsströme* eines *Querschnitts* oder einer Fahrtrichtung eines *Querschnitts*.

### DTV<sub>w5</sub>; Durchschnittlicher Werktäglichlicher Verkehr

Für die Tage von Montag bis Freitag außerhalb der Ferien eines Jahres ermittelte, auf 24 Stunden bezogene durchschnittliche *Verkehrsstärke* aller *Verkehrsströme* eines *Querschnitts* oder einer Fahrtrichtung eines *Querschnitts*.

### Durchschnittlicher Täglicher Verkehr; DTV

Für alle Tage eines Jahres ermittelte, auf 24 Stunden bezogene durchschnittliche *Verkehrsstärke* aller *Verkehrsströme* eines *Querschnitts* oder einer Fahrtrichtung eines *Querschnitts*.

**Durchschnittlicher Werktäglicher Verkehr; DTV<sub>w5</sub>**

Für die Tage von Montag bis Freitag außerhalb der Ferien eines Jahres ermittelte, auf 24 Stunden bezogene durchschnittliche *Verkehrsstärke* aller *Verkehrsströme* eines *Querschnitts* oder einer Fahrtrichtung eines *Querschnitts*.

**Einfädeln**

Tangentiales Einfahren in einen *Fahrzeugstrom*.

[Fahrgeschwindigkeit]

Siehe *Fahrtgeschwindigkeit*.

**Fahrtgeschwindigkeit** [Fahrgeschwindigkeit]

Mittlere Geschwindigkeit eines *Fahrzeugs* als Quotient aus zurückgelegtem Weg und *Fahrtzeit*.

**Fahrzeugkolonne; Pulk**

*Fahrzeuge* einer *Fahrzeugreihe*, von denen jedes außer dem ersten in seinem Geschwindigkeitsverhalten durch mindestens ein vorausfahrendes *Fahrzeug* beeinflusst wird.

**Fahrzeugreihe**

Zwei oder mehr *Fahrzeuge*, die sich auf einem *Fahrstreifen* hintereinander befinden.

**Fahrzeugschlange**

Dem ersten *Fahrzeug* folgende *Fahrzeuge* eines *Pulks*.

**Fahrzeugstrom**

Auf einer *Fahrbahn* in der gleichen Richtung verkehrende *Fahrzeuge*.

**Folgezeitlücke**

Mittlere *Bruttozeitlücke* zwischen zwei aufeinander folgenden *Fahrzeugen* im vorfahrtsrechtlich untergeordneten *Verkehrstrom*, die dieselbe *Zeitlücke* des vorfahrtsrechtlich übergeordneten *Verkehrstroms* nutzen.

**Fundamentaldiagramm**

Grafische Darstellung des Zusammenhangs zwischen Geschwindigkeit, *Verkehrsstärke* und *Verkehrsdichte* für einen bestimmten Streckenabschnitt unter gegebenen Rahmenbedingungen.

**Fußgängerverkehrsdichte**

Anzahl der Fußgänger eines *Verkehrstroms* je Flächeneinheit zu einem Zeitpunkt.

**Geschwindigkeit, freie**

Geschwindigkeit eines *Fahrzeugs*, das von anderen *Fahrzeugen* unbeeinflusst ist.

**Geschwindigkeit, gebundene**

Geschwindigkeit eines *Fahrzeugs*, das von anderen *Fahrzeugen* beeinflusst ist.

**Geschwindigkeit, lokale**

Momentane Geschwindigkeit eines *Verkehrselements* an einem *Querschnitt*.

**Geschwindigkeit, mittlere lokale**

Arithmetisches Mittel der *momentanen Geschwindigkeiten* aller *Verkehrselemente* an einem *Querschnitt*.

**Geschwindigkeit, mittlere momentane**

Arithmetisches Mittel der *momentanen Geschwindigkeiten* aller betrachteten *Verkehrselemente* auf einem Streckenabschnitt zu einem bestimmten Zeitpunkt.

**Geschwindigkeit, momentane; Momentangeschwindigkeit**

Geschwindigkeit eines *Verkehrselements* zu einem bestimmten Zeitpunkt.

**Geschwindigkeitsganglinie**

Verlauf der Geschwindigkeit über die Zeit.

**Geschwindigkeitsprofil**

Verlauf der Geschwindigkeit über den Weg.

**Geschwindigkeitsverteilung**

Darstellung der Häufigkeit gemessener Geschwindigkeiten in gewählten Klassen.

**Grenzzeitlücke**

Kleinste *Bruttozeitlücke* in einem vorfahrtsrechtlich übergeordneten *Verkehrsstrom*, die im Mittel von den *Fahrzeugen* im untergeordneten *Verkehrsstrom* zur Ausführung des Fahrmanövers genutzt wird.

**Höchstgeschwindigkeit, zulässige**

Nach Straßenverkehrs-Ordnung generell oder durch *Verkehrszeichen* örtlich für alle *Fahrzeuge* oder für bestimmte *Fahrzeugarten* vorgegebene Geschwindigkeit, die nicht überschritten werden darf.

**Kapazität**

a) in der Verkehrstechnik: Größte *Verkehrsstärke*, die ein *Verkehrsstrom* unter den gegebenen baulichen, verkehrlichen und betrieblichen Bedingungen erreichen kann.

b) im ÖV: Maximal mögliche Anzahl der Fahrgäste in einem *Fahrzeug*.

**Kapazitätsreserve**

Differenz zwischen *Kapazität* und der sich aus der *Verkehrsnachfrage* ergebenden *Verkehrsstärke*.

**Kolonnenverkehr; Verkehr, gebundener**

*Verkehrsstrom*, in dem eine freie Geschwindigkeitswahl nicht möglich ist.

**Kreuzungsvorgang**

*Verkehrsvorgang*, bei dem *Verkehrsströme* verschiedener Fahrrichtungen einander in einer Ebene durchsetzen.

**Luftliniengeschwindigkeit**

Quotient aus Luftlinienentfernung und *Reisezeit* oder *Fahrtzeit*.

**Maßgebliche Stündliche Verkehrsstärke; MSV**

*Bemessungsverkehrsstärke* auf der Grundlage des Wertes der 50. höchstbelasteten Stunde eines Jahres.

**Mediangeschwindigkeit**

Geschwindigkeit, die von einer gleich großen Anzahl von *Fahrzeugen* unterwie überschritten wird.

**Mindestgeschwindigkeit**

Durch *Verkehrszeichen* vorgegebene Geschwindigkeit, die nicht unterschritten werden darf, sofern nicht Straßen-, Verkehrs-, Sicht- und Wetterverhältnisse dazu verpflichten.

**Momentangeschwindigkeit; Geschwindigkeit, momentane**

Geschwindigkeit eines *Verkehrselements* zu einem bestimmten Zeitpunkt.

**MSV; Maßgebliche Stündliche Verkehrsstärke**

*Bemessungsverkehrsstärke* auf der Grundlage des Wertes der 50. höchstbelasteten Stunde eines Jahres.

**Nettoweglücke**

Abstand zwischen der Hinterkante des vorausfahrenden *Fahrzeugs* und der Vorderkante des nachfolgenden *Fahrzeugs*.

**Nettozeitlücke**

Zeitlicher Abstand zwischen dem Passieren eines *Querschnitts* durch die Hinterkante des vorausfahrenden *Fahrzeugs* und die Vorderkante des nachfolgenden *Fahrzeugs*.

**Pulk; Fahrzeugkolonne**

*Fahrzeuge* einer *Fahrzeugreihe*, von denen jedes außer dem ersten in seinem Geschwindigkeitsverhalten durch mindestens ein vorausfahrendes *Fahrzeug* beeinflusst wird.

**QSV; Qualitätsstufe des Verkehrsablaufs**

Klassifizierung der *Verkehrsqualität* nach dem Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen.

**Qualität des Verkehrsablaufs; Verkehrsqualität**

Zusammenfassende Gütebeurteilung des Verkehrsflusses.

**Qualitätsstufe des Verkehrsablaufs; QSV**

Klassifizierung der *Verkehrsqualität* nach dem Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen.

**Reisegeschwindigkeit**

Mittlere Geschwindigkeit einer Person auf einer *Reise* als Quotient aus zurückgelegtem Weg und *Reisezeit*.

**Rückstau**

Verkehrszustand an *Knotenpunkten*, *Querungsanlagen*, *Engstellen* oder *Abfertigungsanlagen* mit einem durch die *Verkehrsregelung* erzwungenen mehrfachen oder längeren Stillstand von *Fahrzeugen*.

**Sättigungsgrad**

Verhältnis von vorhandener *Verkehrsstärke* zu *Kapazität*.

**Sicherheitsabstand, absoluter**

Abstand zwischen zwei aufeinander folgenden, auf demselben *Fahrstreifen* fahrenden *Fahrzeugen*, der dem *Anhalteweg* des zweiten *Fahrzeugs* entspricht.

**Sicherheitsabstand, relativer**

Abstand zu einem auf demselben *Fahrstreifen* vorausfahrenden *Fahrzeug*, der ausreicht, um ein Auffahren zu vermeiden, wenn das führende *Fahrzeug* bei größtmöglicher Verzögerung anhält.

**Spitzengeschwindigkeit**

Höchste gefahrene Geschwindigkeit innerhalb eines Streckenabschnitts oder an einem *Querschnitt*.

**Spitzenverkehrsbelastung**

Größte *Verkehrsbelastung* innerhalb eines betrachteten Zeitintervalls.

**Spitzenverkehrszeit**

Zeitraum des größten *Verkehrsaufkommens* eines *Modus*, *Verkehrsweges* oder *Verkehrswegenetzes*.

**Sprühfahnen**

Auf nasser *Fahrbahn* von den Reifen fahrender *Kraftfahrzeuge* hochgeschleuderte Wasserteilchen.

**Stau**

Verkehrszustand auf freier *Strecke* infolge *Überlastung* oder besonderer Ereignisse mit zeitweiligem Stillstand von *Fahrzeugen*.

**Stoßwellengeschwindigkeit**

Geschwindigkeit, mit der sich Änderungen der *Verkehrsdichte* im *Fahrzeugstrom* fortbewegen.

**Streckengeschwindigkeit**

Quotient aus Weg und Zeit bei der *Fahrt* eines *Fahrzeugs* zwischen zwei bestimmten *Querschnitten* einer *Strecke*.

**Überholrate**

Anzahl aller *Überholungen*, bezogen auf ein Zeitintervall und die Länge der betrachteten *Strecke*.

**Überholung**

Vertauschung der Reihenfolge zweier sich in gleicher Richtung auf einer *Fahrbahn* bewegender *Fahrzeuge*.

**Überholung, aktive**

Vom schnelleren *Fahrzeug* aus festgestellte *Überholung*.

**Überholung, passive**

Vom langsameren *Fahrzeug* aus festgestellte *Überholung*.

**Überlastung**

Verkehrszustand, bei dem die *Verkehrsnachfrage* die *Kapazität* einer *Verkehrsanlage* oder eines *Verkehrsmittels* überschreitet.

**Verflechtung**

*Verkehrsvorgang*, bei dem gleichgerichtete *Fahrzeugströme* einander auf parallelen *Fahrstreifen* durchsetzen.

**Verkehr, freier; Verkehr, ungebundener**

*Verkehrstrom*, in dem die Geschwindigkeit jederzeit und überall frei wählbar ist.

**Verkehr, gebundener; Kolonnenverkehr**

*Verkehrstrom*, in dem eine freie Geschwindigkeitswahl nicht möglich ist.

**Verkehr, teilgebundener**

*Verkehrstrom*, in dem eine freie Geschwindigkeitswahl eingeschränkt möglich ist.

**Verkehr, ungebundener; Verkehr, freier**

*Verkehrstrom*, in dem die Geschwindigkeit jederzeit und überall frei wählbar ist.

**Verkehrsarbeit**

Produkt aus der Anzahl von *Verkehrselementen* und der von ihnen zurückgelegten Wegstrecke.

**Verkehrsbelastung**

Anzahl der *Verkehrselemente* innerhalb eines betrachteten Zeitintervalls an einem *Knotenpunkt* oder auf einer *Strecke*.

**Verkehrsdichte**

Anzahl der *Verkehrselemente* eines *Verkehrstroms* je Wegeinheit zu einem Zeitpunkt.

**Verkehrselement**

Kleinste einer Betrachtung zugrunde liegende am *Verkehr* teilnehmende Einheit.

**Verkehrsqualität; Qualität des Verkehrsablaufs**

Zusammenfassende Gütebeurteilung des Verkehrsflusses.

**Verkehrsstärke**

Anzahl der *Verkehrselemente* eines *Verkehrstroms* je Zeiteinheit an einem *Querschnitt*.

**Verkehrstrom**

Auf einem *Verkehrsweg* in der gleichen Richtung sich bewegende *Verkehrselemente*.

**Verkehrstromzählung**

*Verkehrszählung*, bei der die *Verkehrsströme* an einem *Knotenpunkt* getrennt betrachtet werden.

**Weglücke**

Entfernung aufeinanderfolgender *Fahrzeuge* zu einem Zeitpunkt.

**Wunschgeschwindigkeit**

Geschwindigkeit, die individuell auf einer *Strecke* in Abhängigkeit des *Fahrtzwecks* angestrebt wird.

**Zeitlücke**

Zeitlicher Abstand zwischen dem Passieren eines *Querschnitts* durch aufeinander folgende *Fahrzeuge*.

## Sachgebiet 6: Fahrzeugarten und Fahrmechanik

### **Abrollumfang**

Bei einer Umdrehung des Rades zurückgelegte Wegstrecke.

[Abrollwiderstand]

Siehe *Rollwiderstand*.

### **Achslast**

Von den Rädern einer Achse auf die *Fahrbahn* übertragene Gewichtskraft.

### **Achsstand; Radstand**

Abstand der Radmitten von zwei aufeinander folgenden Rädern eines *Fahrzeugs*.

### **Adhäsion**

Auf Molekularkräften beruhendes Aneinanderhaften zweier Körper.

### **Anfahrzugkraft**

Größte *Zugkraft* am Radumfang, die zum Anfahren aus dem Stand zur Verfügung stehen muss.

### **Anhalteweg**

Während der *Reaktionsdauer* und der *Bremsdauer* bis zum Stillstand des *Fahrzeugs* zurückgelegte Wegstrecke.

### **Antriebsmoment**

An den Antriebswellen zur Verfügung stehendes Drehmoment.

### **Antriebsschlupf**

Verhältnis der Differenz zwischen abgerollter Radumfangslänge und zurückgelegtem Weg zur abgerollten Radumfangslänge beim Beschleunigen.

### **Aquaplaning**

Ablösen des rollenden oder gleitenden Rades von der nassen *Fahrbahn* durch einen Wasserkeil, der den *Kraftschluss* zwischen Rad und *Fahrbahn* aufhebt.

### **Beharrungsgeschwindigkeit**

Erreichbare Geschwindigkeit eines *Fahrzeugs* beim Gleichgewicht von *Zugkraft* und *Fahrwiderständen*.

### **Beschleunigungswiderstand**

Bei der Beschleunigung der Fahrzeugmasse und der rotierenden Massen auftretende Kraft entgegen der Bewegungsrichtung.

### **Blockieren**

Verhindern der Rotation eines Rades beim Bremsen.

### **Blockierspur**

Auf der *Fahrbahn* deutlich abgebildeter Weg eines blockierten Rades.

### **Bremsansprechdauer**

Zeitdauer zwischen dem Einsatz der *Bremsbetätigungskraft* und dem Einsetzen der *Bremskraft* am Radumfang.

**Bremsbetätigungskraft**

Zum Betätigen der Bremse aufzuwendende Kraft.

**Bremsdauer**

Zeitdauer zwischen dem Einsatz der *Bremsbetätigungskraft* und dem Fahrzeugstillstand oder dem Beenden der *Bremskraft*.

**Bremskraft**

Am Radumfang verfügbare Kraft zum Verzögern des bewegten Fahrzeugs bzw. zum Festhalten des stehenden Fahrzeugs.

**Bremsmoment**

Durch verzögernde Umfangskräfte am Rad hervorgerufenes Drehmoment.

**Bremsschlupf**

Verhältnis der Differenz zwischen zurückgelegtem Weg und abgerollter Radumfangslänge zum zurückgelegten Weg beim Verzögern.

**Bremsschwelldauer**

Zeitdauer zwischen dem Einsetzen der *Bremskraft* und dem Erreichen der vollen *Bremskraft* am Radumfang.

**Bremsspur**

Auf der *Fahrbahn* erkennbarer Weg eines gebremsten Rades.

**Bremsverzögerung**

Quotient aus der Summe der an den Rädern eines *Fahrzeugs* wirkenden *Bremskräfte* und der Fahrzeugmasse.

**Bremsweg**

Zwischen dem Einsatz der *Bremsbetätigungskraft* und dem Fahrzeugstillstand oder dem Beenden der *Bremskraft* zurückgelegter Weg.

**Bus; Omnibus**

*Kraftfahrzeug*, das nach Bauart und Ausstattung zur *Beförderung* von mehr als 8 Personen zusätzlich zur Fahrerin oder zum Fahrer ausgelegt ist.

**Buszug**

*Bus* mit einem für den *Personenverkehr* zugelassenen Anhänger.

**Doppelgelenkbus**

Mindestens vierachsiger durchgehender *Omnibus* mit zwei Gelenken, um die sich die drei Teile des *Busses* jeweils vorwiegend horizontal gegeneinander drehen können.

**E-Bike**

Einsitziges, zweirädriges *Kleinkraftrad* mit elektrischem Antrieb, der sich bei einer Geschwindigkeit von mehr als 25 km/h selbständig abschaltet.

**Eigenlenkverhalten**

Eigenschaften der Radanordnung und -aufhängung sowie des Schräglaufverhaltens der Reifen, die ohne Fahrereinwirkung die *Fahrtrichtungshaltung* beeinflussen.

**Elektrofahrrad; Pedelec**

*Fahrrad* mit zuschaltbarer elektrischer Antriebsunterstützung, die eine *maximale Nenndauerleistung* von 0,25 kW hat und bei einer Geschwindigkeit von 25 km/h oder bei Nichtbetätigung der Pedale oder Handkurbeln unterbrochen wird.

**Elektrofahrzeug**

Mit Batterie, von außen aufladbarem Hybridantrieb oder Brennstoffzellen elektrisch betriebenes *Fahrzeug*.

**Elektromobilität**

Fortbewegung mit elektrisch betriebenen *Verkehrsmitteln*.

**Elektrotrad; E-Rad**

Oberbegriff für *Pedelecs*, *S-Pedelecs* und *E-Bikes*.

**E-Rad; Elektrofahrrad**

Oberbegriff für *Pedelecs*, *S-Pedelecs* und *E-Bikes*.

**E-Scooter; E-Tretroller**

Zweiädriges Elektrokleinstfahrzeug ohne Sitz mit Lenkstange, das über das Abstoßen mit einem Fuß sowie über einen elektrischen Antrieb bewegt werden kann, der eine *maximale Nenndauerleistung* von 0,25 kW hat und für eine Geschwindigkeit von maximal 20 km/h zugelassen ist.

**E-Tretroller; E-Scooter**

Zweiädriges Elektrokleinstfahrzeug ohne Sitz mit Lenkstange, das über das Abstoßen mit einem Fuß sowie über einen elektrischen Antrieb bewegt werden kann, der eine *maximale Nenndauerleistung* von 0,25 kW hat und für eine Geschwindigkeit von maximal 20 km/h zugelassen ist.

**Euro-Combi; Giga-Liner; Lang-Lkw**

*Lastkraftwagen*-Kombination, bestehend aus einem Zugfahrzeug mit einem oder zwei kurz gekoppelten Anhängern, die eine Gesamtlänge von bis zu 25 m und ein zulässiges Gesamtgewicht von bis zu 60 t haben kann.

**Fahrdynamik**

Wirkungszusammenhänge zwischen den am fahrenden *Fahrzeug* auftretenden Kräften und Momenten sowie den von ihnen verursachten translatorischen, rotatorischen und schwingenden Bewegungen.

**Fahrlinie**

Vom Fahrzeugschwerpunkt beschriebene Bahnkurve.

**Fahrrad**

*Fahrzeug* mit wenigstens zwei Rädern, das mit Hilfe von Pedalen oder Handkurbeln durch Muskelkraft der fahrenden Person angetrieben wird.

**Fahrrad mit Hilfsmotor**

*Fahrrad* mit Ottomotor, über den alternativ der Antrieb erfolgen kann.

**Fahrtrichtungshaltung**

Von der Fahrzeug- und der Reifenkonstruktion beeinflusste Eigenschaft des *Fahrzeugs*, auf äußere Kräfte mit oder ohne Eingriff der FahrerIn oder des Fahrers zu reagieren.

**Fahrwiderstand**

Summe der Einzelwiderstände, die bei der Fahrt zu überwinden sind.

**Fahrzeug**

Zur Ortsveränderung von Personen und/oder Gütern oder zur Verrichtung von Arbeiten dienendes, fahrbares Gerät.

**Fahrzeugart**

Teilmenge von *Fahrzeugen* mit gemeinsamen technischen Merkmalen.

**Fahrzeugklasse**

Kategorisierung von *Fahrzeugen* nach Zweckbestimmung, Bauart und zulässigem Gesamtgewicht.

**Fahrzeugtyp**

*Fahrzeuge* eines Herstellers, die der gleichen *Fahrzeugklasse* angehören und deren wesentliche Bau- und Konstruktionsmerkmale gleich sind.

**Formänderungsschlupf**

Kleine Relativbewegungen in unterschiedlichen Richtungen zwischen Reifenelementen und *Fahrbahn* in der Aufstandsfläche des rotierenden Rades.

**Freihandgeschwindigkeit**

Fahrzeuggeschwindigkeit in der *Kurve*, bei der die zur Fahrbahnquerneigung parallelen Komponenten von Fliehkraft und Schwerkraft im Gleichgewicht sind.

**Gelenkbus**

Dreiachsiger durchgehender *Omnibus* mit einem Gelenk zwischen zweiter und dritter Achse, um das sich beide Teile des *Busses* vorwiegend horizontal gegeneinander drehen können.

**Gierachse**

Durch den Fahrzeugschwerpunkt verlaufende *Hochachse*, um die sich bei der Fahrt Drehschwingungen ausbilden.

**Gierwinkelgeschwindigkeit**

Zeitliche Änderung des Drehwinkels um die *Gierachse*.

**Gigaliner; Euro-Combi; Lang-Lkw**

*Lastkraftwagen*-Kombination, bestehend aus einem Zugfahrzeug mit einem oder zwei kurz gekoppelten Anhängern, die eine Gesamtlänge von bis zu 25 m und ein zulässiges Gesamtgewicht von bis zu 60 t haben kann.

**Gleitbeiwert; Gleitreibungsbeiwert**

*Kraftschlussbeiwert* bei blockiertem Rad.

**Gleiten**

Bewegung des *Fahrzeugs* mit blockierten Rädern.

**Gleitreibungsbeiwert; Gleitbeiwert**

*Kraftschlussbeiwert* bei blockiertem Rad.

**Gleitweg**

Von einem *Fahrzeug* beim *Gleiten* zurückgelegter *Weg*.

**Haftreibungsbeiwert**

*Kraftschlussbeiwert* des stehenden blockierten Rades unmittelbar vor dem Beginn des *Gleitens*.

**Hauptachse**

Oberbegriff für *Längs-*, *Quer-* und *Hochachse* als Symmetrieachse des durch die Fahrzeuglänge, -breite und -höhe bestimmten Quaders.

**Hauptträgheitsachse**

Oberbegriff für *Wank-*, *Nick-* und *Gierachse* als parallel zu den Hauptachsen ausgerichtete Achse durch den Fahrzeugschwerpunkt.

**Hochachse**

Symmetrieachse in senkrechter Richtung zum *Fahrzeug*.

**Höchstgeschwindigkeit**

Für den jeweiligen *Kraftfahrzeugtyp* vom Hersteller angegebene erreichbare Geschwindigkeit.

**Hüllkreisdurchmesser, kleinster**

Durchmesser des kleinsten zylindrischen Hüllkörpers, in dem das *Fahrzeug* eine Kreisfahrt bei größtem *Lenkeinschlag* durchführen kann.

**Hüllkurve**

Seitliche Begrenzungslinien der von einem *Fahrzeug* bei der Kurvenfahrt überstrichenen Fläche.

**Kleinkraftrad**

Zwei- oder dreirädriges *Kraftfahrzeug* mit einer bauartbedingten *Höchstgeschwindigkeit* von maximal 45 km/h sowie mit einem Verbrennungsmotor mit einem Hubraum von maximal 50 Kubikzentimeter oder mit einem Elektromotor mit einer Nennleistung von maximal 4 kW.

**Kneeling-Funktion**

Möglichkeit zur seitlichen Absenkung eines *Omnibusses* an einer *Haltestelle*.

**Kombi; Kombiwagen**

*Personenkraftwagen* mit vergrößertem Innenraum vor der Heckraumklappe oder -tür und mit klappbarer oder herausnehmbarer hinterer Sitzreihe.

**Kombiwagen; Kombi**

*Personenkraftwagen* mit vergrößertem Innenraum vor der Heckraumklappe oder -tür und mit klappbarer oder herausnehmbarer hinterer Sitzreihe.

**Kraftfahrzeug**

Maschinell angetriebenes Landfahrzeug, das nicht an Gleise gebunden ist.

**Kraftfahrzeugzug**

*Kraftfahrzeug* mit einem oder mehreren Anhängern.

**Kraftrad**

Zweirädriges *Kraftfahrzeug* mit oder ohne Beiwagen mit einem Hubraum von mehr als 50 Kubikzentimeter bei Verbrennungsmotoren und/oder einer bauartbedingten *Höchstgeschwindigkeit* von mehr als 45 km/h.

**Kraftschluss**

Übertragung von Kräften in einer Kontaktfläche zweier Gegenstände durch Reibung.

**Kraftschlussbeiwert; Reibungsbeiwert**

Quotient aus den durch *Kraftschluss* auf die Verkehrsfläche übertragenen Kräften und den Normalkräften.

**Kraftwagen**

Mehrspuriges *Kraftfahrzeug* mit eigenem Nutzraum, eigener Ladefläche oder Sonderaufbauten, das zur *Beförderung* von Personen und/oder zum *Transport* von Gütern, zum Ziehen anderer *Fahrzeuge* oder zur Arbeitsleistung ausgelegt ist.

**Krümmungswiderstand**

Infolge Kurvenfahrt auftretende Kräfte entgegen der Fahrtrichtung.

**Lang-Lkw; Gigaliner; Euro-Combi**

*Lastkraftwagen*-Kombination, bestehend aus einem Zugfahrzeug mit einem oder zwei kurz gekoppelten Anhängern, die eine Gesamtlänge von bis zu 25 m und ein zulässiges Gesamtgewicht von bis zu 60 t haben kann.

**Längsachse**

Symmetrieachse in Längsrichtung des *Fahrzeugs*.

**Längsruck**

Zeitliche Änderung der Tangentialbeschleunigung.

**Lastkraftwagen**

*Kraftwagen*, der nach Bauart und Ausstattung vornehmlich zum *Transport* von Gütern, zum Ziehen anderer *Fahrzeuge* oder zur Arbeitsleistung ausgelegt ist.

**Lastzug**

*Lastkraftwagen* mit einem Anhänger.

**Leichtkraftfahrzeug, vierrädriges; Quad**

*Kraftfahrzeug* mit einer Leermasse von maximal 350 kg (bei Elektromotoren ohne Masse der Batterien) und mit einer bauartbedingten *Höchstgeschwindigkeit* von maximal 45 km/h sowie mit einem Verbrennungsmotor mit einem Hubraum von maximal 50 Kubikzentimeter oder einem Elektromotor mit einer Nennleistung von maximal 4 kW.

**Leichtkraftrad**

*Kraftrad* mit einer *maximalen Nennleistung* von 11 kW und im Falle eines Verbrennungsmotors mit einem Hubraum zwischen 50 Kubikzentimeter und 125 Kubikzentimeter.

**Lenkeinschlag [Radeinschlag]**

Drehung der Radebene um eine *Hochachse*.

**Lenkradmoment**

Dem *Lenkwinkel* entgegengerichtetes, geschwindigkeitsabhängiges Drehmoment an der Lenksäule.

**Lenkwinkel**

Winkel zwischen Radebene und Geradeauslaufstellung eines lenkbaren Rades.

**Luftwiderstand**

Durch die Bewegung eines Körpers in Luft auftretende, der Bewegungsrichtung entgegengerichtete Kraft.

**Luftwiderstandsbeiwert**

Faktor zur Kennzeichnung des Einflusses von Form und Oberfläche eines Fahrzeugs auf den *Luftwiderstand*.

**Mofa**

Einspuriges einsitziges *Fahrrad mit Hilfsmotor* und einer bauartbedingten *Höchstgeschwindigkeit* von maximal 25 km/h.

**Motordrehmoment**

An der Kurbelwelle des Motors auftretendes Drehmoment.

**Motorkennfeld; Motorkennlinien**

Darstellung charakteristischer Größen für das Betriebsverhalten von Kraftfahrzeugmotoren in Abhängigkeit von der Drehzahl.

**Motorkennlinien; Motorkennfeld**

Darstellung charakteristischer Größen für das Betriebsverhalten von Kraftfahrzeugmotoren in Abhängigkeit von der Drehzahl.

**Motorleistung**

Vom Antriebsaggregat nach Abzug der Leistungsaufnahme betriebsnotwendiger Zusatzaggregate abgegebene, an der Kurbelwelle gemessene Leistung.

**Motorrad**

*Kraftrad*, das mit Knieschluss gefahren wird und keine Tretkurbel besitzt.

**Motorroller**

*Kraftrad*, das ohne Knieschluss gefahren wird und keine Tretkurbel besitzt.

**Nenndauerleistung, maximale**

Auf dem Prüfstand an einer Antriebswelle eines Elektromotors gemessene maximale Leistung über 30 Minuten.

**Nickachse**

Durch den Fahrzeugschwerpunkt verlaufende *Querachse*, um die sich bei der Fahrt Drehschwingungen ausbilden.

**Nickmoment**

Auf die *Nickachse* bezogenes Drehmoment.

**Niederflurbus**

*Omnibus* mit tiefer gelegtem Ein- und Ausstiegsbereich und/oder Innenraum.

**Normalkraft**

Senkrecht zur *Fahrbahn* wirkende Kraft.

**Normverbrauch**

Kraftstoffbedarf bei Einhaltung von festgelegten Versuchsbedingungen.

**Nutzfahrzeug**

Für die *Beförderung* von mehr als 8 Personen, den *Transport* von Gütern, das Ziehen anderer Fahrzeuge und/oder für Arbeitsleistungen ausgelegtes *Kraftfahrzeug* mit mindestens vier Rädern.

**Nutzfahrzeug, leichtes**

*Nutzfahrzeug* mit einem zulässigen Gesamtgewicht von maximal 3,5 t.

**Nutzfahrzeug, schweres**

*Nutzfahrzeug* mit einem zulässigen Gesamtgewicht von über 3,5 t.

**Omnibus; Bus**

*Kraftfahrzeug*, das nach Bauart und Ausstattung zur *Beförderung* von mehr als 8 Personen zusätzlich zur Fahrerin oder zum Fahrer ausgelegt ist.

**Pedelec; Elektrofahrrad**

*Fahrrad* mit zuschaltbarer elektrischer Antriebsunterstützung, die eine *maximale Nenndauerleistung* von 0,25 kW hat und bei einer Geschwindigkeit von 25 km/h oder bei Nichtbetätigung der Pedale oder Handkurbeln unterbrochen wird.

**Personenkraftwagen; Pkw**

*Kraftwagen* mit einem zulässigen Gesamtgewicht von maximal 3,5 t, der nach Bauart und Ausstattung zur *Beförderung* von höchstens 8 Personen zusätzlich zur Fahrerin oder zum Fahrer sowie zum *Transport* von Gütern ausgelegt ist.

**Pkw; Personenkraftwagen**

*Kraftwagen* mit einem zulässigen Gesamtgewicht von maximal 3,5 t, der nach Bauart und Ausstattung zur *Beförderung* von höchstens 8 Personen zusätzlich zur Fahrerin oder zum Fahrer sowie zum *Transport* von Gütern ausgelegt ist.

**Quad; Leichtkraftfahrzeug, vierrädriges**

*Kraftfahrzeug* mit einer Leermasse von maximal 350 kg (bei Elektromotoren ohne Masse der Batterien) und mit einer bauartbedingten *Höchstgeschwindigkeit* von maximal 45 km/h sowie mit einem Verbrennungsmotor mit einem Hubraum von maximal 50 Kubikzentimeter oder einem Elektromotor mit einer Nennleistung von maximal 4 kW.

**Querachse**

Symmetrieachse in Querrichtung zum *Fahrzeug*.

**Querruck**

Zeitliche Änderung der zur Fahrbahnoberfläche parallelen Komponente der resultierenden Radialbeschleunigung.

[Radeinschlag]

Siehe *Lenkeinschlag*.

**Radlagerwiderstand**

Infolge Lagerreibung der Fahrtrichtung entgegenwirkende Kraft in der *Reifenauflagefläche*.

**Radlast**

*Normalkraft* zwischen Rad und *Fahrbahn*.

**Radspur**

Bereich der *Fahrbahn*, über den ein Rad eines *Fahrzeugs* rollt.

**Radstand; Achsstand**

Abstand der Radmitten von zwei aufeinander folgenden Rädern eines *Fahrzeugs*.

**Radwiderstand**

Kraft in der *Reifenaufstandsfläche*, die durch alle am Rad angreifenden, bremsend wirkenden Kräfte und Momente hervorgerufen wird.

**Reaktionszeit**

- a) allgemein: Zeitdauer zwischen dem Erkennen der Notwendigkeit und der tatsächlichen Ausführung einer Handlung.
- b) beim Bremsen: Zeitdauer zwischen dem Erkennen der Notwendigkeit des Bremsens und dem Einsatz der *Bremsbetätigungskraft*.

**Reibungsbeiwert; Kraftschlussbeiwert**

Quotient aus den durch *Kraftschluss* auf die *Fahrbahn* übertragenen Kräften und den Normalkräften.

**Reifenaufstandsfläche**

Bodenberührungsfläche des infolge Belastung verformten Fahrzeugreifens.

**Reifenhalbmesser, dynamischer**

Wirksamer Halbmesser des kraftschlussbeanspruchten belasteten Rades bei Bewegung.

**Reifenhalbmesser, statischer**

Abstand zwischen Radmitte und Standebene bei stillstehendem *Fahrzeug*.

**Reifenhysterese**

Energieumwandlung in Wärme infolge dämpfender Eigenschaften des Reifens.

**Reifennachlauf**

Abstand des Angriffspunktes der aus dem *Schräglauf* resultierenden *Seitenführungskraft* von der Achsmittenebene.

**Richtungsstabilität**

Geschwindigkeitsabhängige *Fahrtrichtungshaltung* unter Einwirkung von äußeren Kräften, wenn deren Auswirkungen abklingen.

**Rollachse**

Durch die Momentanzentren der Vorder- und Hinterachse verlaufende Bezugsachse für die Resultierende aus Gier-, Nick- und Wankbewegungen.

**Rollspuren**

Bereiche eines *Fahrstreifens*, in denen sich die *Radspuren* des überwiegenden Teils aller *Fahrzeuge* befinden.

**Rollwiderstand [Abrollwiderstand]**

Radlastabhängige Kraft zur Überwindung der Fahrbahn- und Reifenunebenheiten sowie des Einlaufwulstes und zum Abheben der *Reifenaufstandsfläche*.

**Ruck**

Zeitliche Änderung der Beschleunigung.

**Rückstellmoment**

Durch *Reifennachlauf* und Geometrie der Radaufhängung sich bildendes, geschwindigkeitsabhängiges Moment um die *Hochachse* des Fahrzeuges, das dessen Drehung in eine neutrale *Lage* – meist in die Geradeausstellung – bewirkt.

**Sattelanhänger**

Anhängerfahrzeug ohne vordere Achse, das über ein Gelenk auf eine *Zugmaschine* aufgesattelt und abgestützt wird.

**Sattelkraftfahrzeug; Sattelzug**

Sattelzugmaschine mit einem *Sattelanhänger*.

**Sattelzug; Sattelkraftfahrzeug**

Sattelzugmaschine mit einem *Sattelanhänger*.

**Schleppkurve**

- fahrgeometrisch: Bahnkurve des Hinterrades bei gegebener Führungskurve des Vorderrades der gleichen Fahrzeugseite.
- entwurfstechnisch: Von einem *Bemessungsfahrzeug* bei der Kurvenfahrt überstrichene Fläche.

**Schlepprad, blockiertes**

An einem *Fahrzeug* mitlaufendes zusätzliches Rad, das zur Ermittlung von *Gleitbeiwerten* zeitweilig vollständig abgebremst wird.

**Schlupf**

Verhältnis der absoluten Differenz zwischen abgerollter Radumfangslänge und zurückgelegtem Weg zum größeren dieser beiden Werte.

**Schräglauf**

Ausweichen des rollenden Rades aus der Richtung der Radebene unter Einfluss einer Seitenkraft.

**Schräglaufwinkel**

Winkel zwischen der Ebene des unter Seitenkraftwirkung rollenden Rades und seiner Bahntangente.

**Schwimmwinkel**

Winkel zwischen der *Längsachse* und der Tangente an die Bahn des Schwerpunktes eines fahrenden *Fahrzeugs*.

**Segway**

Einachsiges elektrisch angetriebenes Einpersonen-*Verkehrsmittel* mit einer bauartbedingten *Höchstgeschwindigkeit* von maximal 20 km/h, das elektronisch in Balance gehalten wird und bei dem die fahrende Person über der Achse steht.

**Seitenführungskraft**

Senkrecht zur Radebene auftretende Kraft am schräglaufenden Reifen.

**Seitenkraftbeiwert; Seitenreibungsbeiwert**

Verhältnis der *Seitenführungskraft* eines Rades zur *Normalkraft*.

**Seitenreibungskoeffizient; Seitenkraftkoeffizient**

Verhältnis der *Seitenführungskraft* eines Rades zur *Normalkraft*.

**S-Pedelec**

Rechtlich als einsitziges, zweirädriges *Kleinkraftrad* geltendes *Fahrrad* mit elektrischer Antriebsunterstützung, die eine *maximale Nenndauerleistung* von 0,4 kW hat und sich bei einer Geschwindigkeit von mehr als 45 km/h oder bei Nichtbetätigung der Pedale oder Handkurbeln selbständig abschaltet.

**Spurkreisdurchmesser, kleinster**

Durchmesser des Kreises, den das äußere gelenkte Rad bei größtem *Lenkeinschlag* auf der Standebene beschreibt.

**Spurweite**

- a) bei *Kraftfahrzeugen*: Abstand der Reifenmitten oder Doppelreifenmitten der Räder einer Achse.
- b) bei Schienenfahrzeugen: Kleinster Abstand der inneren Seitenflächen der Schienenfahrköpfe eines Gleises.

**Steigungswiderstand**

Komponente des Fahrzeugesamtgewichtes entgegen der Fahrtrichtung auf ansteigender Ebene.

**Überhang, hinterer**

Teil des *Fahrzeugs* hinter der letzten Achse.

**Überhang, vorderer**

Teil des *Fahrzeugs* vor der Vorderachse.

**Übersteuern**

Geschwindigkeitsabhängige Eigenschaft des *Fahrzeugs*, bei Kurvenfahrt infolge großer *Schräglaufwinkel* an den Hinterrädern die Bahnkrümmung gegenüber dem *Lenkeinschlag* zu vergrößern.

**Umfangskraft**

In der *Reifenauflandsfläche* wirkende Reibungskraft beim Bremsen oder Beschleunigen.

**Umfangskraftkoeffizient**

Verhältnis der *Umfangskraft* eines Rades zur *Normalkraft*.

**Untersteuern**

Geschwindigkeitsabhängige Eigenschaft des *Fahrzeugs*, bei Kurvenfahrt infolge kleiner *Schräglaufwinkel* an den Hinterrädern die Bahnkrümmung gegenüber dem *Lenkeinschlag* zu verkleinern.

**Vollbremsdauer**

Zeitdauer zwischen dem Erreichen der vollen *Bremskraft* am Radumfang und dem Fahrzeugstillstand oder dem Beenden der *Bremskraft*.

**Wankachse**

Durch den Fahrzeugschwerpunkt verlaufende *Längsachse*, um die sich bei der Fahrt Drehschwingungen ausbilden.

**Wankmoment**

Auf die *Wankachse* bezogenes Drehmoment.

**Wasserfilm**

Sehr dünne Wasserschicht auf der Fahrbahnoberfläche.

**Wendekreis**

Außendurchmesser der Spur eines *Kraftfahrzeugs* bei einer mit vollem *Lenkeinschlag* durchgeführten Kreisfahrt.

**Wohnanhänger**

Anhänger für *Kraftfahrzeuge* mit besonderer Zweckbestimmung zur Unterbringung von Personen, der über eine zum Wohnen geeignete, fest eingebaute Inneneinrichtung verfügt.

**Wohnmobil**

*Kraftfahrzeug* zur Personenbeförderung und mit besonderer Zweckbestimmung zur Unterbringung von Personen, das über eine zum Wohnen geeignete, fest eingebaute Inneneinrichtung verfügt.

**Zugkraft**

Am Radumfang verfügbare Antriebskraft aus der *Motorleistung*.

**Zugmaschine**

Nach seiner Bauart überwiegend zum Ziehen von Anhängern ausgelegtes oder geeignetes *Kraftfahrzeug*.

## Sachgebiet 7: Querschnitte

### **Anschnitt**

Bergseitig in das Gelände eingeschnittener und talseitig aufgeschütteter *Straßenkörper*.

### **Bankett; Seitenstreifen, unbefestigter**

Unmittelbar neben der *Fahrbahn* oder dem *befestigten Seitenstreifen* liegender unbefestigter Teil der *Straße*.

### **Befahrbarkeit**

Fahrgeometrisch nachgewiesene Möglichkeit der Benutzung einer *Verkehrsanlage* für ein definiertes *Bemessungsfahrzeug*.

### **Begrenzungstreifen**

Begeh- und überfahrbarer Streifen mit taktil unterscheidbarem und optisch kontrastierendem Belag zur Trennung niveaugleicher *Geh-* und *Radwege*.

### **Behelfsfahrtstreifen**

*Fahrtstreifen* mit eingeschränkter Breite im Arbeitsstellenbereich.

### **Bemessungsfahrzeug**

*Fahrzeug* mit festgelegten technischen Daten, das der entwurfstechnischen *Bemessung* von *Verkehrsanlagen* zugrunde gelegt wird.

### **Bewegungsspielraum**

Zuschlag zu den Querschnittsabmessungen eines *Bemessungsfahrzeugs* quer zur Fahrtrichtung zur Berücksichtigung der Fahrzeugbewegungen.

### **Bord**

Baulich erhöhte *Einfassung* einer Verkehrsfläche zur Verstärkung des Randes.

### **Bordstein**

*Bord* aus *Beton* oder *Naturstein*.

### **Dachprofil**

*Querprofil* mit Neigung der *Fahrbahnoberfläche* von der Mitte jeweils zu den *Fahrbahn*rändern.

### **Damm**

Oberirdisches, meist langgestrecktes *Bauwerk* aus homogener oder gegliederter Erd- oder Steinschüttung als *Unterbau* einer Verkehrsfläche.

### **Dammauflager; Dammaufstandsfläche**

*Untergrund* unterhalb der *Dammsohle*.

### **Dammaufstandsfläche; Dammauflager**

*Untergrund* unterhalb der *Dammsohle*.

### **Dammfuß**

Übergangsbereich von *Damm*böschung zum angrenzenden Gelände.

### **Dammkrone**

Oberseite des *Dammes* zwischen den *Damm*böschungen.

**Dammschulter**

Übergangsbereich von *Dammkrone* zur Dammböschung.

**Dammsohle**

Unterer Dammbereich auf dem *Untergrund*.

**Einschnitt**

Künstlicher Geländeabtrag für einen *Verkehrsweg*, der unterhalb des beidseitig angrenzenden Geländes liegt.

**Engstelle**

Räumlich begrenzter Streckenabschnitt mit in der Breite reduzierter Verkehrsfläche.

**Fahrbahn**

Aus *Fahrstreifen* und *Randstreifen* bestehender, zusammenhängend befestigter Teil der *Straße*.

**Fahrbahnaufweitung**

Vergrößerung des Abstandes der Fahrbahnränder durch Veränderung der Anzahl der *Fahrstreifen* oder durch die Anlage von *Fahrbahnteilern*.

**Fahrbahnbreite**

Abstand der Fahrbahnränder rechtwinklig zur Fahrbahnachse.

**Fahrbahnleiter**

Gestreckte *Verkehrinsel*, die auf kurzen Strecken entgegengesetzt gerichtete *Fahrzeugströme* auf einer *Straße* voneinander trennt.

**Fahrbahnverbreiterung**

Summe der *Fahrstreifenverbreiterungen* einer *Fahrbahn*.

**Fahrstreifen**

Durch *Markierung* gekennzeichnete Teil der *Fahrbahn*, der für die Fortbewegung einer *Fahrzeugreihe* bestimmt ist.

**Fahrstreifenaddition**

Erhöhung der Anzahl der *Fahrstreifen* an einem *Knotenpunkt*, wobei ein oder mehrere *Fahrstreifen* aus der *Einfahrt* weitergeführt werden.

**Fahrstreifenergänzung**

Erhöhung der Anzahl der *Fahrstreifen* außerhalb von *Knotenpunkten* um einen zusätzlichen *Fahrstreifen*, in der Regel auf der in Fahrtrichtung linken Seite.

**Fahrstreifenreduktion; Fahrstreifenreduzierung**

Verringerung der Anzahl der *Fahrstreifen* außerhalb von *Knotenpunkten* unter Wegnahme des in der Regel in Fahrtrichtung linken *Fahrstreifens*.

**Fahrstreifenreduzierung; Fahrstreifenreduktion**

Verringerung der Anzahl der *Fahrstreifen* außerhalb von *Knotenpunkten* unter Wegnahme des in der Regel in Fahrtrichtung linken *Fahrstreifens*.

**Fahrstreifenabstraktion**

Verringerung der Anzahl der *Fahrstreifen* an einem *Knotenpunkt*, wobei ein oder mehrere *Fahrstreifen* in die *Ausfahrt* geführt werden.

**Fahrstreifenverbreiterung**

Vergrößerung der Breite eines *Fahrstreifens* zur Berücksichtigung der Spurabweichung der Fahrzeughinterräder und des Überhangs der Wagenaufbauten bei Kurvenfahrt.

**Flachbord**

Zur *Fahrbahn* hin abgeschrägter *Bordstein*, der in der Regel an *Verkehrsinseln* und *Kreisverkehren* eingesetzt wird.

**Gegenfahrbahn**

Bei *zweibahnigen Straßen* die *Fahrbahn*, deren Fahrrichtung der betrachteten entgegenläuft.

**Geh- und Radweg, gemeinsamer**

Fahrbahnbegleitender oder selbständig geführter Weg für den Fußgänger- und *Radverkehr*.

[Haltebucht]

Siehe *Nothaltebucht*.

**Hochbord**

Hoher *Bordstein* zur seitlichen Begrenzung der von *Fahrzeugen* befahrenen Verkehrsflächen.

**Kronenbreite**

Gesamtbreite der *Straße* zwischen den äußeren Grenzen der *Bankette*.

**Längsprofil**

Vertikaler Schnitt durch die *Fahrbahnoberfläche* entlang der *Straßenachse* oder parallel dazu.

**Lichte Höhe**

Höhe des *Lichten Raums*.

**Lichter Raum**

Von festen Gegenständen freizuhaltender Raum, der sich aus dem *Verkehrsraum* sowie den *seitlichen* und *oberen Sicherheitsräumen* zusammensetzt.

**Lichtraumprofil**

Zeichnerische Darstellung des *Lichten Raums* mit Maßangaben.

**Linksabbiegefahrstreifen; Linksabbiegestreifen**

Ausschließlich zum Linksabbiegen bestimmter *Fahrstreifen*.

**Linksabbiegestreifen; Linksabbiegefahrstreifen**

Ausschließlich zum Linksabbiegen bestimmter *Fahrstreifen*.

**Mehrzweckstreifen**

*Befestigter Seitenstreifen* für die Aufnahme des Landwirtschafts-, Moped-, *Rad-* und *Fußgängerverkehrs*, der auch von langsamen *Kraftfahrzeugen* benutzt werden kann, um nachfolgenden *Fahrzeugen* das *Überholen* zu ermöglichen.

**Mischfahrstreifen**

*Fahrstreifen*, der von *Verkehrsströmen* mit unterschiedlicher Fahrrichtung gemeinsam genutzt wird.

**Mischfläche; Mischverkehrsfläche**

Für eine gemeinsame Nutzung durch alle Verkehrsteilnehmer vorgesehene Straßenfläche.

**Mischverkehr**

Nutzung einer Fläche durch mehrere *Verkehrsarten*.

**Mischverkehrsfläche; Mischfläche**

Für eine gemeinsame Nutzung durch alle Verkehrsteilnehmer vorgesehene Straßenfläche.

**Mittelinsel**

Kurze *Verkehrinsel*, die entgegengesetzt gerichtete *Fahrzeugströme* voneinander trennt.

**Mittelstreifen**

*Trennstreifen* zwischen entgegengesetzt befahrenen *Richtungsfahrbahnen* einer *Straße*.

**Mittelstreifen, verkehrstechnischer**

Durchgehende Trennung entgegengesetzter Fahrtrichtungen einer *Straße* durch doppelte *Fahrestreifenbegrenzung* und dazwischen liegender vollflächiger grüner *Markierung*.

**Mittelstreifenüberfahrt**

Auf begrenzter Länge befestigter *Mittelstreifen* zur Überleitung des *Verkehrs* auf die andere *Richtungsfahrbahn* im Bedarfsfall.

**Nebenfahrbahn**

*Fahrbahn* zur *Erschließung* von *Grundstücken*, die an eine *Hauptfahrbahn* angebunden und durch *Trennstreifen* von dieser abgesetzt ist.

**Notfallnische** [Pannenbucht]

Seitliche Aufweitung mit Notrufeinrichtung in einem *Tunnel* für das Anhalten im Notfall.

**Nothaltebucht** [Haltebucht]

Neben der durchgehenden *Fahrbahn* liegender kurzer befestigter Teil der *Straße*, der es *Fahrzeugen* ermöglicht, anzuhalten und kurz stehen zu bleiben.

[Pannenbucht]

Siehe *Notfallnische*.

**Plateaupflasterung**

Angerampfte Anhebung der *Fahrbahn* zur Geschwindigkeitsdämpfung, die sich nicht über die gesamte *Fahrbahnbreite* erstreckt.

**Querprofil**

Vertikaler Schnitt durch die *Fahrbahnoberfläche* rechtwinklig zur *Straßenachse*.

**Querschnitt; Straßenquerschnitt**

Vertikaler Schnitt durch den *Straßenkörper* rechtwinklig zur *Straßenachse*.

**Querungsanlage**

Oberbegriff für markierte oder baulich angelegte Querungsstellen für den *Fußgänger-* und/oder *Radverkehr*.

**Querungshilfe**

Zwischen *Fahrstreifen* entgegengesetzter Fahrtrichtung baulich angelegte Querungsstelle für den *Fußgänger-* und/oder *Radverkehr*.

**Radfahrstreifen**

Von der *Fahrbahn* abmarkierter und durch *Verkehrszeichen* ausgewiesener Teil der *Straße* mit Benutzungspflicht für den *Radverkehr*.

**Rad- und Gehweg, getrennter**

Fahrbahnbegleitender oder selbständig geführter Weg mit separaten Flächen für den *Fußgänger-* und *Radverkehr*.

**Radweg**

Fahrbahnbegleitender oder selbständig geführter Weg für den *Radverkehr*.

**Radweg mit Benutzungspflicht**

Nach Straßenverkehrs-Ordnung durch *Vorschriftszeichen* gekennzeichnetter *fahrbahnbegleitender Radweg*.

**Radweg ohne Benutzungspflicht**

Nach Straßenverkehrs-Ordnung nicht als benutzungspflichtig gekennzeichneteter *Radweg* oder aufgrund besonderer Bedingungen temporär nicht benutzbarer benutzungspflichtiger *Radweg*.

**Radweg, fahrbahnbegleitender** [Radweg, straßenbegleitender]

*Radweg*, der durch *Trennstreifen* oder *Bord* von der *Fahrbahn* getrennt ist.

**Radweg, selbständig geführter; Radweg, selbständiger**

Von anderen *Verkehrswegen* unabhängig trassierter *Radweg*.

**Radweg, selbständiger; Radweg, selbständig geführter**

Von anderen *Verkehrswegen* unabhängig trassierter *Radweg*.

[Radweg, straßenbegleitender]

Siehe *Radweg, fahrbahnbegleitender*.

**Randstreifen**

Unmittelbar neben den *Fahrstreifen* liegender, optisch gekennzeichneteter Teil der *Fahrbahn*, der die *Fahrbahn* seitlich begrenzt.

**Rechtsabbiegefahrstreifen; Rechtsabbiegestreifen**

Ausschließlich zum Rechtsabbiegen bestimmter *Fahrstreifen*.

**Rechtsabbiegestreifen; Rechtsabbiegefahrstreifen**

Ausschließlich zum Rechtsabbiegen bestimmter *Fahrstreifen*.

**Regelquerschnitt**

Standardisierter *Straßenquerschnitt* nach Maßgabe der Entwurfsrichtlinien.

**Richtungsfahrbahn**

*Fahrbahn*, auf der der *Verkehr* nur in der vorgeschriebenen Richtung fließen darf und die baulich von der *Gegenfahrbahn* oder anderen parallelen *Fahrbahnen* getrennt ist.

**Sauberkeitsstreifen**

Restbreite des *Randstreifens* außerhalb der *Markierung* des Fahrbahnrandes.

**Schrammbord**

Schräg zur *Fahrbahn* hin geneigtes *Bord*, das ein Rad bei Anfahrt zur Verkehrsfläche zurücklenkt.

**Schutzstreifen**

Durch eine *Leitlinie* gekennzeichnete Seitenbereich der *Fahrbahn* oder eines *Fahrstreifens*, der bevorzugt dem *Radverkehr* vorbehalten ist und der von *Kraftfahrzeugen* nur bei Bedarf überfahren werden darf.

**Seitenraum; Straßenseitenraum**

Bereich zwischen *Fahrbahn* und angrenzenden *Grundstücken*.

**Seitenraum, vorgezogener**

*Querungsanlage* in Form einer Fahrbahneinengung mit vorverlegtem *Bordstein*.

**Seitenstreifen, befestigter** [Standstreifen]

Unmittelbar neben den *Fahrstreifen* liegender, durchgängig mit der *Fahrbahn* befestigter Streifen, der nicht oder nur ausnahmsweise dem fließenden Verkehr dient.

**Seitenstreifen, unbefestigter; Bankett**

Unmittelbar neben der *Fahrbahn* oder dem *befestigten Seitenstreifen* liegender unbefestigter Teil der *Straße*.

**Seitenstreifenfreigabe, temporäre** [Standstreifen, temporär genutzter]

Vorübergehende Freigabe des *befestigten Seitenstreifens* für den fließenden Verkehr.

**Seitentrennstreifen**

*Trennstreifen* zwischen einer *Hauptfahrbahn* und einer *Nebenfahrbahn* oder zwischen einer *Fahrbahn* und Anlagen für den *Fußgänger-* und *Radverkehr*.

**Sicherheitsraum, oberer**

Von festen Hindernissen freizuhaltender Raum oberhalb des *Verkehrsraums*.

**Sicherheitsraum, seitlicher**

Von festen Hindernissen freizuhaltender Raum seitlich des *Verkehrsraums*.

**Sicherheitstrennstreifen**

*Trennstreifen* zwischen einer *Fahrbahn* und Anlagen für den *Radverkehr*.

**Sonderfahrstreifen**

*Fahrstreifen*, der zeitweise oder ständig besonderen *Fahrzeugen* vorbehalten ist.

**Staffelung**

Anordnung der *Richtungsfahrbahnen* einer *zweibahnigen Straße* in verschiedener Höhenlage.

[Standstreifen]

Siehe *Seitenstreifen, befestigter*.

[Standstreifen, temporär genutzt]

Siehe *Seitenstreifenfreigabe, temporäre*.

**Straße, zweibahnige**

*Straße* mit zwei baulich getrennten *Fahrbahnen*, auf denen sich *Fahrzeuge* jeweils nur in einer Richtung bewegen dürfen.

**Straßenquerschnitt; Querschnitt**

Vertikaler Schnitt durch den *Straßenkörper* rechtwinklig zur Straßenachse.

**Straßenraum**

Dreidimensionaler Bereich über *Fahrbahnen* und *Seitenräumen* einer *Straße* zwischen angrenzenden *Grundstücken*.

**Straßenraumbreite**

Breite des *Straßenraums* an einem *Querschnitt*.

**Straßenseitenraum; Seitenraum**

Bereich zwischen *Fahrbahn* und angrenzenden *Grundstücken*.

**Teilaufpflasterung**

Zur Geschwindigkeitsdämpfung auf gesamter *Fahrbahnbreite* angerampte, in der Länge begrenzte Anhebung der *Fahrbahn*.

**Tiefbord**

Über die Verkehrsfläche nur wenig herausragender, abgerundeter *Bord*, der in der Regel an Ein- und Ausfahrten eingesetzt wird.

**Trennstreifen**

Nicht befahrbarer Teil einer *Straße*, der *Fahrbahnen* untereinander oder *Fahrbahnen* und *Fahrstreifen* voneinander trennt.

**Überholfahrstreifen**

Zusätzlicher *Fahrstreifen* für das sichere *Überholen* auf einem begrenzten Abschnitt einer *einbahnigen Straße*.

**Verkehrsraum**

Festgelegter rechtwinklig begrenzter Raum über den für den *Verkehr* bestimmten Flächen, der sich aus den notwendigen Höhen und Breiten für *Bemessungsfahrzeuge* und den *Fußgängerverkehr* einschließlich des *Bewegungsspielraums* ergibt.

**Zusatzfahrstreifen**

Dem *Regelquerschnitt* hinzugefügter *Fahrstreifen* begrenzter Länge zur Erleichterung des Verkehrsablaufs und zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in Abschnitten starker *Längsneigung*.

## Sachgebiet 8: Linienführung

### Absteckung

Markierung von Punkten nach Lage und Höhe im Gelände für ein geplantes Objekt.

### Anrampung

Höhenänderung eines Fahrbahnrandes durch Änderung der Fahrbahnquerneigung oder *Fahrbahnbreite*.

### Anrampungsneigung

Differenz zwischen der *Längsneigung* eines Fahrbahnrandes und der *Längsneigung* der *Gradiente*.

### Ausrundung; Höhenplan-Ausrundung

Quadratische Parabel zur Verbindung von zwei Geraden im *Höhenplan*.

### Bemessungsfahrzeug

*Fahrzeug* mit festgelegten technischen Daten, das der entwurfstechnischen *Bemessung* von *Verkehrsanlagen* zugrunde gelegt wird.

### Bogen

Trassierungselement mit positiver oder negativer *Krümmung*.

### Bogenstich

Vertikaler Abstand zwischen Tangentschnittpunkt und Gradientenausrundung.

### Dehnung

- a) in der *Linienführung*: Scheinbare Vergrößerung eines Kreisbogenradius aufgrund der *Lage* in einer *Wanne*.
- b) in der Prüftechnik: Positive Längenänderung eines Körpers infolge einer Spannung.

### DGM; Geländemodell, digitales

Datenverarbeitungsgemäße Erfassung der Geländeoberfläche durch die räumlichen Koordinaten einer hinreichenden Menge von Geländepunkten.

### Eiklothoide

Klothoidenabschnitt als *Übergangsbogen* zwischen zwei gleichsinnig gekrümmten *Kreisbögen*.

### Eilinie

Aus *Kreisbogen*, *Eiklothoide* und *Kreisbogen* gebildete Folge von *Trassierungselementen*.

### Eilinie, doppelte

Zwei Eilinienkonstruktionen zur Verbindung zweier nicht ineinanderliegender Kreise über einen *Hüllkreis*.

### Einheitsklothoide

*Klothoide* mit dem Parameter  $a = 1$ .

**Entwurf; Entwurfsunterlage**

Darstellung des Neu-, Um- oder Ausbaus einer *Verkehrsanlage* in Plänen, ergänzt durch Erläuterungsbericht und Berechnungen.

**Entwurfselement**

Geometrischer Baustein zum *Entwurf* eines Verkehrsweges in *Lageplan*, *Höhenplan* und *Querschnitt*.

[Entwurfsgeschwindigkeit]

Hinsichtlich Verkehrsbedeutung, *Verkehrsqualität*, Umfeld und Wirtschaftlichkeit wählbare Entwurfsgröße, der zulässige Grenzwerte und Verhältniswerte der *Trassierungselemente* zugeordnet sind.

**Entwurfsklasse**

Kategorisierung der *Entwurfselemente* und der *Betriebsform* von *Straßen* zur Erreichung von typischen, voneinander unterscheidbaren Erscheinungsbildern von *Straßen*.

**Entwurfskorridor**

Bereich, in dem eine *Trasse* in Varianten geplant werden kann.

**Entwurfsunterlage; Entwurf**

Darstellung des Neu-, Um- oder Ausbaus einer *Verkehrsanlage* in Plänen, ergänzt durch Erläuterungsbericht und Berechnungen.

**Fahrbahnband**

Oberfläche der *Fahrbahn* eines Straßenabschnitts.

**Fahrbahnverwindung; Verwindung**

Drehung der Fahrbahnfläche um eine *Längsachse* zur Änderung der *Querneigung*.

**Fahrgassenversatz**

Fahrgeometrisch bemessene Verschwenkung einer verschmälerten *Fahrbahn* zum Zweck der *Verkehrsberuhigung*.

**Fahrraum**

*Fahrbahnband* mit dem umgebenden Raum, soweit er die das *Fahrzeug* lenkende Person optisch beeinflussen kann.

**Fahrstreifenverbreiterung**

Vergrößerung der Breite eines *Fahrstreifens* zur Berücksichtigung der Spurbreite der Fahrzeughinterachse und des Überhangs der Wagenaufbauten bei Kurvenfahrt.

**Falllinie**

Linie in Richtung der größten Neigung einer Fläche.

**Flachbogen**

Kurvenzug mit einer Richtungsänderung von maximal 10 gon.

**Flattern**

Mehrfaches Auftreten von *Kuppen* im sichtbaren *Fahrbahnband*.

**Fluchtbogen**

Vollständig in einer zur Horizontalen geneigten Ebene verlaufende *Kurve*.

**Gefälle**

In Fahrtrichtung fallende *Längsneigung*.

**Geländemodell, digitales; DGM**

Datenverarbeitungsgemäße Erfassung der Geländeoberfläche durch die räumlichen Koordinaten einer hinreichenden Menge von Geländepunkten.

**Gerade**

*Trassierungselement* ohne *Krümmung*.

**Geschwindigkeit  $V_{85}$** 

Geschwindigkeit, die 85 % der unbehindert fahrenden Pkw auf nasser *Fahrbahn* nicht überschreiten.

**Gradiente**

Linie, die den Verlauf der Achse einer *Straße* im *Höhenplan* darstellt.

**Grat**

Schnittkante verschieden geneigter *Fahrbahnflächen* in konvexer Form.

**Haltesichtweite, erforderliche**

- a) auf der *freien Strecke*: Wegstrecke, die ein *Kraftfahrzeug* benötigt, um auf nasser *Fahrbahn* vor einem unerwartet auftretenden Hindernis anzuhalten.
- b) an einem *Knotenpunkt*: Wegstrecke, die ein *Kraftfahrzeug* benötigt, um auf nasser *Fahrbahn* an der durch die Vorrangregelung bestimmten Stelle anzuhalten.

**Hauptbogen**

*Kreisbogen* zwischen dem einleitenden und dem ausleitenden *Übergangsbogen* einer *Kurve*.

**Höhenplan**

Grafische Darstellung der Abwicklung des vertikalen Schnittes durch die *Straßenlängsachse*.

**Höhenplan-Ausrundung; Ausrundung**

Quadratische Parabel zur Verbindung von zwei *Geraden* im *Höhenplan*.

**Hüllkreis**

Für die Konstruktion einer doppelten *Eilinie* notwendiger *Kreisbogen*, der die Gesamtkonstruktion einhüllt.

**Kehre**

Sehr enge *Kurve* mit einer Fahrtrichtungsänderung nahe 200 gon.

**Kennstelle der Klothoide**

Klothoidenformwert, der durch ein vorzugsweise ganzzahliges Verhältnis des Radius zum *Klothoidenparameter* an der betrachteten Stelle ausgedrückt wird.

**Klothoide**

*Übergangsbogen* mit konstanter Krümmungsänderung über der Bogenlänge.

**Klothoidenparameter**

Vergrößerungsfaktor für die *Einheitsklothoide*.

**Konfliktarmer Bereich**

Bereich, der keine oder nur wenige Konfliktpunkte für eine freie Trassenwahl aufweist.

**Korbbogen**

Tangential aneinanderstoßende, gleichsinnig gekrümmte *Kreisbögen* mit unterschiedlichen Radien.

**Korbklothoide**

Tangential aneinanderstoßende, gleichsinnig gekrümmte Klothoidenabschnitte mit unterschiedlichen Parametern, jedoch gleichem *Stoßradius*.

**Kreis; Kreisbogen**

*Trassierungselement* mit konstanter von Null verschiedener *Krümmung*.

**Kreisbogen; Kreis**

*Trassierungselement* mit konstanter von Null verschiedener *Krümmung*.

**Krümmung**

Kehrwert des Kurvenradius.

**Krümmungsband**

Grafische Darstellung des Krümmungsverlaufs der *Trasse*.

**Kuppe**

Trassenabschnitt mit allmählicher Änderung der *Längsneigung* in konvexer Form.

**Kuppenausrundung**

Mathematische Funktion für die *Gradienten* einer *Kuppe*.

**Kurve**

Linie mit einer von Null verschiedenen *Krümmung*.

**Kurvigkeit**

Summe der absoluten Beträge der Winkeländerungen bezogen auf die Länge eines Streckenabschnitts.

**Längsneigung**

Neigung der *Gradienten* gegen die Horizontale.

**Linienführung; Trasse**

Verlauf einer *Straße* in *Lage-* und *Höhenplan*.

**Neigungsänderung**

Übergang von einer *Längsneigung* in eine gleichsinnige andere Neigung.

**Neigungswechsel**

Übergang von einer *Längsneigung* in eine gegensinnige *Längsneigung*.

**Planungsgeschwindigkeit**

An der *Netzfunktion* einer *Straße* orientierte Geschwindigkeit, nach der die fahrdynamisch begründeten Grenzwerte der Entwurfsparameter bestimmt werden.

**Querneigung**

Neigung der Fahrbahnoberfläche gegenüber der Horizontalen rechtwinklig zur Straßenachse.

**Querneigung, einseitige**

Über die gesamte Breite gleich gerichtete *Querneigung* einer *Fahrbahn*.

**Querneigung, negative**

*Querneigung* mit *Gefälle* zur Kurvenaußenseite.

**Querneigungsband**

Grafische Darstellung des Querneigungsverlaufs der *Trasse*.

**Rampenband**

Grafische Darstellung des Höhenverlaufs der Fahrbahnränder, bezogen auf die *Gradiente*.

**Relationstrassierung**

Abstimmung aufeinander folgender *Trassierungselemente* im *Lageplan* mit dem Ziel, dass diese in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander stehen.

**Scheitelklothoide**

Tangential aneinanderstoßende, gleichsinnig gekrümmte Klothoidenäste, die im Stoßpunkt denselben kleinsten Radius aufweisen.

**Schrägneigung**

Resultierende aus *Längs-* und *Querneigung*.

**Schrägverwindung**

Querneigungswechsel durch Einfügen eines Grates, der die höherliegenden Fahrbahnränder schräg zur Fahrtrichtung verbindet und ein geradliniges oder geknicktes *Längsprofil* aufweist.

**Sichtberme**

Stufung der *Böschung* in der Kurveninnenseite zur Erhöhung der *Sichtweite*.

**Sichtfeld**

Von Sichthindernissen freizuhaltende Fläche.

**Sichtschatten**

Von der Fahrerin oder dem Fahrer nicht einsehbarer Abschnitt des voraus liegenden *Fahrbahnbandes*, der sich zwischen sichtbaren Abschnitten befindet.

**Sichtweite, vorhandene**

Von der Fahrerin oder dem Fahrer frei einsehbare *Strecke* zwischen Aug- und Zielpunkt.

**Sichtweitenband**

Grafische Darstellung des Sichtweitenverlaufs der *Trasse*.

**Springen**

Auftreten eines *Sichtschattens* bei einem Richtungswechsel der *Linienführung* im *Lageplan*, so dass das sichtbare *Fahrbahnband* versetzt erscheint.

**Staffelung**

Anordnung der *Richtungsfahrbahnen* einer *zweibahnigen Straße* in verschiedener Höhenlage.

**Stauchung**

- a) in der *Linienführung*: Scheinbare Verkleinerung eines Kreisbogenradius aufgrund der *Lage* in einer *Kuppe*.
- b) in der Prüftechnik: Negative Längenänderung eines Körpers als Folge einer Spannung.

**Steigung**

In Fahrtrichtung ansteigende *Längsneigung*.

**Steigungsklasse**

Kategorisierung einer *Straße* aufgrund des *Längsprofils*.

**Stoßradius**

Gemeinsamer Radius zweier unmittelbar aneinandergfügter Klothoidenstücke gleichsinniger *Krümmung*.

**Streckencharakteristik**

Gesamtheit der baulichen und räumlichen Merkmale eines Straßenzuges, die für das individuelle Fahrverhalten auf einem zusammenhängenden Streckenabschnitt maßgebend sind.

**Tangentenabrückung**

Abstand eines *Kreisbogens* von einer *Geraden* zur Einschaltung eines *Übergangsbogens* zwischen diesen beiden *Trassierungselementen*.

**Tauchen**

Auftreten eines *Sichtschattens* innerhalb einer im *Lageplan* stetigen *Linienführung*.

**Trasse; Linienführung**

Verlauf einer *Straße* in *Lage-* und *Höhenplan*.

**Trassierungsachse**

Bezugslinie für die *Trassierungselemente*.

**Trassierungselemente**

*Entwurfselemente* im *Lageplan*, *Höhenplan* und im *Querschnitt* sowie *Entwurfselemente* der *Sicht*.

**Übergangsbogen**

*Kurve* mit allmählicher oder schrittweiser Änderung der *Krümmung*.

**Überholstrecke**

Für die sichere Durchführung einer *Überholung* unter Nutzung des Gegenverkehrsfahstreifens erforderliche *Sichtweite*.

**Verwindung; Fahrbahnverwindung**

Drehung der Fahrbahnfläche um eine *Längsachse* zur Änderung der *Querneigung*.

**Verziehung**

Von der Parallelführung zur Fahrbahnachse ein- oder beidseitig abweichender bogenförmiger Verlauf der Fahrbahnränder zur Änderung der *Fahrbahnbreite*.

**Verziegungsstrecke**

Abschnitt eines *Fahstreifens*, in dem eine *Verziehung* erfolgt.

**Wanne**

Trassenabschnitt mit allmählicher Änderung der *Längsneigung* in konkaver Form.

**Wannenausrundung**

Mathematische Funktion für die *Gradienten* einer *Wanne*.

**Wendeklothoide**

Durch Aneinanderstoßen von entgegengesetzt gekrümmten Klothoiden-  
ästen in ihren Nullpunkten gebildete *Kurve*.

**Wendelinie**

Verbindung von zwei gegensinnig gekrümmten *Kreisbögen* durch eine *Wendeklothoide*.

## Sachgebiet 9: Knotenpunkte

### **Abbiegefahrbahn**

Ausschließlich für den nach rechts oder nach links abbiegenden *Verkehr* bestimmte *Richtungsfahrbahn* in einem *plangleichen Knotenpunkt*.

### **Abbiegestreifen; Abbiegestreifen**

Ausschließlich für den Abbiegeverkehr bestimmter *Fahrstreifen* in einem *plangleichen Knotenpunkt*.

### **Abbiegen**

Ausfahren eines Fahrzeugs aus einer vorfahrtsberechtigten oder gleichberechtigten *Straße* in eine andere in einem *plangleichen Knotenpunkt*.

### **Abbiegestreifen; Abbiegefahrestreifen**

Ausschließlich für den Abbiegeverkehr bestimmter *Fahrstreifen* in einem *plangleichen Knotenpunkt*.

### **Anfahrtsicht**

*Sichtfeld* auf bevorrechtigte Fahrzeuge, das wartepflichtige Fahrerinnen und Fahrer stehender Fahrzeuge an einem *plangleichen Knotenpunkt* benötigen, um gefahrlos einbiegen, kreuzen oder einfädeln zu können.

### **Annäherungssicht**

*Sichtfeld* auf bevorrechtigte Fahrzeuge, das wartepflichtige Fahrerinnen und Fahrer an einem *Knotenpunkt* benötigen, um nach Möglichkeit ohne Halt einbiegen, kreuzen oder einfädeln zu können.

### **Anschlussstelle**

*Teilplanfreier* oder *planfreier Knotenpunkt* zum *Anschluss* einer nachgeordneten *Straße* an eine *Autobahn*.

### **Auffangradweg**

Auf den *Knotenpunkt* beschränkter *Radweg* zur separaten Führung des *Radverkehrs*.

### **Aufgeweiteter Radaufstellstreifen**

Die Breite mindestens eines *Fahrstreifens* einnehmende Fläche zwischen der *Haltlinie* für den Kraftfahrzeugverkehr und der in Fahrtrichtung dahinter liegenden *Haltlinie* für den *Radverkehr*.

### **Aufstellstrecke**

Für wartende *Fahrzeuge* bestimmter Abschnitt eines *Fahrstreifens* unmittelbar vor der *Warte-* oder *Haltlinie*.

### **Ausfädelungsstreifen**

Zusätzlicher *Fahrstreifen* zum *Ausfädeln* aus einer *Hauptfahrbahn*, *Verteilerfahrbahn* oder *Verbindungsrampe*.

### **Ausfahrbereich**

Teil der *Ausfahrt*, der unmittelbar an eine *Hauptfahrbahn*, *Verteilerfahrbahn* oder *Verbindungsrampe* angrenzt.

**Ausfahrgeschwindigkeit**

Geschwindigkeit, mit der sich *Fahrzeuge* aus dem *Fahrzeugstrom* der *Hauptfahrbahn* ausfädeln.

**Ausfahrt**

Teilbereich eines *planfreien* oder *teilplanfreien Knotenpunkts* zum Verlassen einer *Hauptfahrbahn*, *Verteilerfahrbahn* oder *Rampe*.

**Autobahndreieck**

Dreiarmer *Autobahnknotenpunkt* zur Verknüpfung zweier *Autobahnen*.

**Autobahngabelung**

*Autobahndreieck* mit teilweise fehlenden Abbiegebeziehungen.

**Autobahnknotenpunkt**

*Planfreier Knotenpunkt*, der *Autobahnen* miteinander verknüpft.

**Autobahnkreuz**

Vier- oder mehrarmer *Autobahnknotenpunkt*.

**Bypass**

Baulich von der *Kreisfahrbahn* abgegrenzte *Fahrbahn* zur direkten Führung rechtsabbiegender *Fahrzeuge*.

**Diagonalsperre**

Diagonale bauliche Unterbrechung von *Fahrbahnen* in einem *plangleichen Knotenpunkt* zur Unterbindung unerwünschter Fahrbeziehungen.

**Direktausfahrt**

*Ausfahrt* ohne *Ausfädelungstreifen*.

**Dreiecksinsel**

Dreieckförmige *Verkehrinsel* an *plangleichen Knotenpunkten*.

**Einbiegefahrstreifen; Einbiegestreifen**

Ausschließlich für den Einbiegeverkehr bestimmter *Fahrstreifen* in einem *plangleichen Knotenpunkt*.

**Einbiegen**

Einfahren eines *Fahrzeugs* in eine vorfahrtsberechtigten *Straße* in einem *plangleichen Knotenpunkt*.

**Einbiegestreifen; Einbiegefahrstreifen**

Ausschließlich für den Einbiegeverkehr bestimmter *Fahrstreifen* in einem *plangleichen Knotenpunkt*.

**Einfädelungstreifen**

Zusätzlicher *Fahrstreifen* zur *Einfahrt* in eine *Hauptfahrbahn*, *Verteilerfahrbahn* oder *Verbindungsrampe*.

**Einfahrbereich**

Teil der *Einfahrt*, der unmittelbar an eine *Hauptfahrbahn*, *Verteilerfahrbahn* oder *Verbindungsrampe* angrenzt.

**Einfahrgeschwindigkeit**

Geschwindigkeit, mit der sich *Fahrzeuge* in den *Fahrzeugstrom* der *Hauptfahrbahn* einfädeln.

**Einfahrt**

Teilbereich eines *planfreien* oder *teilplanfreien Knotenpunkts* zum Einfahren in eine *Hauptfahrbahn*, *Verteilerfahrbahn* oder *Rampe*.

**Einmündung**

*Knotenpunkt*, bei dem eine *Straße* an eine durchgehende Straße angeschlossen ist.

**Fahrradpforte**

In *Einbahnstraßen* für den in Gegenrichtung zugelassenen *Radverkehr* baulich angelegter und/oder markierter Bereich zum Ein- oder Ausfahren.

**Fahrestreifenaddition**

Erhöhung der Anzahl der *Fahrestreifen* an einem *Knotenpunkt* durch Weiterführung eines oder mehrerer *Fahrestreifen* aus der *Einfahrt*.

**Fahrestreifensubtraktion**

Verringerung der Anzahl der *Fahrestreifen* an einem *Knotenpunkt* durch Weiterführung eines oder mehrerer *Fahrestreifen* in die *Ausfahrt*.

**Fußgängerquerungsanlage**

Oberbegriff für bauliche Anlagen und Einrichtungen sowie *Markierungen*, die dem *Fußgängerverkehr* eine sichere plangleiche oder planfreie Querung von Verkehrsflächen ermöglichen.

**Gabelung**

*Knotenpunkt*, bei dem eine *Straße* sich in zwei Straßen verzweigt, zwischen denen kein Abbiegeverkehr möglich ist.

**Großer Kreisverkehr**

In der Regel signalisierter *Kreisverkehr* mit mehrstreifig markierter *Kreisfahrbahn* und einem Außendurchmesser von mindestens 60 m.

**Halbes Kleeblatt**

*Kleeblatt*, bei dem die *Verbindungsrampen* in zwei Quadranten fehlen.

**Halbes Kleeblatt, symmetrisches**

*Halbes Kleeblatt*, bei dem in zwei nebeneinander liegenden Quadranten *Verbindungsrampen* liegen.

**Halbes Kleeblatt, unsymmetrisches**

*Halbes Kleeblatt*, bei dem in zwei diagonal gegenüberliegenden Quadranten *Verbindungsrampen* liegen.

**Haltesichtweite, erforderliche**

- a) auf der *freien Strecke*: Wegstrecke, die ein *Kraftfahrzeug* benötigt, um auf nasser *Fahrbahn* vor einem unerwartet auftretenden Hindernis anzuhalten.
- b) an einem *Knotenpunkt*: Wegstrecke, die ein *Kraftfahrzeug* benötigt, um auf nasser *Fahrbahn* an der durch die Vorrangregelung bestimmten Stelle anzuhalten.

**Hauptfahrbahn**

*Fahrbahn* für den durchgehenden *Verkehr*.

**Hauptstraße**

*Straße*, die an einer *Kreuzung* oder *Einmündung* gegenüber anderen Straßen vorfahrtrechtlich übergeordnet ist.

**Hauptstrom**

Vorfahrtsrechtlich übergeordneter *Verkehrstrom*.

**Innenring**

Markierte und/oder baulich abgegrenzte Fläche zwischen *Kreisinsel* und *Kreisfahrbahn* eines *Kreisverkehrs*.

**Inselkopf**

Abgerundetes Anfangs- oder Endstück einer *Verkehrinsel*.

**Inselspitze**

Fiktiver Punkt, an dem der rechte durchgehende *Fahstreifen* der *Richtungsfahrbahn* mit dem linken Fahrbahnrand der *Einfahrtrampe* bzw. der *Ausfahrtrampe* zusammentrifft.

**Kleblatt**

Vierarmiger *planfreier Knotenpunkt* in zwei Ebenen, bei dem der linksabbiegende *Verkehr* auf *Schleifenrampen* indirekt und der rechtsabbiegender *Verkehr* auf *Tangentialrampen* direkt geführt wird.

**Kleiner Kreisverkehr**

*Kreisverkehr* mit einstreifig markierter *Kreisfahrbahn* und einem Außendurchmesser von mindestens 26 m.

**Kleiner Kreisverkehr, zweistreifig befahrbarer**

*Kleiner Kreisverkehr*, bei dem die *Kreisfahrbahn* einstreifig markiert und so breit ist, dass sie von *Pkw* zweistreifig befahren werden kann.

**Knotenpunkt**

*Bauliche Anlage*, die der Verknüpfung von *Verkehrswegen* dient.

**Knotenpunkt, planfreier**

*Knotenpunkt*, bei dem alle Kreuzungs-, Linksab- und Linkseinbiegevorgänge von Fahrzeugströmen durch Über- oder Unterführungsbauwerke vermieden werden.

**Knotenpunkt, plangleicher**

*Knotenpunkt*, bei dem der *Verkehr* nur in einer Ebene abgewickelt wird.

**Knotenpunkt, teilplanfreier**

*Planfreier Knotenpunkt*, bei dem ein Teil der Kreuzungs-, Linksab- und Linkseinbiegevorgänge von *Fahrzeugströmen* durch Über- oder Unterführungsbauwerke vermieden wird.

**Knotenpunktarm**

An einen *Knotenpunkt* anschließender Straßenabschnitt.

**Knotenpunktausfahrt**

Teil eines *Knotenpunktarms*, auf dem sich die *Fahrzeuge* vom *Knotenpunkt* entfernen.

**Knotenpunktbereich**

- a) baulich: Straßenabschnitt, in dem die *bauliche Anlage* durch die Verkehrsabwicklung am *Knotenpunkt* bestimmt wird.
- b) verkehrlich: Straßenabschnitt, in dem der Verkehrsablauf durch den *Knotenpunkt* beeinflusst wird.

**Knotenpunktgrundform**

Typisierung von *plangleichen Knotenpunkten* nach baulicher Ausgestaltung und *Verkehrsregelung*.

**Knotenpunktsystem**

Typisierung von *planfreien* und *teilplanfreien Knotenpunkten* nach baulicher Ausgestaltung und *Verkehrsregelung*.

**Knotenpunktzufahrt**

Teil eines *Knotenpunktarms*, auf dem sich die *Fahrzeuge* dem *Knotenpunkt* nähern.

**Kreisausfahrt**

An die *Kreisfahrbahn* anschließende Verkehrsfläche zum Verlassen des *Kreisverkehrs*.

**Kreisfahrbahn**

Um die *Kreisinsel* oder den *Innenring* führende *Fahrbahn*.

**Kreisinsel**

Baulich oder durch *Markierung* hervorgehobene Fläche in der Mitte eines *Kreisverkehrs*.

**Kreisverkehr** [Kreisverkehrsplatz]

*Plangleicher Knotenpunkt* mit Verbindung der *Knotenpunktarme* über eine ringförmige *Fahrbahn*, die entgegen dem Uhrzeigersinn durchfahren wird.

[Kreisverkehrsplatz]

Siehe *Kreisverkehr*.

**Kreuzung; Straßenkreuzung**

Vierarmiger *plangleicher Knotenpunkt*.

**Linksabbiegen, indirektes**

Abbiegevorgang, bei dem zunächst nach rechts heraus gefahren und anschließend der zuvor verlassene *Fahrstreifen* plangleich gekreuzt wird.

**Malteserkreuz**

Vierarmiger *planfreier Knotenpunkt* mit einem zentralen viergeschossigen Kreuzungsbauwerk.

**Minikreisel; Minikreisverkehr**

*Kreisverkehr* mit überfahrbarer *Kreisinsel* und einem Außendurchmesser bis zu 22 m.

**Minikreisverkehr; Minikreisel**

*Kreisverkehr* mit überfahrbarer *Kreisinsel* und einem Außendurchmesser bis zu 22 m.

**Nebenstraße**

*Straße, die an einer Kreuzung oder Einmündung vorfahrtrechtlich untergeordnet ist.*

**Nebenstrom**

*Vorfahrtsrechtlich untergeordneter Verkehrsstrom.*

**Neigungsübergang**

*Anpassung der Längsneigung einer Straße an die Schrägneigung einer anderen Straße im plangleichen Knotenpunkt.*

**Netzabschnitt**

*Abschnitt einer Straße, begrenzt durch die aufeinanderfolgenden Knotenpunkte, an denen die betrachtete Straße mit Straßen gleichrangiger oder höherrangiger Verbindungsfunktionsstufen verknüpft ist.*

**Netzelement**

*Strecke oder Knotenpunkt eines Verkehrsnetzes.*

**Netzmasche**

*Aus mehreren aufeinander folgenden Netzelementen bestehende, in sich geschlossene Folge von Strecken.*

**Parallelrampe**

*Direkte Verbindungsrampe, die nahezu parallel zu einer durchgehenden Fahrbahn verläuft.*

**Rampe**

*Befahrbare oder begehbare stufenlose Verbindung verschiedener Ebenen einer Verkehrsanlage.*

**Raute**

*Anschlussstelle mit vier Parallelrampen.*

**Schleifenrampe; Verbindungsrampe, indirekte**

*Rampe in einem planfreien Knotenpunkt, auf der das Linksabbiegen über einen engen Rechtsbogen erfolgt.*

**Schleppkurve**

- a) fahrgeometrisch: Bahnkurve des Hinterrades bei gegebener Führungskurve des Vorderrades der gleichen Fahrzeugseite.
- b) entwurfstechnisch: Von einem Bemessungsfahrzeug bei der Kurvenfahrt überstrichene Fläche.

**Sichtdreieck**

*Für die Annäherungssicht in plangleichen Knotenpunkten freizuhaltendes Sichtfeld.*

**Sichtfeld**

*Von Sichthindernissen freizuhaltende Fläche.*

**Sortierbereich**

*Teil der Knotenpunktzufahrt, in dem durch Fahrbahnmarkierung, Beschilderung und in der Regel durch zusätzliche Fahrstreifen das Einordnen nach Fahrtrichtungen veranlasst wird.*

**Stauraum**

Fahrbahnfläche für *Fahrzeuge* während des Wartens auf Fahrtfreigabe oder Abfertigung.

**Stauraumlänge, erforderliche**

Aus der prognostizierten *Verkehrsnachfrage* ermittelte erforderliche Länge eines *Fahrstreifens* für die aufgestauten *Fahrzeuge*, so dass diese den übrigen *Verkehr* nicht behindern.

**Straßenkreuzung; Kreuzung**

Vierarmiger *plangleicher Knotenpunkt*.

**Strecke**

Teil eines *Verkehrsweges* zwischen benachbarten *Knotenpunkten*.

**Strecke, freie**

- a) verkehrstechnisch: Straßenabschnitt zwischen benachbarten *Knotenpunktbereichen*.
- b) straßenrechtlich: Straßenabschnitt außerhalb von *Ortsdurchfahrten*.

**Strecke, knotenpunktfreie**

Straßenabschnitt zwischen benachbarten *Knotenpunktbereichen*.

[Tangentenfahrbahn]

Siehe *Tangentialrampe*.

**Tangentialrampe** [Tangentenfahrbahn]

Direkte *Verbindungsrampe* für den rechtsabbiegenden *Verkehr*.

**Teilknotenpunkt**

Teilbereich eines *planfreien, teilplanfreien* oder *teilplangleichen Knotenpunkts*, in dem *Verkehrsströme* ab- und einbiegen, sich aus- und einfädeln, verflechten und/oder kreuzen.

**Trompete**

Dreiarmer *planfreier Knotenpunkt* in zwei Ebenen mit einem Kreuzungsbauwerk, bei dem je ein Linksabbiegestrom indirekt bzw. halbdirekt und beide Rechtsabbiegestrome direkt geführt werden.

**Überführung**

*Bauwerk* einschließlich Zu- und Abfahrten bzw. Zu- und Abgängen, das einen *Verkehrsweg* über einen anderen führt.

**Unterführung**

*Bauwerk* einschließlich Zu- und Abfahrten bzw. Zu- und Abgängen, das einen *Verkehrsweg* unter einen anderen hindurch führt.

**Verbindungsrampe**

*Fahrbahn* für abbiegende Fahrzeugströme in *planfreien Knotenpunkten*.

**Verbindungsrampe, direkte**

*Rampe*, die zwei *Fahrbahnen* verbindet, ohne dabei eine der beiden *Fahrbahnen* in einer anderen Ebene zu kreuzen.

**Verbindungsrampe, halbdirekte**

*Rampe*, die zwei *Fahrbahnen* verbindet und dabei wenigstens eine der beiden *Fahrbahnen* in einer anderen Ebene kreuzt.

**Verbindungsrampe, indirekte; Schleifenrampe**

*Rampe* in einem *planfreien Knotenpunkt*, auf der das Linksabbiegen über einen engen Rechtsbogen erfolgt.

**Verflechtungsfahrstreifen; Verflechtungsstreifen**

Zusätzlicher *Fahrstreifen* in einer *Verflechtungsstrecke*.

**Verflechtungsstrecke**

Bereich zwischen einer *Einfahrt* und der unmittelbar folgenden *Ausfahrt*, bei der der *Einfahrstreifen* bis zur *Ausfahrt* weiter- und in diese hineingeführt wird.

**Verflechtungsstreifen; Verflechtungsfahrstreifen**

Zwischen *Ein-* und *Ausfahrt* verlaufender zusätzlicher *Fahrstreifen* in einer *Verflechtungsstrecke*.

**Verflechtungsverkehrsstärke**

Summe der *Verkehrsstärken* aller *Fahrzeugströme* einer *Verflechtungsstrecke*.

**Verkehrinsel**

Eine von *Verkehrswegen* allseitig umschlossene, baulich von ihnen abgetrennte Fläche, die nicht zum Befahren durch *Kraftfahrzeuge* bestimmt ist.

**Verkehrsstromführung**

Führung von *Fahrzeug-* oder *Fußgängerströmen* über einen *Knotenpunkt* mit Hilfe von *Verkehrsleiteinrichtungen*.

**Verlustzeit**

- a) in der Verkehrstechnik: Zeitdifferenz zwischen der Zeitdauer für das Durchfahren eines *Knotenpunktbereichs* und dem fiktiven Zeitbedarf ohne *Knotenpunkt*.
- b) im *Öffentlichen Verkehr*: Zeitdifferenz zwischen der Soll- und Ist-Zeitdauer einer *Fahrt*, welche durch Verzögerungen an *Haltestellen*, auf Streckenabschnitten und/ oder an *Knotenpunkten* entsteht.

**Verteilerfahrbahn**

Parallel zur *Hauptfahrbahn* verlaufende *Richtungsfahrbahn* für ab- und einbiegende *Fahrzeugströme*.

**Vorsortierbereich**

Einem *Sortierbereich* mit zusätzlichen *Fahrstreifen* vorausgehender *Fahrbahnabschnitt*, in dem durch *Fahrbahnmarkierung* und Beschilderung auf die im folgenden *Knotenpunkt* möglichen Fahrtrichtungen hingewiesen wird.

**Wartezeit**

- a) im *Fahrzeugverkehr*: Anteil der *Verlustzeit* bis zum Verlassen der *Knotenpunktzufahrt*.
- b) im *Fußgängerverkehr*: Zeitdauer vom Eintreffen bis zum möglichen Weitergehen an einer *Querungsanlage*.
- c) im *Öffentlichen Verkehr*: Zeitdauer vom Eintreffen eines Fahrgastes an der *Haltestelle* bis zur Abfahrt mit dem *Öffentlichen Verkehrsmittel*.

**Wendefahrbahn**

*Fahrbahn*, die dem Wenden auf *zweibahnigen Straßen* dient.

**Windmühle**

Vierarmiger, *planfreier Knotenpunkt* mit einem zentralen zweigeschossigen Kreuzungsbauwerk.

**Zufahrtaufweitung**

Verbreiterung eines *Fahrstreifens* in der *Knotenpunktzufahrt*, die es ermöglicht, dass wartepflichtige *Kraftfahrzeuge* sich dort nebeneinander aufstellen können.

## Sachgebiet 10: Ruhender Verkehr

### **Abstellen**

Stillstand eines *Fahrzeugs*, der weder verkehrs- oder betriebsbedingt ist noch ausschließlich dem Ein- und Aussteigen oder dem Be- und Entladen dient.

### **Abstellfläche; Abstellplatz**

Zum *Abstellen* von *Fahrzeugen* bestimmte Fläche einschließlich der Manövrierfläche.

### **Abstellmöglichkeit**

Oberbegriff für sämtliche zum *Abstellen* von *Fahrzeugen* nutzbaren Flächen.

### **Abstellplatz; Abstellfläche**

Zum *Abstellen* von *Fahrzeugen* bestimmte Fläche einschließlich der Manövrierfläche.

### **B+R-Anlage; Bike-and-Ride-Anlage; Bike+Ride-Anlage**

Einem *Bahnhof*, einem *Haltepunkt* und/oder einer oder mehreren *Haltestellen* zugeordneter *Parkplatz* oder *Parkbau* für *Fahrräder* von Fahrgästen *Öffentlicher Verkehrsmittel*.

### **Belegungsanzeige**

Optische Information über freie *Parkstände* oder *Stellplätze*.

### **Belegungsgrad**

- a) *ruhender Verkehr*: Verhältnis der Anzahl der zu einem Zeitpunkt abgestellten *Fahrzeuge* zur Anzahl der vorhandenen *Parkstände* und/oder *Stellplätze*.
- b) *fließender Verkehr*: Verhältnis der Summe der Verweildauern der *Fahrzeuge* im Wahrnehmungsbereich eines *Detektors* während eines Zeitintervalls zur Länge dieses Zeitintervalls.

### **Bewohnerparken**

Straßenverkehrsrechtliche Anordnung zur Parkbevorrechtigung für *Anlieger* und andere Personen, die eine *Wohnung* in unmittelbarer Nähe haben.

### **Bike-and-Ride-Anlage; Bike+Ride-Anlage; B+R-Anlage**

Einem *Bahnhof*, einem *Haltepunkt* und/oder einer oder mehreren *Haltestellen* zugeordneter *Parkplatz* oder *Parkbau* für *Fahrräder* von Fahrgästen *Öffentlicher Verkehrsmittel*.

### **Bike+Ride-Anlage; Bike-and-Ride-Anlage; B+R-Anlage**

Einem *Bahnhof*, einem *Haltepunkt* und/oder einer oder mehreren *Haltestellen* zugeordneter *Parkplatz* oder *Parkbau* für *Fahrräder* von Fahrgästen *Öffentlicher Verkehrsmittel*.

### **Dauerparker**

Person, die einen *Stellplatz* oder *Parkstand* für eine Zeitdauer von mehr als 10 Stunden nutzt.

**Doppelparker; Duplexparker**

*Abstellmöglichkeit* für zwei *Fahrzeuge* auf übereinander angeordneten *Parkplattformen*, die zum Ein- oder Ausparken eines *Fahrzeugs* angehoben bzw. abgesenkt werden.

**Duplexparker; Doppelparker**

*Abstellmöglichkeit* für zwei *Fahrzeuge* auf übereinander angeordneten *Parkplattformen*, die zum Ein- oder Ausparken eines *Fahrzeugs* angehoben bzw. abgesenkt werden.

**Einstellfläche; Einstellplatz**

Zum Einstellen von *Fahrzeugen* bestimmte Fläche einschließlich der Manövrierfläche.

**Einstellplatz; Einstellfläche**

Zum Einstellen von *Fahrzeugen* bestimmte Fläche einschließlich der Manövrierfläche.

**Fahrgasse**

Zum Erreichen oder Verlassen von *Stellplätzen* oder *Parkständen* bestimmter Fahrweg innerhalb einer Anlage des *ruhenden Verkehrs*.

**Fahrradabstellanlage**

In der Regel überdachte *Abstellfläche* mit Anschlussmöglichkeit für *Fahrräder*.

**Fahrradparkhaus; Fahrradstation; Radstation**

In der Nähe von *Verknüpfungsanlagen* gelegenes Gebäude mit bewachter *Fahrradabstellanlage* und fahrradbezogenen Dienstleistungen.

**Fahrradstation; Fahrradparkhaus; Radstation**

In der Nähe von *Verknüpfungsanlagen* gelegenes Gebäude mit bewachter *Fahrradabstellanlage* und fahrradbezogenen Dienstleistungen.

**Garage; Parkbau**

Gebäude oder Gebäudeteil zum *Abstellen* eines oder mehrerer *Fahrzeuge*.

**Gelegenheitsparker**

Person, die das Anrecht auf einen *Stellplatz* oder *Parkstand* einzeln für jeden Parkvorgang erwirbt.

**Gemeinschaftsgarage**

Garagenanlage, die von mehreren Besitzerinnen oder Besitzern gemeinsam genutzt wird.

**Großgarage**

*Garage*, deren Nutzfläche eine in Garagenverordnungen oder Landesbauordnungen festgelegte Größe überschreitet.

**Halten**

Fahrtunterbrechung, die nicht durch die Verkehrslage oder eine Verkehrsregel veranlasst ist.

**Haltverbot**

Verkehrsregel, die gemäß Straßenverkehrs-Ordnung das *Halten* und *Parken* von *Fahrzeugen* innerhalb öffentlicher Verkehrsflächen verbietet.

**Kleingarage**

*Garage*, deren Nutzfläche eine in Garagenverordnungen oder Landesbauordnungen festgelegte Größe nicht überschreitet.

**Kurzparker; Kurzzeitparker**

Person, die einen *Stellplatz* oder *Parkstand* für eine Zeitdauer von bis zu 3 Stunden nutzt.

**Kurzzeitparker; Kurzparker**

Person, die einen *Stellplatz* oder *Parkstand* für eine Zeitdauer von bis zu 3 Stunden nutzt.

**Ladezone**

Fläche zum Be- und Entladen von Fahrzeugen des *Lieferverkehrs* einschließlich der Flächen für das Rangieren.

**Langparker**

Person, die einen *Stellplatz* oder *Parkstand* für eine Zeitdauer von mehr als 3 Stunden nutzt.

**Längsaufstellung**

*Abstellen* der *Fahrzeuge* in Fahrtrichtung hintereinander.

**Langzeitparker**

Person, die einen *Stellplatz* oder *Parkstand* für eine Zeitdauer von 6 bis 10 Stunden nutzt.

**Mehrfachparker; Stapelparker**

*Abstellmöglichkeit* für drei oder mehr *Fahrzeuge* auf übereinander angeordneten *Parkplattformen*, die zum Ein- oder Ausparken eines *Fahrzeugs* angehoben bzw. abgesenkt werden.

**Mietparker**

Person, die das Anrecht auf einen *Stellplatz* oder *Parkstand* für beliebig viele Parkvorgänge innerhalb eines bestimmten Zeitraums erwirbt.

**Mittelgarage**

*Garage*, deren Nutzfläche zwischen der einer *Großgarage* und der einer *Kleingarage* liegt.

**Mittelzeitparker**

Person, die einen *Stellplatz* oder *Parkstand* für eine Zeitdauer von 3 bis 6 Stunden nutzt.

**P+R-Anlage; Park+Ride-Anlage; Park-and-Ride-Anlage**

Einem *Bahnhof*, einem *Haltepunkt* und/oder einer oder mehreren *Haltestellen* zugeordneter *Parkplatz* oder *Parkbau* für *Fahrzeuge* von Fahrgästen *Öffentlicher Verkehrsmittel*.

**Park+Ride-Anlage; Park-and-Ride-Anlage; P+R-Anlage**

Einem *Bahnhof*, einem *Haltepunkt* und/oder einer oder mehreren *Haltestellen* zugeordneter *Parkplatz* oder *Parkbau* für *Fahrzeuge* von Fahrgästen *Öffentlicher Verkehrsmittel*.

**Park-and-Ride-Anlage; Park+Ride-Anlage; P+R-Anlage**

Einem *Bahnhof*, einem *Haltepunkt* und/oder einer oder mehreren *Haltestellen* zugeordneter *Parkplatz* oder *Parkbau* für *Fahrzeuge* von Fahrgästen *Öffentlicher Verkehrsmittel*.

**Parkaufzug**

Konstruktion zum vertikalen *Transport* von *Kraftfahrzeugen* in einem *Parkbau*.

**Parkbau; Garage**

Gebäude oder Gebäudeteil zum *Abstellen* eines oder mehrerer *Fahrzeuge*.

**Parkbucht**

*Parkstreifen* geringer Länge mit baulich abgegrenztem Anfang und Ende.

**Parkbühne**

Oberbegriff für *Doppelparker* und *Mehrfachparker*.

**Parken**

- a) allgemein: *Abstellen* eines *Fahrzeugs* auf einer Fläche mit einem nicht an eine bestimmte Person oder an ein bestimmtes *Fahrzeug* gebundenen Nutzungsrecht.
- b) nach Straßenverkehrs-Ordnung: *Halten* eines *Fahrzeugs* länger als 3 Minuten oder *Verlassen* des *Fahrzeugs* durch die Fahrerin oder den Fahrer.

**Parkfläche; Parkplatz**

Aus mehreren *Stellplätzen* oder *Parkständen* bestehende Fläche.

**Parkflächenmarkierung**

Kennzeichnung von *Parkständen* durch vollständige oder teilweise Umrahmung mit *Markierung* oder Pflasterlinien.

**Parkhaus**

Gebäude mit oberirdischen Stockwerken zum *Abstellen* von *Fahrzeugen*.

**Parkleitsystem**

Informationssystem zur Zielführung der Verkehrsteilnehmer zu *Parkplätzen* und/oder *Parkbauten*, gegebenenfalls dynamisch mit Angabe der verfügbaren *Abstellplätze*.

**Parkpalette**

- a) baulich: Meist freistehende, als einfache Konstruktion errichtete *Parkfläche* mit einer oder mehreren Etagen.
- b) technisch: *Parkplattform* in einem *automatischen Parksysteem*.

**Parkplatte**

Auf einer Ebene mechanisch längs und/oder quer verschiebbare *Parkplattform* in einem *Parkbau*.

**Parkplattform**

Tragelement für den Transport und die Lagerung eines *Fahrzeugs* in einem Parksysteem.

**Parkplatz; Parkfläche**

Aus mehreren *Stellplätzen* oder *Parkständen* bestehende Fläche.

**Parkrampe**

*Rampe* mit ein- oder beidseitig angeordneten *Parkständen* oder *Stellplätzen*.

**Parkraum**

Summe der *Parkflächen* innerhalb eines bestimmten Gebiets.

**Parkregal**

*Automatisches Parksystem*, bei dem eine Fördervorrichtung in einem mehrgeschossigen *Parkbau* das *Fahrzeug* zu einem freien Platz hin und zum Ausparken zur Übergabekabine zurück transportiert.

**Parkscheibe**

Vorrichtung, die von außen gut lesbar am oder im *Fahrzeug* angebracht ist und auf der die Ankunftszeit beim *Parken* manuell einzustellen ist.

**Parkscheinautomat**

Einrichtung, die nach Zahlung der Parkgebühr einen Parkschein mit der zulässigen Parkzeit ausgibt, der von außen gut lesbar am oder im *Fahrzeug* anzubringen ist.

**Parkstand**

Zum *Parken* eines *Fahrzeugs* abgegrenzter Teil einer öffentlichen Verkehrsfläche.

**Parkstreifen**

Entlang einer *Fahrbahn* verlaufender Streifen zum Längs-, Schräg- oder Senkrechtparken.

**Parksystem, automatisches**

Anlage des *ruhenden Verkehrs*, in der der gesamte Abstellvorgang nach Einfahrt in die Übergabekabine bis zur Ausfahrt aus der Übergabekabine automatisch abläuft.

**Parksystem, mechanisches**

Anlage des *ruhenden Verkehrs*, in der der Abstellvorgang ganz oder teilweise mit mechanischer Unterstützung abgewickelt wird.

**Parkuhr**

Einrichtung, die nach Zahlung eines Geldbetrages das Ende der zulässigen Parkzeit am jeweiligen *Parkstand* anzeigt.

**Parkverbot**

Verkehrsregel, die gemäß Straßenverkehrs-Ordnung das *Parken* von *Fahrzeugen* im öffentlichen *Verkehrsraum* verbietet.

**Radstation; Fahrradparkhaus; Fahrradstation**

In der Nähe von *Verknüpfungsanlagen* gelegenes Gebäude mit bewachter *Fahrradabstellanlage* und fahrradbezogenen Dienstleistungen.

**Schrägaufstellung**

*Abstellen* der *Fahrzeuge* in einem spitzen Winkel zur Fahrtrichtung.

**Senkrechtaufstellung**

*Abstellen* der *Fahrzeuge* in einem rechten Winkel zur Fahrtrichtung.

**Stapelparker; Mehrfachparker**

*Abstellmöglichkeit* für drei oder mehr *Fahrzeuge* auf übereinander angeordneten *Parkplattformen*, die zum Ein- oder Ausparken eines *Fahrzeugs* angehoben bzw. abgesenkt werden.

**Stellplatz**

*Abstellfläche* für ein *Fahrzeug* außerhalb der öffentlichen Verkehrsflächen.

**Tiefgarage**

Ein- oder mehrgeschossige unterirdische *Garage*.

**Ultra-Kurzparker**

Person, die einen *Stellplatz* oder *Parkstand* für eine Zeitdauer von bis zu 30 Minuten nutzt.

**Umschlagsgrad**

Verhältnis der Anzahl der in einem Zeitabschnitt begonnenen Abstellvorgänge zur Anzahl der vorhandenen *Stellplätze* oder *Parkstände*.

**Verkehr, ruhender**

Gesamtheit der Vorgänge, die dem *Abstellen*, dem Ein- und Aussteigen sowie dem Be- und Entladen dienen.

## Sachgebiet 11: Öffentlicher Personennahverkehr

### **Anrufbus; Rufbus** [Bussystem, bedarfsgesteuertes]

Nahverkehrssystem mit *Bussen*, die von einem Fahrgast bei einer Leitzentrale bestellt werden können und die bedarfsorientiert im *Linienverkehr* fahren.

### **Anruflinientaxi**

Nur auf individuelle Anforderung eingesetztes *Linientaxi*.

### **Anrufsammeltaxi; AST**

Auf individuelle Anforderung zwischen festgelegten *Haltestellen* und gegebenenfalls Zielorten in deren Umkreis mit festen Preisen eingesetztes *Taxi*.

### **AST; Anrufsammeltaxi**

Auf individuelle Anforderung zwischen festgelegten *Haltestellen* und gegebenenfalls Zielorten in deren Umkreis mit festen Preisen eingesetztes *Taxi*.

### **Aufgabenträger**

Für die Finanzierung und die Organisation eines ÖPNV-Angebotes zuständige öffentlich-rechtliche Körperschaft.

### **Auto-Tram**

*Spurbus* als *Doppelgelenkbus* mit zweiachsigem Mittelteil.

### **B+R-Anlage; Bike-and-Ride-Anlage; Bike+Ride-Anlage**

Einem *Bahnhof*, einem *Haltepunkt* und/oder einer oder mehreren *Haltestellen* zugeordneter *Parkplatz* oder *Parkbau* für *Fahrräder* von Fahrgästen *Öffentlicher Verkehrsmittel*.

### **Bahnhof**

Verkehrs- und Betriebsanlage einer Bahn zum Ein- und Aussteigen, Be- und Entladen und/oder zur Zugbildung.

### **Bahnkörper**

*Oberbau* und *Unterbau* einer Schienenstrecke.

### **Bahnkörper, besonderer**

Baulich abgegrenzte Gleisanlage im *Verkehrsraum öffentlicher Straßen*.

### **Bahnkörper, straßenbündiger**

Baulich nicht abgesetzte Gleisanlage im *Verkehrsraum öffentlicher Straßen*.

### **Bahnkörper, unabhängiger**

Gleisanlage, die aufgrund ihrer *Lage* oder ihrer Bauart vom übrigen *Verkehr* unabhängig ist.

### **Bahnsteig**

Als Verkehrsfläche für ein- und aussteigende Fahrgäste dienender Bereich einer *Haltestelle* des Schienenverkehrs, der gegenüber dem Fahrweg ein höheres Niveau besitzt.

### **Bahnübergang**

Plangleiche *Kreuzung* einer Bahnstrecke mit einer *Straße* oder einem *Weg*.

**Bedienungshäufigkeit**

Anzahl der Fahrten je Zeiteinheit auf einer bestimmten Verbindung des *Öffentlichen Personenverkehrs*.

**Bedienungsstandard**

Summe von Merkmalen zur Kennzeichnung der Qualität des *Verkehrsangebotes* im *Öffentlichen Personenverkehr*.

**Beförderungsgeschwindigkeit**

Quotient aus zurückgelegtem *Weg* und *Beförderungszeit*.

**Beförderungszeit**

*Fahrtzeit* im *Öffentlichen Personenverkehr*.

**Betriebshof**

Betriebsanlage zum *Abstellen*, zur *Pflege* und zur *Wartung* von *Fahrzeugen* sowie zur *Vorbereitung* von Personal- und *Fahrzeugeinsatz*.

**Betriebsleistung**

Produkt aus der Anzahl der bewegten Betriebseinheiten wie *Plätze*, *Wagen* oder *Züge* und der zurückgelegten *Entfernung* je Zeiteinheit.

**Betriebsleitsystem**

System zur *Sammlung* und *Aufbereitung* von *Verkehrs-* und *Betriebsdaten* zur *Steuerung* des *Öffentlichen Verkehrs* und zur *Fahrgastinformation*.

**Betriebsleitzentrale**

Einrichtung zur *Sammlung* und *Aufbereitung* von *Verkehrs-* und *Betriebsdaten* zur *Steuerung* des *Öffentlichen Verkehrs*.

**Betriebszeit**

Zeitspanne des fahrplanmäßigen Betriebs eines *Verkehrsmittels* oder einer *Linie* des *Öffentlichen Personenverkehrs*.

**Bike-and-Ride-Anlage; Bike+Ride-Anlage; B+R-Anlage**

Einem *Bahnhof*, einem *Haltepunkt* und/oder einer oder mehreren *Haltestellen* zugeordneter *Parkplatz* oder *Parkbau* für *Fahrräder* von *Fahrgästen* *Öffentlicher Verkehrsmittel*.

**Bike+Ride-Anlage; Bike-and-Ride-Anlage; B+R-Anlage**

Einem *Bahnhof*, einem *Haltepunkt* und/oder einer oder mehreren *Haltestellen* zugeordneter *Parkplatz* oder *Parkbau* für *Fahrräder* von *Fahrgästen* *Öffentlicher Verkehrsmittel*.

**Blockabstand; Raumabstand**

Technisch gesicherter räumlicher *Mindestabstand* aufeinander folgender *Schiene*nfahrzeuge.

**Bürgerbus**

Von einer *privaten* Einrichtung betriebener *Linienbus* zur *Ergänzung* des *Öffentlichen Personennahverkehrs*.

**Bus; Omnibus**

*Kraftfahrzeug*, das nach *Bauart* und *Ausstattung* zur *Beförderung* von mehr als 8 *Personen* zusätzlich zur *Fahrerin* oder zum *Fahrer* ausgelegt ist.

**Busbahnhof**

Haltestellen mehrerer Buslinien auf einer Fläche außerhalb des *Verkehrsraums* einer *öffentlichen Straße* mit besonderen Einrichtungen für Fahrgäste und den Betrieb.

**Busfahrbahn**

*Fahrbahn*, die nur von *Linienbussen*, gegebenenfalls auch von Taxen und vom *Radverkehr*, befahren werden darf.

**Bushaltebucht; Bushaltestellenbucht**

*Fahrbahnaufweitung* für das *Halten* von *Bussen* neben einem durchgehenden *Fahrstreifen*.

**Bushaltestellenbucht; Bushaltebucht**

*Fahrbahnaufweitung* für das *Halten* von *Bussen* neben einem durchgehenden *Fahrstreifen*.

**Busschleuse**

*Lichtsignalanlage*, durch die *Linienbusse* einen *Bussonderfahrstreifen* oder eine *Bushaltebucht* unbehindert verlassen und einen für die Weiterfahrt geeigneten *Fahrstreifen* aufsuchen können.

**Bussonderfahrstreifen**

*Fahrstreifen*, der nach Straßenverkehrs-Ordnung zeitweise oder ständig *Linienbussen* sowie gekennzeichneten Fahrzeugen des Schüler- und Behindertenverkehrs vorbehalten ist.

**Bussteig**

Als Verkehrsfläche für ein- und aussteigende Fahrgäste dienender Bereich einer *Haltestelle* des Busverkehrs, der gegenüber der *Fahrbahn* ein höheres Niveau besitzt.

[Bussystem, bedarfsgesteuertes]

Siehe *Anrufbus*; *Rufbus*.

**Busverkehrssystem**

Zusammenfassung aller für den Betrieb von *Bussen* im *Linienverkehr* erforderlichen Komponenten.

**Doppelhaltestelle**

*Haltestelle*, an der hintereinander gleichzeitig zwei Straßenbahnzüge oder *Busse* abgefertigt werden können, wobei jedes *Fahrzeug* für den Fahrgastwechsel nur einmal hält.

**Duo-Bus**

*Oberleitungsbus*, der über eine zweite Antriebsquelle verfügt.

**Eisenbahn**

Öffentliche Einrichtung oder privatrechtlich organisiertes Unternehmen, das Eisenbahnverkehrsleistungen erbringt oder eine *Eisenbahninfrastruktur* betreibt.

**Eisenbahnfahrzeug**

Schienengebundenes, der Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung unterliegendes *Fahrzeug*.

**Eisenbahninfrastruktur**

Dem Betrieb von Eisenbahnfahrzeugen dienendes System aus Schienenwegen, Betriebsleit-, Sicherheits-, Abfertigungs- und Verladeeinrichtungen sowie zugehörigen Bauwerken.

**Eisenbahnverkehrsleistung**

*Beförderung* von Personen oder *Transport* von Gütern mit einer *Eisenbahninfrastruktur*.

**Fahrbahnhaltestelle**

*Haltestelle* am Fahrbahnrand.

**Fahrgastaufkommen**

Anzahl der Fahrgäste öffentlicher *Verkehrsmittel* je Zeiteinheit bezogen auf eine *Haltestelle*, eine Linie, ein *Liniennetz* oder ein Gebiet.

**Fahrgastinformationssystem**

System zur Erfassung, Aufbereitung und Weitergabe betrieblicher Mitteilungen für Fahrgäste *Öffentlicher Verkehrsmittel*.

**Fahrgastleitsystem**

Zielorientierte Führung der Fahrgäste an *Verknüpfungsanlagen* des *Öffentlichen Personenverkehrs* durch optische, akustische oder taktile Hinweise.

**Fahrgastwechselzeit**

Zeitdauer zwischen dem ersten Öffnen und dem letzten Schließen der Türen an einer *Haltestelle*.

**Fahrplan**

Festgelegte zeitliche Ordnung des Fahrbetriebs *Öffentlicher Verkehrsmittel*.

**Fahrtzeit**

Zeitbedarf für die Durchführung einer *Fahrt*.

**Gleisabstand**

Waagerechter Abstand der Achsen benachbarter Gleise im Gleisquerschnitt.

**Gleisüberhöhung**

Höhenunterschied zwischen äußerer und innerer Schiene in einem Gleisbogen.

**Haltebereich**

Verkehrsfläche zum planmäßigen Halt von *Fahrzeugen* an *Haltestellen*.

**Halteposition**

Stelle in einem *Haltebereich*, an der *Fahrzeuge* zum Ein- und Aussteigen halten.

**Haltepunkt**

Ort zum Ein- und Aussteigen an einer Eisenbahnstrecke ohne Überholmöglichkeit für Züge.

**Haltestelle**

Gekennzeichneter Ort zum Ein- und Aussteigen bei *Bussen*, *Straßenbahnen* oder *Taxen* im *Linienverkehr*.

**Haltestelle, dynamische; Zeitinsel**

*Haltestelle* in Mittellage einer *Straße*, an der zum Fahrgastwechsel der zu querende Fahrbahnabschnitt signalgeregelt freigehalten wird.

**Haltestellenaufenthaltszeit**

Zeitdauer des Haltevorgangs eines *Fahrzeugs* an einer *Haltestelle* einschließlich der *Wartezeiten* bis zum Verlassen der *Haltestelle*.

**Haltestelleninsel**

*Verkehrinsel* zum Warten sowie zum Ein- und Aussteigen von Fahrgästen *Öffentlicher Verkehrsmittel*.

**Haltestellenkap**

*Haltestelle*, bei der der Fahrbahnrand bis an den durchgehenden *Fahrstreifen* für *Busse* oder an den *Verkehrsraum* der *Straßenbahn* vorgezogen ist.

**Intermodal Transport Control System; ITCS [Rechnergestütztes Betriebsleitsystem; RBL]**

Rechner-Verbundsystem für den *Öffentlichen Personennahverkehr* zur Steuerung des Fahrbetriebs, zur Kommunikation zwischen *Fahrzeugen* und Leitstelle sowie zur Fahrgastinformation.

**ITCS; Intermodal Transport Control System [Rechnergestütztes Betriebsleitsystem; RBL]**

Rechner-Verbundsystem für den *Öffentlichen Personennahverkehr* zur Steuerung des Fahrbetriebs, zur Kommunikation zwischen *Fahrzeugen* und Leitstelle sowie zur Fahrgastinformation.

**K+R-Anlage; Kiss-and-Ride-Anlage; Kiss+Ride-Anlage**

Einem *Bahnhof*, einem *Haltepunkt* und/oder einer oder mehreren *Haltestellen* zugeordneter *Parkplatz* für *Fahrzeuge* zum Bringen oder Abholen von Fahrgästen *Öffentlicher Verkehrsmittel*.

**Kiss-and-Ride-Anlage; Kiss+Ride-Anlage; K+R-Anlage**

Einem *Bahnhof*, einem *Haltepunkt* und/oder einer oder mehreren *Haltestellen* zugeordneter *Parkplatz* für *Fahrzeuge* zum Bringen oder Abholen von Fahrgästen *Öffentlicher Verkehrsmittel*.

**Kiss+Ride-Anlage; Kiss-and-Ride-Anlage; K+R-Anlage**

Einem *Bahnhof*, einem *Haltepunkt* und/oder einer oder mehreren *Haltestellen* zugeordneter *Parkplatz* für *Fahrzeuge* zum Bringen oder Abholen von Fahrgästen *Öffentlicher Verkehrsmittel*.

**Linienbus**

*Bus* im *Linienverkehr*.

**Liniennetz**

*Linienwege* und *Verknüpfungspunkte* des *Öffentlichen Personenverkehrs*.

**Linientaxi**

Zu festgelegten Zeiten an Stelle eines *Linienbusses* eingesetztes *Taxi*.

**Linienverkehr**

Verkehrsbedienung durch ein *Öffentliches Verkehrsmittel* auf vorgegebenen *Routen* mit *Fahrplänen* und festgelegten *Haltestellen*.

**Linienweg**

Vorgegebene *Route* für ein *öffentliches Verkehrsmittel*.

**Nachrückstand**

In Sichtverbindung zu einem *Taxistand* gelegener, durch *Verkehrszeichen* gekennzeichnete(r) Wartepplatz für *Taxen*, an dem Fahrgäste nicht einsteigen dürfen.

**Nahverkehrsplan**

Instrument für die *Planung* des *Öffentlichen Personennahverkehrs* eines Aufgabenträgers.

**Nahverkehrstrasse**

*Sonderfahrstreifen*, der gemeinsam ausschließlich von *Straßenbahnen* und *Linienbussen* genutzt werden darf.

**Oberbau**

- a) im Straßenbau: Alle oberhalb des Planums hergestellten ungebundenen und gebundenen *Schichten* einer *Straße*.
- b) im Schienenverkehr: Gleisanlagen einschließlich der oberhalb des Planums hergestellten *Schichten*.

**O-Bus; Oberleitungsbus**

Elektrisch antriebener *Omnibus*, der den Fahrstrom einer über ihm geführten Fahrleitung entnimmt.

**Oberleitungsbus; O-Bus**

Elektrisch antriebener *Omnibus*, der den Fahrstrom einer über ihm geführten Fahrleitung entnimmt.

**Öffentlicher Personennahverkehr; ÖPNV**

Allgemein zugängliche *Beförderung* von Personen im *Linienverkehr* des Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehrs.

**Öffentlicher Personenverkehr; Öffentlicher Verkehr; ÖV**

*Beförderung* von Personen mit allgemein zugänglichen *Verkehrsmitteln*.

**Öffentlicher Straßenpersonennahverkehr; ÖSPV**

*Öffentlicher Personennahverkehr* mit *Omnibussen*, *Straßenbahnen* und/oder *Anruflinientaxen*.

**Öffentlicher Verkehr; ÖV; Öffentlicher Personenverkehr**

*Beförderung* von Personen mit allgemein zugänglichen *Verkehrsmitteln*.

**ÖPNV; Öffentlicher Personennahverkehr**

Allgemein zugängliche *Beförderung* von Personen im *Linienverkehr* des Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehrs.

**ÖPNV-Fahrstreifen**

*Fahrstreifen*, der zeitweise oder ständig dem *Öffentlichen Personennahverkehr*, gegebenenfalls auch *Taxen* und dem *Radverkehr*, vorbehalten ist.

**ÖSPV; Öffentlicher Straßenpersonennahverkehr**

*Öffentlicher Personennahverkehr* mit *Omnibussen*, *Straßenbahnen* und/oder *Anruflinientaxen*.

**ÖV; Öffentlicher Verkehr; Öffentlicher Personenverkehr**

*Beförderung von Personen mit allgemein zugänglichen Verkehrsmitteln.*

**Omnibus; Bus**

*Kraftfahrzeug, das nach Bauart und Ausstattung zur Beförderung von mehr als 8 Personen zusätzlich zur Fahrerin oder zum Fahrer ausgelegt ist.*

**P+R-Anlage; Park-and-Ride-Anlage; Park+Ride-Anlage**

*Einem Bahnhof, einem Haltepunkt und/oder einer oder mehreren Haltestellen zugeordneter Parkplatz oder Parkbau für Fahrzeuge von Fahrgästen Öffentlicher Verkehrsmittel.*

**Park-and-Ride-Anlage; Park+Ride-Anlage; P+R-Anlage**

*Einem Bahnhof, einem Haltepunkt und/oder einer oder mehreren Haltestellen zugeordneter Parkplatz oder Parkbau für Fahrzeuge von Fahrgästen Öffentlicher Verkehrsmittel.*

**Park+Ride-Anlage; Park-and-Ride-Anlage; P+R-Anlage**

*Einem Bahnhof, einem Haltepunkt und/oder einer oder mehreren Haltestellen zugeordneter Parkplatz oder Parkbau für Fahrzeuge von Fahrgästen Öffentlicher Verkehrsmittel.*

**Personenfernverkehr**

*Überregionale Beförderung von Personen.*

**Personennahverkehr**

*Beförderung von Personen im Stadt-, Vorort- und Regionalverkehr.*

**Personenverkehr, öffentlicher**

*Personenverkehr mit allgemein zugänglichen Verkehrsmitteln.*

**Raumabstand; Blockabstand**

*Technisch gesicherter räumlicher Mindestabstand aufeinander folgender Schienenfahrzeuge.*

[RBL]

*Siehe ITCS; Intermodal Transport Control System.*

[Rechnergestütztes Betriebsleitsystem]

*Siehe ITCS; Intermodal Transport Control System.*

**Rendezvousverkehr**

*Zeitgleiche Zusammenführung von Fahrzeugen des Linienverkehrs an wichtigen Verknüpfungspunkten zur Sicherung des unmittelbaren Anschlusses.*

**Rillenschiene**

*Fahrschiene mit einem Fahrkopf und einem die Spurrille nach innen abgrenzenden Leitkopf.*

**Rufbus; Anrufbus** [Bussystem, bedarfsgesteuertes]

*Nahverkehrssystem mit Bussen, die von einem Fahrgast bei einer Leitzentrale bestellt werden können und die bedarfsorientiert im Linienverkehr fahren.*

**S-Bahn**

Schienegebundenes, der Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung unterliegendes regionales Personennahverkehrssystem für Verdichtungsräume, das mit Eisenbahnfahrzeugen betrieben wird, die im *Raumabstand* mit relativ kurzer Zugfolge in der Regel nach *Fahrplan* verkehren.

**Schienepersonennahverkehr; SPNV**

*Öffentlicher Personennahverkehr* ausschließlich mit *Eisenbahnen*.

**Signalbevorrechtigung**

Bevorzugte Schaltung einer *Freigabezeit* an einer *Lichtsignalanlage* für einen bestimmten *Verkehrsstrom*.

**Sortiergleise**

Gleise, die vor einer Streckenverzweigung das Sortieren der Schienenfahrzeuge entsprechend den Abfahrtsrichtungen ermöglichen.

**SPNV; Schienepersonennahverkehr**

*Öffentlicher Personennahverkehr* ausschließlich mit *Eisenbahnen*.

**Spurbus**

*Bus* mit induktiver, optischer oder mechanischer Seitenführung auf einem vorgegebenen Fahrweg.

**Stadtbahn**

Schienegebundenes, überwiegend unabhängig vom übrigen *Verkehr* geführtes, der Verordnung über den Bau und Betrieb der *Straßenbahnen* unterliegendes Personennahverkehrssystem in städtischen Gebieten.

**Straßenbahn**

Schienegebundenes, der Verordnung über den Bau und Betrieb der *Straßenbahnen* unterliegendes Personennahverkehrssystem, dessen *Fahrzeuge* innerhalb und außerhalb des *Verkehrsraums öffentlicher Straßen* grundsätzlich auf Sicht verkehren.

**Takt**

Sich wiederholender, einheitlicher Zeitabstand, in dem *Fahrzeuge* einer Linie verkehren.

**Taktfahrplan**

*Fahrplan* des *Linienverkehrs* mit Bedienung der *Haltestellen* in einem *Takt*.

**Taktfahrplan, integraler**

*Taktfahrplan* für ein Verkehrsnetz, bei dem die Linien jeweils mit demselben Zeitabstand oder einem Mehrfachen dessen betrieben werden.

**Taxi**

Besonders gekennzeichnete *Personenkraftwagen* mit Fahrerin oder Fahrer zur individuellen *Beförderung* von Personen gegen Entgelt.

**Taxistand**

Durch *Verkehrszeichen* gekennzeichnete Warteplatz für *Taxen*, an dem Fahrgäste einsteigen dürfen.

**U-Bahn**

Schienengebundenes, unabhängig vom übrigen *Verkehr* geführtes, der Verordnung über den Bau und Betrieb der *Straßenbahnen* unterliegendes, weitgehend unterirdisches städtisches Personennahverkehrssystem, dessen *Fahrzeuge* im *Raumabstand* verkehren.

**Übergangszeit**

- a) bei einer *Reise*: Zeitdauer zwischen der Ankunft eines *Verkehrsmittels* und der Abfahrtszeit des *Anschluss-Verkehrsmittels*.
- b) in der *Lichtsignalsteuerung*: Zeitdauer, während der ein *Übergangssignal* gegeben wird.

**Umsteigebeziehung**

Fahrplanmäßige Wechselmöglichkeit zwischen *Fahrzeugen* im *Linienverkehr*.

**Umsteigehäufigkeit**

Zahl der für eine *Reise* erforderlichen Fahrzeugwechsel.

**Umsteigen**

Wechsel von einem *Fahrzeug* zu einem anderen auf einer *Reise*.

**Umsteigewartezeit**

Zeitdauer vom Eintreffen am *Verknüpfungspunkt* bis zur Weiterfahrt ohne *Umsteigewegezeit*.

**Umsteigewegezeit**

Zeitdauer für den Weg beim *Umsteigen*.

**Umsteigezeit**

Summe aus *Umsteigewegezeit* und *Umsteigewartezeit*.

**Umweltverbund**

Oberbegriff für *Öffentlichen Verkehr* sowie *Rad-* und *Fußgängerverkehr*.

**Verkehrsleistung, eigenwirtschaftliche**

Angebot von *Beförderungs-* und/oder *Transportleistungen*, deren *Aufwand* durch Entgelte, Zahlungen aus gesetzlichen Ausgleichs- und Erstattungsregelungen und gegebenenfalls durch sonstige *Einnahmen* im Sinne des Handelsrechts gedeckt wird.

**Verkehrsleistung, gemeinwirtschaftliche**

Angebot von *Beförderungsleistungen*, das für eine ausreichende Versorgung der Bevölkerung im *Öffentlichen Personennahverkehr* erforderlich ist und das nicht eigenwirtschaftlich erbracht werden kann.

**Verkehrsmittel, öffentliches**

*Verkehrsmittel*, das gemäß Beförderungsbedingungen benutzt werden darf.

**Verknüpfungsanlage**

Anlage zum *Umsteigen* zwischen verschiedenen Linien des *Öffentlichen Personenverkehrs* und/oder zwischen *Öffentlichen Verkehrsmitteln* und anderen *Verkehrsmitteln*.

**Verknüpfungsanlage, intermodale**

Anlage zum *Umsteigen* zwischen *Öffentlichen Verkehrsmitteln* und anderen *Verkehrsmitteln*.

**Verlustzeit**

- a) in der Verkehrstechnik: Zeitdifferenz zwischen der Zeitdauer für das Durchfahren eines *Knotenpunktbereichs* und dem fiktiven Zeitbedarf ohne *Knotenpunkt*.
- b) im *Öffentlichen Verkehr*: Zeitdifferenz zwischen der Soll- und Ist-Zeitdauer einer *Fahrt*, welche durch Verzögerungen an *Haltestellen*, auf Streckenabschnitten und/ oder an *Knotenpunkten* entsteht.

**Wartezeit**

- a) im Fahrzeugverkehr: Anteil der *Verlustzeit* bis zum Verlassen der *Knotenpunktzufahrt*.
- b) im *Fußgängerverkehr*: Zeitdauer vom Eintreffen bis zum möglichen Weitergehen an einer *Querungsanlage*.
- c) im *Öffentlichen Verkehr*: Zeitdauer vom Eintreffen eines Fahrgastes an der *Haltestelle* bis zur Abfahrt mit dem *Öffentlichen Verkehrsmittel*.

**Wendeschleife**

Gleis- oder Fahrbahnschleife, die das Wenden von *Straßenbahnen* bzw. *Kraftfahrzeugen* ohne Umsetzen oder Zurückstoßen ermöglicht.

**Zeitinsel; Haltestelle, dynamische**

*Haltestelle* in Mittellage einer *Straße*, an der zum Fahrgastwechsel der zu querende Fahrbahnabschnitt signaleregelt freigehalten wird.

## Sachgebiet 12: Verkehrssicherheit

### Abbiege-Unfall

*Unfalltyp*, der durch einen Konflikt zwischen einem abbiegenden und einem aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommenden *Fahrzeug* gekennzeichnet ist.

### Bestandsaudit

*Sicherheitsaudit* an einem bestehenden *Verkehrsweg*.

### Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall

*Fußgänger* oder Fahrer, die selbst oder deren *Fahrzeug* Schaden erlitten oder hervorgerufen haben.

### Einbiegen/Kreuzen-Unfall

*Unfalltyp*, der durch einen Konflikt zwischen einbiegenden oder kreuzenden Wartepflichtigen und Vorfahrtberechtigten gekennzeichnet ist.

### Fahrunfall

*Unfalltyp*, der gekennzeichnet ist durch den *Verlust* der Kontrolle einer FahrerIn oder eines Fahrers über das *Fahrzeug*, ohne dass andere Verkehrsteilnehmer dazu beitragen.

### Gefahrengrad

Modellbasiert berechnete *Unfallkostenrate*, die sich für eine Einzelanlage in Abhängigkeit von infrastrukturellen und verkehrlichen Randbedingungen ergibt.

### Geschädigte, sonstige

Personen, die bei einem Unfall weder beteiligt noch verunglückt sind, aber einen Sachschaden erlitten haben.

### Getötete, bei einem Verkehrsunfall

Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen gestorben sind.

### Grundunfallkostenrate

*Unfallkostenrate*, die sich ergibt, wenn ein *Verkehrsweg* ausschließlich nach Sicherheitsaspekten geplant und gebaut wird.

### Leichtverletzte

Verletzte Personen, die nach einem Verkehrsunfall nicht unmittelbar zur stationären Behandlung in einem Krankenhaus aufgenommen worden sind.

### Schwerverletzte

Verletzte Personen, die nach einem Verkehrsunfall unmittelbar zur stationären Behandlung in einem Krankenhaus aufgenommen worden und nicht innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen gestorben sind.

### Sicherheitsaudit

Systematische, unabhängige Ermittlung möglicher Sicherheitsdefizite als Folge von Mängeln bei *Entwurf* oder Bau eines *Verkehrsweges*.

**Sicherheitseinstufung eines Straßennetzes**

Verfahren zur Klassifizierung eines definierten *Straßennetzes* hinsichtlich des Potenzials zur Verbesserung der Verkehrssicherheit.

**Sicherheitsfolgenabschätzung**

Analyse der Auswirkungen des Neu-, Um- oder Ausbaus einer *Straße* auf die Sicherheit im *Straßennetz*.

**Sicherheitspotenzial**

Unterschied zwischen dem vorhandenen Unfallgeschehen und dem bei richtliniengerechtem *Ausbau* zu erwartenden Unfallgeschehen eines Streckenabschnitts oder *Knotenpunkts*.

**Sicherheitsüberprüfung**

Standardisierte Überprüfung von Teilen des *Straßennetzes* hinsichtlich möglicher Sicherheitsdefizite.

**Sonstiger Unfall**

Unfall, der sich keinem anderen definierten *Unfalltyp* zuordnen lässt.

**Straßenverkehrssicherungspflicht; Verkehrssicherungspflicht**

Rechtliche Verpflichtung des *Straßenbaulastträgers* zur Vermeidung von Gefahren bei der ordnungsgemäßen Benutzung einer *Straße* oder Gefahren für Dritte, die von einer *Straße* ausgehen.

**Straßenverkehrsunfall**

Ereignis, bei dem infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt werden oder Sachschaden verursacht wird.

**Überschreiten-Unfall**

*Unfalltyp*, der gekennzeichnet ist durch einen Konflikt zwischen einer die *Fahrbahn* querenden Person und einem *Fahrzeug*, sofern es sich nicht um einen *Abbiege-Unfall* handelt.

**Unfall durch ruhenden Verkehr**

*Unfalltyp*, der gekennzeichnet ist durch einen Konflikt zwischen fließendem und *ruhendem Verkehr* einschließlich des Ein- und Ausparkens.

**Unfall im Längsverkehr**

*Unfalltyp*, der gekennzeichnet ist durch einen Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung, sofern es sich nicht um einen anderen definierten *Unfalltyp* handelt.

**Unfall mit Personenschaden**

Unfall, bei dem mindestens eine Person verletzt oder getötet wurde.

**Unfall mit Sachschaden**

Unfall, bei dem Sachschäden, aber keine Personenschäden aufgetreten sind.

**Unfallart**

Bezeichnung eines Unfalls nach der Art der ersten Kollision eines *Fahrzeugs* mit anderen *Fahrzeugen*, mit *Fußgängern* oder Hindernissen auf der *Fahrbahn* oder nach der Bewegungsrichtung, wenn es nicht zu einem Zusammenstoß gekommen ist.

**Unfallbelastung**

Anzahl der Unfälle eines Gebiets bezogen auf den Betrachtungszeitraum und die zugehörige *Einwohnerzahl*.

**Unfalldiagramm**

*Lageplan* eines zu untersuchenden *Knotenpunkts* oder Streckenabschnitts, in dem alle wesentlichen Merkmale der dort innerhalb eines bestimmten Zeitraums aufgetretenen Unfälle durch Signaturen dargestellt werden.

**Unfalldichte**

Anzahl der Unfälle, bezogen auf einen bestimmten Betrachtungszeitraum und auf die Länge des betrachteten Streckenabschnitts.

**Unfallhäufung, linienhafte; Unfallhäufungslinie**

Streckenabschnitt, auf dem die Anzahl der Unfälle mit schwerem Personenschaden innerhalb eines definierten Zeitraums einen bestimmten Wert überschreitet.

**Unfallhäufungslinie; Unfallhäufung, linienhafte**

Streckenabschnitt, auf dem die Anzahl der Unfälle mit schwerem Personenschaden innerhalb eines definierten Zeitraums einen bestimmten Wert überschreitet.

**Unfallhäufungsstelle** [Unfallschwerpunkt]

*Knotenpunkt* oder kurzer Streckenabschnitt, auf dem die Anzahl der Unfälle mit schwerem Personenschaden innerhalb eines definierten Zeitraums einen bestimmten Wert überschreitet.

**Unfallkategorie**

Bezeichnung eines Unfalls nach der *Unfallschwere* oder nach dem Straftatbestand bei einem *Unfall mit Sachschaden*.

**Unfallkosten**

Monetäre Bewertung der Personen- und Sachschäden von Unfällen.

**Unfallkostenbelastung**

Summe der *Unfallkosten* eines Gebiets, bezogen auf den Betrachtungszeitraum und die zugehörige *Einwohnerzahl*.

**Unfallkostendichte**

*Unfallkosten*, bezogen auf den Betrachtungszeitraum und die Streckenlänge.

**Unfallkostenrate**

- a) bezogen auf eine *Strecke*: Summe der *Unfallkosten* auf einem Streckenabschnitt, bezogen auf dessen Länge, einen Zeitraum und die zugehörige Fahrzeugmenge.
- b) bezogen auf einen Ort: Summe der *Unfallkosten* an einer bestimmten Stelle, bezogen auf einen Zeitraum und die dazugehörige Fahrzeugmenge.

**Unfallrate**

- a) bezogen auf eine *Strecke*: Anzahl der Unfälle auf einem Streckenabschnitt, bezogen auf dessen Länge, einen Zeitraum und die zugehörige Fahrzeugmenge.
- b) bezogen auf einen Ort: Anzahl der Unfälle an einer bestimmten Stelle, bezogen auf einen Zeitraum und die dazugehörige Fahrzeugmenge.

**Unfallschwere**

Schwerste Folge eines Unfalls, unterschieden nach Art der Personenschäden oder Sachschäden.

[Unfallschwerpunkt]

Siehe *Unfallhäufungsstelle*.

[Unfallsteckkarte]

Siehe *Unfalltypenkarte*.

**Unfalltyp**

Bezeichnung eines Unfalls nach der verursachenden Konfliktsituation.

**Unfalltypenkarte** [Unfallsteckkarte; Unfalltypensteckkarte]

Straßenkarte, in welcher die Unfälle eingetragen und durch geometrische Zeichen entsprechend dem *Unfalltyp* und der *Unfallschwere* markiert werden.

[Unfalltypensteckkarte]

Siehe *Unfalltypenkarte*.

**Unfalluntersuchung, örtliche**

Analyse des Unfallgeschehens an einer Unfallstelle und Entwicklung von Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit.

**Unfallursache**

Fehlverhalten von Personen oder andere Sachverhalte, die einen Unfall auslösen oder beeinflussen.

**Verkehrsschau**

Regelmäßige gemeinsame Kontrolle und Begutachtung der *Straßenausstattung* und der *Verkehrsregelung* durch Straßenverkehrsbehörde, Straßenbaubehörde und Polizei.

**Verkehrssicherungspflicht; Straßenverkehrssicherungspflicht**

Rechtliche Verpflichtung des Straßenbaulastträgers zur Vermeidung von Gefahren bei der ordnungsgemäßen Benutzung einer *Straße* oder Gefahren für Dritte, die von einer *Straße* ausgehen.

**Verunglückte**

Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden.

## Sachgebiet 13: Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen

### Absperrtafel, fahrbare

Rückseitig an einem *Fahrzeug* oder auf einem Anhänger montierte Verkehrszeichenkombination zur Sperrung eines *Fahrstreifens*.

### Agglomeratmarkierung

Nicht ebene, grob strukturierte *Fahrbahnmarkierung*.

### Anpralldämpfer; Schutzeinrichtung, auffangende

Punktuell vor gefährlichen Hindernissen eingebaute *passive Schutzeinrichtung* zur Umwandlung der Anprallenergie in Verformungsenergie.

### Anprallheftigkeitsstufe

Klassifizierung von *passiven Schutzeinrichtungen* nach dem Grad der körperlichen Beanspruchung, der Verletzungsschwere oder dem Tötungsrisiko von Pkw-Insassen beim Anprall.

### Arbeitsstelle

Verkehrsfläche, die zur Durchführung von Arbeiten im *Straßenraum* vorübergehend für den *Verkehr* gesperrt wird.

### Arbeitsstelle, bewegliche

*Arbeitsstelle*, die sich in Fahrtrichtung fortbewegt.

### Aufhaltestufe

Klassifizierung von *passiven Schutzeinrichtungen* zur Beurteilung des Rückhaltevermögens.

### Autobahn-Bedarfsumleitung

Ausgeschilderte Umfahsstrecke über das nachgeordnete *Straßennetz* für einen Autobahnabschnitt im Fall von *Stau* oder Sperrung.

### Beschilderung, verkehrsregelnde

Regelung des *Verkehrs* mittels *Vorschrifts-* und/oder *Richtzeichen*.

### Beschilderung, wegweisende

*Verkehrszeichen* zur *Wegweisung* mit Informationen zur Zielorientierung im *Straßennetz*.

### Breitstrich

*Fahrbahnmarkierung* mit Strichbreiten von 25 cm oder 30 cm.

### Bremsbett

Bereich am Ende einer *Notfallspur*, in dem ein *Fahrzeug* abgebremst und zum Stillstand gebracht wird.

### Doppellinie

Durchgehende *Längsmarkierung* aus zwei parallelen *Schmalstrichen* zur Trennung von *Fahrstreifen* entgegengesetzter Fahrtrichtungen bei mehr als zweistreifigen Straßen oder an besonders gefährlichen Stellen, die von *Fahrzeugen* nicht überfahren werden darf.

**Fahrbahnbegrenzung**

Durchgehende *Längsmarkierung* zur Kennzeichnung des Fahrbahnrandes.

**Fahrbahnbegrenzung, unterbrochene**

Unterbrochene *Längsmarkierung* zur Kennzeichnung des Fahrbahnrandes der durchgehenden *Fahrbahn* in *Knotenpunkten*.

**Fahrbahnmarkierung; Markierung**

Auf der *Fahrbahn* in Form von Linien, Symbolen, Ziffern oder Schriftzeichen aus Markierungsstoffen, *Markierungsfolien* oder *Markierungsknöpfen* gebildete *Verkehrszeichen* oder Hinweise zur Ordnung und Führung des *Verkehrs*.

**Fahrstreifenbegrenzung**

Durchgehende *Längsmarkierung* mit *Schmalstrich* zur Trennung von *Fahrstreifen*, die nicht überfahren werden darf.

**Fahrstreifenbegrenzung, einseitige**

Zwischen zwei *Fahrstreifen* aufgebrachte *Längsmarkierung* aus durchgehendem *Schmalstrich* und parallel verlaufendem, unterbrochenen *Schmalstrich* auf einer Seite, der das Überfahren von dieser Seite her erlaubt.

**Fahrzeug-Rückhaltesystem; Schutzeinrichtung, passive**

An Straßen errichtete Schutzeinrichtung, die von der *Fahrbahn* abkommende Fahrzeuge aufhalten oder umlenken soll.

**Fußgängerüberweg**

Auf einer *Fahrbahn* mit einem *Zebrastrreifen* nach Straßenverkehrs-Ordnung gekennzeichnete Querungsstelle für den *Fußgängerverkehr*, die außer gegenüber Schienenfahrzeugen ein Vorrecht begründet.

**Gefahrzeichen**

*Verkehrszeichen*, das auf eine mögliche Gefahr hinweist.

**Geschwindigkeitssignal**

*Lichtsignal*, das eine bestimmte Geschwindigkeit empfiehlt.

**Geschwindigkeitstrichter**

Räumliche Folge von *zulässigen Höchstgeschwindigkeiten* zur stufenweisen Geschwindigkeitsreduzierung.

**Haltlinie**

Durchgehende breite *Quermarkierung*, an der *Fahrzeuge* aufgrund von *Verkehrszeichen* oder *Lichtsignalen* anhalten müssen.

**Knotenbeeinflussungsanlage**

*Verkehrsbeeinflussungsanlage* zur Steuerung des *Verkehrs* an einem *Knotenpunkt*.

**Längsmarkierung**

*Markierung* parallel zur Straßenachse.

**Leitbake**

Im *Straßenraum* aufgestellte Leiteinrichtung an *Arbeitsstellen*, Unfallstellen oder sonstigen vorübergehenden Hindernissen.

**Leitbord**

Stark erhöhtes *bauliches Leitelement* in Gelb zur vorübergehenden Verkehrsführung.

**Leitelemente, bauliche**

Oberbegriff für *Leitschwellen, Leitwände, Leitborde* als auf der *Fahrbahn* angeordnete durchgehende *Verkehrsleiteinrichtungen*.

**Leitlinie**

- a) *Längsmarkierung* aus einem unterbrochenen *Schmalstrich* zur Aufteilung der *Fahrbahn* in *Fahrstreifen*.
- b) Für Sehbehinderte und Blinde ertastbare durchgängige Abgrenzung zur Erkennung des Wegeverlaufs.

**Leitpfosten**

In regelmäßigem Abstand seitlich der *Fahrbahn* aufgestellte Leiteinrichtung in Form eines senkrechten Pfostens mit reflektierenden Elementen.

**Leitschwelle**

Leicht erhöhtes *bauliches Leitelement* in Gelb zur vorübergehenden Verkehrsführung.

**Leitwand**

Schmale transportable Schutzeinrichtung zur vorübergehenden Trennung von *Verkehrsströmen*.

**Markierung; Fahrbahnmarkierung**

Auf der *Fahrbahn* in Form von Linien, Symbolen, Ziffern oder Schriftzeichen aus Markierungsstoffen, *Markierungsfolien* oder *Markierungsknöpfen* gebildete *Verkehrszeichen* oder Hinweise zur Ordnung und Führung des *Verkehrs*.

**Markierung, vorübergehende**

Gelbe *Fahrbahnmarkierung* im Bereich von *Arbeitsstellen*, die eine temporär veränderte Verkehrsführung anzeigt und eine vorhandene weiße *Markierung* aufhebt.

**Markierungsfolie**

Vorgefertigte Folie, die auf die *Fahrbahn* aufgeklebt wird.

**Markierungsknopf**

Zur *Markierung* dienender Knopf auf der *Fahrbahn*, der in der Regel einen Reflektor enthält.

**Markierungsleuchtknopf**

*Markierungsknopf* mit integrierter Lichtquelle, die zur *Verkehrsregelung* ein- oder ausgeschaltet werden kann.

**Markierungssystem Typ 1**

*Fahrbahnmarkierung* ohne besondere *Retroreflexion* bei Dunkelheit und Nässe.

**Markierungssystem Typ 2**

*Fahrbahnmarkierung* mit besonders hoher *Retroreflexion* bei Dunkelheit und Nässe.

**Nebelwarnanlage**

Einrichtung zur automatischen Erkennung von Nebel an *Straßen* mit Warnung der Verkehrsteilnehmer durch *Gefahrzeichen* sowie mit Anordnung einer *zulässigen Höchstgeschwindigkeit*.

**Netzbeeinflussungsanlage**

*Verkehrsbeeinflussungsanlage* zur Steuerung der *Routenwahl* in einem Netz durch *Wechselverkehrszeichen*.

**Notfallspur**

Aus der *Fahrbahn* herausführende Fläche, die mit besonderem Material angefüllt ist, um von der *Fahrbahn* abgekommene Fahrzeuge zwangsweise abzubremsen und zum Stillstand zu bringen.

**Notrufsäule**

An einer *Straße* aufgestellte Fernsprecheinrichtung zur Absetzung von Notrufen.

**Pfeilmarkierung; Richtungspfeil**

Markierungssymbol oder Lichtzeichen mit Richtungsvorgabe, das Fahrrichtungen und gegebenenfalls entsprechendes Einordnen gebietet.

**Quermarkierung**

*Markierung* senkrecht zur *Straßenachse*.

**Regelplan**

Standardisierter *Verkehrszeichenplan* für häufig wiederkehrende Arbeitssituationsituationen.

**Richtgeschwindigkeit**

Durch Verordnung oder *Verkehrszeichen* empfohlene maximale Geschwindigkeit.

**Richtungspfeil; Pfeilmarkierung**

Markierungssymbol oder Lichtzeichen mit Richtungsvorgabe, das Fahrrichtungen und gegebenenfalls entsprechendes Einordnen gebietet.

**Richtungswechselbetrieb**

*Betriebsform* auf Zweirichtungsstraßen, bei der ein oder mehrere *Fahrstreifen* zeitlich wechselnd für *Fahrzeugströme* entgegengesetzter Richtung freigegeben werden.

**Richtzeichen**

*Verkehrszeichen*, die besondere Hinweise zur Erleichterung des *Verkehrs* geben und Anordnungen enthalten können.

**Routenbeschilderung**

Serie von *Verkehrszeichen*, mit deren Hilfe der durchgehende *Verkehr* einer *Route* folgen kann.

**Rüttelstreifen**

Quer zur *Fahrbahn* eingefräste periodische *Unebenheiten* oder profilierte Markierungen.

**Schmalstrich**

*Markierung* mit Strichbreiten von 12 cm oder 15 cm.

**Schutzeinrichtung, abweisende**

Oberbegriff für *Schutzplanke* und *Schutzwand* als *passive Schutzeinrichtung* längs der *Fahrbahn*, die von der *Fahrbahn* abgekommene *Fahrzeuge* so umlenken soll, dass sie an der Schutzeinrichtung entlang gleiten und zum Stehen kommen.

**Schutzeinrichtung, auffangende; Anpralldämpfer**

Punktuell vor gefährlichen Hindernissen errichtete *passive Schutzeinrichtung* zur Umwandlung der Anprallenergie in Verformungsenergie.

**Schutzeinrichtung, passive; Fahrzeug-Rückhaltesystem**

An Straßen errichtete Schutzeinrichtung, die von der *Fahrbahn* abkommende *Fahrzeuge* aufhalten oder umlenken soll.

**Schutzplanke**

*Fahrzeug-Rückhaltesystem* aus Stahl längsseits einer *Straße* oder im *Mittelstreifen*.

**Schutzwand**

*Abweisende Schutzeinrichtung* aus Beton oder Stahl.

**Sensor**

Auf physikalischem Prinzip arbeitende Einrichtung zur automatischen Erfassung von Verkehrs- oder Umfelddaten.

**Sperrfläche**

Durch Schrägstrichmarkierung kenntlich gemachte Fläche auf der *Fahrbahn*, die nicht befahren werden darf.

**Stauwarnanlage**

Einrichtung zur Warnung vor *Staus* durch *Gefahrzeichen* und/oder Anzeige von Texten sowie mit Anordnung einer *zulässigen Höchstgeschwindigkeit*.

**Straßenausstattung; Straßenzubehör**

Oberbegriff für Einrichtungen an der *Straße* zur *Verkehrsregelung*, *Verkehrslenkung*, *Verkehrssicherung* sowie zur Beleuchtung, Bepflanzung und Möblierung.

**Straßenzubehör; Straßenausstattung**

Oberbegriff für Einrichtungen an der *Straße* zur *Verkehrsregelung*, *Verkehrslenkung*, *Verkehrssicherung* sowie zur Beleuchtung, Bepflanzung und Möblierung.

**Streckenbeeinflussungsanlage**

*Verkehrsbeeinflussungsanlage* zur verkehrsabhängigen Steuerung des *Verkehrs* auf einem Straßenabschnitt durch *Wechselverkehrszeichen*.

**Streckenstation**

Teil einer Verkehrsdatenerfassungs- oder *Verkehrsbeeinflussungsanlage* an der *Strecke* zur Datenerfassung und Datenverarbeitung und/oder zur Schaltung von Einrichtungen zur *Verkehrsbeeinflussung*.

**Telematik; Verkehrstelematik**

Digitale Erfassung, Übermittlung und Auswertung von verkehrsbezogenen Informationen zur gezielten *Verkehrsbeeinflussung*.

**Umleitung**

Straßenzug, der vorübergehend bei einer vollständigen oder teilweisen Straßensperrung als Ersatzverbindung ausgewiesen ist.

**Verkehrsbeeinflussung**

Situationsabhängige Einwirkung auf die Verkehrsteilnehmer zur Veränderung ihres Fahrverhaltens, ihrer Wegewahl oder ihrer Verkehrsmittelwahl.

**Verkehrsbeeinflussungsanlage**

Netzbezogene, streckenbezogene oder punktuell wirksame Anlage an einer *Straße* zur *Verkehrssteuerung*.

**Verkehrsleiteinrichtungen**

Gesamtheit aller Einrichtungen an und auf der *Straße* zur Verdeutlichung der Verkehrsführung.

**Verkehrsleitsystem**

System zur zielorientierten Führung des *Straßenverkehrs* mit statischen *Verkehrszeichen* oder *Wechselverkehrszeichen*.

**Verkehrsleitzentrale**

Einrichtung zur Steuerung des fließenden und/oder ruhenden Kraftfahrzeugverkehrs anhand von Verkehrs- und Umweltdaten sowie zur Steuerung und Überwachung von *Verkehrsbeeinflussungsanlagen*.

**Verkehrsleitzentrale, integrierte**

Einrichtung zur Sammlung und Aufbereitung von Verkehrs- und Umweltdaten zur Steuerung mehrerer *Verkehrsarten*.

**Verkehrslenkung**

Gesamtheit aller Maßnahmen und Einrichtungen zur Führung der *Fahrzeugströme* im Netz.

**Verkehrsmanagement**

Beeinflussung des Verkehrsgeschehens durch ein Bündel von Maßnahmen mit dem Ziel, die *Verkehrsnachfrage* und das Angebot an *Verkehrssystemen* optimal aufeinander abzustimmen.

**Verkehrsregelung**

Gesamtheit aller Vorschriften, Maßnahmen und Einrichtungen zur Ordnung und Sicherung des *Verkehrs*.

**Verkehrssteuerung**

Beeinflussung des Verkehrsablaufs durch Vorschriften, Empfehlungen und Hinweise.

**Verkehrssteuerung, dynamische**

Verkehrabhängige Beeinflussung des Verkehrsablaufs durch Vorschriften, Empfehlungen und Hinweise.

**Verkehrssystemmanagement**

Übergeordnete *Verkehrssteuerung* zur Gewährleistung eines sicheren und wirtschaftlichen Verkehrsablaufs in einem Gebiet.

**Verkehrstelematik; Telematik**

Digitale Erfassung, Übermittlung und Auswertung von verkehrsbezogenen Informationen zur gezielten *Verkehrsbeeinflussung*.

**Verkehrszeichen**

An Verkehrswegen in Form von Schildern angebrachte oder auf der *Fahrbahn* markierte Symbole, Schriften oder Linien zur Beeinflussung oder Regelung des *Verkehrs* gemäß Straßenverkehrs-Ordnung.

**Verkehrszeichenplan**

*Lageplan* mit bildlicher Darstellung der Verkehrsführung, *Verkehrszeichen* und Verkehrseinrichtungen, gegebenenfalls mit Festlegung der *Verkehrsregelung*.

**Vorankündigungspfeil**

Auf der *Fahrbahn* markierter Pfeil zur Ankündigung einer *Fahrstreifenbegrenzung* oder einer *Fahrstreifensubtraktion*.

**Vorschriftzeichen**

*Verkehrszeichen*, die ein bestimmtes Verkehrsverhalten gebieten oder verbieten.

**Vorwarneinrichtung**

Einrichtung zur Warnung vor einer *Arbeitsstelle* kürzerer Dauer in deren Annäherungsbereich.

**Vorwegweisung**

Der eigentlichen *Wegweisung* vorgeschaltete *Wegweisung* als Hinweis auf Abbiegepunkte.

**Warnlinie**

*Leitlinie*, deren Striche länger sind als die Lücken, zur Ankündigung einer *Fahrstreifenbegrenzung* oder als Hinweis auf eine Gefahrenstelle.

**Warnschwelle**

Quer zur Fahrtrichtung vor einer *fahrbaren Absperrtafel* ausgelegte gelbe Schwelle zur haptischen Warnung beim Überfahren.

**Wartelinie**

Unterbrochene breite *Quermarkierung*, die Wartepflichtigen empfiehlt, an dieser Stelle zu warten.

**Wechselfahstreifen**

*Fahstreifen*, der entsprechend dem *Verkehrsaufkommen* für *Fahrzeugströme* entgegengesetzter Richtung zeitlich wechselnd freigegeben werden kann.

**Wechselfahstreifenmarkierung**

*Längsmarkierung* aus zwei parallelen, jeweils unterbrochenen *Schmalstrichen* zur Trennung von *Fahstreifen* auf *Straßen* mit *Richtungswechselbetrieb*.

**Wechselverkehrszeichen**

Fest installiertes *Verkehrszeichen*, das bei Bedarf gezeigt, geändert oder aufgehoben werden kann.

**Wechselwegweiser**

*Wechselverkehrszeichen* zur *Wegweisung*.

**Wegweisung**

Gesamtheit aller Maßnahmen und Einrichtungen zur Zielfindung und Zielführung von Verkehrsteilnehmern.

**Zebrastreifen**

*Markierung eines Fußgängerüberweges gemäß Straßenverkehrs-Ordnung.*

## Sachgebiet 14: Lichtsignalanlagen

### **Abschirmblende** [Schute]

Vorrichtung zur Abschirmung der *Leuchtfelder* eines *Lichtsignalgebers* gegen unerwünschte Einsicht oder gegen einfallendes Fremdlicht.

### **Alles-Rot-/Sofort-Grün-Schaltung**

Verkehrsunabhängiges Signalsteuerungsverfahren mit gleichzeitiger Sperrung aller *Verkehrsströme* in Grundstellung, in die nach Beendigung einer angeforderten *Phase* zurück geschaltet wird.

### **Bedarfsphase**

*Phase*, die auf Anforderung zu einem geeigneten Zeitpunkt in die gegebene *Phasenfolge* eingeschoben wird.

### **Belastungsquotient**

Verhältnis der Summe der *Fahrzeuge*, die zu Beginn eines Zeitintervalls vor dem Abflussquerschnitt warten oder während dieses Zeitintervalls ankommen, zur Anzahl der *Fahrzeuge*, die im gleichen Zeitintervall den Abflussquerschnitt passieren könnten.

### **Busschleuse**

*Lichtsignalanlage*, durch die *Linienbusse* einen *Bussonderfahrstreifen* oder eine *Bushaltebucht* unbehindert verlassen und einen für die Weiterfahrt geeigneten *Fahrstreifen* aufsuchen können.

### **Dauergrün-Schaltung**

*Verkehrsunabhängige Signalsteuerung* mit Freigabe eines oder mehrerer *Verkehrsströme* als Grundstellung, in die nach Beendigung anderer angeforderter *Phasen* zurück geschaltet wird.

### **Dauerlichtzeichen; Fahrstreifensignal**

*Lichtsignal* zur temporären Sperrung oder Freigabe von *Fahrstreifen*.

### **Detektor**

Einrichtung zur Erfassung der Anwesenheit von *Fahrzeugen* oder *Fußgängern* sowie des Bewegungsverhaltens, der Abmessungen oder der *Arten von Fahrzeugen*.

### **Diagonalgrün**

Links hinter dem *Knotenpunkt* stehender *Signalgeber* mit *grünem Pfeil* im *Leuchtfeld* als Hinweis zum gesicherten Linksabbiegen während der *Vorgabezeit* oder *Zugabezeit*.

### **Einfahrweg**

Wegstrecke zwischen *Haltlinie* oder Bordsteinkante und Beginn der *Konfliktfläche*.

### **Einfahrzeit**

Zeitdauer für das Zurücklegen des *Einfahrweges*.

**Einschaltprogramm**

*Signalprogramm* für den Übergang von der nicht signalgeregelten Vorfahrt zur Signalregelung mit einer verkehrlich unbedenklichen Folge von *Signalisierungszuständen*.

**Einschaltzeitpunkt**

Zeitpunkt, zu dem ein *Signalprogramm* eingeschaltet wird.

**Einzelsteuerung**

Steuerung des Verkehrsablaufs mit Hilfe einer *Lichtsignalanlage* ohne Koordinierung mit anderen *Lichtsignalanlagen*.

**Ersatzsignalprogramm**

Bei Ausfall oder Störung von übergeordneten Steuerungseinrichtungen oder von Teilen der *Lichtsignalanlage* automatisch geschaltetes *Signalprogramm*.

**Fahrstreifensignal; Dauerlichtzeichen**

*Lichtsignal* zur temporären Sperrung oder Freigabe von *Fahrstreifen*.

**Fahrstreifensignalisierung; Fahrstreifenzuteilung, dynamische**

*Betriebsform* mit temporärer Sperrung oder Freigabe von *Fahrstreifen*.

**Fahrstreifenzuteilung, dynamische; Fahrstreifensignalisierung**

*Betriebsform* mit temporärer Sperrung oder Freigabe von *Fahrstreifen*.

**Festzeit-Signalprogramm**

*Lichtsignalsteuerung* mit festgelegten Signalzeiten ohne Beeinflussung durch den *Verkehr*.

**Freigabesignal**

*Lichtsignal*, welches das Befahren und/oder Betreten einer Verkehrsfläche erlaubt.

**Freigabezeit [Grünzeit]**

Zeitdauer, während der ein *Freigabesignal* gegeben wird.

**Freigabezeitanforderung**

Anmelden des Bedarfs an *Freigabezeit* durch den *Verkehr* über *Detektoren*.

**Freigabezeitanpassung**

Vorübergehendes Verkürzen oder Verlängern einer *Freigabezeit* innerhalb eines *Signalprogramms* bei gleich bleibender *Umlaufzeit*.

**Freigabezeitbedarf**

*Freigabezeit*, die eine bestimmte Anzahl von *Fahrzeugen* für das Überfahren der *Haltlinie* oder die eine bestimmte Anzahl von Personen für das Betreten der *Fußgängerfurt* benötigt.

**Freigabezeitversatz**

Zeitunterschied des Beginns der *Freigabezeiten* an zwei hintereinander liegenden *Lichtsignalgebern* einer *Lichtsignalanlage*.

**Fußgängerfurt**

Durch *Markierung* auf der *Fahrbahn* gekennzeichnete Querungsstelle für den *Fußgängerverkehr* an einer *Lichtsignalanlage* oder an einer Stelle, die durch Schülerlotsen, Schulweghelfer oder sonstige Verkehrshelfer gesichert ist.

**Fußgängerschutzanlage**

Lichtsignalgeregelte *Fußgängerquerungsanlage* an *Straßen* außerhalb von *Knotenpunkten*.

**Geschwindigkeitssignal**

*Lichtsignal*, das eine bestimmte Geschwindigkeit empfiehlt.

**Geschwindigkeitssignalrichter**

Zeitlich-räumliche Folge von *Geschwindigkeitssignalen* vor einem signalgeregelten *Knotenpunkt*, die durch Geschwindigkeitsanpassung ein Durchfahren dieses *Knotenpunkts* ohne Halt bewirken soll.

**Grünband**

Darstellung einer *Grünen Welle* im Zeit-Weg-Diagramm.

**Grüne Welle**

*Koordinierte Signalsteuerung*, bei der die Mehrzahl der *Fahrzeuge* bei Einhaltung einer bestimmten Geschwindigkeit mehrere *Knotenpunkte* ohne Halt passieren kann.

**Grüner Pfeil**

In einem *Leuchtfeld* angezeigter grüner Leuchtpfeil auf schwarzem Grund zur konfliktfreien Freigabe der entsprechenden Fahrtrichtung.

**Grünpfeil**

Nicht leuchtende Ergänzungstafel an *Lichtsignalanlagen* mit grünem Pfeil auf schwarzem Grund, die bei *Spersignal* das vorsichtige Rechtsabbiegen nach kurzem Halt entweder für alle *Fahrzeuge* oder bei Ergänzung mit entsprechendem Piktogramm nur für den *Radverkehr* erlaubt.

[Grünzeit]

Siehe *Freigabezeit*.

**Gruppensteuerung**

Koordinierte Steuerung des Verkehrsablaufs mehrerer *Lichtsignalanlagen*.

**Haltestelle, dynamische; Zeitinsel**

*Haltestelle* in Mittellage einer *Straße*, an der zum Fahrgastwechsel der zu querende *Fahrbahnabschnitt* signaleregelt freigehalten wird.

**Hilfssignal**

Gelb blinkendes *Lichtsignal* zur Warnung vor Gefahren.

**Konfliktfläche**

Teilfläche einer Straßenverkehrsanlage, die aus der Überlagerung der Bewegungsflächen von zueinander nicht verträglicher *Verkehrsströme* entsteht.

**Kontrastblende**

Vorrichtung zur Verbesserung der Sichtbarkeit oder Erkennbarkeit eines *Lichtsignalgebers* durch optische Abhebung vom Hintergrund.

**Leuchtfeld**

Teil eines *Lichtsignalgebers*, auf dem ein *Lichtzeichen* erscheint.

**Lichtsignal**

*Lichtzeichen* zur Übertragung von Information an Verkehrsteilnehmer.

**Lichtsignalanlage; LSA; Lichtzeichenanlage**

Kombination von *Lichtsignalgebern* und erforderlichen Betriebseinrichtungen zur Steuerung des Verkehrsablaufs.

**Lichtsignalanlage, temporäre** [Lichtsignalanlage, transportable]

Nicht fest installierte *Lichtsignalanlage* für einen zeitlich begrenzten Einsatz.

[Lichtsignalanlage, transportable]

Siehe *Lichtsignalanlage, temporäre*.

**Lichtsignalgeber**

Verkehrseinrichtung, die über *Leuchtfelder* *Lichtsignale* gibt.

**Lichtsignalsteuerung**

Beeinflussung des Verkehrsablaufs durch *Lichtsignale*.

**Lichtsignalsteuerung, koordinierte; Signalsteuerung, koordinierte**

Abstimmung der Steuerung benachbarter *Lichtsignalanlagen*.

**Lichtzeichenanlage; Lichtsignalanlage; LSA**

Kombination von *Lichtsignalgebern* und erforderlichen Betriebseinrichtungen zur Steuerung des Verkehrsablaufs.

**LSA; Lichtsignalanlage; Lichtzeichenanlage**

Kombination von *Lichtsignalgebern* und erforderlichen Betriebseinrichtungen zur Steuerung des Verkehrsablaufs.

**LSA-Netzsteuerung**

Räumlich und zeitlich aufeinander abgestimmte Steuerung von *Lichtsignalanlagen* in einem bestimmten *Straßennetz*.

**Mindestfreigabezeit**

Unabhängig von der *Verkehrsstärke* nicht zu unterschreitende Zeitdauer für das Zeigen eines *Freigabesignals*.

**Permissivsignal**

*Lichtsignal* für den *Öffentlichen Personennahverkehr* zur Fahrtfreigabe bei gleichzeitig freigegebenen bedingt verträglichen *Verkehrsströmen*.

**Pförtneranlage**

Temporär lichtsignalgeregelte Dosierung des Zuflusses in ein Gebiet oder in einen Straßenzug.

**Phantomlicht**

Unbeabsichtigtes Leuchten eines *Leuchtfeldes*, hervorgerufen durch Reflexion des Lichtes einer anderen Lichtquelle, insbesondere der Sonne.

**Phase**

Teil eines *Signalprogramms*, während dessen ein Grundzustand der Signalisierung unverändert bleibt und mindestens ein *Verkehrstrom* freigegeben ist.

**Phasenfolge**

Zeitliche Folge der verschiedenen *Phasen* eines *Signalprogramms*.

**Phasenübergang**

Teil eines *Signalprogramms*, während dessen der Wechsel von einer *Phase* zur nachfolgenden erfolgt.

**Progressionsgeschwindigkeit**

Dem Entwurf von *Grünen Wellen* zugrunde gelegte Geschwindigkeit.

**Radfahrerfurt; Radverkehrsfurt; Radwegefurt**

Durch *Markierung* auf der *Fahrbahn* gekennzeichnete Querungsstelle für den *Radverkehr* an einer *Lichtsignalanlage* oder an einem vorfahrtbeschilderten *Knotenpunkt* in der vorfahrtberechtigten Relation.

**Radfahrerschleuse; Radverkehrsschleuse**

Bereich einer *Knotenpunktzufahrt*, über den der *Radverkehr* aus einem *Radweg* oder einem *Radfahrstreifen* signalgesichert ausfahren und einen für die Weiterfahrt vorgesehenen *Fahrstreifen* erreichen kann.

**Radverkehrsfurt; Radfahrerfurt; Radwegefurt**

Durch *Markierung* auf der *Fahrbahn* gekennzeichnete Querungsstelle für den *Radverkehr* an einer *Lichtsignalanlage* oder an einem vorfahrtbeschilderten *Knotenpunkt* in der vorfahrtberechtigten Relation.

**Radverkehrsschleuse; Radfahrerschleuse**

Bereich einer *Knotenpunktzufahrt*, über den der *Radverkehr* aus einem *Radweg* oder einem *Radfahrstreifen* signalgesichert ausfahren und einen für die Weiterfahrt vorgesehenen *Fahrstreifen* erreichen kann.

**Radwegefurt; Radfahrerfurt; Radverkehrsfurt**

Durch *Markierung* auf der *Fahrbahn* gekennzeichnete Querungsstelle für den *Radverkehr* an einer *Lichtsignalanlage* oder an einem vorfahrtbeschilderten *Knotenpunkt* in der vorfahrtberechtigten Relation.

**Radwegüberfahrt**

Im Bereich von *Einmündungen* oder Grundstückszufahrten besonders gekennzeichnete Querungsstelle für den *Kraftfahrzeugverkehr* über den durchgehenden *Radweg*.

**Rastersignalgeber**

Auf LED-Technik basierender *Signalgeber* mit unterschiedlicher Anzeigemöglichkeit.

**Räumweg**

Wegstrecke zwischen *Haltlinie* oder Anfang der *Fußgängerfurt* und Ende der *Konfliktfläche*, bei *Fahrzeugen* verlängert um die Fahrzeuglänge.

**Räumzeit**

Zeitdauer für das Zurücklegen des *Räumweges*.

**Richtungssignal**

*Lichtsignal* für eine Fahrtrichtung.

[Rotzeit]

Siehe *Sperrzeit*.

**Rundum-Grün**

Gleichzeitige Freigabe aller *Fußgängerfurten* mit Sperrung aller *Knotenpunktzufahrten* für den übrigen Verkehr.

**Sättigungsverkehrsstärke**

Maximal mögliche *Verkehrsstärke* eines *Fahrzeugstroms* während der *Freigabezeit* einer *Lichtsignalanlage*.

[Schute]

Siehe *Abschirmblende*.

**Signalbevorrechtigung**

Bevorzugte Schaltung einer *Freigabezeit* an einer *Lichtsignalanlage* für einen bestimmten *Verkehrsstrom*.

**Signalgeber**

Gerät zur lichttechnischen, akustischen oder taktilen Übertragung von Informationen an Verkehrsteilnehmer.

**Signalgruppe**

Mehrere *Lichtsignalgeber*, die stets die gleichen *Signalbilder* zeigen.

**Signalisierung, nicht vollständige**

Lichtsignaltechnische Unterbrechung eines *Hauptstroms* zur Schaffung von *Zeitlücken* für einen oder mehrere *Nebenströme*.

**Signalisierung, progressive**

Zeitlich gestaffelte Abfolge von *Signalzuständen* bei hintereinander liegenden *Furten*.

**Signalisierung, simultane**

Schaltung stets gleicher *Signalzustände* bei hintereinander liegenden *Furten*.

**Signalisierungszustand**

Alle zum gleichen Zeitpunkt an einer *Lichtsignalanlage* gegebenen *Lichtsignale*.

**Signallageplan**

*Lageplan* mit Eintragung der für die *Lichtsignalsteuerung* verkehrstechnisch erforderlichen Einrichtungen, Beschilderung und *Markierung*.

**Signalprogramm**

Hinsichtlich Dauer und Zuordnung festgelegte *Signalzeiten* einer *Lichtsignalanlage*.

**Signalprogrammauswahl**

Zeitplan- oder verkehrsabhängige Auswahl eines *Signalprogramms* aus vorgegebenen *Signalprogrammen*.

**Signalprogrammbildung**

Automatische, verkehrsabhängige Bestimmung aller veränderbaren Elemente eines *Signalprogramms* auf der Basis aktueller Messwerte.

**Signalsicherung**

Programmierte Maßnahmen zur Verhinderung verkehrsgefährdender *Signalisierungszustände* bei Fehlsignalisierungen oder Ausfall einer *Lichtsignalanlage*.

**Signalsteuerung, koordinierte; Lichtsignalsteuerung, koordinierte**

Abstimmung der Steuerung benachbarter *Lichtsignalanlagen*.

**Signalsteuerung, manuelle**

Steuerung des Verkehrsablaufs mit Hilfe einer von Hand bedienten *Lichtsignalanlage*.

**Signalsteuerung, verkehrsabhängige**

*Lichtsignalsteuerung*, bei der das *Signalprogramm* durch den Verkehr beeinflusst wird.

**Signalzeit**

Zeitdauer, während der ein *Lichtsignal* gegeben wird.

**Signalzeitenplan**

Grafische Darstellung des *Signalprogramms* im Zeitmaßstab.

**Sperrsignal**

*Lichtsignal*, welches das Befahren und/oder Betreten einer Verkehrsfläche verbietet, die in der Regel mindestens eine *Konfliktfläche* enthält.

**Sperrzeit [Rotzeit]**

Zeitdauer, während der ein *Sperrsignal* gegeben wird.

**Stauraum**

Fahrbahnfläche für *Fahrzeuge* während des Wartens auf Fahrtfreigabe oder Abfertigung.

**Stauraumüberwachung**

Verkehrsabhängige Steuerung einer *Lichtsignalanlage* zur Begrenzung der Länge eines *Rückstaus* in einer *Knotenpunktzufahrt*.

**Steuerungsebene, makroskopische**

Signalsteuerungsverfahren zur Berücksichtigung langfristiger Änderungen des Verkehrszustands am *Knotenpunkt* oder im *Straßennetz*.

**Steuerungsebene, mikroskopische**

Signalsteuerungsverfahren zur Berücksichtigung kurzfristiger Änderungen des Verkehrszustands am *Knotenpunkt*.

**Teilpunkt**

Schnittpunkt der Mittellinie zweier gegenläufiger *Grünbänder* im Zeit-Weg-Diagramm von *Grünen Wellen*.

**Überfahrzeit**

Für die Berechnung der *Zwischenzeit* gewählte oder festgesetzte Zeitdauer zwischen Ende der *Freigabezeit* und Beginn der *Räumzeit*.

**Übergangssignal**

*Lichtsignal* zur Vorbereitung auf ein unmittelbar nachfolgendes Signal.

**Übergangszeit**

- a) bei einer *Reise*: Zeitdauer zwischen der Ankunft eines *Verkehrsmittels* und der Abfahrtszeit des *Anschluss-Verkehrsmittels*.
- b) in der *Lichtsignalsteuerung*: Zeitdauer, während der ein *Übergangssignal* gegeben wird.

**Umlauf**

Einmaliger *Ablauf* eines *Signalprogramms*.

**Umlaufzeit**

Zeitdauer des einmaligen Ablaufs eines *Signalprogramms*.

**Umschaltzeitpunkt**

Ausgewählter Zeitpunkt für einen Signalprogrammwechsel, zu dem die *Signalisierungszustände* zweier aufeinanderfolgender *Signalprogramme* übereinstimmen.

**Versatzzeit**

Zeitunterschied des Beginns der *Freigabezeiten* für einen *Verkehrstrom* an zwei aufeinander folgenden *Lichtsignalanlagen*.

**Vorgabezeit**

Zeitdauer, um die für einen oder mehrere *Verkehrsströme* die *Freigabezeit* eher beginnt als für andere in der gleichen *Phase* freigegebene *Verkehrsströme*.

**Vorsignalgeber**

*Lichtsignalgeber* im räumlichen Abstand vor mindestens einem weiteren *Lichtsignalgeber*, der dazu dient, mit Hilfe koordinierter Signale den *Verkehrstrom* bei der Annäherung an den nächsten *Lichtsignalgeber* zu beeinflussen.

**Warnsignal**

Gelb blinkendes *Lichtsignal* zur Warnung abbiegender *Verkehrsströme* vor gleichzeitig freigegebenen bedingt verträglichen *Verkehrsströmen*.

**Wechsellichtzeichen**

Verkehrsrechtlicher Begriff für *Lichtsignale* zur Steuerung des Verkehrsablaufes von *Verkehrsströmen* mit gemeinsamer *Konfliktfläche*.

**Zeitbedarfswert**

Durchschnittliche *Bruttozeitlücke* zwischen aufeinander folgenden *Fahrzeugen* eines gesättigten *Verkehrstroms* an der *Halteinie* einer *Lichtsignalanlage*.

**Zeitinsel; Haltestelle, dynamische**

*Haltestelle* in Mittellage einer *Straße*, an der zum Fahrgastwechsel der zu querende *Fahrbahnabschnitt* signalgeregelt freigehalten wird.

**Zeitvorsprung**

Vorgezogener Beginn der *Freigabezeit* eines Fußgänger- oder Radfahrersignals gegenüber dem Signal eines bedingt verträglichen *Fahrzeugstroms*.

**Zeit-Weg-Band**

Band im Zeit-Weg-Diagramm, das die Bewegung abgegrenzter Teilmengen von *Verkehrselementen* in einer festgelegten Richtung darstellt.

**Zuflussregelung; Zuflusssteuerung**

Temporär lichtsignalgeregelt Dosierung des Zuflusses zu einer *Verkehrsanlage* zur Vermeidung oder Verringerung von deren *Überlastung*.

**Zuflusssteuerung; Zuflussregelung**

Temporär lichtsignalgeregelt Dosierung des Zuflusses zu einer *Verkehrsanlage* zur Vermeidung oder Verringerung von deren *Überlastung*.

**Zugabezeit**

Zeitdauer, um die für einen oder mehrere *Verkehrsströme* die *Freigabezeit* später endet als für andere in der gleichen *Phase* freigegebene *Verkehrsströme*.

**Zwischenzeit**

Zeitdauer zwischen dem Ende der *Freigabezeit* eines *Verkehrstroms* und dem Beginn der *Freigabezeit* des anschließend freigegebenen *Verkehrstroms* mit gemeinsamer *Konfliktfläche*.

**Zwischenzeitenmatrix**

Zusammenstellung der Zwischenzeiten aller Kombinationen der hinsichtlich der *Verkehrsströme* zueinander nicht verträglichen *Signalgruppen*.

## Sachgebiet 15: Straßenbeleuchtung

### **Beleuchtungsstärke**

Quotient aus dem auf eine Fläche fallenden *Lichtstrom* und der Größe der beleuchteten Fläche.

### **Beleuchtungswirkungsgrad**

Verhältnis des auf die Nutzfläche fallenden *Lichtstroms* zum *Lichtstrom* aller in der Beleuchtungsanlage installierten *Lampen*.

### **Bewertungsfeld**

Geradlinig horizontal verlaufender Fahrbahnabschnitt, der zwei Leuchtenabstände einschließt, wobei die erste *Leuchte* in 60 m Abstand vom Beobachter steht.

### **Blendung**

Durch zu hohe *Leuchtdichten* und/oder Leuchtdichteunterschiede im Gesichtsfeld hervorgerufene Beeinträchtigung des Sehvermögens und/oder hervorgerufenes Unbehagen.

### **Dunkeladaptation**

Anpassung des Auges von größeren an kleinere *Leuchtdichten*.

### **Fahrbahnleuchtdichte**

Mittlere *Leuchtdichte* auf der *Fahrbahn* im *Bewertungsfeld*.

### **Gesamtgleichmäßigkeit der Beleuchtungsstärke**

Verhältnis der niedrigsten zur mittleren *Beleuchtungsstärke* im *Bewertungsfeld*.

### **Gesamtgleichmäßigkeit der Leuchtdichte**

Verhältnis der niedrigsten zur mittleren *Leuchtdichte* im *Bewertungsfeld*.

### **Helladaptation**

Anpassung des Auges von kleineren an größere *Leuchtdichten*.

### **Helligkeitskontrast**

Differenz der *Objekt-* und *Fahrbahnleuchtdichte*, bezogen auf die *Fahrbahnleuchtdichte*.

### **Kontrast**

Unterschied im Erscheinungsbild von benachbarten Objekten, die gleichzeitig oder unmittelbar nacheinander wahrgenommen werden.

### **Lampe**

Technische Ausführung einer künstlichen Lichtquelle.

### **Leuchtdichte**

Quotient aus der *Lichtstärke* einer leuchtenden Fläche und der scheinbaren Größe dieser Fläche.

### **Leuchtdichtefaktor**

Verhältnis der *Leuchtdichte* eines bestimmten Körpers zur *Leuchtdichte* einer vollkommen streuenden und reflektierenden Fläche.

**Leuchtdichtekoeffizient**

Quotient aus der *Fahrbahnleuchtdichte* und der *Beleuchtungsstärke* auf der *Fahrbahn* an einem bestimmten Punkt.

**Leuchte**

Gerät zur Verteilung, Filterung oder Umformung des Lichtes von *Lampen*, einschließlich der zum Befestigen und zum Schutz der *Lampen* notwendigen Bestandteile.

**Leuchtenabschirmung**

Konstruktionselement zur Einschränkung der *Lichtstärke* einer *Leuchte* in bestimmten Richtungen.

**Leuchtenwirkungsgrad**

Verhältnis des aus der *Leuchte* austretenden *Lichtstroms* zum Lampenlichtstrom.

**Lichtausbeute**

Verhältnis des Lampenlichtstroms zu der zu seiner Erzeugung aufgewendeten elektrischen Leistung.

**Lichtpunkt**

Rechnerischer Ausgangspunkt des *Lichtstroms* einer *Leuchte*.

**Lichtpunktabstand**

Auf die Fahrbahnmitte projizierter Abstand zwischen zwei aufeinander folgenden *Lichtpunkten* einer Fahrbahnseite.

**Lichtpunkthöhe**

Höhendifferenz zwischen *Lichtpunkt* und Fahrbahnoberfläche.

**Lichtpunktüberhang**

Abstand zwischen der Lotrechten durch den *Lichtpunkt* und dem Fahrbahnrand.

**Lichtstärke**

Quotient aus dem in einer bestimmten Richtung ausgesandten *Lichtstrom* und dem durchstrahlten Raumwinkel.

**Lichtstrom**

Von einer Lichtquelle ausgehende, entsprechend der spektralen Empfindlichkeit des normalen helladaptierten Auges bewertete Strahlung.

**Negativkontrast**

*Helligkeitskontrast* mit negativer Differenz von *Objekt-* und *Fahrbahnleuchtdichte*.

**Objektleuchtdichte**

*Leuchtdichte* von Objekten auf der *Fahrbahn*.

**Positivkontrast**

*Helligkeitskontrast* mit positiver Differenz von *Objekt-* und *Fahrbahnleuchtdichte*.

**Reflexionsgrad**

Quotient aus dem von einer Fläche zurückgeworfenen und dem aufgestrahlten *Lichtstrom*.

**Retroreflexion**

Reflexion des Lichtes vorwiegend in Richtung der Lichtquelle und weitgehend unabhängig von der Ausrichtung des Reflektors.

**Schwellenwerterhöhung**

Maß für den *Verlust* an Sichtbarkeit eines Objektes infolge der durch die *Leuchten* der *Straßenbeleuchtung* verursachten physiologischen *Blendung*.

**Spiegelleuchte**

*Leuchte* mit Spiegeloptik zur Erzielung einer gewünschten Lichtstärkeverteilung.

**Straßenbeleuchtung**

Ortsfeste Beleuchtung von Verkehrsflächen für den *Fahrzeug-* und *Fußgängerverkehr*.

**Tarnzone**

Zone auf der *Fahrbahn*, in der der *Helligkeitskontrast* zwischen Objekt und *Fahrbahn* subjektiv nicht wahrnehmbar ist.

**Wartungswert der Beleuchtungsstärke**

*Beleuchtungsstärke*, die zu keiner Zeit während des Betriebs der Beleuchtungsanlage unterschritten werden darf.

**Wartungswert der Fahrbahnleuchtdichte**

*Fahrbahnleuchtdichte*, die zu keiner Zeit während des Betriebs der Beleuchtungsanlage unterschritten werden darf.

## Sachgebiet 16: Straßenbetrieb

### Abstumpfen

- a) im Straßenbau: *Abstreuen* einer Fahrbahnoberfläche zur Erhöhung der *Anfangsgriffigkeit*.
- b) im *Winterdienst*: Aufrauen einer winterglatten Verkehrsfläche.

### Aufasten

Entfernen der unteren Äste von Bäumen.

### Ausasten

Entfernen von Ästen eines Gehölzes zur Ausdünnung oder zur Herausnahme trockenen Holzes.

### Auslichten

Gleichmäßiges Zurückschneiden von Trieben eines Gehölzes.

### Autobahnmeisterei

*Nebenanlage* einer *Bundesautobahn*, die als Standort für Personal, Material und Gerät für den *Straßenbetriebsdienst* auf *Bundesautobahnen* dient.

### Autobahnrasthof

*Nebenbetrieb*, der aus *Tankstelle* und *Raststätte* und gegebenenfalls einem Hotel besteht.

### Autobahnrastplatz

An der *Autobahn* angelegte Erholungsfläche für Verkehrsteilnehmer mit direkter Anbindung an eine *Richtungsfahrbahn*.

### Bauliche Unterhaltung; Instandhaltung

Gesamtheit der baulichen Maßnahmen kleineren Umfangs zur *Verkehrssicherung* und Substanzerhaltung von *Straßen*, *Bauwerken* und/oder ihren Bestandteilen, die unmittelbar nach dem Auftreten eines örtlich begrenzten Schadens ausgeführt werden.

### Baumkontrolle

Regelmäßige Sichtkontrolle von Bäumen an *Straßen* im Rahmen der *Straßenverkehrssicherungspflicht*.

### Baumschau

Regelmäßige Überprüfung und Begutachtung der Bäume an *Straßen* mit Festlegung von Maßnahmen zum Schutz des *Verkehrs* und zur Pflege des Baumbestandes.

### Baustelle

Ort, an dem ein *Bauwerk* vollständig oder teilweise errichtet, umgebaut oder abgerissen wird.

### Baustelleneinrichtung

Bereitstellung der zur vertragsgemäßen Ausführung der Arbeiten auf einer *Baustelle* benötigten Geräte, Maschinen, Gebäude und Flächen.

**Baustellenverkehr**

*Verkehr* innerhalb der *Baustelle* einschließlich der Zu- und Abfahrten, der dem Zweck der *Baustelle* zu dienen bestimmt ist.

**Betriebliche Unterhaltung; Straßenunterhaltung**

Gesamtheit der Maßnahmen nicht baulicher Art zur Gewährleistung der bestimmungsgemäßen und sicheren Nutzung von *Straßen*.

**Betriebsausfahrt**

Ausschließlich für Betriebsdienst- und Einsatzfahrzeuge vorgesehene *Ausfahrt* an einer *Autobahn*.

**Betriebseinfahrt**

Ausschließlich für Betriebsdienst- und Einsatzfahrzeuge vorgesehene *Einfahrt* an einer *Autobahn*.

**Betriebsfläche**

Frei befahrbare Teilfläche einer Anlage, die der Zufahrt zu oder der Ausfahrt aus Garagen oder Einrichtungen dient sowie dem Wenden von *Fahrzeugen* oder dem Beladen, Entladen, Betanken, Warten oder Waschen von *Fahrzeugen*.

**Betriebsumfahrt**

Ausschließlich für Betriebsdienst- und Einsatzfahrzeuge vorgesehene *Aus- und Einfahrt* an einer *Autobahn* zum Fahrtrichtungswechsel.

**Deckenerneuerung**

Bauliche Maßnahme zur großflächigen Wiederherstellung einer vorhandenen *Fahrbahndecke*.

**Eisglätte** [Nässe, überfrierende]

Durch Gefrieren vorhandener Feuchtigkeit auf einer Verkehrsfläche entstandene Glätte.

**Eisregen**

Beim Auftreffen auf eine unterkühlte Verkehrsfläche sofort gefrierender Regen.

**Eistag**

Kalendertag, an dem der Höchstwert der Lufttemperatur unter 0° C liegt.

**Erhaltung**

Oberbegriff für *bauliche Unterhaltung*, *Instandsetzung* und *Erneuerung* von baulichen Anlagen.

**Erneuerung**

Bauliche Maßnahme zur vollständigen Wiederherstellung von vorhandenen baulichen Anlagen mit Neubeginn der *technischen Nutzungsdauer*.

**Extensivbereich**

Grünflächen an *Straßen*, auf denen die *Grünpflege* nicht regelmäßig, sondern nur dann erfolgt, wenn es aus landschaftspflegerischen, bautechnischen oder nachbarrechtlichen Gründen erforderlich ist.

**Fahrbahnzustand**

Witterungsbedingte, temporäre Beschaffenheit der Fahrbahnoberfläche mit Auswirkung auf den *Kraftschluss*.

**Fangzaun**

Parallel zum *Hang* angebrachte Vorrichtung zum Auffangen herabfallender Gesteinsteile.

**Frosttag**

Kalendertag, an dem der Tiefstwert der Lufttemperatur unter 0 °C und der Höchstwert über 0 °C liegt.

**Galerie**

Überdachung eines Straßenabschnitts mit einer einseitig offenen Seitenwand.

**Gehölzpflege**

Gesamtheit der Maßnahmen zur Unterhaltung von Bäumen und Sträuchern an Straßen.

**Glättefrüherkennungssystem** [Glättemeldeanlage]

Einrichtung zur automatischen Erfassung, Weiterleitung und Auswertung physikalischer Messwerte an Straßen zur Prognose und Erkennung von *Winterglätte*.

**Glatteis**

Durch *Eisregen* auf einer Verkehrsfläche entstandene Glätte.

[Glättemeldeanlage]

Siehe *Glättefrüherkennungssystem*.

**Grundhafte Erneuerung**

*Straßenerneuerung* in der Regel bis zum *Planum* einschließlich der zugehörigen Ausstattung und Entwässerungsanlagen.

**Grünpflege**

Gesamtheit der Maßnahmen zur Unterhaltung von Rasenflächen, Sträuchern, Bäumen und sonstigen Pflanzen an *Straßen* nach bau- und verkehrstechnischen sowie landschaftspflegerischen Vorgaben.

**Instandhaltung; Bauliche Unterhaltung**

Gesamtheit der baulichen Maßnahmen kleineren Umfangs zur *Verkehrssicherung* und Substanzerhaltung von *Straßen*, *Bauwerken* und/oder ihren Bestandteilen, die unmittelbar nach dem Auftreten eines örtlich begrenzten Schadens ausgeführt werden.

**Instandsetzung**

Gesamtheit der baulichen Maßnahmen zur Substanzerhaltung und/oder Verbesserung der Eigenschaften von baulichen Anlagen zur Sicherung oder Verlängerung der *technischen Nutzungsdauer*.

**Intensivbereich**

Grünflächen an *Straßen*, auf denen die *Grünpflege* aus Gründen der Verkehrssicherheit und des Wasserabflusses regelmäßig durchzuführen ist oder die für den Erholungsbedarf der Verkehrsteilnehmer regelmäßig gepflegt werden.

**Konzessionsabgabe**

Umsatz- oder absatzabhängiges Entgelt für das Recht, einen *Nebenbetrieb* betreiben zu dürfen.

**Lawine**

An einem *Hang* abgleitende oder abstürzende Schneemenge größeren Ausmaßes.

**Lawingalerie**

Überdachung eines Straßenabschnitts zum Schutz gegen *Lawinen* mit einer zum Tal offenen Seitenwand.

**Lawinenschutz**

Gesamtheit der Maßnahmen zur Vermeidung von *Lawinen* oder zum Schutz von Objekten vor abgehenden *Lawinen*.

**Mulchen**

Abdecken des Bodens mit unverrottetem organischem Material.

[Nässe, überfrierende]

Siehe *Eisglätte*.

**Nebenanlage**

Den Aufgaben der Straßenbauverwaltung dienende Einrichtung an *klassifizierten Straßen*.

**Nebenbetrieb**

Den Belangen der Verkehrsteilnehmer dienender Dienstleistungsbetrieb mit unmittelbarem *Anschluss* an eine *Bundesautobahn*.

**Netzknoten**

Darstellung von *Knotenpunkten* in der *Straßen-Informations-Bank*.

**Netzknotenabschnitt**

Darstellung der *Strecke* zwischen zwei benachbarten *Netzknoten* in der *Straßen-Informations-Bank*.

**Netzknoten-Stationierungssystem**

Ordnungssystem der *Straßen-Informations-Bank*, bei dem die Lokalisierung mit Hilfe einer *Stationierung* im *Netzknotenabschnitt* erfolgt.

**Rasenpflege**

Gesamtheit der Maßnahmen zur Unterhaltung von Rasenflächen an *Straßen*.

**Rastanlage**

Unmittelbar an einer öffentlichen *Straße* liegende Einrichtung außerhalb geschlossener Ortschaften zur Erholung und Versorgung von Verkehrsteilnehmern.

**Rastanlage, bewirtschaftete**

*Rastanlage* mit Dienstleistungsbetrieb.

**Rastanlage, unbewirtschaftete; Rastplatz**

*Rastanlage* ohne Dienstleistungsbetrieb.

**Rasthof**

Einrichtung zur Versorgung der Verkehrsteilnehmer, bestehend aus *Tankstelle* und *Raststätte*.

**Rastplatz; Rastanlage, unbewirtschaftete**

*Rastanlage* ohne Dienstleistungsbetrieb.

**Raststätte**

Dienstleistungsbetrieb für Verkehrsteilnehmer mit gastronomischem Angebot sowie gegebenenfalls mit Warenangebot.

**Räum- und Streuplan**

Einsatzplan für das *Räumen* und *Streuen*, in dem die Einteilung von Fahrzeugen und Personal in Bezirke und Routen festgelegt ist.

**Räumen; Schneeräumung**

Mechanische Beseitigung von Schnee von der Verkehrsfläche.

**Reifglätte**

Durch Gefrieren von Luftfeuchtigkeit auf einer Verkehrsfläche entstandene Glätte.

**Schneefräse**

Gerät zum *Räumen* von größeren Schneemengen, das den Schnee mit rotierenden Messern, deren Drehachse waagrecht und rechtwinklig zur Fahrzeuglängsachse liegt, löst, beschleunigt und auswirft.

**Schneeglätte**

Durch Festfahren oder Festtreten von Schnee oder durch Gefrieren von Schneematsch auf einer Verkehrsfläche entstandene Glätte.

**Schneepflug**

An ein *Fahrzeug* montiertes und auf der *Fahrbahn* gleitendes Gerät, das den Schnee zur Seite schiebt.

**Schneeräumung; Räumen**

Mechanische Beseitigung von Schnee von der Verkehrsfläche.

**Schneeschleuder**

Gerät zum *Räumen* von größeren Schneemengen, das den Schnee mit rotierenden Schaufeln, deren Drehachse parallel zur Fahrzeuglängsachse liegt, aufnimmt, beschleunigt und auswirft.

**Schneeschutz**

Gesamtheit vorbeugender Maßnahmen an Verkehrsflächen gegen *Schnee-  
verwehungen* und *Lawinen*.

**Schneeschutzpflanzung**

Ein- oder mehrreihige, bis unten beastete Gehölzpflanzung an *Verkehrswegen* zur Verhinderung oder Minderung von *Schneeverwehungen*.

**Schneeverwehung**

Durch Wind bewirkter Transport von Schnee.

**Schneewehe**

Durch *Schneeverwehung* abgelagerter Schnee.

**Schneezaun**

Für die Dauer der Winterperiode neben der *Straße* errichteter Zaun zur Verhinderung von *Schneeverwehungen* auf die Verkehrsfläche.

**Schneezeichen**

Markierungsstangen zur Kennzeichnung des *Fahrbahnverlaufs* bei schneebedeckter *Fahrbahn*.

**Schwarzräumung**

*Schneeräumung* mit gleichzeitiger Streuung von *auftauenden Streustoffen*, bei der die Verkehrsfläche weitgehend freigelegt wird.

**SIB; Straßen-Information-Bank** [Straßendatenbank]

Georeferenzierte, nach *Netznotenabschnitten* aufgebaute Datei mit systematischer Erfassung bestimmter Daten der *Straßen*.

**Stationierung**

Metrische Entfernung zum vorhergehenden *Netznoten* in *Stationierungsrichtung*.

**Stationierungsrichtung**

Festgelegte Richtung der aufsteigenden *Stationierung*.

**Steinschlag**

Herabfallen einzelner, aus ihrem Verbund gelöster Gesteinsteile.

**Steinschlagschutznetz**

Auf einer *Böschung* verankertes Drahtnetz zur Verhinderung von *Steinschlag*.

**Straßenausbau**

Bauliche Erweiterung und/oder Verbesserung der *Verkehrsqualität* einer bestehenden *Straße*.

**Straßenbetrieb**

Gesamtheit der Leistungen zur Gewährleistung der bestimmungsgemäßen und sicheren Nutzung von *Straßen*.

**Straßenbetriebsdienst** [Unterhaltungs- und Betriebsdienst]

Staatliche oder kommunale Organisation zur Durchführung des *Straßenbetriebs*.

[Straßendatenbank]

Siehe *Straßen-Information-Bank*; *SIB*.

**Straßenerhaltung**

Oberbegriff für *bauliche Unterhaltung*, *Instandsetzung* und *Erneuerung* von *Straßen* und/oder ihrer Bestandteile.

**Straßenerneuerung**

Bauliche Maßnahme zur vollständigen Wiederherstellung vorhandener *Straßen* und/oder ihrer Bestandteile mit Neubeginn der *technischen Nutzungsdauer*.

**Straßen-Information-Bank; SIB** [Straßendatenbank]

Georeferenzierte, nach *Netznotenabschnitten* aufgebaute Datei mit systematischer Erfassung festgelegter Daten der *Straßen*.

**Straßeninstandhaltung**

*Bauliche Unterhaltung* von *Straßen* und/oder ihren Bestandteilen.

**Straßeninstandsetzung**

Gesamtheit der baulichen Maßnahmen zur Substanzerhaltung und/oder Verbesserung der Oberflächeneigenschaften größerer zusammenhängender Flächen von *Straßen* und/oder ihren Bestandteilen zur Sicherung oder Verlängerung der *technischen Nutzungsdauer*.

**Straßenmeisterei**

*Nebenanlage* einer *Straße*, die als Standort für Personal, Material und Gerät für den *Straßenbetriebsdienst* auf *klassifizierten Straßen* dient.

**Straßenneubau**

Neuanlage einer vorher an dieser Stelle nicht vorhandenen *Straße*.

**Straßenreinigung**

Gesamtheit der Maßnahmen zur Säuberung von *Straßen*, *Straßenausstattung* und *Nebenanlagen* von Schmutz, Ablagerungen und Abfällen.

**Straßenumbau**

Bauliche Maßnahme zur Veränderung einer *Straße*.

**Straßenunterhaltung; Betriebliche Unterhaltung**

Gesamtheit der Maßnahmen nicht baulicher Art zur Gewährleistung der bestimmungsgemäßen und sicheren Nutzung von *Straßen*.

**Straßenverkehrssicherungspflicht; Verkehrssicherungspflicht**

Rechtliche Verpflichtung des *Straßenbaulastträgers* zur Vermeidung von Gefahren bei der ordnungsgemäßen Benutzung einer *Straße* oder von Gefahren für Dritte, die von der *Straße* ausgehen.

**Straßen-Wetter-Informationssystem**

System zur Erkennung, Übertragung und Prognose von Wetter- und Fahrbahnzuständen im *Straßennetz*.

[Streckenkontrolle]

Siehe *Streckenwartung*.

**Streckenwartung** [Streckenkontrolle]

Systematische, turnusmäßige Kontrolle und Pflege der *Straßen*, *Straßenausstattung* und *Nebenanlagen* zur Wahrnehmung der *Verkehrssicherungspflicht* sowie zur Sicherstellung des Gebrauchszustands.

**Streubild**

Sichtbare Verteilung von *Streustoffen* auf der Verkehrsfläche unmittelbar nach der Ausbringung.

**Streudichte**

Bei einem Arbeitsgang ausgebrachte Menge eines *Streustoffes* pro Flächeneinheit der bestreuten Verkehrsfläche.

**Streuen**

Aufbringen von *auftauenden* oder *abstumpfenden Streustoffen* auf die Verkehrsfläche zur Bekämpfung von *Winterglätte*.

**Streugerät; Streumaschine**

Maschine zur Ausbringung von *Streustoffen* auf Verkehrsflächen.

**Streumaschine; Streugerät**

Maschine zur Ausbringung von *Streustoffen* auf Verkehrsflächen.

**Streustoff, abstumpfender**

Natürlicher oder künstlicher Mineralstoff zum Aufräumen einer winterglatten Verkehrsfläche.

**Streustoff, auftauender** [Taumittel]

Stoff, meistens Salz oder Salzlösung, der durch Gefrierpunktniedrigung das Entstehen von *Winterglätte* verhindert bzw. vorhandene Glätte beseitigt.

**Tankstelle**

Einrichtung zur Versorgung der *Kraftfahrzeuge* mit Kraft- und Schmierstoffen.

[Taumittel]

Siehe Streustoff, auftauender.

**Taumittelsprühanlage**

Ortsfeste Einrichtung, die bei zu erwartender oder vorhandener *Winterglätte* automatisch eine Lösung eines *auftauenden Streustoffes* auf die Verkehrsfläche sprüht.

**Tunnelbetrieb**

Gesamtheit der zur Unterhaltung und sicheren Verkehrsabwicklung notwendigen Maßnahmen in einem *Tunnel*.

**Unfalldienst**

Betriebliche Sofortmaßnahmen und *Verkehrssicherung* am Ort eines Verkehrsunfalls.

[Unterhaltungs- und Betriebsdienst]

Siehe *Straßenbetriebsdienst*.

**Verkehrssicherung**

Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung einer sicheren Verkehrsabwicklung.

**Verkehrssicherungspflicht; Straßenverkehrssicherungspflicht**

Rechtliche Verpflichtung des Straßenbaulasträgers zur Vermeidung von Gefahren bei der ordnungsgemäßen Benutzung einer *Straße* oder von Gefahren für Dritte, die von der *Straße* ausgehen.

**Weißräumung**

*Schneeräumung*, bei der auf der Verkehrsfläche eine geschlossene Schneedecke verbleibt.

**Winterdienst**

Gesamtheit der Maßnahmen zur Aufrechterhaltung und Erleichterung des *Verkehrs* sowie zur *Verkehrssicherung* bei winterlichen Witterungsverhältnissen.

**Winterglätte**

Oberbegriff für *Eisglätte*, *Glatteis*, *Reifglätte* und *Schneeglätte* als durch winterliches Wetter verursachte Glätte auf Verkehrsflächen mit Verminderung des *Kraftschlussbeiwertes*.

## Sachgebiet 17: Wirtschaftlichkeit

### **Abschreibung**

Über das *Abschreibungsverfahren* einer Zeit- und gegebenenfalls einer Leistungseinheit zugeordneter Betrag zum Ausdruck des Werteverzehrs für Güter, deren Nutzungsdauer eine *Wirtschaftsperiode* überschreitet.

### **Abschreibungsverfahren**

Im betrieblichen und volkswirtschaftlichen Rechnungswesen benutztes Verfahren der Verteilung der Anschaffungs- und Herstellungsausgaben für Güter, deren Nutzungsdauer eine *Wirtschaftsperiode* überschreitet, auf Zeit- und gegebenenfalls Leistungseinheiten.

### **Abzinsen**

Ermittlung des Barwertes von Zahlungen künftiger *Wirtschaftsperioden*.

### **Annuität**

Jahreswert einer regelmäßigen Zahlung, der sich aus *Zins* und *Tilgung* einer *Investition* ergibt.

### **Aufwand**

Gesamter, periodenbezogener und in Geld bewerteter Verbrauch von Gütern und Diensten.

### **Aufzinsen**

Ermittlung des Barwertes von Zahlungen zurückliegender *Wirtschaftsperioden*.

### **Ausgaben**

Summe aus der Verminderung des Bestandes an Zahlungsmitteln, den Forderungsabgängen und den Schuldenzugängen.

### **Barwert**

Auf einen Bezugszeitpunkt auf- oder abgezinste Einzelbeträge, die in verschiedenen *Wirtschaftsperioden* anfallen.

### **Bewertungskriterium**

Merkmal zur quantitativen oder qualitativen Beschreibung der Ausprägung eines bestimmten Ziels.

### **City-Maut**

Öffentlich-rechtliche Gebühr oder privatrechtliches Entgelt für die Benutzung eines bestimmten innerstädtischen *Straßennetzes*.

### **Dringlichkeitsreihung**

Ermittlung einer Rangfolge für *Projekte* oder *Maßnahmen*.

### **Einheitskosten**

Auf physikalische Einheiten oder Stückzahlen bezogene *Kosten*.

### **Einnahmen**

Summe aus der Erhöhung des Bestandes an Zahlungsmitteln, den Forderungszugängen und den Schuldenabgängen.

**Ertrag**

Gesamter, periodenbezogener und in Geld bewerteter Wertzuwachs.

**Gewinn**

Der den *Aufwand* übersteigende Teil des *Ertrags*.

**Investition**

Langfristige Festlegung von Kapital zur Veränderung des Wertes eines Vermögensgegenstandes.

**Kosten**

- a) in der Wirtschaftswissenschaft: In Geld bewerteter Verbrauch von Gütern und Diensten für die Erstellung wirtschaftlicher Leistungen bezogen auf eine *Wirtschaftsperiode*.
- b) nach DIN 276: Aufwendungen für Güter, Leistungen und Abgaben einschließlich Mehrwertsteuer.

**Kosten-Nutzen-Analyse; Nutzen-Kosten-Analyse**

Verfahren, bei dem die *Nutzen* und *Kosten* von Maßnahmen monetär bewertet werden.

**Kosten-Wirksamkeits-Analyse**

Verfahren, durch das Maßnahmen nutzwertanalytisch bewertet und ihren *Kosten* gegenübergestellt werden.

**Kraftfahrzeugbetriebskosten**

Fahrleistungsabhängige *Abschreibung* und Wartungskosten des *Fahrzeugs* sowie in Geld bewerteter Verbrauch an Kraftstoff, Schmiermitteln und Reifen.

**Maut**

Öffentlich-rechtliche Gebühr oder privatrechtliches Entgelt für die Benutzung bestimmter Straßen, wobei sich die Höhe nach der zurückgelegten Wegstrecke und/oder dem *Fahrzeugtyp* richtet.

**Mautstation**

*Bauliche Anlage* an einer *Straße* zur unmittelbaren Erhebung der *Maut* vom passierenden *Verkehr*.

**Nutzen**

Maß für die Wertschätzung von Wirkungen einer Maßnahme oder eines Zustands.

**Nutzen-Kosten-Analyse; Kosten-Nutzen-Analyse**

Verfahren, bei dem die *Nutzen* und *Kosten* von Maßnahmen monetär bewertet werden.

**Nutzen-Kosten-Verhältnis**

Quotient aus den einer Maßnahme zurechenbaren *Nutzen* und den aufzuwendenden *Kosten*.

**Nutzungsdauer, technische**

Zeitspanne zwischen der Fertigstellung einer *Verkehrsanlage* und dem Zeitpunkt, an dem diese soweit abgenutzt oder zerstört ist, dass eine bestimmungsgemäße Nutzung nicht mehr gewährleistet ist.

**Nutzungsdauer, wirtschaftliche**

Zeitspanne zwischen der Fertigstellung einer *Verkehrsanlage* und dem Zeitpunkt, zu dem aus wirtschaftlichen Gründen eine Erneuerungsmaßnahme vorgenommen werden sollte.

**Nutzwertanalyse**

Verfahren, durch das Maßnahmen auf der Grundlage eines Zielkonzeptes nach verschiedenen Bewertungskriterien bewertet werden, wobei die Zielerreichungsgrade subjektiv gewichtet und die sich dadurch ergebenden Teilnutzwerte zu einem Gesamtnutzwert addiert werden.

**Rendite**

Verhältnis von *Ertrag* zu eingesetztem Kapital.

**Rentabilität**

Verhältnis zwischen erwirtschaftetem Überschuss und eingesetztem Kapital.

**Straßenbenutzungsgebühr**

Öffentlich-rechtliche Gebühr oder privatrechtliches Entgelt für die Benutzung bestimmter *Straßen*, wobei sich die Höhe nach der Zeitdauer und/oder dem *Fahrzeugtyp* richtet.

**Tilgung**

Rückzahlung eines geschuldeten Betrages ohne *Zinsen*.

**Verlust**

Der den *Ertrag* übersteigende Teil des *Aufwands*.

**Verzinsung**

Anfallen von *Zinsen* im Zeitablauf.

**Wirtschaftsperiode**

Im betrieblichen und volkswirtschaftlichen Rechnungswesen benutzte, für den jeweiligen Rechnungszweck gleichbleibende Zeitspanne, auf die die Ergebnisse des Wirtschaftens zum Zwecke der Abrechnung, Planung und Kontrolle bezogen werden.

**Zeitkosten**

In Geld bewerteter Verbrauch an Zeit.

**Zeitkostensatz**

In Geld bewerteter Verbrauch einer Zeiteinheit.

**Zeitwert**

Wert eines Gutes zum Zeitpunkt der Wertermittlung.

**Zielerreichungsgrad**

Dimensionslose Angabe der Ausprägung eines Bewertungskriteriums.

**Zins**

Entgelt für die zeitlich befristete Überlassung von Kapital.

**Zinskosten**

Einer Zeit- und gegebenenfalls einer Leistungseinheit zugeordneter Zinsbetrag für die Inanspruchnahme von Kapital.

**Sachgebiet 18: Boden- und Felsmechanik, Erdbau**

(hier zunächst nur Begriffsliste)

**Abböschung**

**Abtrag**

**Abtragssprengung**

**Abtreppe**

**Anstehender Boden**

**Auflockerung**

**Aufschluss**

**Auftrieb**

**Aushub**

**Baugrube**

**Baugrubenverbau**

**Baugrund**

**Baugrunderkundung**

**Baugrundverbesserung**

**Berme**

**Bewehrte Erde**

**Boden**

**Boden, bindiger**

**Boden, feinkörniger**

**Boden, fließender**

**Boden, frostempfindlicher**

**Boden, frostunempfindlicher**

**Boden, gemischtkörniger**

**Boden, geschütteter**

**Boden, gewachsener**

**Boden, grobkörniger**

**Boden, nicht bindiger**

**Boden, organischer**

**Boden, organogener**

**Boden- und Felsklasse**

**Bodenart**

**Bodenaufschluss**

**Bodenauftrag**

**Bodenaustausch**  
**Bodenbehandlung**  
**Bodenbeschaffenheit**  
**Bodendübel**  
**Bodenfräse**  
**Bodengefüge**  
**Bodengruppe**  
**Bodenklassifikation**  
**Bodenlockerung**  
**Bodenluftgehalt**  
**Bodenprobe, gestörte**  
**Bodenprobe, ungestörte**  
**Bodenstabilisierung**  
**Bodenverbesserung, mechanische**  
**Böschung**  
**Böschung, natürliche**  
**Böschungsbruch**  
**Böschungshöhe**  
**Böschungsneigung**  
**Böschungssicherung**  
**Dammauflager**  
**Dränschicht**  
**Eislinse**  
**Erdarbeiten**  
**Erdbauwerk**  
**Erdplanum**  
**Ergussgestein**  
**Erosion**  
**Erstarrungsgestein**  
**Fallplattenverdichtung**  
**Faschinen**  
**Fels**  
**Felsanker**  
**Felsart**  
**Felsgruppe**  
**Felsklasse**  
**Felsmechanik**

**Festgestein**  
**Filterschicht**  
**Fließsand**  
**Frostempfindlichkeitsklasse**  
**Füllboden**  
**Gabione**  
**Gebirge**  
**Geländebruch**  
**Gestein, karbonatisches**  
**Gestein, kavernses**  
**Gestein, metamorphes**  
**Gestein, poröses**  
**Gewinnungssprengung**  
**Gleiten**  
**Grundbruch**  
**Gründungsfläche**  
**Gründungssohle**  
**Grundbruch, hydraulischer**  
**Grundwasser**  
**Grundwasserabsenkung**  
**Grundwasserleiter**  
**Grundwassersohle**  
**Grundwasserspiegel**  
**Grundwasserüberdeckung**  
**Haftwasser**  
**Hang**  
**Hangwasser**  
**Infiltration**  
**Injektion**  
**Kapillarität**  
**Kapillarwasser**  
**Kernverlust**  
**Klei**  
**Kleinbohrung**  
**Kluftfläche**  
**Kluftkörper**  
**Kluftwasser**

**Kompressionsbeiwert**  
**Kompressionsmodul**  
**Lebendverbau**  
**Lehm**  
**Löss**  
**Mergel**  
**Mudde**  
**Mutterboden**  
**Porenwasserdruck**  
**Porenzahl**  
**Porigkeit**  
**Probeverdichtung**  
**Restscherfestigkeit**  
**Runse**  
**Rutschung**  
**Scherspannung**  
**Scherversuch in situ**  
**Schichtenprofil**  
**Schichtwasser**  
**Schrumpfgrenze**  
**Schurf**  
**Schürfprobe**  
**Schwimmsand**  
**Sediment, biogenes**  
**Sediment, klastisches**  
**Sedimentgestein**  
**Sedimentgestein, grobkörniges**  
**Seitenablagerung**  
**Seitenentnahme**  
**Setzung**  
**Setzungsverformung**  
**Sicherungsbauweisen**  
**Sickerschicht**  
**Sickerschicht, mehrstufige**  
**Sondierbohrung**  
**Sondierung**  
**Sonnenbrenner**

**Sprengladung**  
**Spülverfahren**  
**Stahlrammpfahl**  
**Stahlspundbohle**  
**Standsicherheit**  
**Steinpackung**  
**Störungsfläche**  
**Stützkörper**  
**Torf**  
**Trennfläche**  
**Trennflächengefüge**  
**Überschüttbereich**  
**Untergrundplanum**  
**Untersuchung, geotechnische**  
**Verbau**  
**Verfestigung**  
**Verfüllzone**  
**Verwitterungsgrad**  
**Vor-Kopf-Verfahren**  
**Vorspaltsprengung**  
**Zone, gesättigte**  
**Zone, ungesättigte**

## Sachgebiet 19: Baustoffe und Baustoffgemische

[Abbinden]

Siehe *Erstarren*.

### **Abstandsfaktor**

Aus dem idealisierten Porengefüge abgeleiteter *Luftporenkennwert* zur Beschreibung der Abstände von *Luftporen* im *Festbeton*.

### **Abstreumaterial**

Auf die Oberfläche einer Asphaltsschicht aufgebraachte, gegebenenfalls leicht mit *Bindemittel* umhüllte *Gesteinskörnung*.

### **Abstreusplitt**

Zum *Abstreuen* verwendete *Gesteinskörnung* mit *Korngrößen* von 1 mm bis 5 mm.

[Additiv]

Siehe *Zusatz*.

[Anmachwasser]

Siehe *Zugabewasser*.

### **Ansteifen**

Anfangsphase der *Hydratation* des *Zementes*, die unmittelbar nach dem Mischen beginnt und zu einer ersten Zunahme der *Viskosität* des *Mörtels* oder *Betons* führt.

### **Asche**

Anorganischer Rückstand aus der Verbrennung überwiegend organischen Materials.

### **Asphalt**

Gemisch aus *Füller*, *Gesteinskörnung*, *bitumenhaltigem Bindemittel* sowie gegebenenfalls *Zusätzen*.

### **Asphaltbeton**

*Asphaltnischgut* mit einer für eine möglichst dichte Lagerung der *Gesteinskörner* abgestuften *Korngrößenverteilung*.

### **Asphaltbinder**

*Asphaltbeton* für *Asphaltbinderschichten*.

### **Asphaltgranulat**

*Ausbauasphalt* mit definierten maximalen Stückgrößen, gegebenenfalls nach zusätzlicher Zerkleinerung.

### **Asphaltmastix; Mastix**

*Asphaltnischgut* mit einem *Größtkorn* von 2 mm, *Straßenbaubitumen* und gegebenenfalls *Zusätzen*, bei dem die Hohlräume vollständig mit *Bitumen* ausgefüllt sind und im heißen Zustand ein *Bindemittelüberschuss* besteht.

### **Asphaltnischgut** [Mischgut]

*Asphalt* in verarbeitbarem Zustand.

**Asphaltmischgutart**

Unterscheidung von *Asphaltmischgut* hinsichtlich grundsätzlich unterschiedlicher Zusammensetzung und Eigenschaften.

**Asphaltmischgutsorte**

Unterteilung einer *Asphaltmischgutart* hinsichtlich *Größtkorn* und Beanspruchung.

**Asphaltmörtel**

*Baustoffgemisch*, das durch Mischen von *Bitumen*, *feiner Gesteinskörnung*, *Füller* und gegebenenfalls *Zusätzen* hergestellt wird.

**Asphalttragdeckschichtmischgut**

*Asphaltbeton* für *Asphalttragdeckschichten*.

**Asphalttraggerüst**

Aus hohlraumreichem *Asphaltmischgut* hergestellte Asphalttschicht, deren zugängliche Hohlräume in einem weiteren Arbeitsgang mit einem fließfähigen *Baustoff* verfüllt werden.

**Asphalttragschichtmischgut**

*Asphaltbeton* für *Asphalttragschichten*.

**Aufbruchasphalt**

Durch Aufbrechen und Aufnehmen eines Schichtenpaketes in Schollen gewonnener *Ausbauasphalt*.

**Aufhellung**

Maßnahme zur Erhöhung der Lichtreflexion von Fahrbahnoberflächen.

**Aufhellungsgestein**

Zur *Aufhellung* von *Asphaltdeckschichten* verwendete *Gesteinskörnung*.

**Ausbauasphalt**

Mit *Bitumen* gebundene *Gesteinskörnungen*, die durch Aufbrechen oder *Fräsen* aus befestigten Schichten gewonnen werden.

**Ausfallkörnung**

*Gesteinskörnungsgemisch* mit einer un stetigen *Korngrößenverteilung* infolge Weglassens oder Reduzierung des Anteils einer oder mehrerer *Korngruppen*.

**Ausgangsbeton**

Auf der *Baustelle* angelieferter *Beton* vor Zugabe eines *Fließmittels*.

**Baggerschlacke**

Unsortierte *Eisenhütten-* oder *Metallhüttenschlacke*.

**Baukalk**

Im Bauwesen verwendeter genormter *Kalk*.

**Baumaterial**

Oberbegriff für alle bei der Herstellung eines Bauwerkes temporär oder dauerhaft eingebauten Produkte und *Baustoffe*.

**Bauprodukt**

Produkt oder *Bausatz*, das bzw. der hergestellt und in Verkehr gebracht wird, um dauerhaft in *Bauwerke* oder Teile davon eingebaut zu werden, und dessen Leistung sich auf die Leistung des *Bauwerks* im Hinblick auf die Grundanforderungen an *Bauwerke* auswirkt.

**Bausatz**

*Bauprodukt*, das von einem einzigen Hersteller als Satz von mindestens zwei getrennten Komponenten, die zusammengefügt werden müssen, um ins *Bauwerk* eingefügt zu werden, in *Verkehr* gebracht wird.

**Baustellenbeton**

*Beton*, der auf der *Baustelle* vom Verwender selbst hergestellt wird.

**Baustoff**

Material zur Herstellung von *Bauwerken* oder Teilen davon.

**Baustoffgemisch**

Gemisch aus *Gesteinskörnungen* und/oder *Boden* mit oder ohne *Bindemittel* und gegebenenfalls mit Wasser zur Herstellung von *Bauwerken* oder Teilen davon.

**Beschleuniger**

*Betonzusatzmittel* zum schnelleren *Erhärten* und/oder *Erstarren* des *Betons*.

[Bestandteile, abschlämmbare]

Siehe *Feinanteil*.

**Beton**

*Baustoff*, der durch Mischen von *Zement*, *groben* und *feinen Gesteinskörnungen* und *Zugabewasser* hergestellt wird, mit oder ohne Zugabe von *Zusatzmitteln* und/oder *Zusatzstoffen*.

**Beton, fließfähiger**

*Frischbeton* mit einem *Ausbreitmaß* von mindestens 560 mm und höchstens 620 mm.

**Beton, frühfester**

*Beton*, der bereits nach kurzer Erhärtungszeit die für die Beanspruchung erforderliche *Festigkeit* aufweist.

**Beton, grüner**

*Beton* nach dem Einbringen und während des *Ansteifens*.

**Beton, hochfester**

*Beton* mit einer *Festigkeitsklasse* von mindestens C55/67.

**Beton, junger**

*Beton* während des *Erstarrens*.

**Beton, offenporiger**

*Beton* mit einem hohen Anteil an von außen zugänglichen Hohlräumen.

**Beton, plastischer**

*Frischbeton* mit einem *Ausbreitmaß* von mindestens 350 mm und höchstens 410 mm oder einem *Verdichtungsmaß* von 1,11 bis 1,25.

**Beton, sehr fließfähiger**

*Frischbeton* mit einem *Ausbreitmaß* von mindestens 630 mm.

**Beton, sehr steifer**

*Frischbeton* mit einem *Verdichtungsmaß* von mindestens 1,46.

**Beton, sehr weicher**

*Frischbeton* mit einem *Ausbreitmaß* von mindestens 490 mm und höchstens 550 mm.

**Beton, selbstverdichtender**

*Frischbeton* mit einem *Ausbreitmaß* von mindestens 700 mm, der ohne Einwirkung zusätzlicher Verdichtungsenergie unter dem Einfluss der Schwerkraft fließt und entlüftet.

**Beton, steifer**

*Frischbeton* mit einem *Ausbreitmaß* von höchstens 340 mm oder einem *Verdichtungsmaß* von 1,26 bis 1,45.

**Beton, weicher**

*Frischbeton* mit einem *Ausbreitmaß* von mindestens 420 mm und höchstens 480 mm.

**Betonaufbruch**

Durch Aufbrechen von *Fahrbahndecken* in Schollen gewonnener *Beton*.

**Betonfertigteile; Fertigteile**

Betonbauteil, das nicht am Ort der endgültigen Verwendung hergestellt wird.

**Betonfestigkeitsklasse**

Kategorisierung von *Beton* anhand der charakteristischen *Druckfestigkeit* von definierten *Probekörpern*.

**Beton-Nachbehandlungsmittel; Nachbehandlungsmittel**

In flüssiger Form auf die Oberfläche von *grünem* oder *jungem Beton* aufgebracht. Stoff zur weitgehenden Verhinderung der Wasserabgabe aus dem *Beton*.

**Betonverflüssiger**

Gering verflüssigend wirkendes, an der Mischanlage hinzugegebenes *Betonzusatzmittel*.

**Betonwerkstein**

Vorgefertigtes Erzeugnis aus *Beton*, dessen Ansichtsfläche nach festgelegten Verfahren bearbeitet oder besonders gestaltet ist.

**Betonzusatzmittel; Zusatzmittel**

Stoff, der während des Mischvorgangs des *Betons* in kleinen Mengen zugegeben wird, um bestimmte Eigenschaften des *Frisch-* und/oder *Festbetons* zu verändern.

[Betonzusatzmittel, luftporenbildende];

Siehe *Luftporenbildner*.

**Betonzusatzstoff; Zusatzstoff**

Fein verteilter, dem *Beton* oder *Tragschichten* mit *hydraulischen Bindemitteln* zugegebener Feststoff zur Verbesserung bestimmter Eigenschaften, vorrangig der Verarbeitbarkeit des *Frischbetons* sowie der *Festigkeit* und *Dichtigkeit* des *Festbetons*.

[Betonzuschlag; Zuschlag]

Für die Verwendung in *Beton* geeignete *Gesteinskörnung*.

**Bettungsmaterial**

*Baustoffgemisch* ohne *Bindemittel* für die *Bettung ungebundener Pflasterdecken* oder *ungebundener Plattenbeläge*.

**Bettungsmörtel**

Hydraulisch oder mit *Kunstharz* gebundenes *Baustoffgemisch* für die *Bettung gebundener Pflasterdecken* oder *gebundener Plattenbeläge*.

**Bindemittel**

Stoff, der einzelne Feststoffe zu einer zusammenhängenden Masse verbindet.

**Bindemittel, bitumenhaltiges**

*Bindemittel*, das *Bitumen* enthält.

**Bindemittel, hydraulisches**

*Bindemittel*, das mit Wasser sowohl an der Luft als auch unter Wasser erhärtet und nach dem *Erhärten* wasserbeständig ist.

**Bindemittelart**

Unterscheidung von *Bindemitteln* nach ihrer Zusammensetzung und Wirkungsweise.

**Bindemittelgehalt**

Massenanteil des *Bindemittels* im *Asphalt*.

**Bindemittelmenge**

Massenanteil des *Bindemittels* in einer *Schicht* bei *Bodenbehandlung* oder in einer hydraulisch gebundenen *Schicht*.

**Bindemittelsorte**

Unterteilung einer *Bindemittelart* hinsichtlich bestimmter Eigenschaften.

**Bindemittelträger**

*Zusatz* im *Asphalt* zur Vermeidung des Ablaufens von *Bindemittel*.

**Bindemittelüberschuss**

*Bindemittel*, das im *Asphaltnischgut* über die Ausfüllung der Hohlräume des *Gesteinskörnungsgemisches* hinaus vorhanden ist.

**Bitumen**

Schwer flüchtiges, thermo-viskoelastisches Vielstoffgemisch, das bei der Destillation von Erdöl gewonnen wird oder in der Natur vorkommt.

**Bitumen, gefluxtes** [Fluxbitumen]

*Bitumen* mit reduzierter *Viskosität* durch Zugabe von relativ schwerflüchtigen, erdölstämmigen oder pflanzlichen Ölen.

**Bitumen, geschäumtes; Schaumbitumen**

Temporärer Zustand eines heißen *Straßenbaubitumens* unmittelbar vor der weiteren Verarbeitung mit kurzzeitiger Volumenzunahme durch Vermischen mit Wasser und Luft.

**Bitumen, gummimodifiziertes**

*Bitumen*, das durch *Gummimehl* oder *Gummigranulat* modifiziert ist.

**Bitumen, modifiziertes**

*Bitumen*, dessen Gebrauchseigenschaften durch *Zusätze* verändert sind.

**Bitumen, polymermodifiziertes; PmB**

Durch ein oder mehrere organische Polymere *modifiziertes Bitumen*.

**Bitumen, verschnittenes**

*Bitumen* mit reduzierter *Viskosität* durch Zugabe von relativ leichtflüchtigen *Lösemitteln*.

**Bitumen, viskositätsverändertes**

*Bitumen*, dessen *Viskosität* bei Misch- und *Einbautemperatur* durch *Zusätze* vermindert ist.

**Bitumenemulsion**

*Emulsion* aus *Bitumen* und Wasser.

**Bitumenemulsion, anionische**

*Bitumenemulsion* mit negativ geladenen Bitumenteilchen.

**Bitumenemulsion, kationische**

*Bitumenemulsion* mit positiv geladenen Bitumenteilchen.

**Bitumenemulsion, lösemittelhaltige [Haftkleber]**

Kationische *Bitumenemulsion* mit niedrigem *Bindemittelgehalt*, die *Lösemittel* enthält.

**Bitumenemulsion, polymermodifizierte**

*Bitumenemulsion*, die ein *polymermodifiziertes Bitumen* enthält und/oder durch Zugabe von Polymeren modifiziert ist.

[Bitumenemulsion, stabile]

Langsam brechende *Bitumenemulsion*.

[Bitumenemulsion, instabile]

Schnell brechende *Bitumenemulsion*.

**bitumenhaltig**

Eigenschaft von *Bindemitteln* sowie von Mischungen aus *Bindemitteln* und *Gesteinskörnungen*, die als *Bindemittel* ausschließlich *Bitumen* enthalten.

**bituminös**

Eigenschaft von *Bindemitteln* sowie von Mischungen aus *Bindemitteln* und *Gesteinskörnungen*, die *Bitumen*, *Teer* oder *Pech* oder ein *Bindemittel* auf dieser Basis enthalten.

**Blähschiefer**

*Gesteinskörnung* aus gebrochenem und durch Brennen aufgeblähtem Ton-schiefer.

**Blähton**

*Gesteinskörnung* aus granuliertem, gebranntem und gesinterterem *Ton*.

**Braunkohlenflugasche**

Bei der Verbrennung von Braunkohle aus den Rauchgasen in Filteranlagen abgeschiedene *Asche*.

**Brechen**

- a) bei Feststoffen: Künstliche Zerkleinerung von Feststoffen zur Herstellung einer *Gesteinskörnung* bestimmter *Korngrößen*.
- b) bei *Bitumenemulsionen*: Trennung einer *Bitumenemulsion* in ihre Bestandteile durch Kontakt mit *Gestein*.

[Breckkorn]

Siehe *Gesteinskörnung, gebrochene*.

**Brechsand**

Gebrochene *feine Gesteinskörnung*.

[Destillationsbitumen]

Durch Destillation von Erdöl unter vermindertem Luftdruck bei Temperaturen von 350 bis 380 °C gewonnene weiche bis mittelharte Rückstände.

**Dichtungsbahn**

Wasserundurchlässiger oder gering wasserdurchlässiger *Geokunststoff*.

**Dichtungsmittel**

*Zusatzmittel* zur Verminderung der kapillaren *Wasseraufnahme* im *Beton*.

**Dolomitkalk**

Vorwiegend aus Calciumoxid und Magnesiumoxid oder Calciumhydroxid und Magnesiumhydroxid bestehender *Kalk* ohne *Zusatzstoffe*.

**Dosieranlage**

Einrichtung zur gravimetrischen oder volumetrischen Abmessung eines *Baustoffes* oder zur Herstellung eines *Baustoffgemisches*.

**Druckfestigkeit**

Druckspannung, die bei axialer Druckbelastung zum *Bruch* führt.

**Druckfestigkeitsklasse**

Kategorisierung von *Beton* anhand der charakteristischen *Druckfestigkeit* von definierten *Probekörpern*.

**Edelstahlschlacke**

Bei der Erzeugung von höher legiertem Stahl entstandene *Stahlwerkschlacke*.

[Eigenfüller]

In einer *Gesteinskörnung* enthaltener *Füller*.

**Eigenpore**

In einem *Gesteinskorn* vorhandener kleiner Hohlraum.

**Einbaugemisch**

*Baustoffgemisch* mit *hydraulischem Bindemittel*.

[Einpresshilfe]

Siehe *Zusatzmittel für Einpressmörtel*.

**Eisenhüttenschlacke**

Oberbegriff für *Hochofenschlacke* und *Stahlwerkschlacke*.

**Elektroofenschlacke**

Bei der Stahlerzeugung im Elektrolichtbogenprozess entstandene *Stahlwerkschlacke*.

**Emulgator**

Für die Herstellung einer *Emulsion* erforderlicher Stoff.

**Emulsion**

Mit Hilfe von *Emulgatoren* und gegebenenfalls *Stabilisatoren* hergestellte feine Verteilung einer Flüssigkeit in einer anderen, mit der sie ansonsten nicht mischbar ist.

**Entmischungsneigung**

Tendenz eines *Baustoffgemisches* zur Separation von Bestandteilen unter Schwerkraftwirkung infolge ungünstiger Zusammensetzung und/oder fehlender *Kohäsion*.

**Entstaubungsfüller**

Während der Herstellung von *Gesteinskörnungen* durch Entstaubung gewonnener *Füller*.

**Epoxidharz**

*Reaktionsharz* mit Epoxidgruppen.

**Epoxidharzmörtel**

*Baustoffgemisch*, das durch Mischen von *Epoxidharz*, *feiner Gesteinskörnung* und *Füller* hergestellt wird.

**Erhärten**

Dritte, letzte *Phase* der *Hydratation* des *Zementes* in der *Festbeton* oder *-mörtel* entsteht.

**Erstarren** [Abbinden]

Zweite *Phase* der *Hydratation* des *Zementes* in *Mörtel* oder *Beton* mit definierter weiterer Viskositätszunahme.

**Expositionsklasse**

Kategorisierung der chemischen und physikalischen Umgebungsbedingungen, die auf den *Beton*, die *Bewehrung* oder metallische Einbauteile einwirken können.

**Faserbeton**

*Beton*, dem Stahl-, Kunststoff- oder Glasfasern zugegeben werden.

**Fasermement**

*Zement* mit *Zusatzstoffen* und Fasern.

**Feinanteil** [Bestandteile, abschlämmbare]

*Kornklasse* einer *Gesteinskörnung*, die durch das 0,063-mm-Sieb hindurch geht.

**[Feinkalk]**

Siehe *Kalk*, *ungelöschter*.

**Feinkies**

*Boden mit Korngrößen größer 2 mm bis 6,3 mm.*

**Feinsand**

*Boden mit Korngrößen größer 0,063 mm bis 0,2 mm.*

**Feinschluff**

*Boden mit Korngrößen größer 0,002 mm bis 0,0063 mm.*

**Fertigteil; Betonfertigteil**

Betonbauteil, das nicht am Ort der endgültigen Verwendung hergestellt wird.

**Festbeton**

*Beton nach dem Erstarren.*

**Fließbeton**

*Beton, dessen Konsistenz durch Zugabe eines Fließmittels sehr weich, fließfähig oder sehr fließfähig ist.*

**Fließmittel**

Verflüssigend wirkendes, in der Mischanlage oder unmittelbar vor dem Einbau zugemischtes *Betonzusatzmittel*.

**Flugasche**

Staubartige Partikel, die aus den Rauchgasen bei der Feuerung mit Kohle gewonnen werden.

**Flüssigkunststoff**

*Reaktionsharz*, das auf der *Baustelle* gemischt und verarbeitet wird und mit dem nach Aushärtung ein geschlossener Kunststofffilm entsteht.

[Fluxbitumen]

Siehe *Bitumen, gefluxtes*.

**Fräsasphalt**

Durch *Fräsen* kleinstückig gewonnener *Ausbauasphalt*.

**Fremdbestandteile**

Mineralische, nicht originär zum *Boden* gehörende Bestandteile.

**Fremdfüller**

Aus einer *Gesteinsart* gesondert hergestellter *Füller*.

**Fremdstoffe**

- a) bei *Böden* oder *Gesteinskörnungen*: Nichtmineralische Bestandteile in *Böden* oder *Gesteinskörnungen*.
- b) bei *Asphaltgranulat*: Nicht aus dem *Asphalt* stammende Bestandteile im *Asphaltgranulat*.

**Frischbeton**

Fertig gemischter, noch verarbeitbarer *Beton*.

**Füller**

*Gesteinskörnung*, deren überwiegender Teil durch das 0,063- mm-Sieb hindurch geht.

**Füller, gemahlener**

Durch Mahlen von *Gestein* hergestellter *Füller*.

**Fugenmaterial**

*Baustoffgemisch ohne Bindemittel zur Verfüllung von Fugen in ungebundenen Pflasterdecken oder ungebundenen Plattenbelägen.*

**Fugenmörtel**

Hydraulisch oder mit *Kunstharz* gebundenes *Baustoffgemisch* zur Verfüllung von *Fugen* mit Ausnahme der *Bewegungsfugen* in *gebundenen Pflasterdecken* oder *gebundenen Plattenbelägen*.

**Fugenschlussmaterial**

*Fugenmaterial* mit einem höheren Feinkornanteil zur abschließenden Füllung des oberen Bereichs von *Fugen*.

**Gefügapore**

Durch gezielte Zusammensetzung oder ungenügende *Verdichtung* des *Frischbetons* entstandener Hohlraum im *Beton*.

**Gelpore**

Bei der *Hydratation* des *Zementes* zwischen den Gelpartikeln entstandener, physikalisch mit Wasser gefüllter Hohlraum mit einer Größe zwischen 1 nm und 10 nm.

**Geogitter**

Wasserdurchlässiger *Geokunststoff* mit Gitterstrukturen und Öffnungsweiten über 10 mm.

**Geokunststoff**

In der Geotechnik und im Straßenbau eingesetzter Kunststoff, der vollständig oder zu wesentlichen Teilen aus polymeren Werkstoffen hergestellt ist.

**Geotextil; Textil**

Wasserdurchlässiger *Geokunststoff* mit enger Lagerung der Bestandteile.

[Geovliesstoff]

Siehe *Vliesstoff*.

**Gesamtwassergehalt**

Summe des Wassers, das in allen Ausgangsstoffen und allen während der Herstellung zugegebenen Stoffen im *Frischbeton* enthalten ist.

**Gestein**

Natürliches Aggregat aus Mineralen und gegebenenfalls Rückständen von Organismen.

**Gestein, dichtes**

*Gestein*, das augenscheinlich keine *Poren* aufweist.

**Gesteinsart**

*Gestein* mit bestimmter Zusammensetzung und bestimmtem Gefüge.

**Gesteinskörnung, bindemittelumhüllte; Gesteinskörnung, vorbituminierte**

Mit *Bitumen* dünn umhüllte *Gesteinskörnung*.

**Gesteinskörnung, feine; Sand**

*Korngruppe* mit einer oberen Siebgröße von maximal 4 mm.

**Gesteinskörnung, gebrochene** [Breckkorn]

*Gesteinskörnung*, die durch *Brechen* aus natürlichem oder industriell hergestelltem *Gestein* entstanden ist.

**Gesteinskörnung, grobe**

*Korngruppe* mit einer unteren Siebgröße von mindestens 4 mm.

**Gesteinskörnung, industriell hergestellte**

[*Gesteinskörnung, künstliche*]

*Gesteinskörnung* mineralischen Ursprungs, die industriell unter Einfluss thermischer oder sonstiger Prozesse entstanden ist.

[*Gesteinskörnung, künstliche*]

Siehe *Gesteinskörnung, industriell hergestellte*.

**Gesteinskörnung, natürliche**

*Gesteinskörnung* aus mineralischem Vorkommen, die ausschließlich mechanisch aufbereitet worden ist.

**Gesteinskörnung, rezyklierte**

*Gesteinskörnung*, die durch Aufbereitung von zuvor als *Baustoff* verwendeten Materialien entstanden ist.

**Gesteinskörnung, ungebrochene** [Rundkorn]

*Gesteinskorn* mit höchstens 50 % gebrochener Oberfläche.

**Gesteinskörnung, vorbituminierte; Gesteinskörnung, bindemittelumhüllte**

Mit *Bitumen* dünn umhüllte *Gesteinskörnung*.

**Gesteinskörnungsgemisch** [Korngemisch; Mineralgemisch; Mineralstoffgemisch]

Gemisch mehrerer *Korngruppen*.

[*Gesteinsmehl*]

*Füller* aus natürlicher *Gesteinskörnung*.

**Gießerei-Kupolofenstückschlacke**

Als kristallin erstarrte Gesteinsschmelze in Eisengießereien entstandene *Schlacke*.

**Gießereirestsand**

In Gießereien als Reststoff anfallender rieselfähiger *Sand*, vorwiegend Quarzsand.

**Grobkies**

*Boden* mit *Korngrößen* größer 20 mm bis 63 mm.

**Grobkornanteil**

*Kornanteil* der größten *Kornklasse* größer 2 mm zuzüglich Überkornanteil eines *Gesteinskörnungsgemisches*.

**Grobsand**

*Boden* mit *Korngrößen* größer 0,63 mm bis 2 mm.

**Grobschluff**

*Boden* mit *Korngrößen* größer 0,02 mm bis 0,063 mm.

**Größtkorn**

Obere Siebgröße bei einem *Baustoffgemisch*.

**Grünstandfestigkeit**

Erforderliche Standfestigkeit des *grünen Betons*, die eine Entfernung der *Schalung* ohne Änderung der geometrischen Gestalt ermöglicht.

**Gummigranulat**

Aus Altreifen und/oder anderen Produkten hergestellte Gummipartikel mit einer *Korngröße* über 1 mm.

**Gummimehl**

Aus Altreifen hergestellte Gummipartikel mit einer maximalen *Korngröße* von 1 mm.

**Gussasphalt**

*Asphaltmischgut*, das im heißen Zustand gießfähig und streichbar ist sowie keiner *Verdichtung* bedarf.

**Härter**

Stoff oder Stoffgemisch, das die Polymerisation oder Polyaddition und damit das Härten bewirkt.

[Haftkleber]

Siehe *Bitumenemulsion, lösemittelhaltige*.

[Haftmittel]

Siehe *Haftverbesserer*.

**Haftverbesserer [Haftmittel]**

Dem *Asphaltmischgut* hinzugefügte Stoffe zur Verbesserung der Haftung von *Bitumen* am *Gestein*.

**Hausmüllverbrennungssasche**

Bei der Verbrennung von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen anfallende *Asche*.

**Hochofenschlacke**

Als Gesteinsschmelze bei der Herstellung von Roheisen im Hochofen entstandene *Schlacke*.

**Hydratation**

Bildung wasserhaltiger Verbindungen als Reaktion zwischen *hydraulischem Bindemittel* und Wasser.

**Hydrophobierung**

Wasserabweisende *Imprägnierung* von *Beton*.

**Kalk**

Material mit Calcium- und Magnesiumoxid und/oder Calcium- und Magnesiumhydroxid.

**Kalk, hydraulischer**

Vorwiegend aus Calciumhydroxid, Calciumsilikaten und Calciumaluminaten bestehender, auch unter Wasser erhärtender *Kalk*.

**Kalk, ungelöschter [Feinkalk]**

Vorwiegend aus Calciumoxid und/oder Magnesiumoxid bestehender *Kalk*.

**Kalkgehalt**

Verhältnis der Kalkmasse zur *Trockenmasse* eines *Bodens*.

**Kalkhydrat**

Durch kontrollierte Wasserzugabe in *ungelöschten Kalk* entstandener *Kalk*.

**Kalkmörtel**

*Baustoffgemisch*, das durch Mischen von *Kalk*, *feiner Gesteinskörnung*, *Füller* und *Zugabewasser* sowie gegebenenfalls *Zusatzstoffen* und/oder *Zusatzmitteln* hergestellt wird.

**Kaltbitumen**

Kalt verarbeitbares, mit erdölstämmigen *Lösemitteln* *verschnittenes Bitumen*.

**Kapillarpore**

Durch im *Beton* enthaltenes *Überschusswasser* entstandener und nach dessen Austrocknung im *Zementstein* zurückbleibender Hohlraum mit einer Größe zwischen 10 nm und 100 µm.

**Kernfeuchte**

*Wassergehalt* in den *offenen* und *geschlossenen Poren* eines *Gesteinskorns*.

**Kesselasche**

Bei der Verbrennung von Steinkohle im Feuerraum gesinterte *Ascheagglomerate*.

**Kies**

- a) als *Boden*: *Boden* mit Korngrößen größer 2 mm bis 63 mm.
- b) als *Baustoff*: Durch natürliche Zerkleinerungsprozesse entstandene *grobe Gesteinskörnung*.

**Kombinationsmittel**

Mit *Nachbehandlungsmittel* kombinierter *Verzögerer*.

**Korn, gebrochenes**

*Gesteinskorn* mit mehr als 50 % gebrochener Oberfläche.

**Korn, vollständig gebrochenes**

*Gesteinskorn* mit mehr als 90 % gebrochener Oberfläche.

**Korn, vollständig gerundetes**

*Gesteinskorn* mit mehr als 90 % gerundeter Oberfläche.

[Korngemisch]

Siehe *Gesteinskörnungsgemisch*.

**Korngrößenverteilung**

Zusammensetzung einer *Gesteinskörnung*, definiert durch die *Siebdurchgänge* in Massenprozent bei festgelegten *Siebgrößen*.

**Korngruppe; Lieferkörnung**

*Gesteinskörnung* mit *Korngrößen* zwischen zwei bestimmten *Siebgrößen*, die *Unterkorn* und/oder *Überkorn* enthalten kann.

**Kornklasse**

*Gesteinskörnung* mit *Korngrößen* zwischen zwei bestimmten *Siebgrößen*, die weder *Unterkorn* noch *Überkorn* enthält.

**Kornverfeinerung**

Durch mechanische Beanspruchung bewirkte ungezielte Zerkleinerung von *Gesteinskörnern*.

**Kriechen**

Langsame *plastische Verformung* eines Stoffes infolge von Spannungen.

**Kunstharz**

Durch Polymerisation, Polyaddition oder Polykondensation künstlich hergestelltes Harz.

**Kunstharzmörtel**

*Baustoffgemisch*, das durch Mischen von *Reaktionsharz*, *feiner Gesteinskörnung* und *Füller* hergestellt wird.

**Lavaschlacke**

Porenreiche vulkanische *Schlacke*.

**LD-Schlacke**

Bei der Stahlerzeugung nach dem Linz-Donawitz-Verfahren entstandene *Stahlwerksschlacke*.

**Leichtbeton**

*Beton* mit einer *Trockenrohichte* von mindestens 800 kg/m<sup>3</sup> bis höchstens 2.000 kg/m<sup>3</sup>.

**Lieferkörnung; Korngruppe**

*Gesteinskörnung* mit *Korngrößen* zwischen zwei bestimmten Siebgrößen, die *Unterkorn* und/oder *Überkorn* enthalten kann.

**Luftgehalt**

Volumenanteil der *Luftporen* am Gesamtvolumen eines *Baustoffes* oder *Baustoffgemisches*.

**Luftkalk**

Vorwiegend aus Calciumoxid oder Calciumhydroxid bestehender, an der Luft langsam erhärtender *Kalk*.

**Luftpore**

Mikroskopisch kleiner, kugelig oder annähernd kugelig Hohlraum im Zementgestein, der überwiegend durch *Luftporenbildner* erzeugt wird.

**Luftporenanteil**

Prozentualer Anteil der luftgefüllten Hohlräume am Gesamtvolumen einer Bodenprobe.

**Luftporenbeton**

*Beton*, der unter Verwendung von *Luftporenbildnern* hergestellt wird.

**Luftporenbildner** [Betonzusatzmittel, luftporenbildende]

*Betonzusatzmittel* zur Erzeugung von *Mikroluftporen* im *Beton*.

**Luftporengehalt**

*Luftporenkennwert* zur Beschreibung des Volumenanteils der *Luftporen* am Gesamtvolumen des *Festbetons*.

**Luftporenkennwerte**

Parameter zur Charakterisierung des Luftporensystems im *Beton*.

**Luftporenverteilung**

*Luftporenkennwert* zur Beschreibung der Häufigkeitsverteilung der *Luftporen* unterschiedlichen Durchmessers.

**Mastix; Asphaltmastix**

*Asphaltmischgut* mit einem *Größtkorn* von 2 mm, *Straßenbaubitumen* und gegebenenfalls Zusätzen, bei dem die Hohlräume vollständig mit *Bitumen* ausgefüllt sind und im heißen Zustand ein *Bindemittelüberschuss* besteht.

**Mehlkorn**

Feinbestandteile des *Betons* mit Korndurchmesser von höchstens 0,125 mm.

**Metallhüttenschlacke**

Beim Schmelzen von Kupfer-, Zink-, Blei- oder Chromerz sowie bei der Gewinnung von Zinkoxid entstandene *Schlacke*.

**Mikroluftpore**

Durch *Luftporenbildner* erzeugte *Luftpore* mit einem Durchmesser von höchstens 0,3 mm.

**Mikroluftporengehalt**

*Luftporenkennwert* zur Beschreibung des Gehalts an *Mikroluftporen* im *Festbeton*.

[Mineralgemisch]

Siehe *Gesteinskörnungsgemisch*.

**Mineralkornhärte**

Widerstand eines Mineralkorns gegen einen mechanischen Angriff, in der Regel durch Ritzen.

[Mineralstoffgemisch]

Siehe *Gesteinskörnungsgemisch*.

**Mischfüller**

Mit Calciumhydroxid gemischter *Füller*.

[Mischgut]

**Siehe** *Asphaltmischgut*.

**Mittelkies**

*Boden* mit Korngrößen größer 6,3 mm bis 20 mm.

**Mittelsand**

*Boden* mit Korngrößen größer 0,2 mm bis 0,63 mm.

**Mittelschluff**

*Boden* mit Korngrößen größer 0,0063 mm bis 0,02 mm.

**Mörtel**

Sammelbegriff für alle *Mörtelarten* mit unterschiedlichen *Bindemitteln* und Komponenten.

**Nachbehandlungsmittel; Beton-Nachbehandlungsmittel**

In flüssiger Form auf die Oberfläche von *grünem* oder *jungem Beton* aufgebracht Stoff zur weitgehenden Verhinderung der Wasserabgabe aus dem *Beton*.

**Naturasphalt**

In natürlichen Lagerstätten vorkommendes Gemisch aus *Bitumen* und vorwiegend *feinen Gesteinskörnungen*.

**Natursand**

Durch natürliche Zerkleinerungsprozesse entstandene *feine Gesteinskörnung*.

**Normalbeton**

*Beton* mit einer *Trockenrohichte* von mindestens 2.000 kg/m<sup>3</sup> bis höchstens 2.600 kg/m<sup>3</sup>.

**Normalzement**

*Zement* nach DIN EN 197 oder einer speziellen nationalen oder europäischen Zulassung.

**Oberflächenfeuchte**

Einer dem *Beton* zugegebenen *Gesteinskörnung* anhaftendes Wasser.

**Oberflächenpore**

Unmittelbar an der Oberfläche liegende *offene Pore*.

**Oberflächenverzögerer**

Bei der Herstellung einer Waschbetonstruktur eingesetztes Mittel zur Verzögerung der Erhärtung der oberen Randzone des *Betons*.

**Offenporiger Asphalt**

*Asphaltmischgut* für die *Asphaltdeckschicht* mit nur einer *Korngruppe* größer 2 mm und Zusätzen als *Bindemittelträger*.

**Ortbeton**

*Beton*, der als *Frischbeton* am Einbauort in seine endgültige Lage eingebracht wird und dort erhärtet.

**Pech**

Durch Destillation von *Teer* gewonnener thermo-elastoviskoser Rückstand.

**Pflasterplatte**

Von Hand oder maschinell hergestellter *Stein* bestimmter Größe und Form sowie mit einem Verhältnis von Länge zu *Dicke* größer als 4 aus *Beton*, Naturstein oder Pflasterklinker.

**Pflasterstein**

Von Hand oder maschinell hergestellter *Stein* bestimmter Größe und Form aus *Beton*, Naturstein oder Pflasterklinker.

**PmB; Bitumen, polymermodifiziertes**

Durch ein oder mehrere organische Polymere *modifiziertes Bitumen*.

**Pore, geschlossene**

Von außen nicht zugänglicher kleiner Hohlraum in einem Festkörper.

**Pore, offene**

Von außen zugänglicher kleiner Hohlraum in einem Festkörper.

**Porenraum**

Gesamtvolumen der *geschlossenen Poren* eines Festkörpers.

**Porosität**

Verhältnis des Volumens aller *geschlossenen* und *offenen Poren* zum Gesamtvolumen eines Stoffes oder Stoffgemisches.

**RC-Baustoff**

*Rezyklierte Gesteinskörnung* mit bestimmten Anforderungen an die stoffliche Zusammensetzung und an umweltrelevante Inhaltsstoffe und Merkmale.

**RC-Gemisch**

*Baustoffgemisch* aus *rezyklierten Gesteinskörnungen* und *natürlichen* und/oder *industriell hergestellten Gesteinskörnungen*.

**Reaktionsharz**

Flüssiges oder verflüssigbares *Kunstharz*, das nach möglicher Vermischung mit einem *Härter* oder *Zusatzstoffen* ohne Abspaltung flüchtiger Komponenten zu einem Duroplast aushärtet.

**Reparaturasphalt**

Als Fertigprodukt hergestelltes oder vorkonfektioniertes *Asphaltnischgut* zur Ausbesserung von Schadstellen.

**Rückgewinnungsfüller**

Bei der Asphaltherstellung aus einer *Entstaubungsanlage* gewonnener *Füller*.

[Rundkorn]

Siehe *Gesteinskörnung, ungebroschene*.

**Sand**

- a) als *Boden*: *Boden* mit *Korngrößen* größer 0,063 mm bis 2 mm.
- b) als *Baustoff*: *Korngruppe* mit einer oberen Siebgröße von maximal 4 mm.

**Schaumbitumen; Bitumen, geschäumtes**

Temporärer Zustand eines heißen *Straßenbaubitumens* unmittelbar vor der weiteren Verarbeitung mit kurzzeitiger Volumenzunahme durch Vermischen mit Wasser und Luft.

**Schlacke**

Glasig oder kristallin erstarrte Schmelze der über den Erweichungspunkt hinaus erhitzten *Asche* oder *Gesteine*.

**Schluff**

*Boden* mit *Korngrößen* größer 0,002 mm bis 0,063 mm.

**Schmelzkammergranulat**

Bei der Verbrennung von Steinkohle durch schockartige Abkühlung der flüssigen *Asche* entstehender Stoff.

**Schotter**

*Gebrochene Gesteinskörnung* mit *Korngrößen* größer 32 mm bis 63 mm und mindestens 90 % gebrochener Oberfläche.

**Schrumpfen**

Volumenverminderung eines Stoffes infolge chemischer und/oder thermischer Reaktion.

**Schwerbeton**

*Beton* mit einer *Trockenrohichte* von mehr als 2.600 kg/m<sup>3</sup>.

**Schwinden**

Volumenverminderung eines Stoffes infolge von Austrocknung und/oder chemischer und/oder thermischer Reaktion.

**Schwindmaß**

Volumenverminderung des *Festbetons* durch *Schwinden* bezogen auf das Ausgangsvolumen.

**Sonderzement**

*Zement* mit genormten besonderen Eigenschaften, die nicht der DIN EN 197 entsprechen.

**Spalten**

Gerichtete Zerkleinerung von Feststoffen.

**Splitt**

Gebrochene *grobe Gesteinskörnung* mit einer oberen Siebgröße von höchstens 32 mm und mindestens 90 % gebrochener Oberfläche.

**Splittmastixasphalt**

*Asphaltnischgut* mit *Ausfallkörnung* und Zusätzen als *Bindemittelträger*.

**Splittmastixbinder**

*Splittmastixasphalt* für die *Asphaltbinderschicht*.

**Stabilisierer**

*Betonzusatzmittel* zur Verminderung der Entmischung des *Frischbetons*, insbesondere des Absonderns von Wasser.

**Stahlwerksschlacke**

Bei der Verarbeitung von Roheisen, Eisenschwamm und aufbereitetem Stahlschrott im Hochofen entstandene *Schlacke*.

**Stein**

*Boden* mit *Korngrößen* größer 63 mm bis 200 mm.

**Steinkohlenflugasche**

Bei der Verbrennung von Steinkohle aus den Rauchgasen in Filteranlagen abgeschiedene *Asche*.

**Straßenbaubitumen**

Nichtmodifiziertes *Bitumen* zur Umhüllung von *Gesteinskörnungen* zur Herstellung von *Asphalt* für Verkehrsflächen und für Abdichtungen bei Ingenieurbauwerken.

**[Straßenpech]**

In *Lösemittel* gelöster *Pech* aus *Steinkohlenteer* mit besonderen physikalischen und chemischen Eigenschaften.

**Teer**

Bei der zersetzenden thermischen Behandlung von Holz oder Kohle unter Luftausschluss gewonnenes flüssiges bis halbfestes Erzeugnis.

**Textil; Geotextil**

Wasserdurchlässiger *Geokunststoff* mit enger Lagerung der Bestandteile.

**Ton**

*Boden mit Korngrößen bis 0,002 mm.*

**Transportbeton**

*Beton, der in frischem Zustand auf der Baustelle angeliefert wird oder auf der Baustelle nicht vom Verwender hergestellt wird.*

**Trennmittel**

*Flüssigkeiten oder staubfreie Gesteinskörnungen, die das Anhaften von Baustoffen an Bauteilen oder Arbeitsgeräten verhindern oder reduzieren sollen.*

**Trockenmörtel**

*Werkmäßig hergestelltes, genormtes Gemisch aus hydraulischem Bindemittel und feinen Gesteinskörnungen, dem auf der Baustelle Wasser zugegeben wird.*

**Überkorn**

*Anteil einer Gesteinskörnung, der auf einem Sieb mit der größeren, die Korngruppe bezeichnenden Siebgröße liegen bleibt.*

**Überschusswasser**

*Nach der vollständigen Hydratation von Zement nicht im Beton gebundenes Wasser.*

**Unterkorn**

*Anteil einer Gesteinskörnung, der durch ein Sieb mit der kleineren, die Korngruppe bezeichnenden Siebgröße hindurch geht.*

**Verdichtungspore**

*Bei der Herstellung und Verarbeitung von Beton entstandener und auch bei nahezu vollständiger Verdichtung verbleibender Hohlraum.*

**Vergussmörtel**

*Trockenmörtel, der nach Zugabe von Wasser und gegebenenfalls von Zusatzmitteln und/oder Zusatzstoffen in fließfähiger Konsistenz verarbeitet werden kann.*

**Verzögerer**

*Betonzusatzmittel zum verzögerten Erstarren des Zementleims.*

**Vliesstoff [Geovliesstoff]**

*Geotextil aus gerichteten oder regellosen Elementen, die mechanisch, thermisch und/oder chemisch verfestigt werden.*

**Vorsiebmaterial**

*Vor dem Vorbrecher einer Aufbereitungsanlage abgeseiebtes Material.*

**Walzasphalt**

*Asphaltnischgut, das beim Einbau verdichtet wird.*

**Waschberg**

*Bei der nassen Trennung von Kohle und Gestein in der Steinkohleaufbereitung anfallende mineralische Stoffe.*

**Wasseranspruch**

Erforderlicher *Wassergehalt* zur Erzielung einer bestimmten Frischbetonkonsistenz.

**Wasserempfindlichkeit**

Anfälligkeit von *Gesteinen*, *Böden* oder *Asphalt* für eine schädliche Veränderung des Zustands infolge der Einwirkung von Wasser.

**Wassergehalt, wirksamer**

Differenz zwischen der *Gesamtwassermenge* im *Frischbeton* und der Wassermenge, die von der *Gesteinskörnung* aufgenommen wird.

**Wassermassewert**

Massenverhältnis des wirksamen Wassergehalts zum *Zementgehalt* im *Frischbeton*.

**Wassermassewert, äquivalenter**

Massenverhältnis des wirksamen Wassergehalts zur Summe aus *Zementgehalt* und den anrechenbaren Anteilen von *Zusatzstoffen* im *Frischbeton*.

**Weißkalk**

Vorwiegend aus Calciumoxid oder Calciumhydroxid bestehender *Kalk* ohne *Zusatzstoffe*.

**Zement**

Fein gemahlenes *hydraulisches Bindemittel* aus Kalkstein, *Ton* und gegebenenfalls Eisenerz oder *Sand*.

**Zement, hydrophobierter**

*Zement* mit zugesetzten wasserabweisenden Stoffen.

**Zementleim**

Gemisch aus *Zement* und Wasser in nicht erhärtetem Zustand.

**Zementmörtel**

*Baustoff*, der durch Mischen von *Zement*, *feiner Gesteinskörnung*, *Füller* und *Zugabewasser* sowie gegebenenfalls *Zusatzstoffen* und/oder *Zusatzmitteln* hergestellt wird.

**Zementschlämme**

Gemisch aus *Zement*, Wasser und gegebenenfalls *feiner Gesteinskörnung*.

**Zementstein**

Erhärteter *Zementleim*.

**Zementsteingehalt**

Volumenanteil des *Zementsteins* am Gesamtvolumen des *Betons*.

**Zugabewasser** [Anmachwasser]

Bei der Herstellung von *Baustoffgemischen* mit *hydraulischem Bindemittel* zugegebenes Wasser.

**Zusatz** [Additiv]

In geringen Mengen dem *Bindemittel* oder dem *Asphaltmischgut* zugegebener Stoff zur Beeinflussung bestimmter Eigenschaften des *Asphaltmischgutes*.

**Zusatz, stabilisierender**

Organische oder mineralische Fasern oder Pulver als *Bindemittelträger* zur Reduzierung der *Entmischungsneigung* von *Asphaltmischgut* und/oder zur Erhöhung der Verformungsbeständigkeit von *Asphalt*.

**Zusatz, viskositätsverändernder**

Stoff zur Veränderung der rheologischen Eigenschaften bei Misch- und *Einbautemperaturen*.

**Zusatzmittel; Betonzusatzmittel**

Stoff, der während des Mischvorgangs des *Betons* in kleinen Mengen zugegeben wird, um bestimmte Eigenschaften des *Frisch-* und/oder *Festbetons* zu verändern.

**Zusatzmittel für Einpressmörtel** [Einpresshilfe]

*Betonzusatzmittel* zur Verminderung des Absetzens von *Zementleim* und zur Erzielung eines mäßigen *Quellens* von *Mörtel*.

**Zusatzstoff; Betonzusatzstoff**

Fein verteilter, dem *Beton* oder Tragschichten mit *hydraulischen Bindemitteln* zugegebener Feststoff zur Verbesserung bestimmter Eigenschaften, vorrangig der Verarbeitbarkeit des *Frischbetons* sowie der *Festigkeit* und Dichtigkeit des *Festbetons*.

## [Zuschlag; Betonzuschlag]

Für die Verwendung in *Beton* geeignete *Gesteinskörnung*.

**Sachgebiet 20: Oberbau** (hier zunächst nur Begriffsliste)

Abdeckstreifen  
Abreiben  
Abschlussstein  
Absplitten  
Abstreuen  
Abstumpfen  
Anker  
Anlauf; Anlaufläche  
Anlaufläche; Anlauf  
Anschluss  
Anspritzen  
Ansprühen  
Arbeitsfuge  
Arbeitsnaht; Naht  
Asphaltbefestigung; Asphaltoberbau  
Asphaltbinderschicht  
Asphaltdecke  
Asphaltdeckschicht  
Asphaltdeckschicht aus Offenporigem Asphalt; OPA  
Asphaltoberbau; Asphaltbefestigung  
Asphaltspur  
Asphalttragdeckschicht  
Asphalttragschicht  
Aufbau, stufenweiser  
Aufgrabung  
Ausgleichsschicht  
Bandage  
Bauklasse  
Baukörper  
Baumischverfahren; Mixed-in-place  
Baustraße  
Bauweise  
Bauweise, standardisierte; Standardbauweise

**Beanspruchung; dimensionierungsrelevante; B-Zahl**

[Belag, halbstarre]

**Belastungsklasse**

**Bemessung**

**Beschicker**

**Besenlängsstrich**

**Besenstrich**

**Betondecke**

**Betonoberbau**

**Betonplatte**

**Betonspuren**

**Betonstahl**

**Betontragschicht**

**Bettung; Pflasterbettung; Plattenbettung**

**Bitukies; Bitumenkies**

**Bitumenkies; Bitukies**

**B-Zahl; Beanspruchung, dimensionierungsrelevante**

**Chargenmischer**

**Decke; Fahrbahndecke**

**Deckenbuch**

**Deckenschluss**

**Deckschicht**

**Deckschicht ohne Bindemittel**

**Deckschicht, halbstarre** [Belag, halbstarre]

**Dicke**

**Dimensionierung**

**Dränasphaltschicht**

**Dränbetonschicht**

**Dränschicht**

**DSH**

**DSH-V**

**DSK**

**Dübel**

**Dünne Asphaltdeckschicht in Heißbauweise**

**Dünne Asphaltdeckschicht in Heißbauweise auf Versiegelung**

**Dünne Asphaltdeckschicht in Kaltbauweise**

**Durchgehend bewehrte Betondecke**

**Durchlaufmischer**  
**Einbau**  
**Einbautemperatur**  
**Einbauten**  
**Einbauverfahren Heiß auf heiß**  
**Einbauverfahren Heiß auf warm**  
**Einbauzug**  
**Einfassung**  
**Endfeld**  
**Endsporn**  
**Fahrbahnbefestigung**  
**Fahrbahnbelag**  
**Fahrbahndecke; Decke**  
**Fahrbahnoberkante**  
**Fase**  
**Fertiger; Straßenfertiger**  
**Flüssigkeitsundurchlässige Befestigung**  
**Flüssigkeitsundurchlässiger Asphalt**  
**Frosteindringtiefe**  
**Frostschutzschicht**  
**Frostsicherer Oberbau**  
**Fuge**  
**Fugenband**  
**Fugeneinlage**  
**Fugenkerbe**  
**Fugenprofil**  
**Gewalzter Gussasphalt**  
**Gleiseindeckung**  
**Gleitschalungsfertiger**  
**Grader**  
**Grinding**  
**Grooving**  
**Heißeinbau**  
**Helligkeit**  
**HGT**  
**Hitzebeanspruchung**  
**Imprägnierung**

**Jutetuchlängsstrich**  
**Kaltbauweise**  
**Kiestragschicht**  
**Kiestragschicht, modifizierte**  
**Klinkerpflaster**  
**Kompakte Asphaltbefestigung**  
**Kunstrasenlängsstrich**  
**Lage**  
**Längsfuge**  
**Längsnaht**  
**Lärmmindernde Asphaltdeckschicht**  
**Lastwechsel**  
**Mixed-in-place; Baumischverfahren**  
**Mixed-in-plant; Zentralmischverfahren**  
**Naht; Arbeitsnaht**  
**Oberbau**  
**Oberbau, standardisierter**  
**Oberbau, vollgebundener**  
**Oberbeton**  
**OPA; Asphaltdeckschicht aus Offenporigem Asphalt**  
**Packlage**  
**Pflasterbettung; Bettung; Plattenbettung**  
**Pflasterdecke**  
**Pflasterdecke, gebundene**  
**Pflasterdecke, ungebundene**  
**Planiergerät**  
**Planum**  
**Plattenbelag**  
**Plattenbelag, gebundener**  
**Plattenbelag, ungebundener**  
**Plattenbettung; Pflasterbettung; Bettung**  
**Porenfüllmasse**  
**Pressfuge**  
**Querfuge**  
**Quernaht**  
**Raumfuge**  
**Reifen-Fahrbahn-Geräusch**

**Sauberkeitsschicht**  
**Scheinfuge**  
**Schicht**  
**Schicht aus frostunempfindlichem Material**  
**Schichtenverbund**  
**Schotterrasen**  
**Schottertragschicht**  
**Schutzeinlage**  
**Sickerfuge**  
**Sonderbauweise**  
**Sprühfertiger**  
**Spurbahn**  
**Spurweg**  
**Stahlbesenquerstrich**  
**Standardbauweise; Bauweise, standardisierte**  
**Straßenfertiger; Fertiger**  
**Straßenkörper**  
**Tragdeckschicht**  
**Tragdeckschicht, hydraulisch gebundene**  
**Tragschicht**  
**Tragschicht aus unsortiertem Gestein**  
**Tragschicht ohne Bindemittel**  
**Tragschicht, hydraulisch gebundene**  
**Tragschicht, selbsterhärtende**  
**Tragschicht, wärmedämmende**  
**Unterbau**  
**Unterbeton**  
**Unterfüllung**  
**Untergrund**  
**Unterlage**  
**Verband**  
**Verbundpflaster**  
**Verdichtung**  
**Verkehrsbelastung**  
**Verkehrsflächenbefestigung**  
**Versiegelung**  
**Vorverdichtung**

**Walze**

**Walze, dynamisch wirkende**

**Walze, statisch wirkende**

**Walzrisse**

**Walzverdichtung**

**Warmeinbau**

**Wasserdurchlässige Befestigung**

**Zentralmischverfahren; Mixed-in-plant**

**Zwischenschicht**

**Sachgebiet 21: Ingenieurbauwerke**

(hier zunächst nur Begriffsliste)

Abdeckband  
Abdeckblech  
Abdichtung  
Anschlussstreifen  
Aufschweißen  
Außenrüttler  
Behelfsbrücken  
Beschichtung  
Bewehrung  
BIM; Building Information Modeling  
Building Information Modeling; BIM  
Bitumen-Schweißbahn  
Bitumenbahn  
Blockfuge  
Brücke  
Brückenbelag  
Dampfdruckausgleichsschicht  
Dampfdruckentspannungsschicht  
Deckbeschichtung  
Dichtungsschicht  
Dickbeschichtung  
Dünnbelag  
Dünnbeschichtung  
Durchlass  
Einwirkungsbereich  
Fahrbahnübergang aus Asphalt  
Fahrbahnübergangssystem  
Feinspachtel  
Grundierung  
Grundprüfung  
Haftbrücke  
Haftschrift  
Hinterfüllbereich

**Klebeschicht**  
**Kratzspachtelung**  
**Mörtelbeschichtung**  
**Oberflächenbeschichtung**  
**Oberflächenschutz**  
**Polymer-Cement-Concrete; Spritz-PCC**  
**Polymer-Concrete**  
**Pufferschicht**  
**Schalung**  
**Schutzlage**  
**Schutzschicht**  
**Spannbetondecke**  
**Spritz-PCC; Polymer-Cement-Concrete**  
**Spritzbeton**  
**Stahlbeton**  
**Stahlbetonfertigteil**  
**Trockengrad**  
**Tunnel**  
**Unterlagsfolie**  
**Verbindungsschicht**  
**Vorsatzbeton**

## Sachgebiet 22: Straßenerhaltung und Zustandserfassung

### **Abplatzung**

Herauslösung von Teilen einer Betonoberfläche.

### **Abrieb**

Durch Beanspruchung entstehender Materialverlust an einer Oberfläche.

### **Adhäsion**

Auf Molekularkräften beruhendes Aneinanderhaften zweier Körper.

### **Adhäsionsbruch**

Abrupte Trennung zweier adhäsiv verbundener Körper.

### **AKR; Alkali-Kieselsäure-Reaktion**

Chemische Reaktion von alkaliempfindlichen Bestandteilen des Gesteinszuschlages mit der alkalihaltigen Porenlösung im *Beton*, bei der es durch Volumenvergrößerung zu *Abplatzungen* und *Rissen* im *Beton* kommen kann.

### **Alkali-Kieselsäure-Reaktion; AKR**

Chemische Reaktion von alkaliempfindlichen Bestandteilen des Gesteinszuschlages mit der alkalihaltigen Porenlösung im *Beton*, bei der es durch Volumenvergrößerung zu *Abplatzungen* und *Rissen* im *Beton* kommen kann.

### **Allgemeine Unebenheit; AUN; Unebenheitsindex**

*Unebenheitsmaß* bei einer bestimmten Wellenlänge.

### **Alterung**

Veränderung von Baustoffeigenschaften im Laufe der Zeit durch chemische oder physikalische Einwirkungen.

### **Anfangsgriffigkeit**

*Griffigkeit* einer Verkehrsfläche bei der ersten Messung innerhalb eines bestimmten Zeitraums nach ihrer Verkehrsfreigabe .

### **Aufräumen**

Griffigkeitsverbessernde Maßnahme an einer Fahrbahnoberfläche durch gezielten Materialabtrag.

### **Aufwölbung**

Wulstartige Erhöhung entlang der Rollspurränder in einer *Asphaltdeckschicht*.

### **AUN; Allgemeine Unebenheit; Unebenheitsindex**

*Unebenheitsmaß* bei einer bestimmten Wellenlänge.

### **Ausbau**

Gezielte Entnahme von Material aus der Straßenbefestigung.

### **Ausbessern**

Beseitigung kleinflächiger Schäden an der Fahrbahnoberfläche.

**Ausbruch**

Herauslösen von Teilen der Fahrbahnoberfläche infolge Verkehrsbeanspruchung, *Verwitterung* und/oder *Witterungseinfluss*.

**Auskolkung**

Örtlich begrenztes Herauslösen von Materialien durch fließendes Wasser.

**Ausmagerung**

Herauslösen von *Mörtel* aus der Fahrbahnoberfläche mit Freilegen der *Gesteinskörner*.

**Auswerteabschnitt**

Fahstreifenabschnitt, auf den sich die Auswertung der *Zustandserfassung* bezieht.

**Bemessungsindex**

Verhältnis des vorhandenen zum erforderlichen *Dickenindex* der *Fahrbahnbefestigung*.

**Betonersatz**

Ersatz von fehlendem oder geschädigtem *Beton* im oberflächennahen Bereich.

**Betonersatzsystem**

Ersatz von fehlendem oder geschädigtem *Beton* in nicht nur oberflächennahen Bereichen einschließlich gegebenenfalls erforderlicher *Haftbrücke* und/oder *Korrosionsschutz*.

**Bewertetes Längsprofil; BLP**

Quantitative Beschreibung und Bewertung der *Ebenheit* im *Längsprofil* nach festgelegtem Verfahren.

**Bindemittelanreicherung**

Übermäßige Ansammlung von bitumenhaltigem *Bindemittel* an der *Straßenoberfläche*.

**Blow up**

*Aufwölbung* bzw. *Übereinanderschieben* von *Betonfahrbahnplatten* als Folge temperaturbedingter hoher *Längsdruckkräfte*.

**BLP; Bewertetes Längsprofil**

Quantitative Beschreibung und Bewertung der *Ebenheit* im *Längsprofil* nach festgelegtem Verfahren.

**Bridge Management System**

Rechnergestützte *Erhaltungsplanung* für *Brücken* auf Basis der Ergebnisse der *Bauwerksprüfung* unter Berücksichtigung der *Erhaltungsstrategie*.

**Dehnung**

- a) in der *Linienführung*: Scheinbare Vergrößerung eines *Kreisbogenradius* aufgrund der Lage in einer *Wanne*.
- b) in der Prüftechnik: Positive *Längenänderung* eines Körpers infolge einer *Spannung*.

**Dickenäquivalenzprinzip**

Verfahren zur Ermittlung des *Substanzwertes* aus dem vorhandenen *Oberbau*.

**Dickenindex**

Durch Tragfähigkeitsmessung ermittelte Maßzahl für die Substanzbewertung des vorhandenen *Oberbaus*.

**Ebenheit**

Übereinstimmung der Form der tatsächlichen Schichtoberfläche mit der Form der projektierten oder aus Bestandsdaten definierten Oberfläche.

**Eckabbruch**

Feiner bis klaffender *Bruch* oder Zerstörung in einem Bereich von 0,2 bis 1,2 m der Ecken von Betonfahrbahnplatten.

**Eigenüberwachungsprüfung**

Vom Auftragnehmer während der Ausführung durchgeführte Prüfung der Qualität der vertraglich vereinbarten Leistung.

**Eingreifbereich**

Bereich der *Zustandswerte*, beginnend mit dem *Warnwert* und schlechter als dieser.

**Erhaltung**

Oberbegriff für *bauliche Unterhaltung*, *Instandsetzung* und *Erneuerung* von baulichen Anlagen.

**Erhaltungsabschnitt**

Im Rahmen der *Erhaltungsplanung* gebildeter Teil einer *Strecke*, der hinsichtlich seines Zustands als homogen betrachtet wird.

**Erhaltungsintervall**

Zeitraum zwischen Neubau und erster Erhaltungsmaßnahme oder zwischen aufeinanderfolgenden Erhaltungsmaßnahmen.

**Erhaltungsplanung**

Systematische Vorbereitung von Maßnahmen zur *Erhaltung* von *Verkehrsanlagen*.

**Erhaltungsplanung, koordinierte**

*Erhaltungsplanung*, bei der zeitgleich die gesamte *Verkehrsanlage* und alle im Bereich des *Verkehrsweges* liegenden Ver- und Entsorgungsanlagen für einen längeren Zeitraum betrachtet werden.

**Erhaltungsprogramm**

Zusammenstellung vorgesehener Erhaltungsmaßnahmen für ein bestimmtes *Verkehrswegenetz* und einen definierten Zeitraum.

**Erhaltungsstrategie**

Festlegung von Zielen für die *Erhaltung* aufgrund bestimmter Rahmenbedingungen und Qualitätsstandards.

**Ermüdung**

Gefügeschwächung von *Baustoffen* infolge wiederholter Einwirkungen.

**Estimated Texture Depth; ETD**

Aus dem *MPD* abgeleitete mittlere Tiefe der *Textur* der Fahrbahnoberfläche.

**ETD; Estimated Texture Depth**

Aus dem *MPD* abgeleitete mittlere Tiefe der *Textur* der Fahrbahnoberfläche.

**Feinfräsen**

Teilweises oder vollständiges Abtragen von *Fahrbahnbelägen* mit geringem Fräslinienabstand.

**Fiktive Wassertiefe**

Höhendifferenz zwischen dem Tiefpunkt der Spurrinnensohle und dem niedrigeren der beiden äußeren Hochpunkte der *Rollspur* an einem definierten *Querschnitt*.

**Flickstelle**

Kleinflächig ausgebesserter Bereich einer Fahrbahnoberfläche.

**Flickstelle, aufgelegte**

Dünnere, kleinflächig aufgelegter Asphaltbelag.

**Flickstelle, eingelegte**

Kleinflächige, höhengleiche Wiederherstellung der Straßenbefestigung.

**Fräsen**

Teilweises oder vollständiges Abtragen von Fahrbahnbefestigungen mittels Fräsmaschinen.

**Frästiefe**

Zwischen Hoch- und Tiefpunkten der gefrästen Fläche gemittelter Vertikalabstand zur ursprünglichen Fahrbahnoberfläche.

**Frosthebung**

Anhebung des *Oberbaus* infolge Eisbildung im *Untergrund* und/oder *Unterbau*.

**Gebrauchswert**

Aus bestimmten Zustandswerten gebildeter Wert zur Beschreibung der Fahrbahnoberfläche hinsichtlich Verkehrssicherheit und Fahrkomfort.

**Gesamtwert**

Schlechterer der beiden Teilwerte *Gebrauchswert* und *Substanzwert (Oberfläche)*.

**Griffigkeit**

Maß für den *Kraftschluss* zwischen Fahrzeugreifen und *Fahrbahn* unter festgelegten Bedingungen infolge der Einflüsse der stofflichen Beschaffenheit und der *Textur* der Fahrbahnoberfläche.

**[Hocheinbau]**

*Einbau* von einer oder mehreren Schichten auf die vorhandene *Verkehrsflächenbefestigung* mit Erhöhung der Gesamtdicke des Fahrbahnoberbaus um mehr als 4 cm.

**Hohllage**

Zustand einer gebundenen *Fahrbahnbefestigung*, bei der durch *Setzungen* oder Ausspülungen Hohlräume entstanden sind.

**Kantenschaden**

Feiner bis klaffender *Bruch* oder Zerstörung in einer Breite von mindestens 3 cm im Bereich der Kanten von Betonfahrbahnplatten.

**Kantigkeit**

Visuell erfasster *Zustandsindikator* zur Beschreibung kurzweiliger *Unebenheiten* für das *Zustandsmerkmal Allgemeine Unebenheit*.

**Kohäsion**

Auf Molekularkräften beruhender innerer Zusammenhalt eines Körpers.

**Kohäsionsbruch**

*Bruch* innerhalb eines kohäsiven Körpers.

**Kontrollprüfung**

- a) bei der *Zustandserfassung*: Vom Auftraggeber während der Ausführung des Auftrags veranlasste Überprüfung der Qualität der *Zustandserfassung* durch Vergleichsmessungen mit einem Referenzgerät.
- b) in der Prüftechnik: Vom Auftraggeber veranlasste Prüfung der Qualität der *Baumaterialien* und der ausgeführten Arbeiten hinsichtlich der vertraglichen Anforderungen.

**Kornausbruch; Kornverlust**

Herauslösung einzelner grober *Gesteinskörner* aus der Oberfläche einer *Asphaltdeckschicht*.

**Kornverlust; Kornausbruch**

Herauslösung einzelner grober *Gesteinskörner* aus der Oberfläche einer *Asphaltdeckschicht*.

**Kugelstrahlen**

Abtragendes Verfahren zur Verbesserung der *Griffigkeit*, bei dem Stahlkugeln mit hoher Geschwindigkeit auf die zu bearbeitende Oberfläche geschleudert werden.

**Längsebenheitswirkindex; LWI**

Kennwert für die Beurteilung der *Unebenheit* einer *Fahrbahn* hinsichtlich der Auswirkungen auf Fahrer, *Fahrzeug* und Ladung.

**Längsprofil**

Vertikaler Schnitt durch die *Fahrbahnoberfläche* entlang der *Straßenachse* oder parallel dazu.

**LWI; Längsebenheitswirkindex**

Kennwert für die Beurteilung der *Unebenheit* einer *Fahrbahn* hinsichtlich der Auswirkungen auf Fahrer, *Fahrzeug* und Ladung.

**Makrotextur**

Teil einer *Textur* mit Wellenlängen von 0,5 mm bis 50 mm.

**Mängelklasse**

Zusammenfassung von *Zustandsindikatoren* bestimmter Ausprägung zur Beschreibung von Schäden und zur Ermittlung möglicher Schadensursachen.

**Maßnahmegruppe; Maßnahmekategorie**

Einteilung von Erhaltungsmaßnahmen nach *baulicher Unterhaltung*, *Instandsetzung* und *Erneuerung*.

**Maßnahmekategorie; Maßnahmegruppe**

Einteilung von Erhaltungsmaßnahmen nach *baulicher Unterhaltung*, *Instandsetzung* und *Erneuerung*.

**Mean Profile Depth; MPD**

Aus profilometrischen Messdaten berechnete mittlere Profiltiefe zur Charakterisierung der *Textur*.

**Mean Texture Depth; MTD**

Mit einem volumetrischen Verfahren ermittelte mittlere Tiefe der *Textur* der Fahrbahnoberfläche.

**Megatextur**

Teil einer *Textur* mit Wellenlängen von 50 mm bis 500 mm.

**Mikrotextur**

Teil einer *Textur* mit Wellenlängen kleiner als 0,5 mm.

**MPD; Mean Profile Depth**

Aus profilometrischen Messdaten berechnete mittlere Tiefe der *Textur* in einem Profil der Fahrbahnoberfläche.

**MTD; Mean Texture Depth**

Mit einem volumetrischen Verfahren ermittelte mittlere Tiefe der *Textur* der Fahrbahnoberfläche.

**Muldigkeit**

Visuell erfasster *Zustandsindikator* zur Beschreibung langwelliger *Unebenheiten* für das *Zustandsmerkmal Allgemeine Unebenheit*.

**Nachverdichtung**

- a) im Straßenbau: Verringerung des *Porenvolumens* einer oder mehrerer Schichten durch Verdichtungsgeräte, Eigengewicht und/oder durch Verkehrseinwirkung nach der beim *Einbau* erzielten *Verdichtung*.
- b) im Städtebau: Bauliche Nutzung von Entwicklungspotenzialen im Siedlungsbestand.

**Nest**

Ansammlung einzelner *Korngruppen* eines *Mischgutes* in eingebautem Zustand.

**Netzrisse**

Häufung von *Rissen* in der Fahrbahnoberfläche, die größtenteils netzartig miteinander verbunden sind.

**Nutzungsdauer, geplante [Nutzungszeitraum]**

Der *Dimensionierung* einer *Verkehrsanlage* zugrundegelegte Zeitspanne.

**Nutzungsdauer, technische**

Zeitspanne zwischen der Fertigstellung einer *Verkehrsanlage* und dem Zeitpunkt, an dem diese soweit abgenutzt oder zerstört ist, dass eine bestimmungsgemäße Nutzung nicht mehr gewährleistet ist.

**Nutzungsdauer, wirtschaftliche**

Zeitspanne zwischen der Fertigstellung einer *Verkehrsanlage* und dem Zeitpunkt, zu dem aus wirtschaftlichen Gründen eine Erneuerungsmaßnahme vorgenommen werden sollte.

[Nutzungszeitraum]

Siehe Nutzungsdauer, geplante.

### **Oberflächenbehandlung**

*Anspritzen* der Unterlage mit einem bitumenhaltigen Bindemittel und anschließendes Abstreuen mit Gesteinskörnungen.

### **Pavement Management System**

Rechnergestützte *Erhaltungsplanung* für Straßen auf Basis einer Zustandserfassung und -bewertung unter Berücksichtigung der *Erhaltungsstrategie*.

### **Pumpen**

Bewegungen von *Betonplatten* unter Verkehrslast.

### **Quellen**

Volumenzunahme eines Stoffes infolge von Feuchtigkeitsaufnahme.

### **Querprofil**

Vertikaler Schnitt durch die Fahrbahnoberfläche rechtwinklig zur Straßenachse.

### **Querrinne**

Quer zur Fahrtrichtung über die gesamte Fahrstreifenbreite vorhandene muldenförmige *Unebenheit* der Fahrbahnoberfläche.

### **Radspur**

Bereich der *Fahrbahn*, über den ein Rad eines *Fahrzeugs* rollt.

[Rauheit]

Siehe *Textur*.

### **Reflexionsriss**

*Riss* in gebundenen Oberbauschichten, der durch *Risse* und *Fugen* in dar- unter liegenden Schichten verursacht wurde.

### **Remix**

*Rückformen* mit Veränderung der Asphaltzusammensetzung.

### **Remix compact**

*Remix* in Verbindung mit dem *Einbau* einer neuen *Asphaltdeckschicht* mit einem zusätzlichen *Straßenfertiger*.

### **Remix plus**

*Remix* in Verbindung mit dem *Einbau* einer neuen *Asphaltdeckschicht* mit demselben Gerät.

### **Repave**

*Rückformen* ohne Veränderung der Asphaltzusammensetzung in Verbindung mit dem *Einbau* einer neuen *Asphaltdeckschicht* mit demselben Gerät.

### **Reshape**

*Rückformen* ohne Veränderung der Asphaltzusammensetzung.

### **Restschadensfläche**

Differenz zwischen gesamter *Schadensfläche* und der von *Rissen* betroffenen Fläche.

**Rille**

Wenige Millimeter breiter, langer scharfkantiger Eindruck oder Einschnitt in Fahrbahnoberflächen.

**Riss**

Einzelner feiner bis klaffender *Bruch* in einer *Schicht* des gebundenen *Oberbaus*.

**Rollspuren**

Bereiche eines *Fahrstreifens*, in denen sich die *Radspuren* des überwiegenden Teils aller *Fahrzeuge* befinden.

**Rückformen**

Bearbeitung einer Asphaltsschicht durch schonendes Aufheizen sowie durch Auflockern, Aufnehmen, Mischen und Wiedereinbau.

**Schadensfläche**

Fläche, die Oberflächenschäden aufweist.

**Schadensmerkmal**

Beschreibung lokaler Schäden, die durch Erhaltungsmaßnahmen im unmittelbaren Schadensbereich zu beseitigen sind.

**Schadensschwere**

Ergebnis der systematischen Bewertung der *Schadensmerkmale*.

**Schieben**

Horizontale Bewegung mit anschließender *Aufwölbung* der oberen Schichten oder des gesamten *Asphaltobersbaus*.

**Schlagloch**

Unregelmäßig geformter *Ausbruch* unterschiedlicher Ausdehnung und Tiefe in einer Verkehrsfläche.

**Schubverformung**

Horizontale *Verformung* der Asphaltoberfläche in Verbindung mit *Rissen* quer zur Fahrtrichtung im Bereich der *Rollspuren*.

**Schwellenwert**

Festgelegter *Zustandswert*, bei dem Erhaltungsmaßnahmen oder Verkehrsbeschränkungen eingeleitet werden sollen.

**Schwitzen**

Entstehung von *Bindemittel-* und *Mörtelanreicherung* an der Oberfläche *bituminöser Schichten*.

**Seitenkraftmessverfahren; SKM**

Dynamisches Griffigkeitsmessverfahren mit schräggestelltem Messrad.

**SKM; Seitenkraftmessverfahren**

Dynamisches Griffigkeitsmessverfahren mit schräggestelltem Messrad.

**Spurrinnen**

Durch *Verkehrsbelastung* entstandene *Längsrinnen* in den *Rollspuren*.

**Spurrinnentiefe**

Größter lotrechter Abstand zwischen der Spurrinnensohle und einer bestimmten Bezugslinie quer zur Straßenachse.

**Stauchung**

- a) in der *Linienführung*: Scheinbare Verkleinerung eines Kreisbogenradius aufgrund der *Lage* in einer *Kuppe*.
- b) in der Prüftechnik: Negative Längenänderung eines Körpers als Folge einer Spannung.

**Straßenerhaltung**

Oberbegriff für *bauliche Unterhaltung*, *Instandsetzung* und *Erneuerung* von *Straßen* und/oder ihrer Bestandteile.

**Straßenzustand; Zustand der Straßenbefestigung**

- a) allgemein: Durch Belastung infolge *Verkehr*, *Witterung*, *Alterung* und gegebenenfalls durch weitere externe Einflüsse entstandene Beschaffenheit des gesamten Straßenaufbaus.
- b) im Sinne der *ZEB*: An der Fahrbahnoberfläche erkennbare Beschaffenheit des Straßenaufbaus.

**Substanzmerkmal – Oberfläche** [Substanzmerkmal (Oberfläche)]

An der Fahrbahnoberfläche erkennbare Schäden, die der Substanz der Straßenbefestigung zugeordnet werden können.

[Substanzmerkmal (Oberfläche)]

Siehe *Substanzmerkmal – Oberfläche*.

**Substanzwert**

Wert zur Beschreibung der Substanz der Straßenbefestigung.

**Substanzwert (Bestand)**

Auf der Basis von Daten zu Straßenaufbau, Altersstruktur und *Verkehrsbelastung* gebildeter Wert zur Beschreibung der Substanz der Straßenbefestigung.

**Substanzwert (Oberfläche)**

Aus bestimmten Zustandswerten gebildeter Wert zur Beschreibung der Fahrbahnoberfläche hinsichtlich der Substanz der Straßenbefestigung.

**Teilwert; Teilzielwert**

Oberbegriff für *Gebrauchswert*, *Substanzwert (Oberfläche)* und *Substanzwert (Bestand)*.

**Teilzielwert; Teilwert**

Oberbegriff für *Gebrauchswert*, *Substanzwert (Oberfläche)* und *Substanzwert (Bestand)*.

**Textur** [Rauheit]

Geometrische Gestalt der Fahrbahnoberfläche im Wellenlängenbereich von wenigen Mikrometern bis einigen Dezimetern.

[Tiefenbau]

Vollständiger oder teilweiser Austausch von Schichten des Straßenoberbaus.

**Tragfähigkeit**

Mechanischer Widerstand eines *Baukörpers* gegen *Verformung* infolge kurzzeitiger Belastung.

**Tragverhalten**

Änderung der *Tragfähigkeit* in Abhängigkeit von der Zeit, den Witterungsbedingungen und/oder der *Verkehrsbelastung*.

**Überfettung**

Zu hoher Anteil oder Anreicherung von *bitumenhaltigem Bindemittel*.

**Übergabewert**

*Zustandswert* oder *Zustandsgröße*, die in Funktionsbauverträgen für den Zeitpunkt der Übergabe der *Verkehrsanlage* gefordert wird.

**Unebenheit**

Abweichung der Form der tatsächlichen Schichtoberfläche von der Form der projektierten oder aus Bestandsdaten definierten Oberfläche.

**Unebenheitsindex; Allgemeine Unebenheit; AUN**

*Unebenheitsmaß* bei einer bestimmten Wellenlänge.

**Unebenheitsmaß**

Wert für die Beurteilung der *Ebenheit* von Fahrbahnoberflächen im *Längsprofil*.

[Verdrückung]

Siehe *Verformung, bleibende; Verformung plastische*.

**Verformung**

Durch äußere Kräfte oder Temperaturänderungen bewirkte Gestalt- und/oder Volumenänderung.

**Verformung, bleibende; Verformung, plastische** [Verdrückung]

Durch Belastung entstandene, dauerhaft verbleibende Gestalt- und/oder Volumenänderung.

**Verformung, elastische**

Durch Belastung entstandene Gestalt- und/oder Volumenänderung, die sich nach Entlastung sofort zurückbildet.

**Verformung, plastische; Verformung, bleibende** [Verdrückung]

Durch Belastung entstandene, dauerhaft verbleibende Gestalt- und/oder Volumenänderung.

**Verformung, plasto-elastische**

Durch Belastung entstandene Gestalt- und/oder Volumenänderung, die sich nach Entlastung zeitlich verzögert zurückbildet.

**Verformung, reversible**

Nichtbleibende *Verformung*, die aus *elastischen* und/oder *plasto-elastischen Verformungsanteilen* besteht.

**Verwertung**

Einsatz von Abfällen für einen sinnvollen Zweck, gegebenenfalls in behandelte Form.

**Verwitterung**

Veränderung von *Baustoffen* infolge von Witterungseinflüssen.

**Vorprofilierung**

Herstellung einer profilgerechten *Unterlage* auf einer vorhandenen Oberfläche für das Aufbringen neuer *Lagen* und/oder *Schichten*.

**Warnwert**

Festgelegter *Zustandswert*, bei dessen Erreichen Anlass besteht zu intensiver Beobachtung, zur Analyse der Ursachen für die Zustandsverschlechterung und zur *Planung* von geeigneten Maßnahmen.

**Waschbrett**

Regelmäßige kurze, wellenförmige *Unebenheiten im Längsprofil* einer Fahrbahnoberfläche.

**Wasserhochdruckverfahren**

Verfahren zur Verbesserung der *Griffigkeit*, bei dem die Fahrbahnoberfläche mit Wasser mit hohem Druck abgestrahlt wird.

**Welligkeit**

Aus Messungen abgeleiteter Kennwert für die *Längsunebenheit* von Fahrbahnflächen.

**Wiederverwendung**

Erneute Benutzung von Stoffen oder Produkten, die keine Abfälle sind, in unbehandelter Form für den gleichen Zweck, für den sie ursprünglich bestimmt waren.

**ZEB; Zustandserfassung und -bewertung**

Systematische Aufnahme, Auswertung und Bewertung von Eigenschaften der Fahrbahnoberfläche.

**Zielwert**

Festgelegter *Zustandswert*, der einen Zustand beschreibt, der nach Neubau oder Durchführung einer Instandsetzungs- oder Erneuerungsmaßnahme erreicht werden soll.

**Zustand der Straßenbefestigung; Straßenzustand**

- a) allgemein: Durch Belastung infolge *Verkehr*, *Witterung*, *Alterung* und gegebenenfalls durch weitere externe Einflüsse entstandene Beschaffenheit des gesamten Straßenaufbaus.
- b) im Sinne der *ZEB*: An der Fahrbahnoberfläche erkennbare Beschaffenheit des Straßenaufbaus.

**Zustandsaufnahme; Zustandserfassung**

Durchführung von Messungen oder visuelle Aufnahme zur Ermittlung von *Zustandsgrößen*.

**Zustandsauswertung**

Ermittlung der *Zustandsgrößen* aus den Daten der *Zustandserfassung*.

**Zustandsbewertung**

*Überführung der Zustandsgrößen in Zustandswerte* mit anschließender Bildung von *Teilwerten* und *Gesamtwert*.

**Zustandsentwicklung**

Zeitliche Veränderung des Zustands der Straßenbefestigung.

**Zustandserfassung; Zustandsaufnahme**

Durchführung von Messungen oder visuelle Aufnahme zur Ermittlung von *Zustandsgrößen*.

**Zustandserfassung und -bewertung; ZEB**

Systematische Aufnahme, Auswertung und Bewertung von Eigenschaften der Fahrbahnoberfläche.

**Zustandsgröße**

Wert für die Ausprägung eines *Zustandsindikators*.

**Zustandsgröße, bewertungsrelevante**

*Zustandsgröße*, deren *Zustandswert* zur Bildung eines *Teilwertes* und des *Gesamtwertes* herangezogen wird.

**Zustandsindikator**

Kriterium zur quantitativen Beschreibung einer Ausprägung eines *Zustandsmerkmals*.

**Zustandsklasse**

Bestimmter Wertebereich für die Einteilung der möglichen *Zustandswerte*.

**Zustandsmerkmal**

Beschreibung einer bestimmten Beschaffenheit der Straßenbefestigung.

**Zustandswert**

Mit Hilfe von Normierungsfunktionen in dimensionsfreie Werte von 1,0 bis 5,0 überführte *Zustandsgröße*.

**Sachgebiet 23: Prüfwesen** (hier zunächst nur Begriffsliste)

Abflamm-Verfahren  
Abreißfestigkeit  
Abreißversuch  
Abriebwert  
Abscherversuch, direkter  
Absetzversuch  
Affinität  
Aktivitätszahl  
Anfangsfestigkeit  
Aufsetzsonde  
Ausbreitmaß  
Ausbreitversuch  
Ausflussmesser  
Ausflusszeit  
Auslaugbarkeit  
Ausrollgrenze  
Auswaschversuch  
Beanspruchung, thermische  
Benetzungsfähigkeit  
Benkelman-Balken  
Betonfestigkeit  
Bettungsmodul  
Biegezugfestigkeit  
Bindemittelablaufprüfung  
Blaine-Wert  
Bohrkern  
Bohrkernfestigkeit  
Bohrprofil  
Brechpunkt nach Fraaß  
Bruch  
Bruchfestigkeit  
Bruchfläche  
Bruchflächigkeit

CBR-Versuch  
CBR-Wert  
Deflexion  
Dehnungsrate  
Dichtigkeitsgrad  
Differenzverfahren  
Doppellastplattenversuch  
Dreipunkt-Proctorversuch  
Druckschwellversuch  
Drucksetzungslinie  
Drucksondierung  
Druckschwellversuch, einaxialer  
Druckverformungsrest  
Duktilität  
Durchdrückkraft  
Durchgang  
Durchlässigkeitsbeiwert  
Durchschnittsprobe  
Durchzugsprobe  
Eigenfeuchte  
Eigenüberwachung  
Eignungsnachweis  
Eignungsprüfung  
Einaxialversuch  
Eindringtiefe  
Eindringversuch  
Einlaufverfahren  
Einpunkt-Proctorversuch  
Einpunktverfahren  
Einsenkung  
Einstichsonde  
Einzelprobe  
Elastizität  
Elastizitätsmodul  
Elastoviskosität  
Eluat  
Elution

**Erhärtungsprüfung**  
**Erprobungsstrecke**  
**Erstinspektion**  
**Erstprüfung**  
**Erstüberwachung**  
**Erweichungspunkt Ring und Kugel**  
**Extraktion**  
**FDVK; Flächendeckende dynamische Verdichtungskontrolle**  
**Feinanteile, quellfähige**  
**Feldversuch**  
**Festbetonrohddichte**  
**Festigkeit**  
**Festigkeitsklasse**  
**Feuchte**  
**Filtergeschwindigkeit**  
**Filterstabilität**  
**Flächendeckende dynamische Verdichtungskontrolle; FDVK**  
**Fließgrenze**  
**Fließlänge**  
**Fließversuch**  
**Fließwert**  
**Flügelsondierung**  
**Formänderungsverhalten**  
**Formbeständigkeit**  
**Fremdüberwachung**  
**Fremdüberwachungsprüfung**  
**Frischbetonrohddichte**  
**Frost-Tau-Wechselversuch**  
**Frost-Tausalz-Prüfung**  
**Frost-Tausalz-Widerstand**  
**Frostbeständigkeit**  
**Frostwiderstand**  
**Fugenmodell nach Rabe**  
**Gesamtwassermenge**  
**Glührückstand**  
**Glühverlust**  
**Güteüberwachung**

Haftvermögen  
Heißextraktion  
Hohlraumausfüllungsgrad  
Hohlraumgehalt  
Hohlraumgehalt, fiktiver  
Hohlraummessverfahren  
Isotopsonde  
Kaltextraktion  
Kochprüfung  
Körnungsbereich  
Körnungslinie  
Körnungsziffer  
Konsistenz  
Konsistenzgrenze  
Konsistenzzahl  
Konsolidierungsverhältnis  
Konuspenetration  
Konusprüfung  
Kornanteil  
Korndichte  
Kornform  
Kornformklasse  
Korngröße  
Korngrößenanalyse  
Kornrohddichte  
Kraftduktilität  
Kristallisationsprüfung  
Krümmungszahl  
Kugelstrahlversuch  
Lagerungsdichte  
Lagerungsdichte, bezogene  
Lastwechsel  
Liquiditätszahl  
Liquiditätsindex  
Lösemittel  
Los-Angeles-Koeffizient  
Los-Angeles-Prüfung

**Luftstrahlsiebung**  
**Mahlfeinheit**  
**Marshall-Fließwert**  
**Marshall-Prüfung**  
**Marshall-Stabilität**  
**Messprobe**  
**Mischgutprobe**  
**Mischprobe**  
**Nadelpenetration**  
**Nasssiebung**  
**Oberflächensonde**  
**Pendelgerät**  
**Phenolindex**  
**Planograf**  
**Plastizität**  
**Plastizitätsspanne**  
**Plastizitätszahl**  
**Plattendruckversuch**  
**Plattendruckversuch, dynamischer**  
**Poissonzahl**  
**Polierbeiwert**  
**Polierresistenz**  
**Polierwert**  
**Porenanteil**  
**Porosität, offene**  
**Prallprüfung**  
**Probe**  
**Probebalken**  
**Probekörper**  
**Prüfkörper**  
**Prüfmittel**  
**Probenahme**  
**Probenvorbereitung**  
**Proctordichte**  
**Proctorversuch**  
**Produktionskontrolle, werkseigene**  
**Proofrolling**

**Prüfkorngröße**  
**Punktlastfestigkeit**  
**Querdehnzahl**  
**Radiometrisches Verfahren**  
**Raumdichte**  
**Rautiefe**  
**Reißfestigkeit**  
**Relaxation**  
**Retardation**  
**Rückstellfähigkeit**  
**Rückstellprobe**  
**Rütteldichte**  
**Sättigungslinie**  
**Sättigungszahl**  
**Sättigungswert**  
**Sammelprobe**  
**Sandäquivalent**  
**Sandfleckverfahren**  
**Sandflächenverfahren**  
**Schaufelverfahren**  
**Scherfestigkeit**  
**Schiedsprobe**  
**Schiedsuntersuchung**  
**Schlagprüfung**  
**Schlagversuch**  
**Schlagzertrümmerungswert**  
**Schlämmanalyse**  
**Schluckvermögen**  
**Schubmodul**  
**Schubspannung**  
**Schüttdichte**  
**Schütthöhe**  
**Sedimentation**  
**Sedimentationsanalyse**  
**Siebanalyse**  
**Siebdifferenz**  
**Siebdurchgang**

**Sieblinie**  
**Sieblinienbereich**  
**Siebrückstand**  
**Siebverlust**  
**Spaltzugfestigkeit**  
**Spaltzugversuch**  
**Spannungsrelaxation**  
**Spurbildungsversuch**  
**SRT-Pendelgerät**  
**Stabilisierungsindex**  
**Steifigkeitsmodul**  
**Stempeldurchdruckversuch**  
**Teilprobe**  
**Thixotropie**  
**Trockendichte**  
**Trockenmasse**  
**Trockenrohichte**  
**Trockensiebung**  
**Ungleichförmigkeitszahl**  
**Untersuchungsprobe**  
**Verdichtbarkeit**  
**Verdichtbarkeitsklasse**  
**Verdichtungsarbeit**  
**Verdichtungsgrad**  
**Verdichtungsmaß**  
**Verdichtungstiefe**  
**Verdichtungsversuch**  
**Verdunstungsprüfung**  
**Verformung, irreversible**  
**Verformungsmodul**  
**Verformungsmodul, dynamischer**  
**Vergießtemperatur**  
**Verwitterungsbeständigkeit**  
**Viskoelastizität**  
**Viskoplastizität**  
**Viskosität**  
**Wärmealterung**

**Wärmeleitfähigkeit**  
**Wasseraufnahme**  
**Wasseraufnahmegrad**  
**Wasserdurchlässigkeit**  
**Wassereindringtiefe**  
**Wassereinwirkung**  
**Wassergehalt**  
**Wassergehalt, innerer**  
**Wasserundurchlässigkeit**  
**Wiedergewinnungsverfahren**  
**Widerstand gegen Frost**  
**Widerstand gegen Hitzebeanspruchung**  
**Widerstandsfähigkeit gegen Zertrümmerung**  
**Wirksamkeitsprüfung**  
**Wirkung, versteifende**  
**Zementgehalt**  
**Zugfestigkeit**

## Sachgebiet 24: Entwässerung

### **Abdeckung**

Unmittelbar über dem Rohrscheitel liegende *Schicht* aus Verfüllmaterial.

### **Abfanggraben**

Oberhalb einer *Böschung* angelegter *Entwässerungsgraben*.

### **Abfangmulde**

Oberhalb einer *Böschung* angelegte *Entwässerungsmulde*.

### **Ablauf; Straßenablauf** [Einlauf; Gully]

Bauteil mit Rost in oder neben einer Verkehrsfläche zur punktuellen Ableitung von *Oberflächenwasser* in ein Entwässerungssystem.

### **Ablaufschacht** [Einlaufschacht]

*Einsteig-* oder *Kontrollschacht* mit Rost zur Ableitung von *Oberflächenwasser*.

### **Abscheider; Abscheideranlage**

Einrichtung zur Trennung, Rückhaltung und Sammlung von schädlichen Stoffen aus abfließendem Wasser.

### **Abscheideranlage; Abscheider**

Einrichtung zur Trennung, Rückhaltung und Sammlung von schädlichen Stoffen aus abfließendem Wasser.

### **Absetzanlage**

*Bauwerk*, in dem sich durch Verringerung der Fließgeschwindigkeit des Wassers Feststoffe unter Einwirkung der Schwerkraft auf dem *Boden* ablagern.

### **Absturzschacht**

*Schacht* zur vertikalen Verbindung von *Abwasserleitungen* und/oder *Abwasserkanälen* unterschiedlicher Tiefenlagen.

### **Abwasser**

Oberbegriff für *Schmutzwasser*, Niederschlagswasser und in Abfallanlagen gesammelte Flüssigkeiten.

### **Abwasserbeseitigung**

Sammlung, Ableitung, Behandlung, Einleitung, *Versickerung*, Verregnung und/oder Verrieselung von *Abwasser* sowie *Entwässerung* von Klärschlamm und/oder Beseitigung des in Kleinkläranlagen gesammelten Schlammes.

### **Abwasserkanal**

Meist erdverlegtes Rohrsystem oder andere Vorrichtung zur Ableitung von *Abwasser* aus mehreren *Abwasserleitungen*.

### **Abwasserleitung**

Meist erdverlegtes Rohr zur Ableitung von *Abwasser* von der Anfallstelle zum *Abwasserkanal*.

**Böschungsrinne**

*Entwässerungsrinne, die Oberflächenwasser über die Böschung einer anderen Entwässerungsanlage zuleitet.*

**Böschungssickerschicht**

*Zur Böschung parallel eingebaute Sickerschicht.*

**Bordrinne**

*Straßenrinne aus einem Hochbord und einem Streifen der Fahrbahn, dessen fahrbahngleiche Querneigung Gefälle zum Hochbord hat.*

**Bordrinnenstein**

*Aus Bordstein und Straßenrinne bestehendes Bauteil.*

**Bordschlitzrinne; Hochbordrinne**

*Entwässerungsrinne mit einem Bordsteinprofil, das durchgehende oder unterbrochene Einlauföffnungen besitzt.*

**Böschungsrinne**

*Entwässerungsrinne, die Oberflächenwasser über die Böschung einer anderen Entwässerungsanlage zuleitet.*

**Böschungssickerschicht**

*Zur Böschung parallel eingebaute Sickerschicht.*

**Drainage; Dränung; Sickeranlage**

*Bauliche Anlage zur Aufnahme und Weiterleitung von Wasser aus dem Boden und/oder dem Oberbau.*

**Dränschicht; Sickerschicht**

*Durchlässige, verwitterungsbeständige und gegenüber dem angrenzenden Boden filterstabile Schicht zur Aufnahme und Weiterleitung von im Boden und/oder im Oberbau vorhandenem Wasser.*

**Dränung; Drainage; Sickeranlage**

*Bauliche Anlage zur Aufnahme und Weiterleitung von Wasser aus dem Boden und/oder dem Oberbau.*

[Einlauf]

*Siehe Ablauf; Straßenablauf.*

[Einlaufschacht]

*Siehe Ablaufschacht.*

**Einsteigschacht**

*Auf einer Abwasserleitung oder in einem Abwasserkanal angebrachtes Bauwerk mit abnehmbarem Deckel, das den Einstieg von Personen ermöglicht.*

**Entwässerung**

*Sammlung und Ableitung von Wasser.*

**Entwässerungsgraben**

*Graben zur Sammlung und Ableitung von Oberflächenwasser.*

**Entwässerungsmulde**

*Mulde zur Sammlung und Ableitung von Oberflächenwasser.*

**Entwässerungsrinne**

*Befestigte Rinne zur Sammlung und Ableitung von Oberflächenwasser.*

**Filter**

*Geotextilien* und/oder *Baukörper* aus *Gesteinskörnungen*, deren Hohlräume den Abfluss von Wasser ermöglichen, wobei Bodenteilchen zurückgehalten werden.

**Filterstabilität**

Eigenschaft einer Bodenschicht oder eines Bauteils, gegenüber einem anderen *Baukörper* dauerhaft als *Filter* zu wirken.

**Gewässer**

Fließendes oder stehendes Wasser, das in den natürlichen Wasserkreislauf eingebunden ist, einschließlich *Grundwasser*.

**Graben**

Linienförmige, offene und unbefestigte Vertiefung mit größerer Breite und Tiefe als eine *Mulde*.

[Gully]

Siehe *Ablauf*; *Straßenablauf*.

**Haltung**

Abschnitt einer *Abwasserleitung* oder eines *Abwasserkanals* zwischen zwei *Schächten* und/oder Sonderbauwerken.

**Hochbordrinne; Bordschlitzrinne**

*Entwässerungsrinne* mit einem Bordsteinprofil, das durchgehende oder unterbrochene Einlauföffnungen besitzt.

**Kanalisation**

Netz von *Abwasserkanälen*, *Schächten* und Sonderbauwerken zur Ableitung von *Abwasser* zu *Kläranlagen* oder anderen Entsorgungsstellen.

**Kaskade** [Rinne, abgetreppte]

Stufenförmige *Entwässerungsrinne* zur Überwindung eines großen Höhenunterschiedes.

**Kastenrinne**

*Straßenrinne* mit rechteckigem *Querschnitt*, die mit einem Rost abgedeckt ist.

**Kläranlage**

*Bauliche Anlage* zur Behandlung von *Abwasser* durch mechanische, biologische, chemische oder weitergehende Verfahren.

**Kontrollschacht** [Prüfschacht; Revisionsschacht]

Auf einer *Abwasserleitung* oder einem *Abwasserkanal* angebrachtes *Bauwerk* mit abnehmbarem Deckel, das die Zugänglichkeit erlaubt, nicht aber den Einstieg von Personen.

**Mischsystem**

Entwässerungsanlage mit gemeinsamer Ableitung von Niederschlags- und *Schmutzwasser*.

**Mulde**

Linienförmige, offene Vertiefung mit breiter, im *Querschnitt* gering gekrümmter Ablaufläche und flach geneigten Flanken.

**Muldenrinne**

*Straßenrinne* mit im *Querschnitt* gekrümmter Ablauffläche.

**Niederschlag**

Aus der Erdatmosphäre in fester oder flüssiger Form ausgeschiedenes Wasser.

**Oberflächenwasser**

Von der Oberfläche von *Bauwerken* sowie von befestigten und unbefestigten Flächen abfließendes Wasser.

**Pendelrinne**

*Bordrinne* mit von einem Hochpunkt zu den nächstgelegenen *Straßenabläufen* zunehmenden Querneigungen.

**Planumssickerschicht**

Unmittelbar unterhalb des *Planums* eingebaute *Sickerschicht*.

[Prüfschacht]

Siehe *Kontrollschacht*.

**Raubettmulde**

*Entwässerungsmulde* mit besonderer Oberflächenstruktur der Ablauffläche zur Verringerung der Fließgeschwindigkeit bei starkem *Gefälle*.

**Regenklärbecken**

*Bauwerk* zur Trennung und Rückhaltung absetzbarer und/oder aufschwimmbarer Stoffe aus abfließendem *Oberflächenwasser*.

**Regenrückhaltebecken**

*Bauwerk* zur Speicherung und gedrosselten Abgabe von *Oberflächenwasser* in einen *Vorfluter* oder in die *Kanalisation*.

**Regenüberlaufbecken**

*Bauwerk* zur Entlastung des *Mischsystems*, in dem bei Starkregen ein Teil des *Abwassers* gespeichert und vor Einleitung in einen *Vorfluter* verdünnt wird.

**Regenwasser; Regen**

*Niederschlag* in flüssiger Form.

[Revisionsschacht]

Siehe *Kontrollschacht*.

**Rigole**

Unterirdischer, mit speicherfähigem Material gefüllter *Graben*, in den *Oberflächenwasser* zur *Versickerung* bei zeitweiliger Speicherung eingeleitet wird.

**Rinne**

Linienförmige, offene Vertiefung mit geringer Breite und Tiefe.

[Rinne, abgetreppte]

Siehe *Kaskade*.

[Sammelleitung]

Siehe *Sammler*.

**Sammler** [Sammelleitung]

*Abwasserkanal* zur Aufnahme und Weiterleitung des aus mehreren Gebieten abgeleiteten *Abwassers*.

**Sandfang**

*Absetzanlage* für feine und grobe *Gesteinskörnungen*.

**Schacht**

*Bauwerk* mit *Abdeckung*, das die Zugänglichkeit zu unterirdischen Anlagen bietet.

**Schachtabdeckung**

Oberer abnehmbarer Abschluss eines *Schachtes*, bestehend aus Rahmen und Deckel und/oder Rost.

**Schlitzrinne**

*Straßenrinne*, in die das *Oberflächenwasser* durch einen Längsschlitz von oben hineinfließt.

**Schmutzwasser**

Das durch Gebrauch in seinen Eigenschaften veränderte Wasser und das bei Trockenwetter damit zusammen abfließende Wasser.

**Seitenablauf**

Mit dem *Hochbord* oben und vorne bündig abschließender *Straßenablauf* mit seitlicher Einlauföffnung durch den *Hochbord*.

**Sickeranlage; Dränung; Drainage**

*Bauliche Anlage* zur Aufnahme und Weiterleitung von Wasser aus dem *Boden* und/oder aus dem *Oberbau*.

**Sickergraben**

Offener, breiter *Sickerstrang* ohne *Sickerrohrleitung*.

**Sickerleitung; Sickerrohrleitung**

Rohrleitung mit durchlässiger Wandung zur Aufnahme und Weiterleitung von Wasser aus dem *Boden*, aus *Sickerschichten* oder aus *Sickersträngen*.

**Sickerraum**

*Boden* oder *Fels*, der zum Betrachtungszeitraum kein Wasser enthält.

**Sickerrohrleitung; Sickerleitung**

Rohrleitung mit durchlässiger Wandung zur Aufnahme und Weiterleitung von Wasser aus dem *Boden*, aus *Sickerschichten* oder aus *Sickersträngen*.

**Sickerschicht; Dränschicht**

Durchlässige, verwitterungsbeständige und gegenüber dem angrenzenden *Boden* filterstabile *Schicht* zur Aufnahme und Weiterleitung von im *Boden* und/oder im *Oberbau* vorhandenem Wasser.

**Sickerstrang**

Meist mit einer zusätzlichen *Sickerrohrleitung* versehene linienförmig eingebaute *Sickerschicht* zur Aufnahme und Weiterleitung von Wasser.

**Sickerstützscheibe**

Vertikale, nicht flächige, stufenförmige *Sickerschicht* zur Erhöhung der *Standsicherheit* einer *Böschung*.

**Sickerung**

Unter Einwirkung der Schwerkraft abwärts gerichtete Bewegung von im ungesättigten *Boden* und/oder im *Oberbau* vorhandenen Wasser.

**Sickerwasser**

Unterirdisches Wasser, das sich unter Einwirkung der Schwerkraft im *Sickerraum* abwärts bewegt.

**Spitzrinne**

Neben der *Fahrbahn* liegende *Straßenrinne* mit andersartig gestalteter Oberfläche und größerer *Querneigung* zum *Hochbord* hin als die der *Fahrbahn*.

**Straßenablauf; Ablauf** [Einlauf; Gully]

Bauteil mit Rost in oder neben einer Verkehrsfläche zur punktuellen Ableitung von *Oberflächenwasser* in ein Entwässerungssystem.

**Straßengraben**

*Entwässerungsgraben* neben einer Verkehrsfläche oder am Böschungsfuß.

**Straßenmulde**

*Entwässerungsmulde* neben einer Verkehrsfläche oder am Böschungsfuß.

**Straßenrinne**

*Entwässerungsrinne* in oder neben einer Verkehrsfläche.

**Tiefensickerschicht**

Vertikal eingebaute, tiefreichende linienförmige *Sickerschicht*.

**Trennsystem**

Entwässerungsanlage mit getrennter Sammlung und Ableitung von Niederschlagswasser und *Schmutzwasser*.

[Versickeranlage]

Siehe *Versickerungsanlage*.

[Versickerbecken]

Siehe *Versickerungsbecken*.

[Versickermulde]

Siehe *Versickerungsmulde*.

[Versickerschacht]

Siehe *Versickerungsschacht*.

**Versickerung**

Eindringen von *Oberflächenwasser* in den *Boden*.

**Versickerungsanlage** [Versickeranlage]

*Bauliche Anlage* zur Einleitung von *Oberflächenwasser* in den *Boden*.

**Versickerungsbecken** [Versickerbecken]

Erdbecken zur *Versickerung* von *Oberflächenwasser* bei zeitweiliger Speicherung.

**Versickerungsmulde** [Versickermulde]

*Mulde* zur *Versickerung* von *Oberflächenwasser* bei zeitweiliger Speicherung.

**Versickerungsschacht** [Versickerschacht]

*Schacht* mit durchlässiger Sohle und/oder Wandung zur *Versickerung* von *Oberflächenwasser* bei zeitweiliger Speicherung.

**Vorflut**

Möglichkeit des Wassers, mit natürlichem *Gefälle* oder durch künstliche Hebung abzufließen.

**Vorfluter**

Fließendes *Gewässer*, das zufließendes Wasser einschließlich behandeltem *Abwasser* aufnimmt und abführt.

Begriff	Sachgebiet	Begriff	Sachgebiet
<b>A</b>		Abstreusplitt . . . . .	19
Aarhus-Konvention . . . . .	3	Abstufung . . . . .	2
Abbiegefahrbahn . . . . .	9	Abstumpfen . . . . .	16, 20
Abbiegefahrstreifen . . . . .	9	Absturzschant . . . . .	24
Abbiegen . . . . .	9	<i>Abtrag</i> . . . . .	18
Abbiegestreifen . . . . .	9	<i>Abtragssprengung</i> . . . . .	18
Abbiege-Unfall . . . . .	12	<i>Abtreppung</i> . . . . .	18
[Abbinden] . . . . .	19	Abwägung . . . . .	1
<i>Abböschung</i> . . . . .	18	Abwasser . . . . .	24
<i>Abdeckband</i> . . . . .	21	Abwasserbeseitigung . . . . .	24
<i>Abdeckblech</i> . . . . .	21	Abwasserkanal . . . . .	24
<i>Abdeckstreifen</i> . . . . .	20	Abwasserleitung . . . . .	24
Abdeckung . . . . .	24	Abzinsen . . . . .	17
<i>Abdichtung</i> . . . . .	21	Achslast . . . . .	6
Abfanggraben . . . . .	24	Achsstand . . . . .	6
Abfangmulde . . . . .	24	Addition, schallenergetische . . . . .	3
<i>Abflamm-Verfahren</i> . . . . .	23	[Additiv] . . . . .	19
Abgang . . . . .	2	Adhäsion . . . . .	6, 22
Abgangszeit . . . . .	2	Adhäsionsbruch . . . . .	22
Abgas . . . . .	3	Aerosol . . . . .	3
Ablaufschacht . . . . .	24	<i>Affinität</i> . . . . .	23
Ablauf . . . . .	24	Agglomeratmarkierung . . . . .	13
Abplatzung . . . . .	22	AKR . . . . .	22
<i>Abreiben</i> . . . . .	20	Aktivität . . . . .	2
<i>Abreißfestigkeit</i> . . . . .	23	Aktivitätenkette . . . . .	2
<i>Abreißversuch</i> . . . . .	23	<i>Aktivitätszahl</i> . . . . .	23
Abrieb . . . . .	22	ALB . . . . .	1
<i>Abriebwert</i> . . . . .	23	Alkali-Kieselsäure-Reaktion . . . . .	22
Abrollumfang . . . . .	6	ALKIS . . . . .	1
[Abrollwiderstand] . . . . .	6	ALK . . . . .	1
Abscheider . . . . .	24	Allee . . . . .	4
Abscheideranlage . . . . .	24	Alles-Rot-/Sofort-Grün-Schaltung . . . . .	14
<i>Abscherversuch, direkter</i> . . . . .	23	Allgemeines Wohngebiet . . . . .	1
Abschirmblende . . . . .	14	Allgemeine Unebenheit . . . . .	22
<i>Abschlussstein</i> . . . . .	20	Alltagsradverkehrsnetz . . . . .	4
Abschreibung . . . . .	17	Alltagsradwegenetz . . . . .	4
Abschreibungsverfahren . . . . .	17	Alterung . . . . .	22
Absetzanlage . . . . .	24	Anbaubeschränkung . . . . .	1
<i>Absetzversuch</i> . . . . .	23	Anbauverbot . . . . .	1
Absperrtafel, fahrbare . . . . .	13	Anfahrtsicht . . . . .	9
<i>Absplitten</i> . . . . .	20	Anfahrzugkraft . . . . .	6
Abstandsfaktor . . . . .	19	<i>Anfangsfestigkeit</i> . . . . .	23
Abstandsfläche . . . . .	1	Anfangsgriffbarkeit . . . . .	22
Absteckung . . . . .	8	Angebotsqualität, verbindungsbezogene . . . . .	2
Abstellen . . . . .	10	Anhalteweg . . . . .	6
Abstellfläche . . . . .	10	<i>Anker</i> . . . . .	20
Abstellmöglichkeit . . . . .	10	<i>Anlauf</i> . . . . .	20
Abstellplatz . . . . .	10	<i>Anlauffläche</i> . . . . .	20
<i>Abstreuen</i> . . . . .	20	Anlieger . . . . .	2
Abstreumaterial . . . . .	19	Anliegerstraße . . . . .	4

Begriff	Sachgebiet	Begriff	Sachgebiet
Anliegerverkehr	2	<i>Asphalttragschicht</i>	20
[Anmachwasser]	19	Asphalttragschichtmischgut	19
Annäherungssicht	9	AST	11
Annuität	17	Aufasten	16
Anpralldämpfer	13	<i>Aufbau, stufenweiser</i>	20
Anprallheftigkeitsstufe	13	Aufbruchasphalt	19
Anrampung	8	Aufenthaltfunktion	2
Anrampungsniegung	8	Auffangradweg	9
Anrufbus	11	Aufgabenträger	11
Anruflientaxi	11	Aufgeweiteter Radaufstellstreifen	9
Anrufsammeltaxi	11	<i>Aufgrabung</i>	20
<i>Anschluss</i>	20	Aufhaltstufe	13
Anschlussstelle	9	Aufhellung	19
<i>Anschlussstreifen</i>	21	Aufhellungsgestein	19
Anschnitt	7	<i>Auflockerung</i>	18
<i>Anspritzen</i>	20	Aufrauen	22
<i>Ansprühen</i>	20	Aufschließung	1
<i>Anstehender Boden</i>	18	<i>Aufschluss</i>	18
Ansteifen	19	<i>Aufschweißen</i>	21
Antriebsmoment	6	<i>Aufsetzsonde</i>	23
Antriebsschlupf	6	Aufstellstrecke	9
Aquaplaning	6	Aufstufung	2
<i>Arbeitsfuge</i>	20	Auftragsverwaltung	2
<i>Arbeitsnaht</i>	20	<i>Auftrieb</i>	18
Arbeitsstelle	13	Aufwand	17
Arbeitsstelle, bewegliche	13	Aufwölbung	22
Art der baulichen Nutzung	1	Aufzinsen	17
Artenschutz	3	AUN	22
Artenschutzrechtliche Prüfung	3	Ausasten	16
Asche	19	Ausbau	22
Asphalt	19	Ausbauasphalt	19
<i>Asphaltbefestigung</i>	20	Ausbessern	22
Asphaltbeton	19	<i>Ausbreitmaß</i>	23
Asphaltbinder	19	<i>Ausbreitversuch</i>	23
<i>Asphaltbinderschicht</i>	20	Ausbruch	22
<i>Asphaltdecke</i>	20	Ausfädeln	5
<i>Asphaltdeckschicht</i>	20	Ausfädelungstreifen	9
Asphaltdeckschicht aus Offenporigem <i>Asphalt</i>	20	Ausfahrbereich	9
Asphaltgranulat	19	Ausfahrgeschwindigkeit	9
Asphaltmastix	19	Ausfahrt	9
Asphaltmischgutart	19	Ausfallkörnung	19
Asphaltmischgut	19	<i>Ausflussmesser</i>	23
Asphaltmischgutsorte	19	<i>Ausflusszeit</i>	23
Asphaltmörtel	19	Ausgaben	17
<i>Asphaltoberbau</i>	20	Ausgangsbeton	19
<i>Asphaltspur</i>	20	Ausgleich	3
<i>Asphalttragdeckschicht</i>	20	Ausgleichsmaßnahme	3
Asphalttragdeckschichtmischgut	19	<i>Ausgleichsschicht</i>	20
Asphaltträgergestüt	19	<i>Aushub</i>	18
		Auskolkung	22

Begriff	Sachgebiet	Begriff	Sachgebiet
Auslastungsgrad	5	Baukalk	19
<i>Auslaugbarkeit</i>	23	<i>Bauklasse</i>	20
Auslichten	16	<i>Baukörper</i>	20
Ausmagerung	22	Bauland	1
Auspendler	2	Baulast	1
<i>Ausrollgrenze</i>	23	Baulastträger	1
Ausrundung	8	Bauleitplan	1
Außenbereich	1	Bauleitplanung	1
Außenringnetz	1	Bauliche Anlage	1
<i>Außenrüttler</i>	21	Bauliche Unterhaltung	16
Außerortsstraße	4	Baulinie	1
<i>Auswaschversuch</i>	23	Baumasse	1
Auswerteabschnitt	22	Baumassenzahl	1
Autobahn	4	Baumassenzahl, zulässige	1
Autobahn-Bedarfsumleitung	13	Baumaterial	19
Autobahndreieck	9	<i>Baumischverfahren</i>	20
Autobahngabelung	9	Baumkontrolle	16
Autobahnknotenpunkt	9	Baumschau	16
Autobahnkreuz	9	Bauprodukt	19
Autobahnmeisterei	16	Baureifes Land	1
Autobahnrasthof	16	Bausatz	19
Autobahnrastplatz	16	Baustelle	16
Auto-Tram	11	Baustellenbeton	19
		Baustelleneinrichtung	16
		Baustellenverkehr	16
		Baustoff	19
		Baustoffgemisch	19
		<i>Baustraße</i>	20
		Bauweise	1, 20
		Bauweise, abweichende	1
		Bauweise, besondere	1
		Bauweise, geschlossene	1
		Bauweise, offene	1
		Bauweise, sonstige	1
		<i>Bauweise, standardisierte</i>	20
		Bauwerk	1
		[Bauwich]	1
		<i>Beanspruchung, dimensionierungs-</i> <i>relevante</i>	20
		<i>Beanspruchung, thermische</i>	23
		Bebauungsplan	1
		Bebauungstiefe	1
		Bebauungsweise	1
		Bedarfsphase	14
		Bedienungshäufigkeit	11
		Bedienungsstandard	11
		Befahrbarkeit	7
		Beförderung	2
		Beförderungsgeschwindigkeit	11
		Beförderungsleistung	2
<b>B</b>			
B+R-Anlage	10, 11		
<i>B-Zahl</i>	20		
Baggerschlacke	19		
Bahnhof	11		
Bahnkörper	11		
Bahnkörper, besonderer	11		
Bahnkörper, straßenbündiger	11		
Bahnkörper, unabhängiger	11		
Bahnsteig	11		
Bahnübergang	11		
<i>Bandage</i>	20		
Bankett	7		
Barrierefreiheit	2		
Barwert	17		
Bauerwartungsland	1		
Baufläche	1		
Baugebiet	1		
Baugrenze	1		
<i>Baugrube</i>	18		
<i>Baugrubenverbau</i>	18		
<i>Baugrund</i>	18		
<i>Baugrunderkundung</i>	18		
Baugrundstück	1		
<i>Baugrundverbesserung</i>	18		

Begriff	Sachgebiet	Begriff	Sachgebiet
Beförderungszeit	11	Betonfertigteile	19
Begrenzungsstreifen	7	<i>Betonfestigkeit</i>	23
Beharrungsgeschwindigkeit	6	Betonfestigkeitsklasse	19
<i>Behelfsbrücken</i>	21	Beton, fließfähiger	19
Behelfsfahrstreifen	7	Beton, frühfester	19
[ <i>Belag, halbstarrer</i> ]	20	Beton, grüner	19
<i>Belastungsklasse</i>	20	Beton, hochfester	19
[Belastungsquotient]	5	Beton, junger	19
Belastungsquotient	14	Beton-Nachbehandlungsmittel	19
Belegungsanzeige	10	<i>Betonoberbau</i>	20
Belegungsgrad	5, 10	Beton, offenporiger	19
Beleuchtungsstärke	15	Beton, plastischer	19
Beleuchtungswirkungsgrad	15	<i>Betonplatte</i>	20
<i>Bemessung</i>	20	Beton, sehr fließfähiger	19
Bemessungsfahrzeug	7, 8	Beton, sehr steifer	19
Bemessungsindex	22	Beton, sehr weicher	19
Bemessungsstunde	2	Beton, selbstverdichtender	19
Bemessungsverkehrsstärke	5	<i>Betonspuren</i>	20
<i>Benetzungsfähigkeit</i>	23	<i>Betonstahl</i>	20
<i>Benkelman-Balken</i>	23	Beton, steifer	19
Bepflanzungsplan	3	<i>Betontragschicht</i>	20
<i>Berne</i>	18	Betonverflüssiger	19
Berufsverkehr	2	Beton, weicher	19
Beschäftigte	1	Betonwerkstein	19
<i>Beschichtung</i>	21	[Betonzusatzmittel, luftporenbildende]	19
<i>Beschicker</i>	20	Betonzusatzmittel	19
Beschilderung, verkehrsregelnde	13	Betonzusatzstoff	19
Beschilderung, wegweisende	13	[Betonzuschlag]	19
Beschleuniger	19	Betriebliche Unterhaltung	16
Beschleunigungswiderstand	6	Betriebsausfahrt	16
<i>Besenlängsstrich</i>	20	Betriebseinfahrt	16
<i>Besenstrich</i>	20	Betriebsfläche	16
[Besiedlungsdichte]	1	Betriebsform	2
Besitzeinweisung, vorläufige	1	Betriebshof	11
Besonderes Wohngebiet	1	Betriebsleistung	11
Bestandsaudit	12	Betriebsleitsystem	11
Bestandsbewertung von Natur und Landschaft	3	Betriebsleitzentrale	11
Bestandserfassung von Natur und Landschaft	3	Betriebsumfahrt	16
[Bestandteile, abschlämmbare]	19	Betriebszeit	11
Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall	12	<i>Bettung</i>	20
Beteiligungsverfahren, formelles	2	Bettungsmaterial	19
Beteiligungsverfahren, informelles	2	<i>Bettungsmodul</i>	23
Beteiligungsverfahren, kooperatives	2	Bettungsmörtel	19
Beton	19	Beurteilungspegel	3
Betonaufbruch	19	Bevölkerungsdichte	1
<i>Betondecke</i>	20	Bewegungslinie	5
Betonersatz	22	Bewegungsspielraum	7
Betonersatzsystem	22	<i>Bewehrte Erde</i>	18
		<i>Bewehrung</i>	21
		Bewertetes Längsprofil	22

Begriff	Sachgebiet	Begriff	Sachgebiet
Bewertungsfeld	15	<i>Blaine-Wert</i>	23
Bewertungskriterium	17	Blendschutzpflanzung	3
Bewohnerparken	10	Blendung	15
<i>Biegezugfestigkeit</i>	23	Blockabstand	11
Bike-and-Ride-Anlage	10, 11	<i>Blockfuge</i>	21
Bike+Ride-Anlage	10, 11	Blockieren	6
Bikesharing	2	Blockierspur	6
<i>BIM</i>	21	Blow up	22
Bindemittel	19	BLP	22
<i>Bindemittelablaufprüfung</i>	23	<i>Boden</i>	18
Bindemittelanreicherung	22	<i>Bodenart</i>	18
Bindemittelart	19	<i>Bodenaufschluss</i>	18
Bindemittel, bitumenhaltiges	19	<i>Bodenauftrag</i>	18
Bindemittelgehalt	19	<i>Bodenaustausch</i>	18
Bindemittel, hydraulisches	19	<i>Bodenbehandlung</i>	18
Bindemittelmenge	19	<i>Bodenbeschaffenheit</i>	18
Bindemittelsorte	19	<i>Boden, bindiger</i>	18
Bindemittelträger	19	<i>Bodendübel</i>	18
Bindemittelüberschuss	19	<i>Boden, feinkörniger</i>	18
Binnenverkehr	2	<i>Boden, fließender</i>	18
[Biosphärengebiet]	3	<i>Bodenfräse</i>	18
[Biosphärenregion]	3	<i>Boden, frostempfindlicher</i>	18
Biosphärenreservat	3	<i>Boden, frostunempfindlicher</i>	18
Biotop	3	<i>Bodengefüge</i>	18
Biotopverbund	3	<i>Boden, gemischt-körniger</i>	18
Biotopwertverfahren	3	<i>Boden, geschütteter</i>	18
Biozönose	3	<i>Boden, gewachsener</i>	18
<i>Bitukies</i>	20	<i>Boden, grobkörniger</i>	18
Bitumen	19	<i>Bodengruppe</i>	18
<i>Bitumenbahn</i>	21	<i>Bodenklassifikation</i>	18
Bitumenemulsion	19	<i>Bodenlockerung</i>	18
Bitumenemulsion, anionische	19	<i>Bodenluftgehalt</i>	18
Bitumenemulsion, kationische	19	<i>Boden, nicht bindiger</i>	18
Bitumenemulsion, lösemittelhaltige	19	Bodenordnung	1
Bitumenemulsion, polymermodifizierte	19	<i>Boden, organischer</i>	18
[Bitumenemulsion, stabile]	19	<i>Boden, organogener</i>	18
[Bitumenemulsion, unstabile]	19	<i>Bodenprobe, gestörte</i>	18
Bitumen, gefluxtes	19	<i>Bodenprobe, ungestörte</i>	18
Bitumen, geschäumtes	19	<i>Bodenstabilisierung</i>	18
Bitumen, gummi-modifiziertes	19	<i>Boden- und Felsklasse</i>	18
bitumenhaltig	19	Boden- und Meteorologiedämpfung	3
<i>Bitumenkies</i>	20	Bodenverbesserung	3
Bitumen, modifiziertes	19	<i>Bodenverbesserung, mechanische</i>	18
Bitumen, polymermodifiziertes	19	Bodenverbesserung, qualifizierte	3
<i>Bitumen-Schweißbahn</i>	21	Bodenverfestigung	3
Bitumen, verschnittenes	19	Bogen	8
Bitumen, viskositätsverändertes	19	Bogenstich	8
bituminös	19	<i>Bohrkern</i>	23
Blähschiefer	19	<i>Bohrkernfestigkeit</i>	23
Blähton	19	<i>Bohrprofil</i>	23

Begriff	Sachgebiet	Begriff	Sachgebiet
Bord	7	Busfahrbahn	11
Bordrinne	24	Bushaltebuch	11
Bordinnenstein	24	Bushaltestellenbuch	11
Bordschlitzrinne	24	Bus	6, 11
Bordstein	7	Busschleuse	11, 14
<i>Böschung</i>	18	Bussonderfahrstreifen	11
<i>Böschung, natürliche</i>	18	Bussteig	11
<i>Böschungsbruch</i>	18	[Bussystem, bedarfsgesteuertes]	11
<i>Böschungshöhe</i>	18	Busverkehrssystem	11
<i>Böschungsneigung</i>	18	Buszug	6
Böschungsrinne	24	Bypass	9
<i>Böschungssicherung</i>	18		
Böschungssickerschicht	24	<b>C</b>	
Braunkohlenflugasche	19	Carsharing	2
Brechen	19	<i>CBR-Versuch</i>	23
[Breckkorn]	19	<i>CBR-Wert</i>	23
<i>Brechpunkt nach Fraaß</i>	23	<i>Chargenmischer</i>	20
Brechsand	19	City-Maut	17
Breitstrich	13		
Bremsansprechdauer	6	<b>D</b>	
Bremsbetätigungskraft	6	Dachprofil	7
Bremsbett	13	Damm	7
Bremsdauer	6	<i>Dammauflager</i>	18
Bremskraft	6	Dammauflager	7
Bremsmoment	6	Dammaufstandsfläche	7
Bremsschlupf	6	Dammfuß	7
Bremsschwelldauer	6	Dammkrone	7
Bremsspur	6	Dammschulter	7
Bremsverzögerung	6	Dammsohle	7
Bremsweg	6	<i>Dampfdruckausgleichsschicht</i>	21
Bridge Management System	22	<i>Dampfdruckentspannungsschicht</i>	21
<i>Bruch</i>	23	Dauergrün-Schaltung	14
<i>Bruchfestigkeit</i>	23	Dauerlichtzeichen	14
<i>Bruchfläche</i>	23	Dauerparker	10
<i>Bruchflächigkeit</i>	23	Dauerschallpegel, äquivalenter	3
<i>Brücke</i>	21	[Dauerschallpegel, energieäquivalenter]	3
<i>Brückenbelag</i>	21	<i>Deckbeschichtung</i>	21
Bruttobauland	1	<i>Decke</i>	20
Bruttoweglücke	5	<i>Deckenbuch</i>	20
Bruttowohnbauland	1	Deckenerneuerung	16
Bruttozeitlücke	5	<i>Deckenschluss</i>	20
<i>Building Information Modeling</i>	21	<i>Deckschicht</i>	20
Bundesauftragsverwaltung	2	<i>Deckschicht, halbstarre</i>	20
Bundesautobahn	4	<i>Deckschicht ohne Bindemittel</i>	20
Bundesfernstraßen	4	<i>Deflexion</i>	23
Bundesstraße	4	Dehnung	8, 22
Bundesverkehrswegeplan	2	<i>Dehnungsrate</i>	23
Bürgerbeteiligung	2	Deposition	3
Bürgerbus	11		
Busbahnhof	11		

Begriff	Sachgebiet	Begriff	Sachgebiet
[Destillationsbitumen] .....	19	<i>Duktilität</i> .....	23
Detektor .....	14	Dunkeladaptation .....	15
DGM .....	8	<i>Dünnbelag</i> .....	21
Diagonalgrün .....	14	<i>Dünnbeschichtung</i> .....	21
Diagonalsperre .....	9	<i>Dünne Asphaltdeckschicht in Heißbauweise</i> .....	20
<i>Dichtigkeitegrad</i> .....	23	<i>Dünne Asphaltdeckschicht in Heißbauweise</i> <i>auf Versiegelung</i> .....	20
Dichtungsbahn .....	19	<i>Dünne Asphaltdeckschicht in Kaltbauweise</i> .....	20
Dichtungsmittel .....	19	Duo-Bus .....	11
<i>Dichtungsschicht</i> .....	21	Duplexparker .....	10
<i>Dickbeschichtung</i> .....	21	<i>Durchdrückkraft</i> .....	23
<i>Dicke</i> .....	20	<i>Durchgang</i> .....	23
Dickenäquivalenzprinzip .....	22	Durchgangsstraße .....	4
Dickenindex .....	22	Durchgangsverkehr .....	2
Dienstbarkeit, beschränkt persönliche .....	1	<i>Durchgehend bewehrte Betondecke</i> .....	20
[Dienstleistungsverkehr] .....	2	<i>Durchlass</i> .....	21
Dienst- und Geschäftsverkehr .....	2	<i>Durchlässigkeitsbeiwert</i> .....	23
<i>Differenzverfahren</i> .....	23	<i>Durchlaufmischer</i> .....	20
<i>Dimensionierung</i> .....	20	Durchschnittlicher Täglicher Verkehr .....	5
Direktausfahrt .....	9	Durchschnittlicher Werktäglichlicher Verkehr .....	5
Direktheit .....	2	<i>Durchschnittsprobe</i> .....	23
Distributionszentrum .....	2	<i>Durchzugsprobe</i> .....	23
Dolomitkalk .....	19		
Doppelgelenkbus .....	6	<b>E</b>	
Doppelhaltestelle .....	11	Ebenheit .....	22
<i>Doppellastplattenversuch</i> .....	23	E-Bike .....	6
Doppellinie .....	13	Eckabbruch .....	22
Doppelparker .....	10	Edelstahlschlacke .....	19
Dorfgebiet .....	1	<i>Eigenfeuchte</i> .....	23
Dosieranlage .....	19	[Eigenfüller] .....	19
Drainage .....	24	Eigenlenkverhalten .....	6
<i>Dränasphaltschicht</i> .....	20	Eigenpore .....	19
<i>Dränbetonschicht</i> .....	20	Eigentümerweg .....	4
Dränschicht .....	24	<i>Eigenüberwachung</i> .....	23
Dränung .....	24	Eigenüberwachungsprüfung .....	22
Dreiecksinsel .....	9	<i>Eignungsnachweis</i> .....	23
<i>Dreipunkt-Proctorversuch</i> .....	23	<i>Eignungsprüfung</i> .....	23
Dringlichkeitsreihung .....	17	Eiklothoide .....	8
Druckfestigkeit .....	19	Eilinie .....	8
Druckfestigkeitsklasse .....	19	Eilinie, doppelte .....	8
<i>Druckschwellversuch</i> .....	23	<i>Einaxialversuch</i> .....	23
<i>Druckschwellversuch, einaxialer</i> .....	23	Einbahnstraße .....	4
<i>Drucksetzungslinie</i> .....	23	Einbahnstraße, unechte .....	4
<i>Drucksondierung</i> .....	23	<i>Einbau</i> .....	20
<i>Druckverformungsrest</i> .....	23	Einbaugemisch .....	19
<i>DSH</i> .....	20	<i>Einbautemperatur</i> .....	20
<i>DSH-V</i> .....	20	<i>Einbauten</i> .....	20
<i>DSK</i> .....	20	<i>Einbauverfahren Heiß auf heiß</i> .....	20
DTV .....	5	<i>Einbauverfahren Heiß auf warm</i> .....	20
DTV <sub>w5</sub> .....	5		
<i>Dübel</i> .....	20		

Begriff	Sachgebiet	Begriff	Sachgebiet
<i>Einbauzug</i> . . . . .	20	Eisenbahnverkehrsleistung . . . . .	11
Einbiegefahrstreifen . . . . .	9	Eisenhüttenschlacke . . . . .	19
Einbiegen . . . . .	9	Eisglätte . . . . .	16
Einbiegen/Kreuzen-Unfall . . . . .	12	<i>Eislinse</i> . . . . .	18
Einbiegestreifen . . . . .	9	Eisregen . . . . .	16
<i>Eindringtiefe</i> . . . . .	23	Eistag . . . . .	16
<i>Eindringversuch</i> . . . . .	23	<i>Elastizität</i> . . . . .	23
Einfädeln . . . . .	5	<i>Elastizitätsmodul</i> . . . . .	23
Einfädlungsstreifen . . . . .	9	<i>Elastoviskosität</i> . . . . .	23
Einfahrbereich . . . . .	9	Elektrofahrrad . . . . .	6
Einfahrtgeschwindigkeit . . . . .	9	Elektrofahrrad . . . . .	6
Einfahrt . . . . .	9	Elektromobilität . . . . .	6
Einfahrweg . . . . .	14	Elektroofenschlacke . . . . .	19
Einfahrzeit . . . . .	14	Elektrorod . . . . .	23
<i>Einfassung</i> . . . . .	20	<i>Elution</i> . . . . .	23
Eingreifbereich . . . . .	22	Emissionen . . . . .	3
Eingriff . . . . .	3	Emissionspegel . . . . .	3
Einheitsklotheide . . . . .	8	Emulgator . . . . .	19
Einheitskosten . . . . .	17	Emulsion . . . . .	19
Einkaufszentrum . . . . .	1	<i>Endfeld</i> . . . . .	20
[Einlauf] . . . . .	24	<i>Endsporn</i> . . . . .	20
[Einlaufschacht] . . . . .	24	Engstelle . . . . .	7
<i>Einlaufverfahren</i> . . . . .	23	Enteignung . . . . .	1
Einmündung . . . . .	9	Entmischungsneigung . . . . .	19
Einnahmen . . . . .	17	Entsorgungsanlage . . . . .	1
Einpendler . . . . .	2	Entstaubungsfüller . . . . .	19
[Einpresshilfe] . . . . .	19	Entwässerung . . . . .	24
<i>Einpunkt-Proctorversuch</i> . . . . .	23	Entwässerungsgaben . . . . .	24
<i>Einpunktverfahren</i> . . . . .	23	Entwässerungsmulde . . . . .	24
Einrichtungsweg . . . . .	4	Entwässerungsrinne . . . . .	24
Einschaltprogramm . . . . .	14	Entwicklungspflege . . . . .	3
Einschaltzeitpunkt . . . . .	14	Entwurf . . . . .	8
Einschnitt . . . . .	7	Entwurfselement . . . . .	8
<i>Einsenkung</i> . . . . .	23	[Entwurfsgeschwindigkeit] . . . . .	8
Einsteigschacht . . . . .	24	Entwurfsklasse . . . . .	8
Einstellfläche . . . . .	10	Entwurfskorridor . . . . .	8
Einstellplatz . . . . .	10	Entwurfsunterlage . . . . .	8
<i>Einstichsonde</i> . . . . .	23	Epoxidharz . . . . .	19
Einstufung . . . . .	2	Epoxidharzmörtel . . . . .	19
<i>Einwirkungsbereich</i> . . . . .	21	E-Rad . . . . .	6
Einwohner . . . . .	1	<i>Erdarbeiten</i> . . . . .	18
Einwohnerdichte . . . . .	1	<i>Erdbauwerk</i> . . . . .	18
Einwohnerzahl, amtliche . . . . .	1	<i>Erdplanum</i> . . . . .	18
Einwohnerzahl, melderegisterbasierte . . . . .	1	Erfordernisse der Raumordnung . . . . .	1
<i>Einzelprobe</i> . . . . .	23	Erfordernisse der Raumordnung, sonstige . . . . .	1
Einzelsteuerung . . . . .	14	<i>Ergussgestein</i> . . . . .	18
Einziehung . . . . .	1	Erhaltung . . . . .	16, 22
Eisenbahn . . . . .	11	Erhaltungsabschnitt . . . . .	22
Eisenbahnfahrzeug . . . . .	11	Erhaltungsintervall . . . . .	22
Eisenbahninfrastruktur . . . . .	11	Erhaltungsplanung . . . . .	22

Begriff	Sachgebiet	Begriff	Sachgebiet
Erhaltungsplanung, koordinierte	22	Fahrbahnbegrenzung	13
Erhaltungsprogramm	22	Fahrbahnbegrenzung, unterbrochene	13
Erhaltungsstrategie	22	<i>Fahrbahnbelag</i>	20
Erhärten	19	Fahrbahnbreite	7
<i>Erhärtungsprüfung</i>	23	<i>Fahrbahndecke</i>	20
Ermüdung	22	Fahrbahnhaltestelle	11
Erneuerung	16	Fahrbahnleuchtdichte	15
<i>Erosion</i>	18	Fahrbahnmarkierung	13
<i>Erprobungsstrecke</i>	23	<i>Fahrbahnoberkante</i>	20
Ersatzmaßnahme	3	Fahrbahnsteiler	7
Ersatzschallquelle	3	<i>Fahrbahnübergang aus Asphalt</i>	21
Ersatzsignalprogramm	14	<i>Fahrbahnübergangssystem</i>	21
Ersatzzahlung	3	Fahrbahnverbreiterung	7
Erschließung	1	Fahrbahnverwindung	8
Erschließung, äußere	1	Fahrbahnzustand	16
Erschließung, innere	1	Fahrdynamik	6
Erschließungsanlagen	1	Fahrgasse	10
Erschließungsaufwand	1	Fahrgassenversatz	8
Erschließungsaufwand, beitragsfähiger	1	Fahrgastaufkommen	11
Erschließungsbereich	2	Fahrgastinformationssystem	11
Erschließungsfunktion	2	Fahrgastleitsystem	11
Erschließungsgrün	1	Fahrgastwechselzeit	11
Erschließungskosten	1	Fahrgemeinschaft	2
Erschließungsnetz	1	[Fahrgeschwindigkeit]	5
Erschließungsstraße	4	Fahrleistung	2
Erschließungssystem	1	Fahrlinie	6
Erstarren	19	Fahrplan	11
<i>Erstarrungsgestein</i>	18	Fahrrad	6
<i>Erstinspektion</i>	23	Fahrradabstellanlage	10
<i>Erstprüfung</i>	23	Fahrrad mit Hilfsmotor	6
<i>Erstüberwachung</i>	23	Fahrradparkhaus	10
Ertrag	17	Fahrradpforte	9
<i>Erweichungspunkt Ring und Kugel</i>	23	Fahrradstation	10
E-Scooter	6	Fahrradstraße	4
Estimated Texture Depth	22	Fahrradzone	4
Etappe	2	Fahrraum	8
ETD	22	Fahrstreifen	7
E-Tretroller	6	Fahrstreifenaddition	7,9
Euro-Combi	6	Fahrstreifenbegrenzung	13
Europastraßen	4	Fahrstreifenbegrenzung, einseitige	13
Expositionsklasse	19	Fahrstreifenergänzung	7
Extensivbereich	16	Fahrstreifenreduktion	7
<i>Extraktion</i>	23	Fahrstreifenreduzierung	7
		Fahrstreifensignal	14
<b>F</b>		Fahrstreifensignalisierung	14
Fahrbahn	7	Fahrstreifenstraktion	7,9
Fahrbahnaufweitung	7	Fahrstreifenverbreiterung	7,8
Fahrbahnband	8	Fahrstreifenzuteilung, dynamische	14
<i>Fahrbahnbefestigung</i>	20	Fahrt	2
		Fahrtgeschwindigkeit	5

Begriff	Sachgebiet	Begriff	Sachgebiet
Fahrtrichtungshaltung	6	<i>Festigkeit</i>	23
Fahrtweite	2	<i>Festigkeitsklasse</i>	23
Fahrtzeit	2	Festzeit-Signalprogramm	14
Fahrtzeit	11	<i>Feuchte</i>	23
Fahrtzweck	2	FFH-Gebiet	3
Fahrnfall	12	FFH-Richtlinie	3
Fahrwiderstand	6	FFH-Verträglichkeitsprüfung	3
Fahrzeug	6	Fiktive Wassertiefe	22
Fahrzeugart	6	Filter	24
Fahrzeugklasse	6	<i>Filtergeschwindigkeit</i>	23
Fahrzeugkolonne	5	<i>Filterschicht</i>	18
Fahrzeugreihe	5	<i>Filterstabilität</i>	23
Fahrzeug-Rückhaltesystem	13	Filterstabilität	24
Fahrzeugschlange	5	Flachbogen	8
Fahrzeugstrom	5	Flachbord	7
Fahrzeugtyp	6	<i>Flächendeckende dynamische</i>	
Falllinie	8	<i>Verdichtungskontrolle</i>	23
<i>Fallplattenverdichtung</i>	18	Flächennutzungsplan	1
Fangzaun	16	Flächenpool	3
<i>Faschinen</i>	18	Flattern	8
<i>Fase</i>	20	Flexible Bedienformen	2
Faserbeton	19	Flickstelle	22
Fasermement	19	Flickstelle, aufgelegte	22
Fauna	3	Flickstelle, eingelegte	22
Faunabrücke	3	Fließbeton	19
Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie	3	<i>Fließgrenze</i>	23
<i>FDVK</i>	23	<i>Fließlänge</i>	23
Feinanteil	19	Fließmittel	19
<i>Feinanteile, quellfähige</i>	23	<i>Fließsand</i>	18
Feinfräsen	22	<i>Fließversuch</i>	23
[Feinkalk]	19	<i>Fließwert</i>	23
Feinkies	19	Flora	3
Feinsand	19	Fluchtbogen	8
Feinschluff	19	Flugasche	19
<i>Feinspachtel</i>	21	<i>Flügelsondierung</i>	23
<i>Feldversuch</i>	23	Flur	1
[Feldweg]	4	Flurbereinigung	1
<i>Fels</i>	18	Flurstück	1
<i>Felsanker</i>	18	<i>Flüssigkeitsundurchlässige Befestigung</i>	20
<i>Felsart</i>	18	<i>Flüssigkeitsundurchlässiger Asphalt</i>	20
<i>Felsgruppe</i>	18	Flüssigkunststoff	19
<i>Felsklasse</i>	18	[Fluxbitumen]	19
<i>Felsmechanik</i>	18	Folgezeitlücke	5
Fernautobahn	4	Formänderungsschlupf	6
<i>Fertiger</i>	20	<i>Formänderungsverhalten</i>	23
Fertigstellungspflege	3	<i>Formbeständigkeit</i>	23
Fertigteile	19	Frachtterminal	2
Festbeton	19	Fräspasphalt	19
<i>Festbetonrohrichte</i>	23	Fräsen	22
<i>Festgestein</i>	18	Frästiefe	22

Begriff	Sachgebiet	Begriff	Sachgebiet
Freigabesignal	14	<b>G</b>	
Freigabezeitanforderung	14	Gabelung	9
Freigabezeitanpassung	14	<i>Gabione</i>	18
Freigabezeitbedarf	14	Galerie	16
Freigabezeit	14	Garage	10
Freigabezeitversatz	14	Gasse	4
Freihandgeschwindigkeit	6	<i>Gebirge</i>	18
Fremdbestandteile	19	Gebrauchswert	22
Fremdfüller	19	Gefahrengrad	12
Fremdstoffe	19	Gefahrgut	3
<i>Fremdüberwachung</i>	23	Gefahrzeichen	13
<i>Fremdüberwachungsprüfung</i>	23	Gefälle	8
Frischbeton	19	Gefügapore	19
<i>Frischbetonrohndichte</i>	23	Gegenfahrbahn	7
<i>Frostbeständigkeit</i>	23	Gegenverkehrsstraße	4
<i>Frosteindringtiefe</i>	20	Gehölzpflege	16
<i>Frostempfindlichkeitsklasse</i>	18	Geh- und Radweg, gemeinsamer	7
Frosthebung	22	Gehweg	4
<i>Frostschuttschicht</i>	20	Gehweg, fahrbahnbegleitender	4
<i>Frostsicherer Oberbau</i>	20	Gehweg, selbständiger	4
Frosttag	16	Gehweg, selbständig geführter	4
<i>Frost-Tausalz-Prüfung</i>	23	[Gehweg, straßenbegleitender]	4, 7
<i>Frost-Tausalz-Widerstand</i>	23	Gehzeit	2
<i>Frost-Tau-Wechselversuch</i>	23	<i>Geländebruch</i>	18
<i>Frostwiderstand</i>	23	Geländemodell, digitales	8
<i>Fuge</i>	20	Gelegenheitsparker	10
<i>Fugenband</i>	20	Gelenkbus	6
<i>Fugeneinlage</i>	20	Gelpore	19
<i>Fugenkerbe</i>	20	Gemarkung	1
Fugenmaterial	19	Gemeinbedarf	1
<i>Fugenmodell nach Rabe</i>	23	Gemeindestraßen	4
Fugenmörtel	19	Gemeindeverbindungsstraße	4
<i>Fugenprofil</i>	20	Gemeingebrauch	2
Fugenschlussmaterial	19	Gemeinschaftsanlage	1
<i>Füllboden</i>	18	Gemeinschaftsgarage	10
Füller	19	[Generalverkehrsplan]	2
Füller, gemahlener	19	Geogitter	19
Fundamentdiagramm	5	Geokunststoff	19
Fußgängerbereich	4	Geotextil	19
Fußgängerfurt	14	[Geovliesstoff]	19
Fußgängerquerungsanlage	9	Gerade	8
Fußgängerschutzanlage	14	Gesamtbeurteilungspegel	3
Fußgängerüberweg	13	Gesamtgleichmäßigkeit der Beleuchtungsstärke	15
Fußgängerverkehr	2	Gesamtgleichmäßigkeit der Leuchtdichte	15
Fußgängerverkehrsdichte	5	Gesamtmittlungspegel	3
Fußgängerzone	4	[Gesamtpegel]	3
Fußverkehr	2	Gesamtwassergehalt	19
Fußweg	2	<i>Gesamtwassermenge</i>	23
		Gesamtwert	22

Begriff	Sachgebiet	Begriff	Sachgebiet
Geschädigte, sonstige	12	Gießbereirestsand	19
Geschäftsbereich, verkehrsberuhigter	4	Gigaliner	6
Geschäfts- und Dienstverkehr	2	Glättfrüherkennungssystem	16
Geschossfläche	1	Glätteis	16
Geschossflächenzahl	1	[Glättemeldeanlage]	16
Geschossflächenzahl, zulässige	1	Gleisabstand	11
Geschützter Landschaftsbestandteil	3	<i>Gleiseindeckung</i>	20
Geschwindigkeit, freie	5	Gleisüberhöhung	11
Geschwindigkeit, gebundene	5	Gleitbeiwert	6
Geschwindigkeit, lokale	5	Gleiten	6, 18
Geschwindigkeit, mittlere lokale	5	Gleitreibungsbeiwert	6
Geschwindigkeit, mittlere momentane	5	<i>Gleitschalungsfertiger</i>	20
Geschwindigkeit, momentane	5	Gleitweg	6
Geschwindigkeit, planerisch angestrebte	2	<i>Glührückstand</i>	23
Geschwindigkeitsganglinie	5	<i>Glühverlust</i>	23
Geschwindigkeitsprofil	5	Graben	24
Geschwindigkeitssignal	13, 14	<i>Grader</i>	20
Geschwindigkeitssignaltrichter	14	Gradiente	8
Geschwindigkeitstrichter	13	Grat	8
Geschwindigkeitsverteilung	5	Grenzabstand	1
Geschwindigkeit $V_{85}$	8	Grenzzeitlücke	5
Gestein	19	Griffigkeit	22
Gestein, dichtes	19	<i>Grinding</i>	20
<i>Gestein, karbonatisches</i>	18	Grobkies	19
<i>Gestein, kavernoöses</i>	18	Grobkornanteil	19
<i>Gestein, metamorphes</i>	18	Grobsand	19
<i>Gestein, poröses</i>	18	Grobschluff	19
Gesteinsart	19	<i>Grooving</i>	20
Gesteinskörnung, bindemittelumhüllte	19	Großer Kreisverkehr	9
Gesteinskörnung, feine	19	Großgarage	10
Gesteinskörnung, gebrochene	19	Größtkorn	19
Gesteinskörnung, grobe	19	Grünanlage	1
Gesteinskörnung, industriell hergestellte	19	Grünband	14
[Gesteinskörnung, künstliche]	19	[Grünbrücke]	3
Gesteinskörnung, natürliche	19	<i>Gründungsfläche</i>	18
Gesteinskörnung, rezyklierte	19	<i>Gründungssohle</i>	18
Gesteinskörnungsgemisch	19	Grüner Pfeil	14
Gesteinskörnung, ungebrochene	19	Grüne Welle	14
Gesteinskörnung, vorbituminierte	19	Grünfläche	1
[Gesteinsmehl]	19	Grünordnung	3
Getötete, bei einem Verkehrsunfall	12	Grünordnungsplan	3
<i>Gewalzter Gussasphalt</i>	20	Grünpfeil	14
Gewässer	24	Grünpflege	16
Gewerbegebiet	1	Grünstandfestigkeit	19
Gewerbestraße	4	Grünweg	4
Gewinn	17	[Grünzeit]	14
<i>Gewinnungssprengung</i>	18	<i>Grundbruch</i>	18
Gierachse	6	<i>Grundbruch, hydraulischer</i>	18
Gierwinkelgeschwindigkeit	6	Grundbuch	1
Gießerei-Kupolofenstüchschlacke	19	Grunddienstbarkeit	1

Begriff	Sachgebiet	Begriff	Sachgebiet
Grundfläche	1	Halteposition	11
Grundflächenzahl	1	Haltepunkt	11
Grundflächenzahl, zulässige	1	Haltesichtweite, erforderliche	8, 9
Grundfläche, zulässige	1	Haltestelle	11
Grundhafte Erneuerung	16	Haltestelle, dynamische	11, 14
<i>Grundierung</i>	21	Haltestellenaufenthaltszeit	11
<i>Grundprüfung</i>	21	Haltestelleninsel	11
Grundsätze der Raumordnung	1	Haltestellenkap	11
Grundstück	1	Haltilinie	13
Grundstücksanschluss	1	Halting	24
Grundstücksfläche, überbaubare	1	Haltingverbot	10
Grundunfallkostenrate	12	<i>Hang</i>	18
<i>Grundwasser</i>	18	<i>Hangwasser</i>	18
<i>Grundwasserabsenkung</i>	18	Hauptachse	6
<i>Grundwasserleiter</i>	18	Hauptbogen	8
<i>Grundwassersohle</i>	18	Hauptfahrbahn	9
<i>Grundwasserspiegel</i>	18	Hauptsammelstraße	4
<i>Grundwasserüberdeckung</i>	18	Hauptstraße	9
Gruppensteuerung	14	Hauptstrom	9
[Gully]	24	Hauptträgheitsachse	6
Gummigranulat	19	Hauptverkehrsstraße	4
Gummimehl	19	Hauptweg	4
Gussasphalt	19	Hauptwirtschaftsweg	4
Güterkraftverkehr	2	Hausmüllverbrennungssasche	19
Güterverkehr	2	Heilquellenschutzgebiet	3
Güterverkehr, gewerblicher	2	<i>Heißeinbau</i>	20
Güterverkehr, privater	2	<i>Heißeextraktion</i>	23
Güterverkehrszentrum	2	Helladaptation	15
Güterwirtschaftsverkehr	2	<i>Helligkeit</i>	20
<i>Güteüberwachung</i>	23	Helligkeitskontrast	15
GVZ	2	<i>HGT</i>	20
		Hilfssignal	14
<b>H</b>		<i>Hinterfüllbereich</i>	21
Habitat	3	<i>Hitzebeanspruchung</i>	20
Härter	19	Hochachse	6
<i>Haftbrücke</i>	21	Hochbord	7
[Haftkleber]	19	Hochbordrinne	24
[Haftmittel]	19	[Hocheinbau]	22
Haftreibungsbeiwert	6	Hochofenschlacke	19
<i>Haftschrift</i>	21	Höchstgeschwindigkeit	6
Haftverbesserer	19	Höchstgeschwindigkeit, zulässige	5
<i>Haftvermögen</i>	23	Höhenplan	8
<i>Haftwasser</i>	18	Höhenplan-Ausrundung	8
Halbes Kleeblatt	9	Hohlage	22
Halbes Kleeblatt, symmetrisches	9	<i>Hohlraumausfüllungsgrad</i>	23
Halbes Kleeblatt, unsymmetrisches	9	<i>Hohlraumgehalt</i>	23
Haltebereich	11	<i>Hohlraumgehalt, fiktiver</i>	23
[Haltebuch]	7	<i>Hohlraummessverfahren</i>	23
Halten	10	Hub	2
		Hüllkreis	8

Begriff	Sachgebiet	Begriff	Sachgebiet
Hüllkreisdurchmesser, kleinster	6	Kaltluftsee	3
Hüllkurve	6	Kaltluftstau	3
Humus	3	Kanalisation	24
Hydratation	19	Kantenschaden	22
Hydrophobierung	19	Kantigkeit	22
		Kapazität	5
<b>I</b>		Kapazitätsreserve	5
Immissionen	3	<i>Kapillarität</i>	18
Immissionsgrenzwert	3	Kapillarpore	19
Immissionspegel	3	<i>Kapillarwasser</i>	18
<i>Imprägnierung</i>	20	Kaptivität	2
Individualverkehr	2	Kaskade	24
Industriegebiet	1	Kastenrinne	24
Industriestraße	4	Kategoriengruppe	4
<i>Infiltration</i>	18	Kehre	8
<i>Injektion</i>	18	Kennstelle der Klothoide	8
Innenring	9	Kernfeuchte	19
Innenringnetz	1	Kerngebiet	1
Innerortsstraße	4	<i>Kernverlust</i>	18
Inselkopf	9	Kesselasche	19
Inselspitze	9	Kies	19
Instandhaltung	16	<i>Kiestragschicht</i>	20
Instandsetzung	16	<i>Kiestragschicht, modifizierte</i>	20
Intensivbereich	16	Kiss-and-Ride-Anlage	11
Intermodalität	2	Kiss+Ride-Anlage	11
Intermodal Transport Control System	11	Kläranlage	24
Investition	17	<i>Klebeschicht</i>	21
Isochrone	2	Kleeblatt	9
Isophone	3	<i>Klei</i>	18
<i>Isotopsonde</i>	23	<i>Kleinbohrung</i>	18
ITCS	11	Kleiner Kreisverkehr	9
IV	2	Kleiner Kreisverkehr, zweistreifig befahrbarer	9
		Kleingarage	10
<b>J</b>		Kleinkraftrad	6
<i>Jutetuchlängsstrich</i>	20	Kleinsiedlungsgebiet	1
		<i>Klinkerpflaster</i>	20
<b>K</b>		Klothoide	8
K+R-Anlage	11	Klothoidenparameter	8
Kalk	19	<i>Kluftfläche</i>	18
Kalkgehalt	19	<i>Kluftkörper</i>	18
Kalkhydrat	19	<i>Kluftwasser</i>	18
Kalk, hydraulischer	19	Kneeling-Funktion	6
Kalkmörtel	19	Knotenbeeinflussungsanlage	13
Kalk, ungelöschter	19	Knotenpunkt	9
<i>Kaltbauweise</i>	20	Knotenpunktarm	9
Kaltbitumen	19	Knotenpunktausfahrt	9
<i>Kaltextraktion</i>	23	Knotenpunktbereich	9
		Knotenpunktgrundform	9
		Knotenpunkt, planfreier	9

Begriff	Sachgebiet	Begriff	Sachgebiet
Knotenpunkt, plangleicher	9	Kornverlust	22
Knotenpunktsystem	9	Korn, vollständig gebrochenes	19
Knotenpunkt, teilplanfreier	9	Korn, vollständig gerundetes	19
Knotenpunktzufahrt	9	Kosten	17
<i>Kochprüfung</i>	23	Kosten-Nutzen-Analyse	17
Kohäsion	22	Kosten-Wirksamkeits-Analyse	17
Kohäsionsbruch	22	<i>Kraftduktilität</i>	23
Kolonnenverkehr	5	Krafffahrstraße	4
Kombi	6	Krafffahrzeug	6
Kombinationsmittel	19	Krafffahrzeugbetriebskosten	17
Kombinierter Verkehr	2	Krafffahrzeugzug	6
Kombiwagen	6	Kraftrad	6
<i>Kompakte Asphaltbefestigung</i>	20	Kraftschluss	6
Kompensation	3	Kraftschlussbeiwert	6
<i>Kompressionsbeiwert</i>	18	Kraftwagen	6
<i>Kompressionsmodul</i>	18	<i>Kratzspachtelung</i>	21
Konfliktarmer Bereich	8	Kreisausfahrt	9
Konfliktfläche	14	Kreisbogen	8
<i>Konsistenz</i>	23	Kreisfahrbahn	9
<i>Konsistenzgrenze</i>	23	Kreisinsel	9
<i>Konsistenzzahl</i>	23	Kreis	8
<i>Konsolidierungsverhältnis</i>	23	Kreisstraßen	4
Kontrast	15	Kreisverkehr	9
Kontrastblende	14	[Kreisverkehrsplatz]	9
Kontrollprüfung	22	Kreuzungsrecht	2
Kontrollschacht	24	Kreuzung	9
<i>Konuspenetration</i>	23	Kreuzungsvorgang	5
<i>Konusprüfung</i>	23	Kriechen	19
Konzertierungsgebiet	3	<i>Kristallisationsprüfung</i>	23
Konzessionsabgabe	16	Kronenbreite	7
Korbbogen	8	Krümmung	8
Korbklothoide	8	Krümmungsband	8
Kordon	2	Krümmungswiderstand	6
<i>Kornanteil</i>	23	<i>Krümmungszahl</i>	23
Kornausbruch	22	Kugelstrahlen	22
<i>Korndichte</i>	23	<i>Kugelstrahlversuch</i>	23
<i>Kornform</i>	23	Kunstharz	19
<i>Kornformklasse</i>	23	Kunstharzmörtel	19
Korn, gebrochenes	19	<i>Kunstrasenlängsstrich</i>	20
[Korngemisch]	19	Kuppe	8
<i>Korngröße</i>	23	Kuppenausrundung	8
<i>Korngrößenanalyse</i>	23	Kurve	8
Korngrößenverteilung	19	Kurvigkeit	8
Korngruppe	19	Kurzparker	10
Kornklasse	19	Kurzzeitparker	10
<i>Kornrohdichte</i>	23	KV	2
<i>Körnungsbereich</i>	23		
<i>Körnungslinie</i>	23	<b>L</b>	
<i>Körnungsziffer</i>	23	Ladezone	10
Kornverfeinerung	19	Längsachse	6

Begriff	Sachgebiet	Begriff	Sachgebiet
Längsaufstellung	10	Lawinengalerie	16
Längsebenheitswirkindex	22	Lawinenschutz	16
<i>Längsfuge</i>	20	LD-Schlacke	19
Längsmarkierung	13	Lebendverbau	3
<i>Längsnaht</i>	20	<i>Lebendverbau</i>	18
Längsneigung	8	Lebensstätte	3
Längsprofil	7, 22	<i>Lehm</i>	18
Längsruck	6	Leichtbeton	19
Lärm	3	Leichtkraftfahrzeug, vierrädriges	6
Lärmaktionsplan	3	Leichtkraftrad	6
Lärmkartierung	3	Leichtverletzte	12
<i>Lärmmindernde Asphaltdeckschicht</i>	20	Leitbake	13
Lärmminderungsplanung	3	Leitbord	13
Lärmsanierung	3	Leitelemente, bauliche	13
Lärmschutz, aktiver	3	Leitlinie	13
Lärmschutz, passiver	3	Leitpfosten	13
Lärmschutzwall	3	Leitschwelle	13
Lärmschutzwand	3	Leitwand	13
Lärmvorsorge	3	Lenkeinschlag	6
Lästigkeitskorrektur	3	Lenkradmoment	6
Lästigkeitszuschlag	3	Lenkwinkel	6
<i>Lage</i>	20	Leuchtdichte	15
Lageplan	2	Leuchtdichtefaktor	15
<i>Lagerungsdichte</i>	23	Leuchtdichtekoeffizient	15
<i>Lagerungsdichte, bezogene</i>	23	Leuchte	15
Lampe	15	Leuchtenabschirmung	15
Landespflege	3	Leuchtenwirkungsgrad	15
Landesplanung	1	Leuchtfeld	14
Landesstraßen	4	Lichtausbeute	15
Landschaft	3	Lichte Höhe	7
Landschaftsbau	3	Lichter Raum	7
Landschaftsbildanalyse	3	Lichtpunkt	15
Landschaftsfaktoren	3	Lichtpunktabstand	15
Landschaftspflege	3	Lichtpunkthöhe	15
Landschaftspflegerischer Ausführungsplan	3	Lichtpunktüberhang	15
Landschaftspflegerischer Begleitplan	3	Lichtraumprofil	7
Landschaftsplan	3	Lichtsignal	14
Landschaftsplanung	3	Lichtsignalanlage	14
Landschaftsprogramm	3	Lichtsignalanlage, temporäre	14
Landschaftsrahmenplan	3	[Lichtsignalanlage, transportable]	14
Landschaftsschutzgebiet	3	Lichtsignalgeber	14
Landstraße	4	Lichtsignalsteuerung	14
Lang-Lkw	6	Lichtsignalsteuerung, koordinierte	14
Langparker	10	Lichtstärke	15
Langzeitparker	10	Lichtstrom	15
Lastkraftwagen	6	Lichtzeichenanlage	14
<i>Lastwechsel</i>	20, 23	Lieferkörnung	19
Lastzug	6	Lieferverkehr	2
Lavaschlacke	19	Liegenschaftsbuch, automatisiertes	1
Lawine	16	Liegenschaftskarte, automatisierte	1

Begriff	Sachgebiet	Begriff	Sachgebiet
Liegenschaftskataster-Informationssystem, amtliches	1	Markierungssystem Typ 1	13
Linienbestimmung	2	Markierungssystem Typ 2	13
Linienbus	11	Markierung, vorübergehende	13
Linienführung	8	<i>Marshall-Fließwert</i>	23
Liniennetz	11	<i>Marshall-Prüfung</i>	23
Linientaxi	11	<i>Marshall-Stabilität</i>	23
Linienverkehr	11	Maß der baulichen Nutzung	1
Linienweg	11	Maßgebliche Stündliche Verkehrsstärke	5
Linksabbiegefahrstreifen	7	Maßnahmegruppe	22
Linksabbiegen, indirektes	9	Maßnahmekategorie	22
Linksabbiegestreifen	7	[Masterplan Mobilität]	2
<i>Liquiditätsindex</i>	23	Mastix	19
<i>Liquiditätszahl</i>	23	Maut	17
Logistik	2	Mautstation	17
<i>Los-Angeles-Koeffizient</i>	23	Mautstraße	4
<i>Los-Angeles-Prüfung</i>	23	Mean Profile Depth	22
<i>Lösemittel</i>	23	Mean Texture Depth	22
Löss	18	Mediangeschwindigkeit	5
LSA	14	Megatextur	22
LSA-Netzsteuerung	14	Mehlkorn	19
Luftgehalt	19	Mehrfachparker	10
Luftkalk	19	Mehrzweckstreifen	7
Luftliniengeschwindigkeit	5	<i>Mergel</i>	18
Luftlinienverbindung	2	<i>Messprobe</i>	23
Luftpore	19	Metallhüttenschlacke	19
Luftporenanteil	19	Mietparker	10
Luftporenbeton	19	Mikroluftpore	19
Luftporenbildner	19	Mikroluftporengehalt	19
Luftporengehalt	19	Mikrotextur	22
Luftporenkennwerte	19	Mindestfreigabezeit	14
Luftporenverteilung	19	Mindestgeschwindigkeit	5
Luftqualitätsrichtlinie	3	[Mineralgemisch]	19
<i>Luftstrahlsiebung</i>	23	Mineralkornhärte	19
Luftverunreinigung	3	[Mineralstoffgemisch]	19
Luftwiderstand	6	Minikreisel	9
Luftwiderstandsbeiwert	6	Minikreisverkehr	9
LWI	22	Mischfahrstreifen	7
		Mischfläche	7
		Mischfüller	19
<b>M</b>		Mischgebiet	1
Magistrale	4	[Mischgut]	19
<i>Mahfeinheit</i>	23	<i>Mischgutprobe</i>	23
Makrotextur	22	<i>Mischprobe</i>	23
Malteserkreuz	9	Mischsystem	24
Mängelklasse	22	Mischungsprinzip	2
Markierung	13	Mischverkehr	7
Markierungsfolie	13	Mischverkehrsfläche	7
Markierungsknopf	13	Mitfahrgelegenheit	2
Markierungsleuchtknopf	13	Mittelgarage	10
		Mittelinsel	7

Begriff	Sachgebiet	Begriff	Sachgebiet
Mittelkies	19	<b>N</b>	
Mittelsand	19	Nachbehandlungsmittel	19
Mittelschluff	19	Nachhaltige Entwicklung	3
Mittelstreifen	7	Nachhaltigkeit	3
Mittelstreifenüberfahrt	7	Nachrückstand	11
Mittelstreifen, verkehrstechnischer	7	Nachverdichtung	1, 22
Mittlungspegel	3	<i>Nadelpenetration</i>	23
Mittelzeitparker	10	Nahmobilität	2
MIV	2	<i>Naht</i>	20
Mixed-in-place	20	Nahverkehrsplan	11
Mixed-in-plant	20	Nahverkehrsstrasse	11
Mobilität	2	[Nässe, überfrierende]	16
Mobilitätsdienstleistung	2	<i>Nasssiebung</i>	23
Mobilitätseinschränkung	2	Nationalpark	3
[Mobilitätskonzept]	2	Natura 2000	3
Mobilitätsmanagement	2	Naturasphalt	19
Mobilitätsoption	2	Naturdenkmal	3
Mobilitätsrate	2	Naturhaushalt	3
Mobilitätsverhalten	2	Naturmonument, nationales	3
Modal-Split	2	Naturpark	3
Modellprognose	2	Natursand	19
Modus	2	Naturschutz	3
Mofa	6	Naturschutzgebiet	3
Momentangeschwindigkeit	5	Nebelwarnanlage	13
Monitoring	3	Nebenanlage	16
Monomodalität	2	Nebenbetrieb	16
Mörtel	19	Nebenfahrbahn	7
<i>Mörtelbeschichtung</i>	21	Nebenstraße	9
Motordrehmoment	6	Nebenstrom	9
Motorisierter Individualverkehr	2	Negativkontrast	15
Motorisierungsgrad	2	Neigungsänderung	8
Motorisierungskennziffer	2	Neigungsübergang	9
Motorkennfeld	6	Neigungswechsel	8
Motorkennlinien	6	Nenndauerleistung, maximale	6
Motorleistung	6	Nest	22
Motorrad	6	Nettobauland	1
Motorroller	6	Nettoweglücke	5
MPD	22	Nettowohnbauland	1
MSV	5	Nettozeitlücke	5
MTD	22	Netzabschnitt	9
<i>Mudde</i>	18	Netzbeeinflussungsanlage	13
Mulchen	16	Netzdichte	2
Mulde	24	Netzelement	9
Muldenrinne	24	Netzfunktion	2
Muldigkeit	22	Netzknoten	16
Multimodalität	2	Netzknotenabschnitt	16
<i>Mutterboden</i>	18	Netzknoten-Stationierungssystem	16
		Netzmasche	9
		Netzrisse	22
		Nichtmotorisierter Individualverkehr	2

Begriff	Sachgebiet	Begriff	Sachgebiet
Nickachse	6	Ökopunkt	3
Nickmoment	6	Ökosystem	3
Niederflurbus	6	ÖPNV	2, 11
Niederschlag	24	ÖPNV-Fahrstreifen	11
NMIV	2	ÖSPV	11
Normalbeton	19	ÖV	2, 11
Normalkraft	6	Offenporiger Asphalt	19
Normalzement	19	Omnibus	6, 11
Normverbrauch	6	OPA	20
Notfallnische	7	Ortbeton	19
Notfallspur	13	Ortschaft, geschlossene	2
Nothaltebucht	7	Ortsdurchfahrt	4
Notrufsäule	13	Ortsteil, im Zusammenhang bebauter	1
Nutzen	17	Ortsstraße	4
Nutzen-Kosten-Analyse	17	Ortsumfahrung	4
Nutzen-Kosten-Verhältnis	17	Ortsumgehung	4
Nutzfahrzeug	6		
Nutzfahrzeug, leichtes	6	<b>P</b>	
Nutzfahrzeug, schweres	6	P+R-Anlage	10, 11
Nutzungsdauer, geplante	22	Packlage	20
Nutzungsdauer, technische	17, 22	[Pannenbucht]	7
Nutzungsdauer, wirtschaftliche	17, 22	Parallelrampe	9
[Nutzungszeitraum]	22	Park+Ride-Anlage	10, 11
Nutzwertanalyse	17	Park-and-Ride-Anlage	10, 11
		Parkaufzug	10
<b>O</b>		Parkbau	10
O-Bus	11	Parkbucht	10
Oberbau	11, 20	Parkbühne	10
<i>Oberbau, standardisierter</i>	20	Parken	10
<i>Oberbau, vollgebundener</i>	20	Parkflächenmarkierung	10
<i>Oberbeton</i>	20	Parkfläche	10
Oberboden	3	Parkhaus	10
Oberflächenbehandlung	22	Parkleitsystem	10
<i>Oberflächenbeschichtung</i>	21	Parkpalette	10
Oberflächenfeuchte	19	Parkplatte	10
Oberflächenpore	19	Parkplattform	10
<i>Oberflächenschutz</i>	21	Parkplatz	10
<i>Oberflächensonde</i>	23	Parkrampe	10
Oberflächenverzögerer	19	Parkraum	10
Oberflächenwasser	24	Parkregal	10
Oberleitungsbus	11	Parkscheibe	10
Objektleuchtdichte	15	Parkscheinautomat	10
Öffentlicher Personennahverkehr	2, 11	Parkstand	10
Öffentlicher Personenverkehr	11	Parkstreifen	10
Öffentlicher Straßenpersonennahverkehr	11	Parksystem, automatisches	10
Öffentlicher Verkehr	2, 11	Parksystem, mechanisches	10
Öffentlichkeitsbeteiligungsrichtlinie	3	Parkuhr	10
Ökokonto	3	Parkverbot	10
Ökologie	3	[Parzelle]	1

Begriff	Sachgebiet	Begriff	Sachgebiet
Passtraße	4	<i>Plattenbelag, ungebundener</i>	20
Pavement Management System	22	<i>Plattenbettung</i>	20
Pech	19	<i>Plattendruckversuch</i>	23
Pedelec	6	<i>Plattendruckversuch, dynamischer</i>	23
<i>Pendelgerät</i>	23	PmB	19
Pendelrinne	24	<i>Poissonzahl</i>	23
Pendler	2	<i>Polierbeiwert</i>	23
Pendlerverkehr	2	<i>Polierresistenz</i>	23
Permissivsignal	14	<i>Polierwert</i>	23
Personenbeförderungsverkehr	2	<i>Polymer-Cement-Concrete</i>	21
Personenfernverkehr	11	<i>Polymer-Concrete</i>	21
Personenkategorien, verhaltenshomogene	2	Population	3
Personenkraftwagen	6	Pore, geschlossene	19
Personennahverkehr	11	<i>Porenanteil</i>	23
Personenverkehr	2	<i>Porenfüllmasse</i>	20
Personenverkehr, öffentlicher	11	Porenraum	19
Personenverkehr, privater	2	<i>Porenwasserdruck</i>	18
Personenwirtschaftsverkehr	2	<i>Porenzahl</i>	18
Pfeilmarkierung	13	Pore, offene	19
<i>Pflasterbettung</i>	20	<i>Porigkeit</i>	18
<i>Pflasterdecke</i>	20	Porosität	19
<i>Pflasterdecke, gebundene</i>	20	<i>Porosität, offene</i>	23
<i>Pflasterdecke, ungebundene</i>	20	Positivkontrast	15
Pflasterplatte	19	<i>Prallprüfung</i>	23
Pflasterstein	19	<i>Pressfuge</i>	20
Pförtneranlage	14	Primärschadstoff	3
Phantomlicht	14	Privatstraße	4
Phase	14	Privatstraße, tatsächlich öffentliche	4
Phasenfolge	14	Privatweg	4
Phasenübergang	14	<i>Probe</i>	23
<i>Phenolindex</i>	23	<i>Probebalken</i>	23
Pionierpflanze	3	<i>Probekörper</i>	23
Pkw	6	<i>Probenahme</i>	23
Pkw-Einheit	2	<i>Probenvorbereitung</i>	23
Planfeststellungsbeschluss	1	<i>Probeverdichtung</i>	18
Planfeststellungsverfahren	1	<i>Proctordichte</i>	23
Plangebiet	1	<i>Proctorversuch</i>	23
Plangenehmigung	2	<i>Produktionskontrolle, werkseigene</i>	23
<i>Planiergerät</i>	20	Prognose	2
<i>Planograf</i>	23	Prognoseverkehrsstärke	2
<i>Planum</i>	20	Progressionsgeschwindigkeit	14
Planumssickerschicht	24	<i>Proofrolling</i>	23
Planung	2	<i>Prüfkorngröße</i>	23
Planungsgeschwindigkeit	8	<i>Prüfkörper</i>	23
<i>Plastizität</i>	23	<i>Prüfmittel</i>	23
<i>Plastizitätsspanne</i>	23	[Prüfschacht]	24
<i>Plastizitätszahl</i>	23	<i>Pufferschicht</i>	21
Plateaupflasterung	7	Pulk	5
<i>Plattenbelag</i>	20	Pumpen	22
<i>Plattenbelag, gebundener</i>	20	<i>Punktlastfestigkeit</i>	23

Begriff	Sachgebiet	Begriff	Sachgebiet
<b>Q</b>		Radweg, selbständiger	7
QSV	5	Radweg, selbständig geführter	7
Quad	6	[Radweg, straßenbegleitender]	7
Qualität des Verkehrsablaufs	5	Radwegüberfahrt	14
Qualitätsstufe des Verkehrsablaufs	5	Radwiderstand	6
Quellen	22	Räum- und Streuplan	16
Quellverkehr	2	Räumen	16
Querachse	6	Räumweg	14
<i>Querdehnzahl</i>	23	Räumzeit	14
<i>Querfuge</i>	20	Rampe	9
Quermarkierung	13	Rampenband	8
<i>Quernaht</i>	20	Randstreifen	7
Querneigung	8	Rasenpflege	16
Querneigung, einseitige	8	Rastanlage	16
Querneigung, negative	8	Rastanlage, bewirtschaftete	16
Querneigungsband	8	Rastanlage, unbewirtschaftete	16
Querprofil	7, 22	Rasternetz	1
Querrinne	22	Rastersignalgeber	14
Querruck	6	Rasthof	16
Querschnitt	7	Rastplatz	16
Querungsanlage	7	Raststätte	16
Querungshilfe	7	Raubettmulde	24
		[Rauheit]	22
<b>R</b>		Raumabstand	11
[Radeinschlag]	6	<i>Raumdichte</i>	23
Radfahrerfurt	14	<i>Raumfuge</i>	20
Radfahrerschleuse	14	Raumordnung	1
Radfahrstreifen	7	Raumordnungsplan	1
Radfernweg	4	Raumordnungsplan, landesweiter	1
Radialstraße	4	Raumordnungsverfahren	1
<i>Radiometrisches Verfahren</i>	23	Raumplanung	1
Radlagerwiderstand	6	Raute	9
Radlast	6	<i>Rautiefe</i>	23
Radroute	4	[RBL]	11
Radschnellverbindung	4	RC-Baustoff	19
Radschnellweg	4	RC-Gemisch	19
Radspur	6, 22	Reaktionsharz	19
Radstand	6	Reaktionszeit	6
Radstation	10	[Rechnergestütztes Betriebsleitsystem]	11
Rad- und Gehweg, getrennter	7	Rechtsabbiegefahrstreifen	7
Radverkehr	2	Rechtsabbiegestreifen	7
Radverkehrsfurt	14	Reduktionsfaktoren	3
Radverkehrsschleuse	14	Reflexionsgrad	15
Radwanderweg	4	Reflexionsriss	22
Radweg	4, 7	Regelplan	13
Radwegefurt	14	Regelquerschnitt	7
Radweg, fahrbahnbegleitender	7	Regenklärbecken	24
Radweg mit Benutzungspflicht	7	Regenrückhaltebecken	24
Radweg ohne Benutzungspflicht	7	Regenüberlaufbecken	24
		Regenwasser	24

Begriff	Sachgebiet	Begriff	Sachgebiet
Regionalplan	1	Rinne	24
Regionalplanung	1	[Rinne, abgetreppte]	24
Reibungsbeiwert	6	Riss	22
Reifenauftandsfläche	6	Rohbauland	1
<i>Reifen-Fahrbahn-Geräusch</i>	20	Rollachse	6
Reifenhalbmesser, dynamischer	6	Rollspuren	6, 22
Reifenhalbmesser, statischer	6	Rollwiderstand	6
Reifenhysterese	6	Rote Liste	3
Reifennachlauf	6	[Rotzeit]	14
Reifglätte	16	Route	2
Reines Wohngebiet	1	Routenbeschilderung	13
Reisegeschwindigkeit	5	Routenwahl	2
Reise	2	Ruck	6
Reisekette	2	Rückeweg	4
Reiseweite	2	Rückformen	22
Reiseweite, tägliche	2	Rückgewinnungsfüller	19
Reisezeit	2	Rückstau	5
Reisezeit, tägliche	2	<i>Rückstellfähigkeit</i>	23
Reisezeitverhältnis	2	Rückstellmoment	6
Reisezweck	2	<i>Rückstellprobe</i>	23
<i>Reißfestigkeit</i>	23	Rufbus	11
Relationstrassierung	8	[Rundkorn]	19
<i>Relaxation</i>	23	Rundum-Grün	14
Remix	22	<i>Runse</i>	18
Remix compact	22	<i>Rutschung</i>	18
Remix plus	22	<i>Rütteldichte</i>	23
Rendezvousverkehr	11	Rüttelstreifen	13
Rendite	17		
Rentabilität	17	<b>S</b>	
Reparaturasphalt	19	Sachherrschaft, öffentliche	2
Repave	22	Sackgasse	4
Reshape	22	[Sammelleitung]	24
Restschadensfläche	22	<i>Sammelprobe</i>	23
<i>Restscherfestigkeit</i>	18	Sammelstraße	4
<i>Retardation</i>	23	Sammler	24
Retentionsfläche	3	Sand	19
Retroreflexion	15	<i>Sandäquivalent</i>	23
[Revisionsschacht]	24	Sandfang	24
Richtgeschwindigkeit	13	<i>Sandflächenverfahren</i>	23
Richtungsfahrbahn	7	<i>Sandfleckverfahren</i>	23
Richtungspfeil	13	Sattelanhänger	6
Richtungssignal	14	Sattelkraftfahrzeug	6
Richtungsstabilität	6	Sattelzug	6
Richtungswechselbetrieb	13	Sättigungsgrad	5
Richtzeichen	13	<i>Sättigungslinie</i>	23
Ridepooling	2	Sättigungsverkehrsstärke	14
Rigole	24	<i>Sättigungswert</i>	23
Rille	22	<i>Sättigungszahl</i>	23
Rillenschiene	11	<i>Sauberkeitsschicht</i>	20
Ringstraße	4		

Begriff	Sachgebiet	Begriff	Sachgebiet
Sauberkeitsstreifen	7	Schlepprad, blockiertes	6
S-Bahn	11	Schlitzrinne	24
Schacht	24	<i>Schluckvermögen</i>	23
Schachtabdeckung	24	Schluff	19
Schadensfläche	22	Schlupf	6
Schadensmerkmal	22	Schmalstrich	13
Schadensschwere	22	Schmelzkammergranulat	19
Schadstoff	3	Schmutzwasser	24
Schall	3	Schneefräse	16
Schallabschirmung	3	Schneeglätte	16
Schallabsorption	3	Schneepflug	16
Schallbeugung	3	Schneeräumung	16
Schalldämmung	3	Schneescheuler	16
Schalldämpfung	3	Schneeschutz	16
Schalldruck	3	Schneeschutzpflanzung	16
Schalldruckpegel	3	Schneeverwehung	16
Schalleistung	3	Schneewehe	16
Schalleistungspegel	3	Schneezaun	16
Schalleistungspegel, flächenbezogener	3	Schneezeichen	16
Schalleistungspegel, längenbezogener	3	Schnellstraße	4
Schallpegel, A-bewerteter	3	Schotter	19
Schallpegel	3	<i>Schotterrasen</i>	20
Schallreflexion	3	<i>Schottertragschicht</i>	20
<i>Schalung</i>	21	Schrägaufstellung	10
<i>Schaufelverfahren</i>	23	Schräglauf	6
Schaumbitumen	19	Schräglaufwinkel	6
<i>Scheinfuge</i>	20	Schrägneigung	8
Scheitelklothoide	8	Schrägverwindung	8
<i>Scherfestigkeit</i>	23	Schrammbord	7
<i>Scherspannung</i>	18	Schrumpfen	19
<i>Scherversuch in situ</i>	18	<i>Schrumpfgrenze</i>	18
<i>Schicht</i>	20	<i>Schubmodul</i>	23
<i>Schicht aus frostunempfindlichem</i>		<i>Schubspannung</i>	23
<i>Material</i>	20	Schubverformung	22
<i>Schichtenprofil</i>	18	Schulwegplan	2
<i>Schichtenverbund</i>	20	<i>Schurf</i>	18
<i>Schichtwasser</i>	18	<i>Schürfprobe</i>	18
Schieben	22	[Schute]	14
<i>Schiedsprobe</i>	23	<i>Schüttdichte</i>	23
<i>Schiedsuntersuchung</i>	23	<i>Schütthöhe</i>	23
Schienenpersonennahverkehr	11	<i>Schutzeinlage</i>	20
Schlacke	19	Schutzeinrichtung, abweisende	13
Schlagloch	22	Schutzeinrichtung, auffangende	13
<i>Schlagprüfung</i>	23	Schutzeinrichtung, passive	13
<i>Schlagversuch</i>	23	Schutzgüter	3
<i>Schlagzertrümmerungswert</i>	23	<i>Schutzlage</i>	21
<i>Schlämmanalyse</i>	23	Schutzplanke	13
Schleifenrampe	9	<i>Schutzschicht</i>	21
Schleifenstraße	4	Schutzstreifen	7
Schleppkurve	6, 9	Schutzwand	13

Begriff	Sachgebiet	Begriff	Sachgebiet
Schwarzräumung	16	Sicherheitsraum, oberer	7
Schwellenwert	22	Sicherheitsraum, seitlicher	7
Schwellenwerterhöhung	15	Sicherheitsstrennstreifen	7
Schwerbeton	19	Sicherheitsüberprüfung	12
Schwerverkehr	2	<i>Sicherungsbauweisen</i>	18
Schwerverletzte	12	Sichtberme	8
<i>Schwimmsand</i>	18	Sichtdreieck	9
Schwimmwinkel	6	Sichtfeld	8,9
Schwinden	19	Sichtschatten	8
Schwindmaß	19	Sichtweitenband	8
Schwitzen	22	Sichtweite, vorhandene	8
Scoping	3	Sickeranlage	24
Screening	3	<i>Sickerfuge</i>	20
<i>Sedimentation</i>	23	Sickergraben	24
<i>Sedimentationsanalyse</i>	23	Sickerleitung	24
<i>Sediment, biogenes</i>	18	Sickerraum	24
<i>Sedimentgestein</i>	18	Sickerrohrleitung	24
<i>Sedimentgestein, grobkörniges</i>	18	<i>Sickerschicht</i>	18
<i>Sediment, klastisches</i>	18	Sickerschicht	24
Segway	6	<i>Sickerschicht, mehrstufige</i>	18
<i>Seitenablagerung</i>	18	Sickerstrang	24
Seitenablauf	24	Sickerstützscheibe	24
<i>Seitenentnahme</i>	18	Sickerung	24
Seitenführungskraft	6	Sickerwasser	24
Seitenkraftbeiwert	6	<i>Siebanalyse</i>	23
Seitenkraftmessverfahren	22	<i>Siebdifferenz</i>	23
Seitenraum	7	<i>Siebdurchgang</i>	23
Seitenraum, vorgezogener	7	<i>Sieblinie</i>	23
Seitenreibungsbeiwert	6	<i>Sieblinienbereich</i>	23
Seitenstreifen, befestigter	7	<i>Siebückstand</i>	23
Seitenstreifenfreigabe, temporäre	7	<i>Siebverlust</i>	23
Seitenstreifen, unbefestigter	7	Siedlungsdichte	1
Seitentrennstreifen	7	Siehe Asphaltmischgut	19
Sekundärschadstoff	3	Signalbevorrechtigung	11, 14
Senkrecht aufstellung	10	Signalgeber	14
Sensitivitätsanalyse	2	Signalgruppe	14
Sensor	13	Signalisierung, nicht vollständige	14
Separationsprinzip	2	Signalisierung, progressive	14
Service- und Dienstleistungsverkehr	2	Signalisierung, simultane	14
<i>Setzung</i>	18	Signalisierungszustand	14
<i>Setzungsverformung</i>	18	Signallageplan	14
Shared Modes	2	Signalprogramm	14
Shared Space	2	Signalprogrammauswahl	14
SIB	16	Signalprogrammbildung	14
Sicherheitsabstand, absoluter	5	Signalsicherung	14
Sicherheitsabstand, relativer	5	Signalsteuerung, koordinierte	14
Sicherheitsaudit	12	Signalsteuerung, manuelle	14
Sicherheitseinstufung eines Straßennetzes	12	Signalsteuerung, verkehrsabhängige	14
Sicherheitsfolgenabschätzung	12	Signalzeit	14
Sicherheitspotenzial	12	Signalzeitenplan	14

Begriff	Sachgebiet	Begriff	Sachgebiet
SKM	22	Stabilisierer	19
<i>Sonderbauweise</i>	20	<i>Stabilisierungsindex</i>	23
Sonderfahrstreifen	7	Stadtautobahn	4
Sondergebiet	1	Stadtbahn	11
Sondernutzung, bürgerlich-rechtliche	2	Städtebauliche Orientierungswerte	3
Sondernutzung, öffentlich-rechtliche	2	Städtebaulicher Vertrag	1
Sonderzement	19	Stadtentwicklungsplanung	1
<i>Sondierbohrung</i>	18	Stadterneuerung	1
<i>Sondierung</i>	18	Stadtplanung	1
<i>Sonnenbrenner</i>	18	Stadtstraße	4
Sonstiger Unfall	12	Staffelung	7, 8
Sortierbereich	9	<i>Stahlbesenquerstrich</i>	20
Sortiergleise	11	<i>Stahlbeton</i>	21
Spalten	19	<i>Stahlbetonfertigteile</i>	21
<i>Spaltzugfestigkeit</i>	23	<i>Stahlrampfpfahl</i>	18
<i>Spaltzugversuch</i>	23	<i>Stahlspundbohle</i>	18
<i>Spannbetondecke</i>	21	Stahlwerksschlacke	19
<i>Spannungsrelaxation</i>	23	<i>Standardbauweise</i>	20
S-Pedelec	6	<i>Standicherheit</i>	18
Sperrfläche	13	[Standstreifen]	7
Sperrsignal	14	[Standstreifen, temporär genutzter]	7
Sperrzeit	14	Stapelparker	10
Spiegelleuchte	15	Stationierung	16
Spiegelschallquelle	3	Stationierungsrichtung	16
Spitzengeschwindigkeit	5	Stau	5
Spitzenstunde	2	Stauchung	8, 22
Spitzenverkehrsbelastung	5	Stauraum	9, 14
Spitzenverkehrszeit	5	Stauraumlänge, erforderliche	9
Spitzrinne	24	Stauraumüberwachung	14
Splitt	19	Stauwarnanlage	13
Splittmastixasphalt	19	<i>Steifigkeitsmodul</i>	23
Splittmastixbinder	19	Steigung	8
SPNV	11	Steigungsklasse	8
<i>Sprengladung</i>	18	Steigungswiderstand	6
Springen	8	Steilwall	3
<i>Spritzbeton</i>	21	Stein	19
<i>Spritz-PCC</i>	21	Steinkohlenflugasche	19
Sprühfahnen	5	<i>Steinpackung</i>	18
<i>Sprühfertiger</i>	20	Steinschlag	16
<i>Spülverfahren</i>	18	Steinschlagschutznetz	16
<i>Spurbahn</i>	20	Stellplatz	10
<i>Spurbildungsversuch</i>	23	<i>Stempeldurchdrückversuch</i>	23
Spurbus	11	Steuerungsebene, makroskopische	14
Spurkreisdurchmesser, kleinster	6	Steuerungsebene, mikroskopische	14
Spurrinnen	22	Stichstraße	4
Spurrinntiefe	22	<i>Störungsfläche</i>	18
<i>Spurweg</i>	20	Stoßradius	8
Spurweite	6	Stoßwellengeschwindigkeit	5
<i>SRT-Pendelgerät</i>	23	Straße	4
Staatsstraßen	4	Straße, anbaufähige	4

Begriff	Sachgebiet	Begriff	Sachgebiet
Straße, anbaufreie	4	Straßenrinne	24
[Straße, angebaute]	4	Straßenseitenraum	7
[Straße, autobahnähnliche]	4	Straßen, sonstige öffentliche	4
Straße, beschränkt öffentliche	4	Straßenumbau	16
Straße, einbahnige	4	Straßenunterhaltung	16
Straße, mehrbahnige	4	Straßenverkehrsrecht	2
Straße, öffentliche	4	Straßenverkehrssicherungspflicht	12, 16
Straße, verkehrsberuhigte	2	Straßenverkehrsunfall	12
Straße, zweibahnige	4, 7	Straßen-Wetter-Informationssystem	16
Straßenablauf	24	Straßenzubehör	13
Straßenausbau	16	Straßenzustand	22
Straßenausstattung	13	Strategische Umweltprüfungsrichtlinie	3
Straßenbahn	11	Strategische Umweltprüfung	3
Straßenbaubitumen	19	Strecke	9
Straßenbaulast	2	Strecke, freie	2, 9
Straßenbaulasträger	2	Strecke, knotenpunktfreie	9
Straßenbegrenzungslinie	1	Streckenbeeinflussungsanlage	13
Straßenbeleuchtung	15	Streckencharakteristik	8
Straßenbenutzungsgebühr	17	Streckengeschwindigkeit	5
Straßenbestandsverzeichnis	2	[Streckenkontrolle]	16
Straßenbetrieb	16	Streckenstation	13
Straßenbetriebsdienst	16	Streckenwartung	16
[Straßendatenbank]	16	Streubild	16
Straßenentwurf	2	Streudichte	16
Straßenerhaltung	16, 22	Streuen	16
Straßenerneuerung	16	Streugerät	16
<i>Straßenfertiger</i>	20	Streumaschine	16
Straßengraben	24	Streustoff, abstumpfender	16
Straßengrundstück	1	Streustoff, auftauender	16
Straßen-Information-Bank	16	Strombelastung	2
Straßeninstandhaltung	16	Strombelastungsplan	2
Straßeninstandsetzung	16	Stundengruppenwert	2
Straßenkataster	2	<i>Stützkörper</i>	18
Straßenkategorie	4	[Substanzmerkmal (Oberfläche)]	22
Straßenklasse	4	Substanzmerkmal – Oberfläche	22
Straßen, klassifizierte	4	Substanzwert	22
<i>Straßenkörper</i>	20	Substanzwert (Bestand)	22
Straßenkreuzung	9	Substanzwert (Oberfläche)	22
Straßenmeisterei	16	Sukzession	3
Straßenmulde	24	SUP-Richtlinie	3
Straßennetz	2	SUP	3
Straßenneubau	16	Szenario	2
[Straßenpech]	19		
Straßenplanung	2		
Straßenquerschnitt	7	<b>T</b>	
Straßenraum	7	Tagesganglinie	2
Straßenraumbreite	7	Takt	11
Straßenraumgestaltung	2	Taktfahrplan	11
Straßenrecht	2	Taktfahrplan, integraler	11
Straßenreinigung	16	Tangentenabrückung	8

Begriff	Sachgebiet	Begriff	Sachgebiet
[Tangentenfahrbahn] .....	9	Trassierungsachse .....	8
Tangentialrampe .....	9	Trassierungselemente .....	8
Tangentialstraße .....	4	Trendprognose .....	2
Tankstelle .....	16	<i>Trennfläche</i> .....	18
Tarnzone .....	15	<i>Trennflächengefüge</i> .....	18
Tauchen .....	8	Trennmittel .....	19
[Taubmittel] .....	16	Trennstreifen .....	7
Taubmittelsprühanlage .....	16	Trennsystem .....	24
Taxi .....	11	Trennungsprinzip .....	2
Taxistand .....	11	Trennwirkung .....	3
Teer .....	19	Trinkwasserschutzgebiet .....	3
Teilaufpflasterung .....	7	<i>Trockendichte</i> .....	23
Teileinziehung .....	2	<i>Trockengrad</i> .....	21
Teilknotenpunkt .....	9	<i>Trockenmasse</i> .....	23
<i>Teilprobe</i> .....	23	Trockenmörtel .....	19
Teilpunkt .....	14	<i>Trockenrohichte</i> .....	23
[Teilweg] .....	2	<i>Trockensiebung</i> .....	23
Teilwert .....	22	Trompete .....	9
Teilzielwert .....	22	<i>Tunnel</i> .....	21
Telematik .....	13	Tunnelbetrieb .....	16
Tempo-30-Zone .....	4		
Textil .....	19		
Textur .....	22	<b>U</b>	
<i>Thixotropie</i> .....	23	U-Bahn .....	11
Tiefbord .....	7	Überfahrzeit .....	14
[Tiefeinbau] .....	22	Überfettung .....	22
Tiefensickerschicht .....	24	Überführung .....	9
Tiefgarage .....	10	Übergabewert .....	22
Tilgung .....	17	Übergangsbogen .....	8
TÖB .....	1	Übergangssignal .....	14
Ton .....	19	Übergangszeit .....	11, 14
<i>Torf</i> .....	18	Überhang, hinterer .....	6
Tour .....	2	Überhang, vorderer .....	6
Touristische Route .....	4	Überholfahrstreifen .....	7
<i>Tragdeckschicht</i> .....	20	Überholrate .....	5
<i>Tragdeckschicht, hydraulisch gebundene</i> .....	20	Überholsichtweite .....	8
Träger öffentlicher Belange .....	1	Überholung .....	5
Tragfähigkeit .....	22	Überholung, aktive .....	5
<i>Tragschicht</i> .....	20	Überholung, passive .....	5
<i>Tragschicht aus unsortiertem Gestein</i> .....	20	Überkorn .....	19
<i>Tragschicht, hydraulisch gebundene</i> .....	20	Überlastung .....	5
<i>Tragschicht ohne Bindemittel</i> .....	20	Überschreiten-Unfall .....	12
<i>Tragschicht, selbsterhärtende</i> .....	20	Überschusswasser .....	19
<i>Tragschicht, wärmedämmende</i> .....	20	<i>Überschüttbereich</i> .....	18
Tragverhalten .....	22	Übersteuern .....	6
Transitverkehr .....	2	Ultra-Kurzparker .....	10
Transport .....	2	Umfangskraft .....	6
Transportbeton .....	19	Umfangskraftbeiwert .....	6
Transportleistung .....	2	Umgebungslärm .....	3
Trasse .....	8	Umgebungslärmrichtlinie .....	3

Begriff	Sachgebiet	Begriff	Sachgebiet
Umgehungsstraße	4	Unfallursache	12
Umlauf	14	<i>Ungleichförmigkeitszahl</i>	23
Umlaufzeit	14	<i>Unterbau</i>	20
Umleitung	13	<i>Unterbeton</i>	20
Umschaltzeitpunkt	14	Unterboden	3
Umschlagsgrad	10	Unterführung	9
Umsteigebeziehung	11	<i>Unterfüllung</i>	20
Umsteigehäufigkeit	11	<i>Untergrund</i>	20
Umsteigen	11	<i>Untergrundplanum</i>	18
Umsteigewartezeit	11	Unterhaltungspflege	3
Umsteigewegezeit	11	[Unterhaltungs- und Betriebsdienst]	16
Umsteigezeit	11	Unterkorn	19
Umstufung	2	<i>Unterlage</i>	20
Umwegfaktor	2	<i>Unterlagsfolie</i>	21
Umweltbericht	3	Unternehmensflurbereinigung	1
Umweltplakette	3	Untersteuern	6
Umweltprüfung	3	<i>Untersuchung, geotechnische</i>	18
Umweltschutz	3	Untersuchungsgebiet	2
Umweltverbund	11	<i>Untersuchungsprobe</i>	23
Umweltverträglichkeitsprüfung	3	Untersuchungsraum	2
Umweltverträglichkeitsstudie	3	Urbanes Gebiet	1
Umweltzone	3	UVP	3
Unebenheit	22		
Unebenheitsindex	22	<b>V</b>	
Unebenheitsmaß	22	Vegetation	3
Unfallart	12	Vegetationsruhe	3
Unfallbelastung	12	Vegetationszeit	3
Unfalldiagramm	12	Verästelungsnetz	1
Unfalldichte	12	<i>Verband</i>	20
Unfalldienst	16	<i>Verbau</i>	18
Unfall durch ruhenden Verkehr	12	Verbindungsfunktion	2
Unfallhäufung, linienhafte	12	Verbindungsfunktionsstufe	2
Unfallhäufungslinie	12	Verbindungsqualität	2
Unfallhäufungsstelle	12	Verbindungsrampe	9
Unfall im Längsverkehr	12	Verbindungsrampe, direkte	9
Unfallkategorie	12	Verbindungsrampe, halbdirekte	9
Unfallkosten	12	Verbindungsrampe, indirekte	9
Unfallkostenbelastung	12	<i>Verbindungsschicht</i>	21
Unfallkostendichte	12	Verbindungsweg	4
Unfallkostenrate	12	<i>Verbundpflaster</i>	20
Unfall mit Personenschaden	12	<i>Verdichtbarkeit</i>	23
Unfall mit Sachschaden	12	<i>Verdichtbarkeitsklasse</i>	23
Unfallrate	12	<i>Verdichtung</i>	20
Unfallschwere	12	<i>Verdichtungsarbeit</i>	23
[Unfallschwerpunkt]	12	<i>Verdichtungsgrad</i>	23
[Unfallsteckkarte]	12	<i>Verdichtungsmaß</i>	23
Unfalltyp	12	Verdichtungspore	19
Unfalltypenkarte	12	<i>Verdichtungstiefe</i>	23
[Unfalltypensteckkarte]	12	<i>Verdichtungsversuch</i>	23
Unfalluntersuchung, örtliche	12		

Begriff	Sachgebiet	Begriff	Sachgebiet
[Verdrückung]	22	Verkehrsinfrastruktur	2
<i>Verdunstungsprüfung</i>	23	Verkehrinsel	9
<i>Verfestigung</i>	18	Verkehrsleistung	2
Verflechtung	5	Verkehrsleistung, eigenwirtschaftliche	11
Verflechtungsfahrtstreifen	9	Verkehrsleistung, gemeinwirtschaftliche	11
Verflechtungsstrecke	9	Verkehrsleiteinrichtungen	13
Verflechtungstreifen	9	Verkehrsleitsystem	13
Verflechtungsverkehrsstärke	9	Verkehrsleitzentrale	13
Verformung	22	Verkehrsleitzentrale, integrierte	13
Verformung, bleibende	22	Verkehrslenkung	13
Verformung, elastische	22	Verkehrsmanagement	2, 13
<i>Verformung, irreversible</i>	23	Verkehrsmittel	2
Verformung, plastische	22	Verkehrsmittel, geteilte	2
Verformung, plasto-elastische	22	Verkehrsmittel, öffentliches	11
Verformung, reversible	22	[Verkehrsmittelwahl]	2
<i>Verformungsmodul</i>	23	Verkehrsmodell	2
<i>Verformungsmodul, dynamischer</i>	23	Verkehrsmodus-Gebundenheit	2
<i>Verfüllzone</i>	18	Verkehrsmodus	2
<i>Vergießtemperatur</i>	23	Verkehrsnachfrage	2
Vergussmörtel	19	Verkehrspannung	2
Verhalten, intermodales	2	Verkehrsprognose	2
Verhalten, monomodales	2	Verkehrsqualität	5
Verhalten, multimodales	2	Verkehrsraum	7
Verkehr	2	Verkehrsregelung	13
Verkehr, freier	5	Verkehrsschau	12
Verkehr, gebundener	5	Verkehrssicherung	16
Verkehr, induzierter	2	Verkehrssicherungspflicht	12, 16
Verkehr, ruhender	10	Verkehrsstärke	5
Verkehrsanalyse	2	Verkehrssteuerung	13
Verkehrsangebot	2	Verkehrssteuerung, dynamische	13
Verkehrsanlage	2	Verkehrsstrom	5
Verkehrsarbeit	5	Verkehrsstromführung	9
Verkehrsart	2	Verkehrsstromzählung	5
Verkehrsaufkommen	2	Verkehrssystem	2
Verkehrsbedarf	2	Verkehrssystemmanagement	13
Verkehrsbeeinflussung	13	Verkehrstelematik	13
Verkehrsbeeinflussungsanlage	13	Verkehrsträger	2
Verkehrsbelastung	5, 20	Verkehrsumlegung	2
Verkehrsberuhigter Bereich	4	Verkehrsuntersuchung	2
Verkehrsberuhigung	2	Verkehrsverlagerung	2
[Verkehrsbezirk]	2	Verkehrsvermeidung	2
Verkehrsdichte	5	Verkehrsverteilung	2
Verkehrsdienstleistung	2	Verkehrsvorgang	2
Verkehrselement	5	Verkehrswege	2
Verkehrsentfernungsaufwand	2	Verkehrswegekategorie	4
Verkehrsentwicklungsplan	2	Verkehrswegenetz	2
Verkehrserhebung	2	Verkehrswert	1
Verkehrerschließung	1	Verkehrswiderstand	2
Verkehrserzeugung	2	Verkehrszählung	2
<i>Verkehrsflächenbefestigung</i>	20	Verkehrszeichen	13

Begriff	Sachgebiet	Begriff	Sachgebiet
Verkehrszeichenplan	13	Vorprofilierung	22
Verkehrszelle	2	<i>Vorsatzbeton</i>	21
Verkehr, teilgebundener	5	Vorschriftzeichen	13
Verkehr, ungebundener	5	Vorsiebmaterial	19
Verknüpfungsanlage	2, 11	Vorsignalgeber	14
Verknüpfungsanlage, intermodale	11	Vorsortierbereich	9
Verknüpfungsbereich	2	<i>Vorspaltsprengung</i>	18
Verknüpfungspunkt	2	<i>Vorverdichtung</i>	20
Verknüpfungspunkt, intermodaler	2	Vorwarneinrichtung	13
Verlust	17	Vorwegweisung	13
Verlustzeit	9, 11		
Versatzzeit	14	<b>W</b>	
[Versickeranlage]	24	Walzasphalt	19
[Versickerbecken]	24	<i>Walze</i>	20
[Versickermulde]	24	<i>Walze, dynamisch wirkende</i>	20
[Versickerschacht]	24	<i>Walze, statisch wirkende</i>	20
Versickerung	24	<i>Walzrisse</i>	20
Versickerungsanlage	24	<i>Walzverdichtung</i>	20
Versickerungsbecken	24	Wankachse	6
Versickerungsmulde	24	Wankmoment	6
Versickerungsschacht	24	Wanne	8
<i>Versiegelung</i>	20	Wannenausrundung	8
Versorgungsanlage	1	<i>Wärmealterung</i>	23
Verteilerfahrbahn	9	<i>Warmeinbau</i>	20
Verunglückte	12	<i>Wärmeleitfähigkeit</i>	23
Verwertung	22	Warnlinie	13
Verwindung	8	Warnschwelle	13
Verwitterung	22	Warnsignal	14
<i>Verwitterungsbeständigkeit</i>	23	Warnwert	22
<i>Verwitterungsgrad</i>	18	Wartelinie	13
Verziehung	8	Wartezeit	2, 9, 11
Verziehungsstrecke	8	Wartungswert der Beleuchtungsstärke	15
Verzinsung	17	Wartungswert der Fahrbahnleuchtdichte	15
Verzögerer	19	Waschberg	19
<i>Viskoelastizität</i>	23	Waschbrett	22
<i>Viskoplastizität</i>	23	Wasseranspruch	19
<i>Viskosität</i>	23	<i>Wasseraufnahme</i>	23
Vliesstoff	19	<i>Wasseraufnahmegrad</i>	23
Vogelschutzgebiet	3	<i>Wasserdurchlässige Befestigung</i>	20
Vogelschutz-Richtlinie	3	<i>Wasserdurchlässigkeit</i>	23
Vollbremsdauer	6	<i>Wassereindringtiefe</i>	23
Vollgeschoss	1	<i>Wassereinwirkung</i>	23
Voranbau	3	Wasserempfindlichkeit	19
Vorankündigungspfeil	13	Wasserfilm	6
Vorfahrtstraße	4	<i>Wassergehalt</i>	23
Vorflut	24	<i>Wassergehalt, innerer</i>	23
Vorfluter	24	Wassergehalt, wirksamer	19
Vorgabezeit	14	Wasserhochdruckverfahren	22
Vorhaben- und Erschließungsplan	1	Wasserschutzgebiet	3
<i>Vor-Kopf-Verfahren</i>	18		

Begriff	Sachgebiet	Begriff	Sachgebiet
Wasserschutzzone	3	Wohnbevölkerung	1
<i>Wasserundurchlässigkeit</i>	23	Wohndichte	1
Wasserzementwert	19	Wohnmobil	6
Wasserzementwert, äquivalenter	19	Wohnstraße	4
Wechselfahrtstreifen	13	Wohnung	1
Wechselfahrtstreifenmarkierung	13	Wohnungsdichte	1
Wechsellichtzeichen	14	Wohnweg	4
Wechselverkehrszeichen	13	Wunschgeschwindigkeit	5
Wechselwegweiser	13	Wunschliniennetz	2
Weg	2		
Wege, forstwirtschaftliche	4	<b>Z</b>	
Wegekette	2	Zangenförmiges Netz	1
Wege, ländliche	4	Zebrastrifen	13
Wege, landwirtschaftliche	4	ZEB	22
Wegezzweck	2	Zeitbedarfswert	14
Weglücke	5	Zeitinsel	11, 14
Wegweisung	13	Zeitkosten	17
Weißkalk	19	Zeitkostensatz	17
Weißräumung	16	Zeitlücke	5
Welligkeit	22	Zeitvorsprung	14
Wendefahrbahn	9	Zeit-Weg-Band	14
Wendehammer	4	Zeitwert	17
Wendeklothoide	8	Zement	19
Wendekreis	6	<i>Zementgehalt</i>	23
Wendelinie	8	Zement, hydrophobierter	19
Wendeplatz	4	Zementleim	19
Wendeschleife	11	Zementmörtel	19
Werkverkehr	2	Zementschlämme	19
Wertpunkt	3	Zementstein	19
<i>Widerstand gegen Frost</i>	23	Zementsteingehalt	19
<i>Widerstand gegen Hitzebeanspruchung</i>	23	Zentrale Einrichtungen	1
<i>Widerstandsfähigkeit gegen   Zertrümmerung</i>	23	<i>Zentralmischverfahren</i>	20
Widerstandsfunktion	2	Ziele der Raumordnung	1
Widmung	2	Zielerreichungsgrad	17
<i>Wiedergewinnungsverfahren</i>	23	Zielverkehr	2
Wiederverwendung	22	Zielwert	22
Wildbrücke	3	Zins	17
Windmühle	9	Zinskosten	17
Winterdienst	16	<i>Zone, gesättigte</i>	18
Winterglätte	16	Zone, geschwindigkeitsbeschränkte	4
<i>Wirksamkeitsprüfung</i>	23	<i>Zone, ungesättigte</i>	18
Wirkungsanalyse	1	Zubringerstraße	4
Wirkungskontrolle	1	Zubringerweg	4
<i>Wirkung, versteifende</i>	23	Zufahrtaufweitung	9
Wirtschaftsperiode	17	Zuflussregelung	14
Wirtschaftsverkehr	2	Zuflusssteuerung	14
Wirtschaftsweg	4	Zugabewasser	19
Wochenendpendler	2	Zugabezeit	14
Wohnanhänger	6	Zugang	2

Begriff	Sachgebiet	Begriff	Sachgebiet
Zugangszeit .....	2	Zustandsbewertung .....	22
<i>Zugfestigkeit</i> .....	23	Zustandsentwicklung .....	22
Zugkraft .....	6	Zustandserfassung und -bewertung .....	22
Zugmaschine .....	6	Zustandserfassung .....	22
Zusatz .....	19	Zustandsgröße .....	22
Zusatzfahrstreifen .....	7	Zustandsgröße, bewertungsrelevante .....	22
Zusatzmittel .....	19	Zustandsindikator .....	22
Zusatzmittel für Einpressmörtel .....	19	Zustandsklasse .....	22
Zusatz, stabilisierender .....	19	Zustandsmerkmal .....	22
Zusatzstoff .....	19	Zustandswert .....	22
Zusatz, viskositätsverändernder .....	19	Zweirichtungsradweg .....	4
[Zuschlag] .....	19	[Zweirichtungsstraße] .....	4
Zustand der Straßenbefestigung .....	22	<i>Zwischenschicht</i> .....	20
Zustandsaufnahme .....	22	Zwischenzeit .....	14
Zustandsauswertung .....	22	Zwischenzeitenmatrix .....	14

Herstellung und Vertrieb:

**FGSV Verlag GmbH**

50999 Köln · Wesseling Straße 15-17

Tel.: 0 22 36 / 38 46 30

Fax: 0 22 36 / 38 46 40

E-Mail: [info@fgsv-verlag.de](mailto:info@fgsv-verlag.de)

Internet: [www.fgsv-verlag.de](http://www.fgsv-verlag.de)

ISBN 978-3-86446-271-9

